Regesten ungedruckter Urkunden

zur

bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte

Fünfundzwanzigste Reihe.

Der Urkunden des Klosters Altomünster

zweite Reihe

aus der Zeit des Besitzes des Brigitten-Ordens 1487—1760.

Von

Friedrich Hektor Grafen Hundt.

(Aus dem XXXVIII. Bande des Oberbayerischen Archivs besonders abgedruckt.)

München, 1879.

Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

Die Geschichte des Klosters Altomünster ward im XX Bande des Oberbayerischen Archives der ersten Reihe der Regesten seiner Urkunden im kurzen Umrisse vorangestellt, und dort auch der Nachweis der geringen Litteratur über dasselbe gegeben. Einige Ergänzungen boten sich, als in einer zweiten Lieferung die Grundbücher und die Rechtsordnungen des Klosters im XXI Bande des Archives Aufnahme fanden.

Dort ward schon angedeutet, daß die Ausführungen, auf deren Grund die päpstlichen Breven zur Unterdrückung des Benediktiner-Ordens und für Einsetzung des Brigitten-Ordens erwirkt wurden, von Uebertreibung nicht frei waren. Die Urkunden über den Wechsel sind im X Bande der Mon. boica zum Abdrucke gelangt.*) Hier folgen nun Auszüge aus den Urkunden des Klosters während der Zeit des Besitzes des Brigittenordens, und zwar, soweit nicht anderes bemerkt wird, nach den im bayerischen Reichsarchive vorliegenden Originalen.

Zu bemerken ist noch, daß nach den Ordens-Statuten der hl. Brigitta stets ein Mönchs- und ein Nonnenkloster neben einander

*) Die Urkunde Papst Innocenz VIII vom letzten Februar 1488 (in Rom 1487) M. B. X bedarf der Ergänzung S. 354 Z. 6 Monasterium Monialium S. 355 Z. 7 dictarum litterarum Z. 20 sibi sic collatis S. 356 Z. 18 sub invocatione Z. 3 v. u. appropriamus nec non eisdem utriusque sexus religiosis et aliis personis S. 358 Z. 7 absolutionis, suppletionis, extinctionis, concessionis, applicationis . . .

zu bestehen hatten, wobei die Vermögensverwaltung der Aebtissin des Frauenklosters unter Beistand des Priors des Männerklosters zukam.

Das Kloster Altomünster sollte nach der päpstlichen Genehmigung 25 Mönche und 60 Nonnen aufnehmen, Zahlen, welche wohl nie erreicht wurden. Zur Zeit der Säcularisation zählte das Mönchskloster 12 Priester.

Die Reihe der Aebtissinen und der Prioren geben die M. B. X. S. 329 und 330.

1487 14. April. 1. Conradt Trapp und Anna s. e. h. verkaufen Behausung mitsampt dem gartten zw Hochenried Lorentzen Holt zu Preittenaw vnd Katherinen s. e. h. vmb 6 gulden R. mit d. e. v. w. d. b. d. Markts z. Altom. J. Z. Fr. Heinsperger, Kaspar Schuster. am osterabent.

Mit Siegel.

1487 25. October. 2. Engelmar Hundt zu Lautterbach, an der zeit Lannt Richter zu Dachaw, übergibt mit dem stab vnd gerichtzhant das von Hans Widman von KugenRied an seinen Vetter Jörgen Widman verkaufte erb an ligenden stucken, wie das von dem Vater Ulrich Widman zu Hattenhoven ererbt worden . . . an pfinztag vor Simonis et Jude.

Siegel: die doppelten Adlersflügel im Schild und auf dem Helm, zwischen ihnen auf dem Helm nur Brustbild.

1488 20. Juni. 3. Georgius de Costa Archieps. Bracharen. Regnorum Hispaniarum primas Comissarius et executor . . . ad instantiam Georgii Ducis Bauariae C. P. R. nec non universorum fratrum et sororum ord. Salvatoris alias S. Brigitte sub regula s. Augustini degentium confirmat statuta, decreta, conclusiones etc. Capituli generalis dicti Ordinis auctoritate ap'lica per bullam verboterus insertam Bracharen. et Vpsalen. Archiep's commissa ab Innocentio VIII sub dato Rome 1488 XVIII Kl. Maji, datum et actum Rome in solita sua residentia a. q. s. die vero Veneris 20 mensis Junij Pontif. Innoc. P. VIII. ao. quarto t. Roderico Leyte et Alfonso Johanne Secretario et Camerario suo clericis Portugalen. et Columbacen. Ericus Johannes Getyngh cler. Vpsalen. Publ. Not. scripsit et consignat.

S. von rothem Wachs in Holzkapsel. Not. Zeichen.

1488 15. Septembr. 4. Religiosus vir D'ns Wolffgangus Sandizeller ord. Saluatoris alias S. Brigitte, prouisor noui Monasterii in Altenmünster fris. dioc. construendi, habens et tenens in suis manibus quoddam breve ap'licum a Papa Innocentio VIII emanatum annulo piscatoris ejusdem Papae cere rubre a tergo impresso

signatum .. petit transumptum, quod scribit et signat Vdalricus Ranpeck cler. fris. Not. publ. in civitate frising. t. Henrico clerico, Henrico Wagner laico fris. et Oswaldo Strasperger Saltzbgen. dioc ... die quindecima m. Sept.

Insertum est Breve ddto Rome die ultima Marcii 1488 v. M. B. X p. 358 (dessen Original fehlt). Not. Zeichen.

1489 15. März. 5. Hanns Scharrer zu Scharrn, wonhaft zu Aichach, vnd Warbara s. e. h. verkaufen ihr gutt zu Humersperg, das der Ketenhauer paut, davon ain Sack Habern vnd ain Lamp zu Vogtey auf der Herrn Casten zu Landsperg (gegeben wird), dem Andächtigen Herrn bruder Wolfgangen Sandizeller, S. Brigiten Orden vnd dem w. Stift Altenmünster vmb 55 r. guld. vnd ain gulden Leikaf mit s. vnd des v. w. Cristoffen Saller J. Z. die ers. Conr. Huf, maister Hanns, paid Burger zu Aichach .. an Sonntag Reminiscere in der h. vasten.

1489 21. März. 6. Fridericus Ep's Augusten. ratas et gratas habet Indulgentias ab Innocentio VIII per bullam de 1487 pridie Kl. Martii datas. Auguste etc. XII Kls Aprilis. S. ab.

1489 30. März. 7. Hora quasi nona, die vero ultima M. Marcij Georgius Tuchinger pbr Fris. Notarius, testibus ven. vir. Sigismundo Grym et Ruperto Awer decr. doctoribus can. majoris eccl'ie fris., in Stuba solita Castri Rev. Ep'i Sixti instrumentum dat de concordia per D'num Nicolaum Morner eccl'ie paroch. S. Altonis in Altenmynster fris. d. plebanum et fratrem Wolfgangum Sandizeller Monasterii ibidem provisorem consensu Reverentissimi (Epi) prenominati initam in hunc, qui sequitur, modum: Vermerck den Vertrag durch den hochw. Fursten vnd HH. Syxten Bischouen zwischen ꝛc. geschehen: 1mo wo die Kirchen Weilach ansprach wurd, sol W. Sandizeller als verweser die Herrn Niclasen . . richtig machen, item ob das nit gesein mocht, sol die Kirchen Altenmünster Herrn Niclasen wider werden, vnd da er eingesetzt ist, sol er dann sein lebtag ayn pension von des gotshaus A. gult vnd gut alljar 36 rein. gulden halb zu weinnechten, halb zu s. Johannstag zu Sunnwenden erhalten, wozu benanter Sandizeller des Herzogs vnd des Bischofs verwilligung erlangt, und vor Notari vnd zeugen darein verwilligt, mayster Blasy an seiner pension unvergriffen; geschehn zu Freysing im gesloß 1489 montag nach dem Suntag letare . . .

Mit Not. Zeichen. Von „Vermerck“ an abgedruckt M. B. X p. 362.

1489 2. April. 8. Sixtus Ep's Frising. confirmat concordiam per Notarium Tuchinger stabilitam, qua Wolfgangus Sandizeller, provisor Mon. in Altenmünster assentiente Duce Georgio Nicolao Morner quondam plebano in Altenmünster resignanti eandem suam eccliam, que a D'no Sanctissimo Innocentio Papa VIII eidem Monasterio post cessionem aut decessum incorporata existit . . . pensionem 36 flor. Ren., quoad vixerit, de fructibus Mon[ii] concedit. In Castro Fris. die secunda m. Aprilis. S. ab.

1489 2. November. 9. Andre Strobel vnd Anna s. e. h. verkaufen aus ihrer Behausung vnd HofSach zu Altomünster 5 gulden Rein. järl. zins vnd Ewigsgelt Michaeln Schmid burger vnd Barbara s. E. h. all jar auf liechtmeßtag 8 tag vor oder nach zu bezalen vmb 100 gulden Rein. . . ablösbar auff künfftig ewig zeytt all jar auf Liechtmeß, nach zusagen auf s. Michaelßtag deß Selben Jars mit . . . des M. zue Altom. J. Z. Fr. Heinsperger, Gaspar Schuster baid burger . . . an montag nach S. Symon vnd Judastag. M. S.

1490 6. Januar. 10. Lienhart Kun zu Reyffelspruunen verkaufft der erb. frawen Margret Körlin zu Menuching drey gulden r. ewigs järlichs gelts aus seinem vierden tail erbguts an der anderhalben huben daselbst, so er von s. muter Katerina Kunin seel. ererbt vnd gleich halb so vil von Steffan Kunen s. bruder erkauft, auch aus seinem funfften tail derselben Huben rechts erbguts von s. vater Lienharten Kunen seel. vnd aber geleich halb so vil erkauft von dem bruder Steffan nach kauffbrieff den er vnd s. bruder Jacob Kun bei Handen haben . . . vmb 60 gulden r. auf den h. 3 Königtag. Es sollen auch die obgen. Drey gulden reinisch järlichs gelts weder fewr, fawl, winds, wassers, schawr, pisas, vrleugs, kriegsnot, lanndtprechens kainerlay pesserung der den obg. tailen der annderhalben hub mit Irer zugehörung notbeschicht, noch gar kains vngelücks vnd schadens nun fürbas an Irer werung kain entgeltnuß, noch abganck daran haben noch gewinnen in kain weys . . . widerkauf vorbehalten. S. des Erb. v. w. Casparn Höhendorffers d. z. Vnndterrichter zu Möring vnd gesessen zu Mänching. Z. Clas Holtzhauser, Vll mair baid zu Männching . . an der h. dreikünigtag. M. S. w. fr.

1490 13. Juni. 11. Nicolaus Wideman d. z. pfarrer zu Möring vnd Georig pader daselbs, gerhaben vnd pfleger ains jungen Knaben Lienhard Lienh. Kunen säl. zu Reyffelsprunnen Sune verkaufen dem besch. Klausen Grundler zu Liechtenberg v. Margareten s. e. h. anderhalben gulden rein. guter Landswerung ewigs järlichs gelts aus seinem tail der anderhalben Huben zu R. halb ererbt, halb erkauft von seinen miterben, — ausge-

nommen was von Alters dem G. Altenmünster vnd zwen gulden auf ewige lösung von seinem vatter aus seinem gut allein verkauft — vmb 30 gulden rein. — zins auf s. Veytstag 14 tag vor oder nach — nichts sol daran schaden. S. Kasparn Hochendorffers d. z. vnderR. zu M. Z. Jacob Ettenhofer, Peter Pernhardt zu Menchingen. S. w. v.

1490 2. Juli. 12. Fridericus Salzeburg. Archiep's „Splendor paterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate pia vota fidelium de Ipsius clementia sperantium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum devota Ipsorum humilitas sanctorum meritis et precibus adjuvatur" . . 40 dies indulgentiarum concedit omnibus vere penitentibus confessis et contritis, qui certis diebus Eccl'iam Altonis et Eccl'iam novi Monasterii in Altenmünster . . . visitaverint et pro fabrica seu ornamentis manus porrexerint adjutrices. Salzeburge die sec. m. Julii.

S. in rothem Wachs beschädigt.

1491 20. März. 13. Jeronimus Perwanger zu Güntzlhouen als Obman, Vlr. Prant, Hanns Paur, Hanns Mutzerhart, Conradt Mentzinger, Conradt Schmid als d. z. g. zu Hattenhouen v. Hanns Schmid von Mammendorff sprechen über die Verlassenschaft Vlrich Widenman säl. zu Hattenhouen zwischen Wolfgang Widenman von Glan, Hans Hübl von Paidlkirchen anstat vnd von wegen Kathrein s. hausfrauen, Thoman Heigl von H. auch fur s. h. Waltpurgen, Michl Schneider von Paraperg, Hans Schneyder von nyder Schwainpach, yed als Gerhaben zwair Kinder Vlr. u. Elspeten Lienhartten Widenmans säl. auf einem, dann Jörg Widenman von Hattenhouen vnd Lienharten s. pruders des andern tails . . von wegen des Hoffs, wie der getailt ist durch Englmar Hunt, Lantrichter zw Dachaw und über die andern güter . . Dann von wegen der zerung, so auf solich taylung vnd etwa vil tag gangen sind, vnd noch ain gulden reinisch, den man noch schuldig ist, dem gerichtschreiber zu Möringen vnd dem Sigler, das alles pringt 37 sch. pf. vnd yetz verzert als man den Spruch aufgericht hat 68 pfenning, Sprechen sie das Jorg Widenmann sol geben 14 sch. vnd 19 pf. Wolfgang vnd sein schwester ainlaff sch. vnd 17 pf. Thoman Heygl 6 sch. vnd 16 pf. Die bemelten Gerhaben auch 6 sch. vnd 16 pf. Vnd in der zerung So der bemelt Obman vnd Conr. Mentzinger gen Hoff getan haben Sprechen sie das Jorg Widenman den dritten tayl dar Jn ausrichten sol, die andern all die zwen tayl . . welcher tayl deß Spruchs Jngeschrift begert vnder des Obmans Jnsigl Sol Jm vmb sein Gelt gegeben werden. . . . S. der Obman, Z. Hans

Wilt von Mammendorf vnd Bernh. Schmid von Güntzelhouen . . an dem heil. Suntag Judica in der vasten.

S. zerstört.

1491 29. März. 14. Leonhart Vottner der pader zu Wollmosen vnd Angnes Ortlin s. h. verkaufen ihren tail des gütleins zu Stumpfenpach, das die altt Oertlin vnd ir Sun Hanns Oerttl inne haben, den es von dem w. Gotzhaus A. verlihen worden, dem sie zu rechter gült dienen vnd geben anderhalben gulden R. sovil ihnen gehort vnd zum heiratgut von der muter vnd Swiger der allten Ortlin verheiret vnd geben worden ist, den halben tail, den sie auch vorhin dem w. G. Alt. vmb 31 gulden R. laut eines briefs versetzt haben, dem geistl. Bruder Wolfgang Sandizell als Verweser des Gotzhaus Altom. vmb ein Summe gelts . . . Vnd in Sonnderhait ist im Kauf herkomen vnd gereth Das man in dem gen. w. G. Altom. ihrer elltern vnd vorvordern alle quatember fur vnd fur mit ewiger gedechtnuß begen vnd gedenncken sol. S. des Erb. vessten Jorgen Ehinger zu Sultzpach, d. z. wonnhaft zu Aichach. Z. Leonh. Schmid, Peter Cristel beid zu Wollmos, Hans Reisner auf dem Schluttenperg . . . an erichtag nach U. L. Frawntag in der h. Vassten. S. w. fr.

1491 27. Mai. 15. Hanns Schatz Burger zu Altom. verkauft seine pewnt im purckfrid, die lehen ist von dem w. Gotzhaus jährlichen vmb zwien Lehenpfenning auf s. Jorgentag daraus zu geben . . dem geystl. H. Bruder Wolfgang Sandizeller Salvatoris ordens Verweser des w. G. vmb ainblefft halben gulden Rein. mit des edlen vnd vesten Wolfgangen Sandizellers zue Nidern Wittelspach S. Z. Hainr. Mair, Lienh. Pewtler, baid burger zu Aychach . . . an freytag vor Sontag Trinitatis.

S. w. fr. verletzt.

1491 30. Juni. 16. Christoph Eberl von Lintach vnd Leonh. Eberl von Germanschwanck vnd Anna Ryblingerin von Emering, alle geschwistergett, verkaufen Hansen Rümel zw Teynyngen den Sechsten tail an dem gutt zu Walterzoffen, lechen von dem G. Altenm. den sie von ihrem Veter Hansen Russell dem schmid ererbt, v. er erkauft von Conraten Gäsler . . vmb ain Suma geltz. S. des Erb. v. besch. Conratten Lanckwaytter VnderRichter des w. Gotzhauß Fürstenueld. Z. die w. Hans Hallmayr u. H. Klosterwagner baid burger zw Brugk . . . pfintztag nach s. Peter vnd Paulstag der h. zw.

S: das unten gerundete Schild 4theilig: 1. u. 4. die Lilie, 2. u. 3. erhaben, leer; kein Helm.

1491 1. September. 17. Engelmar Hundt zu Lautterbach an der zeit Lant R. zu Dachaw ertheilt, als er mit vollem gericht Lanntrecht gesessen ist, gerichts brief, wonach Lienhart Widman, Vlrichen Widmans Sun, seinem bruder Jor-

gen Widman vaterlich, muterlich vnd bruderlich erb, habend gut, ligents vnd varends, was er hat, oder furon gewinnet vnd an In fallen mocht, durch seinen anwalt Clas Precht von Swainpach übergibt, darum so soll Jorig W. vnd seine haussfrau vnd erben den Lienharten sein lebtag mit kost, kleider vnd aller notturft, auch tot vnd lebendig, trulichen versorgen vnd versehen, mit aigen Insigel.

S. Tartsche mit zwei Adlersflügeln, die auf dem Helme sich wiederholen, dazwischen oben der halbe (Mohren) leib.

1491 17. September. 18. Peter Hegelmuller, Affra s. e. h. begeben sich gegen dem w. Gotzhauß S. Altom. der leibding vnd gerechtigkait an dessen Müle zu Griespach in Friedberger Landtg. nachdem sie ihre aus einem auf Wilhalm, Matheisen, Hansen vnd Leonharten die Zollner gebruder lautenden Leibdingbrief rührenden Rechte an Petern Prantmair zu Täsing vmb 154 gulden r. verkauft .. nach der 4 laib abgangk mag das Gotzhauß verfügen. S. des Edl gestrengen Herrn Rudolffs von Haslang Ritter d. z. pfleger zu Aichach. Z. Michel Hel bgr. zu A. Contz wirt zu Rinnental .. an Sambstag nach Exaltationis s. crucis.

S. Tartsche, die Haslang'schen 3 Hacken erhaben, Helm mit Hut darauf, Krönlein und Busch.

1492 24. September. 19. Leonnhart Vottner der pader zu Wollmosen, vnd Angnes Oertlin s. e. h. dauon das gutlein hie ist, verkaufen ihr halbs gutlein zu Stumpfenpach, daraus die alt Ortlin sälige tod ist, yetzo öd, .. wie die erste Hälfte dem w. g. Brueder W. Sandizeller des ord. Salvatoris vnd S. Birgitte, vnd des w. G. s. Alltenm. verweser .. vmb 20 guldein R. S. des Edl. Gestr. Ritters H. R. von Haslang pfl. zu A. Z. Arnolt Weber von Ubellmannen, Haintz Weber von Schiltperg .. montags vor S. Micholstag d. h. e. S. w. v.

1493 4. Februar. 20. Gemaincklich Ain Ratt deß Margkts zue Altom. verkaufen auß notturffts bemelts ihres margkts frümeß ein halbe Juchart ackers der frühmeß, gelegen zu Hochenried, dem erb. Hansen Haller schneider dem Eltern bgr. daselbst, Anna s. h. vmb 3 ℔ pf. .. mit deß margkts J. .. an montag nach V. L. Fr. Liechtmeßtag, S. w. v.

Außen: Disen brieff hat Sixt Haller (darüber: oder Zott) dem Gotzhaus guettwillig Ibergeben v. seine Agkher dem h. S. Alten Lechen gemacht, welcher Ime in ander weg erstatt ist worden: Act. 1580ten Jar.

1493 11. April. 21. Michel Schernawer, wirtt zue Güntzelhofen, vnd Anna s. e. h. verkaufen ihre Hueb zue Reichertzhaußen in Aycher Landtgericht, Lehen des Gestr. Edl. v. v. H. H. Heinr. von Kamerberg zu Hilckerßhausen Ritter, dem besch. Vlrichen Halpmair daselbst, Annen s. e. h. vmb 75 g. r. S. der vorg. H. v. Kamerberg alß

Lehenherr Z. Vlr. Johann Erhart pader, Wernhart Hawnpolt bgr zu Altom .. an pfintztag nach dem h. Ostertag.

S. das Beil gen Rechts gerichtet, darüber der Helm schwach kenntlich. Ueberschrift: Güttel, 1513 erkauft zu dem Gotzhauss.

1493 7. September. 22. Ruprecht Gotzmann Pfleger zu Nuiburg, als er auf Herzogs Georg &c. Bevelhe mit seiner Gnaden Reten v. Beysitzern, Herrn Haußen Adelman, Comenthur zu Blomentall teutschordenns, H. Fridrichen Schencken Ritter, Gabrieln Baumgartner ordinari, Sixten Rappertzeller doctorn, Hainrichen Ebron, pfleger zu Rain, Vlrichen Alberstorffer, Caspary Morhart Renntmeister im Oberlande, v. Sixten von Otting, S. gnaden hofgericht daselbs zu Newburg im Oberlande besessen hat.. bekundet, daß im Streit Bruder Wolfgang Sandizellers, Verwesers des G. Altom. gegen Hansen Kethenheymer die partheyen gewilligt, das Kethenheymer die huirigen nutzungen von dem gute zu Humersperg behalten, doch auch die huirigen zins v. gult entrichten, das gut yetzo widerumb vber winter besaumen, zu dorff v. feld in alweg pewlich v. wesenlich halten bis zu der schiristen Stifftung, alsdann soll Kethenheymer des guts lediglich absteen fur sich v. sein erben kunfftiglich verzigen ... mit des Hofrichter Ruprecht Gotzmann S. . . am Sampstag nach S. Manngen tag. S. Tartsche mit Helm &c. zerstört.

1493 18. November. 23. Hans Prögkl von Arnperg, Anna Prögklin von Randeltzried, Peter Müller, Anna s. h., Lienhart, Peter, Anna geschwistergeth, Peter Prögkelß säliger Eliche kind, Lienh. Symon von Lautterbach, Vlr. Zöttel von Rudersperg als gerhaben vnd Pfleger der yetzgen. Kind verkaufen ihre tayll, erbtaylß in dem gutt zue Reichertzhausen in Aycher L. G. das yetzund Hans Halpmair innhat, dem besch. Vlr. Zöttel obgenant, Katharinen s. h. vmb 50 g. r . . . Kaufleut: M. Scheffer von Randelzried, Hans Sittenpeck wirt zue Aspach M. Aerb von Wolmoß, Georig Kleßlein von Aerenperg. S. d. m. Altom. . . montag vor S. Elßpethentag.

S. w. v. Außen: erkauft in dem 1507 Jar.

1494 22. Februar. 24. Conr. Haller bgr. zu Alltom. v. Barbara s. e. h. verkaufen dem wird. H. Bruder Wolfgang Sandizeller Verweser des w. G. S. Altom. des ordens Salvatoris vnd S. Birgitten ihre Zimer an Hawß v. Casten So auf desselben g. aigen grundt v. podem stet .. Darumb er ihnen etlich berait gellt, auch 10 schilling jarlicher gullt v. sonst an schullden So sie demselben g. schuldig gewesen seyen abgezogen, getreulich vergleicht v. bezalt hat ... Doch wann v. in welher Zeit vnns gerurter bruder Wolfgang Im Jar, des er macht hat, austreiben

will, So sol er vnns voran ain Hauß auf die Hofstat, dy Kontz Pläbsch Jngehebt hat, ligt neben Michel Mairs Hofstat, setzen an allen vnnsrn schaden, Darein wir ziehen v. die vnnser baider Leibslebtag lanng v. nicht lennger on vergullt v. on verzinst Jnn haben v. darin hausen sollen v. mügen . . nach absterben . . dem g. gans frey. S. des vesten Georigen Ehingers d. z. lanttrichter zu Aichach . . Z. die erb. M. Schmid bgr zu Alt. v. H. Guetman zu Helmsried . . auf Sambstag Nach dem Sontag Jnvocavit. S. w. fr.

1494 5. Mai. 25. Zu wissen . . Spenn v. Jrrung zwischen Br. Wolfgang Sanditzeller Verweser des Closters zu S. Altenm. mitsambt den Vaettern v. Bruedern des h. Orden Salv. vnd S. Birgitta vnd Burgermaister, Rat v. gantz gemein des Markt daselbst, in verhörung erforscht von Vlrichen Alberstorffer, Rentmeistern im Oberlande in Beiwesen der wird., Edlen vessten H. Hainrichen Pfeilschmid, Brediger zu Freising, Sixten von Otting obersten vorstmaisster in Oberlande v. Ulrichen Riedrer zu Barr . . werden . . nachdem Brueder Wolfgaung dem ꝛc. Pfeilschmid, vnd Ortl Burgermaister dem Alberstorffer mit haudtgebunden treuen an aidsstat den entschaid on verer waigrung zu halten angelobt . . entschaiden: zum 1ten . . über die Forstrechte der Burger sol das alte Salpuch v. die Urkunde vom Mitwochn nach judica ao ꝛc. 43 gehalten werden . . jeder burger der ain zimer macht . . sol zu stammiet geben wie von allter mit gewonhait herkomen ist vngeuärlich . . Weiter ist . . beredt: ob die burger ainer oder mer in gedachtz gotzhaus vorsst mit verbottem holtz sich anders hielten, dann Jme das salpuch v. der rete vertrag zugeit, So sol ain yder der dasselb verbrach, on gnad v. nachlaß 5 ℔ v. 60 pf. ausgesetzter peen verfallen sein, die halb dem Herzog Georg v. halb dem gotzhaus fur sein schaden zusteen, v. nicht mynder das abgehawn holtz dem g. pleiben soll . . der vbertretter sol das pfand von stund an on weiter rechtvertigung erlössen. Vnd ob auß übersehen der vorsster der schad grösser, dann die aufgesetzt bueß were, So sol er durch den Rentmeister gemäßigt v dem g. bezalt werden. Dartzu sol ain yeder verbrecher von Herschafft wegen gehalten werden. zum andern des tribs v. plumbesuchs halber . . der Hoff Schawrschorn samt ackern . . sol . . on beschwerung der Steur von den von Altenm. . . zu ainer schwaig bleiben . . der trib der burger . . mit glendern v. zeinen versorgt . . einzelne Stücke werden gegenseitig eingeräumt. Zum 3ten das gotzhaus hub Oedmansanger . . bleibt den burgern die järlich 3 rein. gulden herrengült geben . . das wismad an der glan ausgenommen. Zum 4ten Sedelmair auf

dem widemb v. Pracher, so in das Wochenhaws gestifft. . die weil dieselbe durch einen pfarr v. Wochner nit besetzt worden . . sind vertragen das burgkrecht anzunemen, doch sollen sy das recht . . vor des gn. Herzogs Gericht daselbs nemen vnd geben wie recht ist. Zum 5ten des gotzhaws wirt, So die tafern inn hat, soll des burgrechts, auch der steur vertragen sein. . nach salbuch. . es kauft dann ainer icht stück v. gueter in der burger steur gelegen oder brächt die sonst in sein gewalt, davon sol Er auch tun als ain ander burger. Zum 6ten von den von dem Sanditzeller zum G. erkauften (aufgezälten) Stücken, deren Stewr 5 sch. 1 pf. von demselben widersprochen, soll fortan das Gotzhaus 3 sch. pf. steur davon geben; von kunfftig erkauften hat es die steur als der verkaufer zu geben. S. Ulrich Alberstorffer . . am Montag nach Sontag vocem jucuditatis (= Rogate.).

Mit 3 S. 1. Alberstorfer beschädigt einen Hahnen Kopf ? in der Tartsche u. auf dem Helm gen rechts schauend; 2. unkenntlich wohl des Gotteshauses. 3. S. civium in Altenmunster w. fr.

1494 7. Juli. 26. Margreth Tuchlin verkauft Hoffstat, behausung mit Sambt dem Gartten in Altomüunster, daraus 7 Lehen pfenning zum Gotzhauß gehen, Georgen Gerold zu Humersperg, Magdalenen s. e. h., Hansen Wernell zue Wilperperg, Elisabethen s. h. ihren l. Swägern u. Swestern vmb 38 .g. rein. Kaufleut: Conrad Oertel burgermaister, Fritz Heinsperger bgr. S. der bgr. des marghts. Z. H. Metzger Georig Stör b. b. . . an s. Wilbaltztag. S. z.

1494 1. Dezember. 27. Hans Wernll zu Wilperperg, Elspeth s. e. h., Georg Gerold zue Humersperg, Magd. s. h. verkaufen aus ihrem obern gütel zu Altomünster gen. Polersgütel ainen gulden R. järl. zins u. ewigß geltz Hansen Metzger bgr u. Elßpetten s. h. vmb 20 gulden; ewige losung belassen. S. der bgr. des M. Z. Georig Tuchscherer, Andre Strobel b. b . . montag nach s. Andreßtag. S. z.

1495 6. Januar. 28. Wir Maximilian v. G. G. Römischer Kunig zu allenn zeitten merer des Reichs . . . Bekennen . . Wiewol wir aus Röm. Kuniglicher hohe v. wirdigkeit, darein uns der Allm. got durch seinen gottlichen willen v. gütigkeit gesetzt hat, v. angeborner güte allen v. yeglichen vnnsern v. des heiligen Reichs vnnderthanen v. getrewen gnad v. furderung zu beweisen geneigt, Yedoch sein wir mer willig v. begirig, das geistlichen personen zu tun. so den wollust v. uppigkeit diser welt zurugh geslagen, v. sich dem Allm. gott vnnserm Schöpffer, in einem geistlichen reinen kewschen leben mit gannßer Andacht stettiglich zu dienen v. fur vnnser vorfarn Seele heil v. vnnsern gluckseligen stannd teg-

lich zu bitten begeben haben. Wann vns nu vnnser protḣonotari v. des Reichs lieber getrewer Florian Waldauf von Waldenstein zu Rettennberg von wegen des Ers. geistl vnnsers lieben Andächtigen Wolfganngen Sandizellers, verweser des gotzhauses Marienmünster, so man nennet sannt Altomunster des Ordens salvatoris v. s. Birgitten diemutiglich angerufft v. gebetten hat Das wir demselben gotshaus Marienmunster, Auch sunst allen v. yeglichen andern Clöstern v. gotzhewsern des gemelten Orden .. wo die in dem heil. Röm. Reiche in Tewtschem v. welischem Lannden gelegen v. wie die genant oder geheissen sind, all v. Jegliche Jre gnaden gaben freiheiten brieve, privilegia alt gut gewonheitten v. herkomen. . . zu ernewern, v. Confirmieren v. Zubesten gnedigclich geruehten Des haben wir angesehen . . . vnd . . . Confirmieren ꝛc. . . (bey) vnnser v. des Reichs swer vngnad v. straffe vnd darzu eine pene Nemlich 100 Marckh Lottigs goldes zu vermeyden . . Geben in vnnser Statt Anntwerpp in Brabannt am Sechsten tag des Monets Januarij . . . vnnser Reiche des Römischen im Newndten vnd des Hungerischen im Funften Jaren.

Siegel an Roth-weiß-blauer Seidenschnur in größter Form: Schild mit einköpfigem Reichsadler, darüber eine Krone, gehalten von 2 Greifen, unten hängt das goldene Vließ zwischen 2 Tartschen, rechts ein Löwe (?) links der (Tyroler) Adler, oben dem Greifen auch zwei Tartschen, rechts Oesterreich senkrecht 2 mal getheilt, ein Querbalken, links: 3 vertiefte, 3 erhabene Bänder gen rechts aufsteigend.

1495 14. April. 29. Lienhart Ziegler zw Nyderdorff verkauft sein wißmat gen. die Kripp zw Siellenpach . . steht an die Eyssenhoffer v. zu der andern seyten des marschalks wißmat dem beschaiden Vlrich Eyssenhoffer zu Siellenpach vmb zwelffthalb gulden Reinisch. S. des Erw. v. geistl. Hern Eckhart rittessels Teutsch ordes die zeit richter zu Plumental. Z. Thoman Holtzhamer v. Hans Preik baid zu Pl . . an erichtag in der marter wochn.

S. Echart ridessell, Tartsche mit einem Eselskopf, der samt Hals aus dem Helm sich erhebt, stets gehen aus dem Munde 3 Pfeile hervor.

1495 19. Oktober. 30. Michael Hewsiber bgr zu Altom. verkauft aus seinem gütlein zu Teyttenhofen des ed. v. v. Georigen Ewsenhofer zu Eiselzried, Hofmayster, zwien gulden E. g. dem erb. Lienh. Weber, auch bgr vmb 40 g. r. S. der bgr des M. Z. A. Strobel, H. Puchler . . montag nach s. Gallen tag. S. w. fr.

1495 11. November. 31. Haintz Cuntz zu Pachern, ain anherr v. gerhab zwayer künnder, Sodann Peter Weyß säliger, der Cramer weylanndt gesessen zu Möring, mit tod verlassen hat, Dorothe greyffinn, des jungern H. Greif-

sen g. zu Möringerzell haußfraw, vnd Grethin Irer Schwester, bekennt fur sich v. sein ewliche Aenicklein, das er Lienharten Ludbeg zu M. zell, Anguesen s. h. zwai juchart ackers an drey ennden zu M. zell am Tannach gelegen, ainer an s. Johanns acker, der Ander zwischen Connrodt Haertwerchs, Kuchenmaisters, äckern, der dritt an des ben. Härtwegs v. Sixt Sumers von Zell ackern, die der benant P. Weyß all drey von Hannsen Hewssen Bierbrew v. bgr zu Augspurg erkaufft hat . . Lehen des . . Haus von Bairn vmb 34 g. r. verkauft habe . . mit des Erb. v. w. Caspar Höhendorffers d. z. VnndterRichter zu Möring v. gesessen zu Mennching Z. Z. H. Kramer u. H. Nuber, Schmid, baide zu Bridriching . . an s. Marteinstag.

S. w. fr. Tartsche, ein Blatt geschlungen um einen Pfahl (Pfeil?), wiederholt auf dem Flug oder dem Helm.

1496 14. März. 32. Wolfganng Gumppenperger zu Gumppenpergk Erbmarschalch in Obernn Bairnn v. Pfleger zu Aichach spricht als Lehenrichter mit den Lehenmannen, Räten u. Beysitzern Herrn Fridrichen Schenncken zu Schenckenstain, Ritter, pfleger zu Ballbernn, Gabrieln Baumgarttner, Ordinarien auf der Vniversitet zu Jnnglstat, Heinrichen Pistoris, Pfarrern zu U. L. Frau zu Neuburg, Johann Rosa, Sixten Rappertzeller zw Rappertzell, alle vier Doctoren, Hainrichen Ebron zu Rain, Rueprechten Gotzman zu Graispach, Steffann von Luchau zu Reicherzhofen, pflegern, Vlrichen Alberstorffer v. Caspar Morhart Renntmaistern im Oberlannde, daß Hans Han von Griespach v. Jorig Schneider von Rinnental als Anwalt derer von Griespach u. Rinnental vnnd Jr Zugewandten den kraut zehennden dem Cunraten wirt nichts schuldig seyen, [nachdem er ihn als pächter nicht erhoben, nun aber Lehenbesitzer des Zehents denselben in Anspruch nimmt, obwohl zwai gut u. zwen agker im Klainzehenten oft nit gleich seyen] . . unter seinem Siegel am Montag nach Letare Halbfasten.

Mit wohl erh. Siegel.

Inserirt sind Abschriften folgender Urkunden:

1495 31. März. 1) Ruebrecht Gotzman, pfleger zu Graispach als Hofrichter hofgericht besitzend mit den Reten und Beysitzern H. Hainr. Pistoris pfarrer, J. Rosa, S. Rappertzeller Doctorn, Wolfganngen v. Gumppenperg zu Aichach, St. Luchaw zu Reicherzhofen pflegern, V. Alberstorffer v. C. Morhart Renntmaistern in Oberlande, gibt Urkunde über Cuntz wirt zu Rynnental Clag auf Entrichtung des Krautzehents u. die vorgelegten Urkunden auf erichtag nach dem Sonntag Letare in der vasten.

1486 2. Dezember. 2) Rueprecht Mitterskircher, Elspeth Mitelspeckin s. eel. h. zw Lanndsperg, Georig Martin u. Vlrich

Vnfrid baid bgr zu Lanndsperg v. d. z. Gerhaben v. pfleger Wilhalm Vogts seligen eelicher Kind, Wilhalmen, Cunraten, Vlrichen v. Annen, verkaufen — um grössern wachsenden schaden furzukomen, der Elspet v. der vier Kind (erster Ehe wahrscheinlich) Zehenden grossen v. klainen zu Rynnental v. zue Griespach im Fridberger Lanndtgericht — hindangesetzt des pfarrers drittail in dem klainen zehenden — wie er mit eribschaft an Elspet v. die 4 Kind gekomen, als Lehen Herzogs Georg, dem Erb. Cunraten Fleischhagkl, der zeit wirt zu Rynnental, Agnesen s. h. umb 400 Rein. gulden mit des Ersamen weisen Paulsen Pfetner, Alltenburgermaister zue Lanndsperg Insigel, Z. Pauls Wagner, Jorig Goggel b. bgr. v. mit Jorig Martins Insigel. Z. Vlr. Lenndorser, Hanns Visierer zu Landsperg . . an Sambstag nach s. Anndreas tag d. h. zw.

1403
31. Juli.
3) Hans der Pretschlaipfer vnd Katthrei s. e. h. verkaufen ihren Zehennden klainen v. grossen, zw Rynnental, gelegen in Aichacher gericht, v. auch ihren zehennden klainen v. großen zw Griespach, der darzu gehörunnd ist, als den Katherey zu Heiratgut pracht hat, dem erb. man Wernhern dem Engelschalch z. d. z. Richter zu Moring vmb 92 gulden, Newburgischer die gut an gold waren v. ir Recht v. wag wol hetten . . mit Herzog Ludwigs hanndt, dauon Er zu lehen geeth . . porgen: Hans der Dieperskircher zu Dieperskirchen und Peter der Schalchdorffer . . mit Siegeln des Selbschol H. Pretschlaipfer v. der porgen. Z. Her Hanns Swertl z. d. z. pfarrer zw Aw u. Hans Sachsenchaimer . . an Erichtag vor s. Oswoldstag.

1487
2. Februar.
4) Herzog Georg verleiht dem Cunraten wirt ainen zehennd zu lehen zw Rynnental im Landg. Fridberg, so von Wilhalm, Connraden u. Vlrichen der Vogt Lehentrager in kaufweis an In komen . . zw Landshut an freytag U. L. Fr. Liechtmeßtag.

Drei mit rother Schnur verbundene Pergamentbogen mit der Gumppenperg Siegel.

1496
14. Februar.
33. Toman Haigl zu Hattenhofen verkauft seinen tayl aines pomgartleins zwischen des von sant altten vnd des von sant fürstenfeld stossend an Jorg Widenmon vmb 3 gulden rein. . . mit des ers. v. w. Hannsen Allbrechten, pecken, burger zu prugk aigen Insigel. Z. Marttein schaffer von Puch, Wolfgang Schmid bgr zu prugk. Datum Valenttini im 96sten Jare. (Kein Jahrhdt, höchst schlechte Schrift) S. zerstört.

1496
18. April.
34. Hanns schmid von Schneiding verkauft Conraten Huober zw Allershawsen, v. Lienharten seinem bruoder seinen tail an der hüb zw Aich, auf dem perg Neben des von Zell güt v. in Lantsperger Lantgericht gelegen

. . alls er den von s. l. Vetter Martein Süntzhawser des ꝛc. Herzogs Albrecht Oeberister Jäger säligen ererbt hat, vmb 30 g. r. . . ein schöffl habern get järlich aus gantzer hüb gen Fürstenveld zu vogttei mit des fürnamen weysen Niclasen fuoß vntterrichter zw München J. Z. Casp. Giesinger goltschmid v. Sigm. schwartzperger b. bgr. . . Montag vor s. Jorgentag des h. R. u. M. S. wohlerhalten.

1496 26. Oktober. 35. Andreß Tückel zue Tegerpach verkaufft sein Behawsung dem wird. andächtigen Herrn Andreas Rain öbristen Peychtvater deß w. g. zue Altomünster deß Ordenns Saluatoris dem Conuentt daselbß . . vmb 7 g. r. . . Kauflewt: der Erb. Bruder Hanns Mayr auch deß Ordenns Saluatoris, Fritz Heinsperger bgr. zu A. Cuntz Mösel zue T. v. Michel Schneider zu Hintterholtz . . mit deß fürsichtigen weisen Peter Hawßners an der zeyt zue Altom. J. Z. noch Jorg Gennpel zu T. . . mitboch vor Symon v. s. Judastag.

S. Peter hawsner: 3 Lilien in dem senkrechten, mitten durch die dritte Lilie getheilten Schilde, Helm und Flug mit einer Lilie.

1497 14. Januar. 36. Lienhart, Cuntz, Matheß, Anna, geswistrigeth, Hannsen Mairß, Margrethen s. Elichen h. säligen e. l. Kind verkaufen ihre Behawsung zu Eckenhofen dem. w. a. Herrn v. Vater Andreas Rain, Oebristen Peichvater . . vmb sibenthalben g. r. . . mit deß f. w. mayster Petern Hawßners an der zeitt wonhafft zue A. J. Z. Symprecht Hinspeck, Ull Grym von Rätterßsteten . . Sambstag vor s. Anthoniß tag. S. wohl erh.

1497 31. Mai. 37. Ernst Schennck zu Pachen, Anna Wagnerin daselbs, Elßbeth Ettenhouerin zu Mennching, alle 3 geswistergit, Anna Rauschmairin von Hermersperg, Anngnes ir swester auch zu Pachen, all baid der vorg. geswistergit brüders töchter verkaufen dem besch. ihrem bruder v. vettern Jorgen Schencken auch zu Pachern, Barbara s. h. ihren tail des zehenden zu Rörwach, den sie von ihrer Muter v. Anfrawen säligen Margarethen Schenckin von Pachen Ererbt haben, vmb 40 g. r. . . mit des Erb. v. w. Casp. Höhendorffers d. z. vnndter Richter zu Möringen v. gesessen zu Mennching J. Z. Peter Bernhart, Vrban Verrber, Hanß Vetter v. Asem wirt baid zu Möringen . . . Mitwoch vor Erasmi.

S. w. fr.

1498 1. August. 38. Der wirdigen Frawen In gott Frawen Cristina Muter vnd stathalterin. Vnnd dem Andechtigen Bruder Andreas Vater. Auch der ganntzen samung bayder geschlächts schwestern vnnd Brudern des Gotzhaüß Maria Altomünster freys. Bistumbs . . bieten . . Augustin Probst vnnd Conuent des Gotshauß der Hymelkayserin Marie zu Vnndensdorff geistlich Chorherrn S. Augustin

ordens des obben. Bistumbs Hail . . vnd Verbrüderung . . an s. Peters tag Vincula genannt.

Beide Siegel wie früher. Es ist hier auf dem Bande über Maria zu lesen: Maria. MATER. M—IE. (misericordiae). Statt Johannis steht Augustini in der Umschrift des Prelatur S.

1498 22. Dezember. 39. Hanns Kallter von Horitzhausen vnd Vait Kallter von Laymering sein Son verkaufen ihr Guetlen zu Stumpfenpach Hannsen Gogermair u. Elspetten s. h. daselbs, ain juchart in yedes velld, u. eine wismad, des zway tagwerck sind v. die feyerabennt genannt wird . . frei aigen, doch dem Gotzhaus A. an ain halb gulden, auf losung umb 10 g. versetzt, auch an 6 pfenning, davon Gogermair die funf v. Hesüber den ain pfenning, Auch den Eysennhouern anlehen obgenants wismads, vnnd der fruemeß zu alltenmünster an ainem pfd. pf. auch von demselben wismad, an welhem pfunt Gogermair v. sein erben 6 sch. 12 pf. vnnd Hesyber die anndern überteurung zu geben, schuldig, unuergriffen ist . . für 31 g. guter landswerung . . . mit des Edl. v. v. Sigmunden Puecher, pfleger v. Landrichter zu Aichach J. Z. Vtz Kisstler v. H. Hueber partscherer b. b. zw A. . . . Sambstag nach Thome Apli. S. zerstört.

1498 24. Dezember. 40. Hans u. Anna geswistrigeth, Hannßen scheffers, Breyden s. E. h. Kind verkaufen ihr Juchart ackerß mit Sambt dem flecken. dapey gelegen am obern Lengelpach nach Vebelmanner weg hinauß, zwischen der Weichß grundtt v. oben an deß gotzhauß Altenmünster grund, vnten auch an der Weichß gruntt . . Hannssen Törlinger dem jüngern zu Vuchenprunnen, Dorothea s. h. vmb 5 g. r. . . frey aigen . . mit d. Ers. u. w. der b. d. m. zue A. J. Z. Georig Tuchscherer, Thoman Herbst b. b. . . montag nach Thome Apli.
S. w. fr.

1499 17. Januar. 41. Hanns Gogelmann zu Stumpffenpach, Elßpeth s. e. h. verkaufen den wirdigen v. andächtigen Christina muater Herrn Andreas Vater, Jrn baiden Conuentten . . zue Altom. Saluatoris ordenns Nemlich ihr Gütlen u. das wißmadt, die feyerabent genant, von welchem wißmad die erst Schlag von der Hof Stat vnd darnach die fünfft Schlag Hewß dem Hewsiber zue Altom. v. s. Erben zuestet . . sie haben . . mitsampt 10 g. so sy vor darauff gehabt, achthalben und zwaintzigk g. g. l. w. entricht . . S . . d. m. zu A. Z. Thoman Reißner, Kaspar Riemmertzhawßer zu Vnttterzeydelpach . . pfintztag vor Fabiani v. Sebastiani. S. w. fr.

1499 21. Januar. 42. Michael Schmid, burger v. A. u. Barbara s. h. . . angesehen ditz zergengklich leben vnd so wir nichtz gewisers haben, dann den tod, Auch dem menschen nichtz nachvolgt, dann seine gute Werk . . haben mit

gutem willen, Got zue lob, Marie seiner werden mueter, S. Alto v. S. Birgitten, Auch allem hymlischen Here zue eren, Jhrem, ihrer bayder vater mueter, ihrer vorvorbern, auch aller ellenden glaubhafftigen Selen zue Ewiger Hailwerttigkayt auff v. übergeben 5 g. r. Ewigß geltz auß dem Gut, So yetzund Jnn hat Andre Strobel zue Altom. . . den Erw. Cristina m. Hrn. Andreas v. und bayden Conventen . . So das man ihnen dafur geb ain Leybgeding ihrer payder leib lebtag .. 5 g. r. auf ainen yeden s. Marteinßtag 8 tag v. o. n. S. d. m. zue A. Z. Vlr. Johann M. Gerold b. b. d. . . . an s. Agnesen tag der h. junckfrauen.
S. w. fr.

1499 27. Mai. 43. Sigmund Puecher, LanndtR. zue Aichach . . zw Altomünster zw gewonndlichenn Bürger Rechten an offner Schrannen gesessen . . ertheilt des Gotzhaws anwelten, dem w. geistl. vater Anndre, baider Convent peichtvatter, vnd Fritzen wirt, Brobst des gedachten Gotzhauß, Gerichtsbrief, daß die w. in Got Frau Cristina, mueter des G. in den Kauf eingestanden, den Georig Gerollt von Humelsperg u. H. Wörnnlen von Wilpersperg wegen ihres Hauses zu Altom. mit Leonh. Verber bgr. vmb Sybundhalben v. 30 g. r. geschlossen . . auf erkanntnuß ains Ersamen weisen Burgermaisters vnd Rate daselbs dozumal an der Schrannen gesessen ..montag nach Sonntag Trinitatis.

S. Tartsche mit 2 verschlungenen herzförmigen Blättern, die auf dem Flug über dem gekrönten Helme wiederkehren. vgl. M. B. X. T. 9. Puech.

1500 6. Januar. 44. Vlr. Laurer burger zue A. u. Elßpeth s. E. h. verkaufen ihr flecken wismads zwischen H. Hallers u. Thomas Kamerers Kind den Erw. and. Frawen Vrsula Abtässin, Herrn Peter Gemainem peichtvater Jrn Conventten vmb 10 g. r. Kaufleut: Fritz Heinsperger, Conr. Kistler, Jacob Schlosser all b. z. A. S. des M.. . mentag vor S. Erhartz tag.

1500 17. Januar. 45. Andre Helt zue Alberzell, Lienhart Helt zu Abstorff in Oesterreich gebruder verkaufen ihr Erbtayll pay Stadelham auf dem Tüngelhoff in Aycher Gericht frey ledig aygen . , vnten an des E. v. v. Jacoben von Kamerß grunt stossend vnd an H. Zigler von Niederdorff . . . den Erw. and. frauen Vrsula abtässin, Herrn Peter g. peychtvater . . . vmb zweien v. zwaintzigk g. r. S . . . des m. zu A. Z. auch kaufleut. die erb. Mayster Wolfgang Presperger zymerman, H. Pitzelmair, Mattheß fürst zu Alberzell, Lienh. Gloner v. A. Strober b. b. zue A. . . freytag vor S. Fabian v. Sebastians tag d. h. martrer. S. w. fr. S. w. v.

1500 3. Februar. 46. Kaspar schmied bgr zue Altom. v. Anna s. Eeliche h. verwechseln der Abtässin Vrsula v. H. Peter

gem. peichtv. Irn baiden Conuentten . . Salv. Ord. ihre Behawsung, Hossach mitSambt dem gärtlein im Margkt zwischen der freythoff Maur v. des Wernnlein gesäß Stosst vorn gegen dem Closter Hintten auff den gemain weg . . darauß geht järlich dem gen. H. Hertzog Georigen, auf S. Georgen tag 16 pf. HofStat zins gegeben gegen eine Behausung Hofstat v. garten, auch im Marght zwischen Hannsen Juchtels u. Hannsen Juchtel schmidßgesaß . . daraus geth dem Gotzhawß 16 pf. lehen gelt am s. Georigen tag . . . S. der b. b. m. A. Z. Lienh. Glaner, Georig Tuchscherr b. b. . . an Montag nach V. L. F. tag zue liechtmeß.

S. w. v. Bemerkung auf der Außenseite: Ist villeicht zue der Schwester Closster verbaut worden.

1501 11. Januar. 47. Katherina Mairin Wittib g. z. Oberzeydelpach verkauft ihre 3 äckerlein in feldern daselbß gelegen Gegen Schauerscharn an H. Lachenmair, wirtt daselbs Anna s. e. h. vmb 10 g. r. . . Kawffleut: die Erbern Conradt Oertel burgermaister zue Altomünster G. Watzenrieder bgr. daselbß der obg. K. Mairin layplich vater . . S. d. b. d. m. z. A. Z. G. Tuchscherr, A. Strobel b. b. d. . . montag nach der H. dreyen Künnig tag. S. w. v.

1502 24. Januar. 48. Anna Siber, paderin Wittib burgerin zue A. verkauft ihren tayll wißmadtz in dem halben tagberch im purchfrid in der prunenwiß, stoßt oben auff Erhartten pader den müller v. M. mair Vnten auff die Stewbenweg zue bayden seytten an Paulssen narholtz, das am dritten jar ist en Wechssel gangen gegen den Wundrern . . alles frey aygen, außgenomen v. vnentgolten an 76 pf. So järlich zue ainem Jartag darauß geth, dem Erb. Thoman Wundrer, auch bgr daselbst, Anna s. h. vmb aindleff g. r. v. 60 pf. S. d. b. d. m. z. A. Z. Th. Herbst, M. Hautzeller b. b. . . Kauffleut: Conr. Oertl, Vell Laurein, H. Zängkel all b. d. G. schneider zu Pippinßried . . montag vor S. Paulß bekerung tag. S. w. v.

Rückseits: Die Prunnenwiß hat Melcher Erb dem Gotzhauß ybergeben im 81 Jar (Der Schrift nach 1581).

1502 14. Februar. 49. G. Watzenrieder b. z. A. v. Margreth s. E. h. verkaufen ihr tagwerch wißmadtz zue Teittelaw mitsambt dem acker darpey, auch den ererbten acker im purckfrid . . mit marchen allenthalben außbezaichent v. gemehrt, lehen vom . . Convent vmb 3 lehen pf. järlichen, (da) der verkauf an den Gaystl. Herrn Bruder Wolfgang Sandizeller, der zeit Verweser des w. G. A. vmb 33 g. r. die sie beraitt von Im darumb einge=

* H nun stets Hans, G Georg, L Lienhart, A Andre, M Michel, Th Thoman.

nomen, in auß versaumung v. abläſſigkayt nit gar gevertigt iſt worden, vnd doch das Gotzhauß söliche stuck Inn handen, genutzt v. genoſſen hat biß auf die Zeitt, So.. frau Vrſula Abtäſſin, Bruder Peter g. peichtv. .. zu regiren in handen haben . . verzeyhen v. entſetzen ſie ſich der Stuck . . geben v. antwurten ſie in des Gotzhawß gewalt, nutz v. gewer . . Kawfleut använcklich H. Juchtel b. z. A. H. Hueber v. H. Mutman zue Helmßried. S. d. e. v. w. d. b. d. m. z. A. Z. M. Hantzeller Th. Herbſt b. b. montag nach Invocavit in der vaſten. S. w. v.

1502 28. Oktober. 50. Andre Strobel v. Anna Sein e. h. verkaufen ihre Behauſſung vnd HofSach, dann mehrere äcker, darauß vorhin dem Gotzhaus 5 guldin reiniſch Ewigs geltz herrüren von dem Michel ſchmid v. ſ. h. Inhalt brieff v. ſigell . . der erw. and. frawen Vrſula aptäſſin, Herrn Peter gemainen beichtvatter . . vmb die benannten ſum geltz. S . . d. M. zu A. Spruchleut Send die erbern H. Herbſt der burgermaiſter u. Conr. Oertlin u. H. Stuibenweg, all drey des ratts zu A. Z. Doma Herbſt v. Jörg Tuſler . . an der hailigen app. u. zwelfbottentag Symonis v. Jude. S. w. v.

1502 23. Dezember. 51. Margreth, Weylant H. Körndleins zw Menisching verlaſne witib, übergibt ihren tayl der anderthalben hueben zu Reyfelſprunnen In dem Landtg. Möring . . freys aygen denn vorbehalten dem G. Alttenmünſter davon es erblehen iſt vber den zinß ſo dem den. Gotzhaus daraus get . . . davon ſie Margreth järlich zw gültt geben hat 4 ſch. v. 20 pf. Müncher w., dye dann ihr l. ſchwager u. vettern, baid Lienhart Khuen gebrüder zw Reyffelſprunnen innhaben u. järlichen geben müſſen, nämlich der Eltter L. Khuen 4 ſch. pf. u. der Junger 20 pf., der fruemeß Möringen oder Iren geſetzten pflegern zw ewigen guet v. beſitzung in Craft ains . . wechſels gegen . . ain halben gulden järlichs gelts aus der den. fruemeß hauß an der ſtraß, darauf Vlrich Eyſelein ſitzt . . den öbertewr hat ſie . . zw hilff v. troſt ihr u. ihrn vorvorden v. aller gelaubigen ſelen geornt v. geben v. verzeicht ſich deſſen . . S. des E. v. v. Vlrichen Ramung zw Ramegk d. z. Pfleger zw Möring. Z. H. Vetter v. H. Grychwirt baid zu Möring . . an freytag vor dem h. Weichnachttag.

S. uolrich ra . . ein ſtehender rechtsſchauender Adler in der Tartſche u. auf dem Hute über dem Helm. Vgl. M. B. X. T. 9, beſſer als IX. T. 8.

1504 17. Mai. 52. Georg WatzenRieider d. z. w. zw Altom. verkauft ainen acker im feld gegen Schawrſchorn Ain halbe Juchart pey 18 piffing . . . lehen dem G . . .

vmb ein Sum geltz der erw. fr. Anna d. z. Abbtissin u. Bruder Steffan g. peichtv. payden Conuenter .. S. der e. u. w. purgermaister vnd Marck Insigel. Z. L. Muttman v. Mang Ziegler . . freitag nach dem H. Auffertag. S. w. v.

1504 25. Juli. 53. Augustinus Ppts Monasterii in Vndensdorff ao' quo supra die 25to mensis Julij copiam dat vidematam bullae Innocentii VIII ddto 1487 28/II exhibitae a Friderico Daum Vic. par. eccl. Monasterii in Altenmünster; t. Johannes Vischinger Camerarius et Johannes Riedel magister, Coro Monasterii inhabitatores. Conradus Awrl plebanus in Niederroth Not. publ. scribit transsumptum et consignat.

M. anh. Prelatur Siegel in Blechkapsel u. Not. Zeichen.

1504 1. Oktober. 54. Julius E. s. s. Dei ad p. rei mem. . . Dudum Innocentius P. VIII pro parte Georgii D. C. P. R. Monasterium Monialium in Altenmünster O. S. Benedicti . . incuria desertum . . suppressit . . et Monasteria Ord. S. Salvatoris alias S. Brigitte erigendi licentiam concedit . . . Et licet postmodum concessionis h. m. uigore inibi insigne Monasterium de novo, modo premisso, erectum, constructum et edificatum et in eo notabilis numerus utriusque sexus religiosorum dicti o. s. S. a. s. Brigitte, quarum vna est Abbatissa, institutus existat, ipsique Monachi et Moniales inibi se in divino cultu sub dictis ordine et regula laudabiliter exerceant, tamen quia prefatus Georgius D. morte preventus iura et bona predicta eidem nouo Mon^io^ redditibus ut proposuerat minime dotauit, fructus, redditus, prouentus, iura et bona antiqui et alia emolumenta noui Mon^orum^ h. m. pro sustentatione Monachorum et Monialium in dicto n. M^io^ pro tempore degentium minime sufficiunt. Verum si parrochialis dicti loci Altenm. que intra muros d. noui M^ii^ situata existit, et Due alie illius filiales, videlicet Zeydelpach et Ruperskyrch, dicte dioc. eccl'ie et quoddam perpetuum simplex beneficium ecclesiasticum missa Ebdomadalis nuncupatum in eccl'ia dicti M^ii^ consistens, que de bonis dicti M^ii^ olim dotata fuerant, et que alias, dum pro tempore vacabant, ad presentationem olim Abbatisse et Conuentus d. M^ii^ antiqui pertinebant et post erectionem d. noui M^ii^ per presbiteros seculares ad nutum moderne Abbatisse Monialium et M^chorum^ predictorum pro t. amouibiles recta et gubernata extiterunt et gubernantur de presenti, prefato nouo Mon^io^ perpetue unirentur, annecterentur et incorporarentur profecto Abbatissa, M^chi^ et M^les^ in d. n. M^io^ pro t. degentes comodius se sustentare

et onera illis incumbentia facilius perferre ac statum et deuotiones suas tranquillius tenere et deducere ualerent. Quare .. fructus, redditus et prouentus parrochialis et filiarum eccl'iarum ac simplicis beneficii predictarum, insimul Octo Marcharum argenti secundum communem extimationem ualorem omnium non excedentes .. incorporamus .. apl'ica authoritate .. dummodo ipsorum incolarum (qui beneficium simplex Primissoria nuncupatum nouiter dotauerant et fundauerant) ad id expressus accederet assensus ... Prouiso quod parochialis et filiales eccl'ie ac simplex beneficium missa Ebdomadalis nuncupatum predicta debitis propterea non fraudarentur obsequiis et animarum cura .. nullatenus negligatur, sed .. congrue supportentur onera consueta. D. Rome apud Sanctumpetrum .. Kl. Octobr. Pontif. Ao Primo.

Subscr.: B. Accolt. vald .. V. de Thano. Auf dem Umschlag: S. de souiis . I ll. Lorsius. Expositi ducati 45. Bleisiegel Julius Papa II, rückseits die beiden Apostelköpfe.

1504 25. November. 55. Vlr. Zöttel Zu Rueberſperg u. Katerina ſ. e. h. verkaufen ihr aigen guett zwe Reicherczhauſſen .. ausgenommen das Holtz, datz hat er ſich außgenomen vnd vor wehalten .. ausgenomen dene lieben heylligen Heren ſandt Steffan ſeinen Gotzhauß zwe Helckerczhauſſen an ainem Pfundt War, diendt jerlichen zwe geben auß dem Helgen engerlen, dem beſch. Lienhartten Pröckel, der jetz weſſenlich auf diſſem guet ſyczen iſt zwe Reicherzhauſſen v. Katerina ſ. e. h. vmb 40 g. r. S. d. e. v. w. d. b. d. m. Zue A. Z. H. Haller v. M. Haudtzeller b. b. .. an ſ. Katterinatag. S. w. v.

1505 4. März. 56. Julius E. s. s. Dei .. confirmat privilegia Abbatisse Mon. b. Marie-Altenmünster ord. s. Brigide et eorum confessori generali ... Rome apud sanctumpetrum 1504 quarto Non. Martii Pontif. a'o Secundo. *)

Subscr.: Jo. B. Jouseron. Rückſeits N. Lipomanus. P. Martian. Bleiſigill: Julius Papa II., rückſeits die beiden Apoſtelköpfe.

1505 5. März. 57. Ein täutzſch Tranſſumpt eines päbſtlichen breues, vom 5ten Tag Mertzen 1505. Auſſen: Wolff Sandizeller acquirit a Summo Pontifice Julio II Licentiam exeundi et redeundi ad hoc Monasterium (Altom.) quotiens necesse fuerit.

Geliebter Sun! Das Heyl und päbſtlicher Segen.

*) Die Cancellaria Romana begann noch zur Zeit des Tridentiniſchen Concils das Jahr am 25. März.

Wir haben newlich vernommen, das Du wie wol Du der alſsdenn ein eegeweibter lay wareſt (darüber: layerliches ſtanndes) mit begirde der andacht entzunndett, vorlangſt mit gunnſt v. hilffe zyrlicher gedechtniß Georgen Pf. b. Rhein H. d. B. auß vrlaub ſ. g. Innocenz VIII vnſers vorvordern ein nuwes Cloſſter an einer gegent Altomynſter genannt freiß. Bistt. zu gebrauch u. wonung 25 München v. 60 Cloſterfrauen S. Salv. Sunſt S. Birgitten O. der ajne Abtiſſin ſeyn, mit hohen u. ſtarken mauern von einander geſchaiden, von grundt gebawtt zu werden beſtelltt oder gefurdertt habeſt, Vnd des Evangelii, darinn wir nit vor den morgen oder negſtſten tag zu bedencken, ermonett werden, nicht vnbedachtt Deine gueter zu ſolchen myltbaren v. hayligem werke außgeben haſt, nichtt ſuechent, welche ding der werltt, Sonnder welche vnnſerm Haylmacher J. Chr. zuegehöret, Vnd in demſelben Cloſſter Münich v. Cloſſterfraun eg. Ord. geſetztt habeſt, zu wurkung, das ſy daſelb hailigklich v. geiſtlich vntter geregeltter obſervantz lebtten, auch Du derweilen mit ſambtt alß denn Deiner eefraven inn gemeltts Kloſſter gegangen v. daſelbs geregeltte profeſſion gethan, Wann aber ſo gedachtes etwo Hertzog Georgens abgange darüber chummen, dasſelbe Cloſſter noch nit Jnn geburlichen räntten vnd eynchummen nach desſſen Ordens regel begabtt vnnd mit notturftigen gebaven getzierett iſt, vil mengl' vnd vnfuege oder vnbequemlichaitt der Perſonnen darJnne wonenntt zu erheben mögen beſargtt werden . . . Auß aigner pewegniſſ Wir Dir, (der Du alß wir auch verſtanden haben Deinen aignen willen Got ergeben oder geaygnett haſt, v. ſölche Deine gueter zu vorgemelten Cloſter zugebracht, Auch vil arbeitt vnd mueſeligkait Jnn deſſen erpawung erliten haſt u. noch zu erleiden, So lang daſſelb Cloſſter den waren der heiligen geiſtlicheitt oder Religion fürgang erlanngett, Dich willigen erpewteſt) das Du Jnn gemeltten newen Cloſſter Sten, wonen, auch darauß gen v. darein widerkomen, wo v. wie offt es nott wierdt ſein, auch wohin darumben zu gen ſey, on eynich boßheitt alß einen gueten ſchaffner v. ſollicitator getzymmett, biß So verr das genn. newes Cloſſter . . . nach Dem erſſtlichen begern ordiniert v. erſetztt werde: doch Deines öbriſſten vrlaub dartzu gepeten: wie wol nit erlanngett, frey v. zymlich mügeſt) macht verleihen . . aus päbſtl. gewalt . . . Geben zu Rom zu Sand Peter vntter des Fiſchers Ringe an dem fumfften Tag des Monats Mertzen 1505, Vnßers Pabſſtumbs im andern Jare. Unterſchr. Sigmund.

1505 9. Mai. 58. Andreas de Valle Ep's Cotronniensis, Cancellarie apl'ice Regens dat per Notarium Guillermum

Chalenda, cler. Lugdun. d. transumptum Breuis apl'ici Julii II ddto Rome apud s. P. sub annulo piscatoris 29 Aprilis 1505 Pontif. a'o secundo, signati: „Sigismundus" dati Monasteriis Ord. S. Birgitte in Vatsscano Lincopen. dioc. Ordinis s. Augustini in regno Suecie, per quod Privilegia Pontificum Ordini S. Salv. seu s. Birgitte confirmantur . . Dat. Rome in domo solite sue residentie Sub a. q. s. Ind. VIII die vero Nona Mensis Maji Pontif. S. P. Julii II A'o secundo. Testibus Furseo Theobaldi et Petro Lomitis cler. Noviomen. et Malleac. dioc.

Notar. Zeichen „Galenda Not." u. an einer Schnur ein Siegel in rothem Wachse: A. de valle episcopus Cotronensis; oben dreigespitztes Schild, quer getheilt, oben ein halber Adler, unten zwei einwärtsschauende aufgerichtete Löwen, zwischen welchen 3 Sterne. Darüber die Bischofsmütze, rechts und links ein Stern.

1505 9. Mai. 59. Andreas de Valle Eps Cotronien., Canc. apl'ice Regens dat per Not. Guill. Chalenda, cl. Lugd. Transsumptum supplicationis papiri Cedulae per S. P. Julium P. II. signatae pro parte ven. et Rel. viri D'ni Wolfangi Sandiczeller fratris O. S. S. al. S. Brig. sub regula s. Aug. hujusmodi sub tenore: Beatissime Pater. Exponit S. V. deuotus filius Georgius Dux Bauarie zelo deuotionis accensus Instigante deuoto S. V. o(rato)re Wolfango Sanditzeller f're ord. s. S. a. s. B. sub r. s. A. atque ap'lica permissione Quoddam Monasterium Monialum desolatum ord. s. Benedicti fecit transferri permutari et incorporari supradicto ordini S. Saluatoris in quo verisimiliter possent degere et viuere fres numero 25 ac Abbatissa cum 60 Monialibus sub perpetua clausura altrinsecus altis muris sequestrati deuote deo famulantes secundum tenorem regule in loco qui dicitur Altermünster pro qua fundatione ac introductione permutatione et incorporatione Innocencio P. VIII. S. V. predecessori humiliter fuit supplicatum et generose obtentum et deinde a S. V. confirmatum. Nichilominus supradictus Religiosus hujus negocii Primarius Sollicitator in narratione quorundam punctorum obliuione ductus uel ignorantia timet conscientie sue ne quid preter vel citra vel ultra forte iustam et rectam veritatem aut concessionis tenorem aut concessoris directam et expressam voluntatem quicquam ordini plus Beati Benedicti abstulerit quod ordini suo s. Saluatoris contulerit, propter quod forte supradicto Institutori in alia via damnum seu hujusmodi Sollicitatori aut etiam possessoribns presentibus et futuris conscien-

tie eorum posset emergere grauamen. Supplicat humiliter Sanctitati vestre supradictus orator v'r hujus rei sollicitator vnacum inhabitatoribus et inhabitatricibus ipsi qui nunc sunt pro preteritis et futuris Quatinus de gratia speciali dignemini superiori si quod deesset in hoc casu consciencie et cum eis misericorditer dispensare atque li(centi)am ab hac culpa et pena posse absolui in foro consciencie de plenitudine apl'ice potestatis elargiri pro quo ipsi omnes oratores supradicti ad u'o n'ro S. V. Incolumem longeuitatem et salutem confidenter exorabunt d'no et S. V. sic disponente ut locum ipsum cum omnibus juribus et pertinentiis qui per S. V. ac predecessoris ejusdem confirmatus eisdem existit quatinus perpetuo possint absque consciencie remorsu supradicti oratores inhabitare Non obstantibus Constitutionibus et Ordinationibus sedis Ap'lice aut ordinis S. Benedicti consuetudinibus juribus exemptionibus et immunitatibus atque aliis in contrarium facientibus quibuscumque. In fine vero dicte Supplicationis talis erat signatura: „Fiat vt petitur. I.“ Deinde sequebantur etc tales: „Et cum absolutione a censuris ad effectum Et quod in foro consciencie omnes absolui possint vt prefertur Et quod libere Inhabitare prefatum locum sine remorsu consciencie possint Et quod presentes supplicationis sola signatura sufficiat“ Quequidem etc tale claudebantur signatura: „Fiat vt petitur. I.“ Hujusmodi namque supplicationi ejus margine inferiori sic repperiebatur „Datatur“ Data Rome apud Sanctumpetrum Tercio Kl. Maji Anno Secundo . . Andreas Ep's Regens prefatus Decrevit hujusmodi Transumpto Vidimus nuncupato in Judicio et extra tantam fidem adiberi debere qualis dicte supplicationi originali data est et adhibita, dareturque et adhiberetur, si in Judicio produceretur . . Datum Rome in domo solite habitationis Anno 1505 Ind. VIII die vero Nona m. Maij Pontif. pref. d'ni Julii P. II, A'o secundo Pr(esen)tibus . . Petro Lomitis et Furseo Theobaldi cler. Malleacen. et Nouiomen dioc. Testibus.

Not. Zeichen Galenda's u. Siegel in r. W. wie vor. S. v. = Sanctitas vestra.

1505 9. Juni. 60. Vlrich Laurrer pgr. zu Altom. v. Elisabeth s. e. h. verkaufen aus ihrer Behausung, Hoffsach, Stadel Garten u. 2 tagw. wismat einen gulden r. jerl. zins v. ewigs gelts der Abtissin Anna, Hern Steffan gem. peichtvatter, beiden Conventten vmb 20 gulden S. d. ers. u. w. d. p. u. M. zu Alt. Z. G. Stör, G. Rei-

chelmayr b. V. . , montag vor S. Veits tag des h. mart. Abschrift auf Papier.

1505 11. Oktober. 61. Jesum Christum mit seinen göttlichen genaden, da bei vnnßer willig gebeth vnd was wir guts gen Gott vermügen. Wirdige liebe muter. Auß verbindung des heiligen ewangely vnd außweisung der Regel vnnßers Heil. Vaters Augustini, die vns zü briedelicher lieb verbinden vnd verainen; werden wir geursacht, Euer wirde vnd bayden Conventen ze schreyben, Vnd ob wir gleich nit leibliche kuntschafft zü samen haben, so schaybt doch leibliche verren nit, die die lieb gots ze samen verbindet. Wird. muter, bey 14 tagen ist wyder gen Rom kümen Bruder Wolffgang Sanndiczeller, Vnd do wir vnnß ob seinem wider kümen nit wenig verwunderten, fieng er an nach kurtzem, ain wenigs ze sagen vrsach seines widerkümens, wie eß Im do heym bey euch vnd bayden Conuenten ergangen wer, wie er auch sein Eer vnd leymbe ze bewaren, vnd In was gestalt er wider hett müssen gen Rom ziehen, wie wol swach v. vngeschicht genug, Nach dem batt er vns mitsampt andern Erbern Vätern ze gen v. zue besichtigen die bullen, so er von ewr bayder conuent beuelhe v. gewalt ewerm gotzhauß ze nütz außgericht hett v. expedirtt, die wir dann In gegenwertikeit Notarien v. annder erbern leütt gesehen, gegriffen, v. lessen haben hören Auch gesehen v. gehört, das sie erster tax auff newn ducaten taxirt worden ist, darauff sich bayde ewr Conuent wol laßßen mügen, er auch wol annzaigen mag. Hat vnß auch, als denen die on zweyfel die sach nit gern böß sähen, entdeckt, was er müe v. arbayt bey 20 Jaren lanng gehabt hab, ewr gotzhauß mit der Hilff gotz dar zü zebringen, wie eß yetz stet, wolt auch gern, daß geistlichs leben, gott ze lob v. ewerm orden ze eren noch mer zu näm. Er hab aber layder fur alle sein solch müe v. arbait byß auff dysse stund die grösten smach v. vneer, gefennckuuß, schenndens oder lesterns v. der gleychen halben ein genumen. Hab sich doch yetz auch erboten bey euch ze pleyben v. ze sterben. Auch sich in willig gefänckuuß begeben, biß zu warer Kuntschafft außrichtung halb öbgedachter bullen. Auch gesagt von versmehung bebstlichs gebots, so sich yetz In seinen do außen sein begeben hab, v. anders der gleichen, das wir on sunder laydt nit gehörtt haben ꝛc. Darumb wöl er nu v. thü das billich, ennden v. verstrickenn was er bey Im beschlossen hab. so biß her sein güte maynung, müe v. arbeyt, auch sein vberflüssigs erbieten, als nit hellfen wöl, noch müg. Vnd hatt sich merckenn laßßen ainß fürnemenß, dar ob wir nit on vrsach von hertzen erschrockenn sein,

wann solchs on zweyfel, nit on ewr sunder schaden nachtail v. vneer v. mercklich verachtung geschehen möcht, wie wol wir Jn, nach außweysung rechter gewißsen, mit dem höchsten vleyß, vnß vnntersten da von zu wennden, wie wol der man ze mal streytig ist, v. sich hören last, eß müg doch mäniglich wo er eß sagen werd, auß ob geschriben v. der gleychen stücken, werckenn v. ermeßßenn die großßen vneer v. vntreu billich zu anndten v. nach gelegenhait der sachen dann Jn zehanndeln. Nü w. muter ist euch on zweyfel wol kunth v. wissenlich, was der man an ewerm gotzhauß gehanndelt, auch hinfür hanndeln möcht, zü ewr aller Jn bayden Conuenten nutz v. schaden. Vnd nämlich yetz in obgemellten seinem furnemen, da von mir yetz nit klerer schreiben mügen, Wann on allen Zweyfel, ir württ sein nymer fro. solt er mit seinem solchen furgenomen synn volfaren. Wann nach allem ansehen wil ye die sach nit gar ein freuntlich gestalt haben, wo er sich auch solchs beclagt oder weiter beclagen wurd, möcht noch mancherlay zu licht komen, da beßßer wer in still v. gehaym behallten, das lernen wir durch täglich erfarung, wie wol zu zeyten mit wenig nutz v. eren. Wir wolten ewr wirde gern, zü güt, mer schreybenn, so wil eß nit als Jnn briuen sten waß man wol mündtlich reden möcht. Aber vnnßers ainfaltigen ansehens möchten wir zumal wol leiden leüt, die vnß zw zeitlichen gütern vnd gaistlichem leben helffen möchten v. das gern thun wölten. Hierumb wöll ewr wirde mitsampt bayden Conuenten vleyssiglich v. weißlich betrachten, waß euch am pesten v. nützlichsten sein woll, da mit die sach ze bayden tailen gleich müg furgannq Haben gott dem Herrn ze Eern v. zuuolstreckung gaistlichs lebenß. wann allain Jn dem weg müssen wir gen himel kommen. Wir lassen auch ewr wirde Jn trewen wißßen, daß wir eß für ain sünderlich geschefft von gott hallten, das vnnß obgeschribner bruder Wolffganng noch ze Rom gefunden hatt, wann mit göttlicher hilff haben wir Jn wider auff den weg bracht, daß er gott zü Eern, der gerechtikeit v. euch ze nütz, dem landßfürsten v. vnß zw geuallen v. sundern willen gütikeit praüchen wil, vnd glimpß, auch bey euch ze pleyben v. sein leben also zü beschliessen. v. haben Jn freylich mit vil worten kaum beredt, auff soch maynung auch sich freuntlich v. tugentlich ze hallten Jn dem gewallt, so Jm von babstlichen gewalt, euch am maysten zü güt, verliehen v. gegeben ist. Wir bitten auch freuntlich Ewr wirde wol ditz vnnßer schlecht schreyben v. briederliche warnung Jm pesten v. freuntlichsften, alß wir eß thun, an nemen, wann auß rechter gewisssen, vnkraut auß zerew=

ten v. guten samen zü säen sey wir pflichtig, bittend darumb auß biederlicher lieb vns in ewren andechtigen v. vleyssigeunn gebeth zü haben v. nämlich auch solichen brieff dem w. vater v. seinen briedern zu antworten v. ze uerleßen lassen, da mit sie auch vnßer v. vnnßer sachen darumb wir zu Rom sein Jm besten gen gott gedencken Amen. Geben zü Rom am 11 tag octobris Jm Closter zw Sanct Maria de populo Anno D'ni 1505.

B. Nicolaus besler prior augustiner ordenß zu München yetz zu Rom.

Bruder Heinrich rietbusch prediger deß closters zü münchen obgnts ordens ytz zu Rom.

Aussen: DEr würdigenn Jn gott | Vnnd Gaistlichen Frauenn | Anne Woluerdienntenn | Abbatissinn des Closters | Alltenmünster Jn Bairn | Seiner besundern Jn xpo |

Auf Papier, zwölffach gebogen, Wachssiegel von außen abgefallen.

Späterer Umschlag mit der Aufschrift: Diß ist ain Brief von dem lieben Bruder SandiZeller vnd Herrn Augustinern, wie Sie zu Rom vnnserm Orden zu hilf thumen. Ao 1505.

1506 23. Februar. 62. G. Freitag d. z. w. v. burger zu Alltomunster.. so sein l. vater nach seinen lesten willen v. ende seiner voderung von disem Jamertall ainen acker an der weyt 28 piffang haben mit zw gehörenden gerlachen frey ledig v. aigen . . also lauter durch gottes willen geschafft v. verordinet dem gotzhauß A. got ze lob, marie der himelkaiserin Sant alto v. S. Birgitten allem himlischem here, seiner sell, seiner haußfrauen sel, allen seinen vorvodern, nachkumen v. allen gelaubigen selen zw ewiger hailwertigkait v. vmb tailhafftigkait aller guttat so bey disem gotzhauß ewigklich beschicht, also nach seiner wilkür sullichs an gesechen gibt er sullichen acker oben gemelt, nach uoewilligung seiner geschwistergat . . dem gotzhauß A. der erw. fr. Anna abttissin d. z. v. Herrn Andreas gem. d. v. S. d. e. w. bgrmaister, ratt v. marckts . . Z. G. Stör, H. stubenweg d. d. . . montag vor S. Matheystag des h. zw. d. (Fastnachtmontag). S. w. v.

1506 4. März. 63. H. u. L. Mörcklin gebrüder von Küssing v. Apolonia gästlin, der Mörcklin leipliche schwöster vnd Pärtel Gastel von Oegling, der Apolonia eelicher hauswirt, der M. schwager haben zu kaufen göben ihren

britten tail an hauß, hoff, hoffach, stadel, gartten, wißmad v. äckern wie sie es dann erörbt haben von dem alten Konzen Räbel ihren l. änny sellig zu Reuffelsprun dem . . Gotzhaus zu Altenm . . oder wiem sy es hin für an schaffen lassen oder verkauffen, vmb 23 guldin reinisch v. vmb 12 Kreizer . . den Kauf hat helfen machen Vel Räbel von Küssing, Michl von Ernspurg, Veit Tremel von Ernspurg, Schleicher von Schaurschach, Vetz Angermair, Bruden Lienhart u. a. e. l. g. S. des für nemen v. vesten Marxen Langenmantel d. z. pfleger zu Möringen. Z. Caspar Stör v. Bärtel Löderer, baid gesessen zu Möring . . . am Kottemer mitwuch in der fasten da m. z. v. d. g. Chr. v. l. h. fünfzoechen hundert v. söhoechß iar.

S. wohl erh. S. Marx Langematel. Dreieckiges, durch eine von unten eindringende Spitze dreitheiliges Schild, Helmdecke mit Rindsohren u. gezierten Büffelhörnern.

1506 23. März. 64. H. Grym zu Kammerberg verkauft behausung u. garten im purckfrid v. margkt zu Altom. von s. muter s. ererbt vmb 25 guldin r. frauen Anna abtissinn v. h. Andreas g. b. Jren Conventen. S. d. e. u. w. d. b. d. m. zw A. Z. u. Spruchleut H. Heller schneider, M. scheffler H. Heinsperger, Jörg Stewbenweg all b. . . am montag nach letari.

Aussen: anitzo von Wolfgang Sper bewohnt. 1672. S. w. v.

1507 23. Januar. 65. L. Pröckel zw Reichertzhausen, Katherina s. e. h. verkauffen fr. Anna Abtt. u. H. Andreas g. b. zu A. ihr guet, darauf sie yetzund sitzen . . frey aigen . . den allain außgen. dem lieben heiligen herrn Sant Steffan v. seinem gotzhauß zw Helckertzhausen ain pfund wachs ze geben auß dem helgen engerlen jerlich v. zwen maden auß dem anger . . alles von V. Zöttel von Rudersperg erkaufft . . vmb 35 guldin r. S. . . d. m. A. Z. Mang Beisser, Conrat Erb. b. b. . . samstag vor S. Paulstag beckerung. S. w. v.

1507 29. Mai. 66. Herzog Wofgang in O. u. N. B. Hofmaister, Ratt u. lieber getrewer Erhardt von Perual zu Greyffennberg hat Hofgericht gesessen zu Lanndtsperg u. nach durchgeführtem Verfahren sprechen . . die Rätte ainhelligklichen zu Recht, das Hanns Finckel v. sein mitgewanndten (aus Rörelspach) Lautt Jres Berumen zw Recht nit genug Erzeugt v. fürpracht haben, v. söllen hinfüro die von Rinnental der ennde, do die Irung yetzo ist, mit dem trib v. psuch vngeyrtt v. vngeenngt Lassen . . aus der Cantzlei mit angehengtten Secrete geben zw Lanndtsperg am Sambstag nach S. Vrbannstag . .

Uebergeben wurden: 1) der von Rörelspach gewaltsbrieff: Apelonia Wetzerin Abtissin v. des Conuents von Frauen Lietzheym als grundtfrawen des Dorfs zu Rorenspach bevollmächtigen ihren hüntersassen H. Füncklin von R. am Erechtag nach S. Francisceutag 1506; 2) der von Rinnental gewaltsbrieff: Anna v. G. ordnung abbt. pruder Andreas g. d. d. w. g. Altenmünster den erbarn man Jörgen Störn d. z. ihren überreitter . . . an S. Remigius tag des h. pischoffenn . . .

Vernomen als Zeugen: H. Schmitt von Muetelstetten, H. Engelhart von Zilennperg (er hab 4 jar vor der grossenn payr Raiß zu Rinnental gedient ꝛc.) H. Erhart von Wollenmoß, Pruder zu Vnnserm Herrn zu Fridberg, H. Gastl zu Erespurg, Vetz Pawr von Haylach unterm Marschalck von Stumpfsperg gesessen, H. Lehenmayr von Ottmaring, Thoman Lehenmair von Rattershausen, Gylg Mülner zu Erespurg, H. Locher zu Rorbach, Conr. Pawman von Burgadelzhausen (dieser spricht: er sey vor der großen Payr Rayß, so er ungeuerlich bei 46 Jaren achte, . . . zu Rorenspach in Dienst gewesen) Jac. Müler zu Erespurg, L. Schmid zu Rorbach, Gastl Schmidtmair von Parr, Jorg Sandtmair von Harthausen, Mathes Schmidt von Erespurg, Vl. Widman von Harthausen, Mathes Sandtmair zu Parr, H. Schwabl v. Wisferßhausen, Schäffler zu Fridberg, Vischer v. da, Gastl Gölsin von Otmaring, Pründl zu Haberskirchen, L. Hueber von Weittenried; für Rinnental: H. Ewrl von Hermansperg, H. Matheus v. Pachern, Vll. Grim zu Haslach, L. Peuscher v. Rieden, Clas Plewrer zu Rieden, Allter asm zu Rorelspach, H. Wägelenn zu Tasing, H. Alter Dreml zu Rorenspach, H. Zaglpawer auf dem Zagelhof, Junger H. Dremel zu Erespurg, Th. Englhardt zu Aspach, Conr. Lanckhenmair zu Erespach, Mychel Diepolt v. Rorbach, Wolfg Vischersknecht zu Rinnental, Vll. Puechler v. Griespach, M. Schneyder v. Hinterholtz, Conrat Mülner von Zaglmul, Caspar Schuester hoch stetters zu Augspurg, H. Sandtmair zu Hattenhofenn, A. Schmid v. Schwabhausen, Jacob Patter v. Arasingen, Jorg Erlinger im Schloß zu Fridberg, Wolfg. Dremel zu Rorenspach, Plannckh v. Wisfershausen, St. Sandtmair v. da, H. Holzapfel v. da, Asm. Estinger zu Rorenspach, St. Mentter zu Zaglmul, H. Albl v. Erespurg, Gastl Ewrl zu Rinnenthal, M. Weber von Pachern, Jorg Schelshorn v. Pachern, H. Tewffel v. Tattenhauff.

Urk. auf Papier, in Pergament geheftet, mit blauweißer Schnur und rothem herzogl. 4 theilig. Siegel ohne Helmzier mit H. W. auf einem umschlingenden Bande.

1507 18. Juli. 67. V. Rauschmair zu Mennchingen und Anna Reckinn s. e. h. . . geben ihre anderthalb Huben zu Reyfelßprunnen in Möringer Lanndtg. — ihr rechtz freys erbpRecht vnd ihnen von dem Gotzhaus S. Alten ze Altenmünster zu ainem Ewigen erbrecht gegeben, Auch demselben Gotzhaus zinnßper, v. dem Verwannger zu Güntzlhouen vogtper, nach ausweysung ains solchen erbRechtbriefs . . von frawen Brigida löblichen gedächtnuß d. z. Aebtessin zu A., des datum steet an Sonntag nach S. Augnesen tag 1430, ihrem l. Sune Lienharten Rawschmair d. z. zu Pestenacker . . zu ainem rechten heyratgut. S. d. e. v. w. Casparen Höhendorffers d. z. HofmarchsRichter v. Wirt zu Dürgenfelt. Z. P. Bernhart u. H. Preuntl paid zu Mennching, Sontag nach s. Margarethentag.

S. wie früher, Tartsche mit Helm u. Zier.

1507 30. September. 68. Jörg Scheunckh, g. zu Bacharn v. Barbara s. e. h. verwechseln ihren taill Zehennts zu Norbach frey aigen, dem besch. Jörgen Geßler zu Malching v. H. u. Simon den Funckhen gebruedern zw Reenhofen, gegen den Zehenten zu Gagarß v. Renertzried, so dann lehen von den Pientznawern v. Ir aigen, mit sambt dem kleinen Zehenten, so dartzu gehörig . . S. des E. v. v. Wolfgang Hausners zu Riethaim, d. z. Stat v. Lanndt Richter zu Fridberg. Z. d. erb. Johannes Gessenperger d. z. gerichtschreiber zu Fr. u. Pernhart Puchsenmaister daselbst . . an Dornnstag nach Michaelis.

S. Tartsche mit einem rechtsaufspringenden Widder, auf dem gekrönten Helme wiederholt.

1507 4. Oktober. 69. Vlr. Groplmair veraint sich mit dem and. Brueder Wolfgg. Sanditzeller als gewaldtrager des Gotzhaus u. Closter Altomünster wegen seines Leibgedings an u. auff dem hoff genannt Rückersperig, dem Closter gehorig, freisinger pistümb, Aicher lanndtg. für eine (Ablösungs) Summe. S. des Edlen Georgen Zechentperger den Zeittenn Cantzler des hoch und wolgeboren Herrn Grafen Georgen Grafen ze Schawenberg, obresten Erbmarschalch in Oesterreich u. Steir, v. des fürsichtigen u. weisen Wolfgangen Dorfmaier d. z. Statrichter zu Aeferding . . Geschehen des Monntags S. Franciscen tag.

Zwei S. in grünem Wachs; Zechentperger: ein rechts springendes Einhorn in der Tartsche, auf dem Helm wiederholt; Dorfmair: ein rechts schauender Storch, die Brust von einem Pfeil durchbohrt, auf dem Helme wieder stehend.

1507 10. Oktober. 70. Joh. Vlr. Gröplmair Ettwan zue Eckenhofen In der Hofmarck zue dem Geschloß Täsing gehorig gesessenn Bekenn

an dem Offen Briefe für mich, Mein Eeliche Haußfrawen, All mein Erben, Freund, Nachkumen, Mir verwont, Zuegehörig, anhengig, Peystendig, Helffer, Helfferßhelffer. Auch menigclich der meinen und Jren. Wie die genannt. Oder welcher Ennde sy behaust, behofet, Wonhafft oder gesessen sein, Kainen noch Nyemands derselben außgenommen, Hindangesetzt, noch vorbehaltten, Das Ich umb all und yeglich mein Pis auff Heut Data zue der Ewirdigen (sic) Jn got und fr. fr. Annen Abbt. Auch dem Wird. and. Herren Andreen gemainen Peichtvater Jrer paiden Conuentten. Unsers Hailmachers Jhesu Cristi v. der heil. Königin v. Wittib S. Birgitten Orden des wird. Gotshauses v. Closters zue Allto Münster Freysinger Bysthumbs umb weillend. Vor Ettlichen Jaren durch Haunsen Scharrer Ettwan verweser des gemelten Closters Der Ennde dann an yetzo gemeltter Unsers Hailmachers v. S. Birg. Orden von Newem gestifft, Und derselben Zeit als obangetzaigt mein vermaint spruch erwachsen sein. Denselben. Aldo zestifften kain gedencken gewesen ist Auch des gestrengen Herren Wigoleisen Weixers Rittere von bemelts gotshauses wegen. an mir unpillich begangen Handlung Und sachen gestellten Zuespruch und anfordrung dartzue von wegen mein v. gedachten Meiner Haußfrawen auff dem Hofe zue Rueckersperg Und dem guet zue Nydern Zeidlbach gehabten Leibgeding Und gerechttigkait Auch umb all v. yeglich ander mein zue Jnen Deßgleichs zue Richtter, Rate Und gemainde Des Marckts zue Alltomünster Jrenthalben gesetzt, Vehde, Spruch anfordrung, Handlung v. sachen. Hier Jnn benennt oder nitt derselben aller v. yeglicher gar kaine außgenomen, hindangesetzt noch vorbehaltten, sunder all mit Jren anhengen v. umbstenden hier Jnn beschlossen. Mitt dem And. Brueder Wolfgangen Sanditzeller der obgenannten frauen Abbtessin G. P. v. ir p. C. Profeß v. gewalthaber Auff den von Jne gehabten schrifftlichen besigeltten gewaltbriefe. Von mir fur gantz benuegig angenommen durch die Wirdigen, gelerten, Ersamen v. weysen Herrn Cristoffen Raschawer den Zeitten Pfarrer, Wolfgangen Purckholtzer Burger v. des Ratz der Stat Äferding, Hansen Wyshofer zue Watzenkirchen v. Michel Ambtman zue Grueb als von uns paiden tailen dartzue gegeben v. erpethen Spruchmann Innhaltt Jrer uns gegeben gleichlauttenden v. besiegelten spruchbriefe anstat. Innamen v. von wegen mergemellten frawen Aebbtessin, G. P. J. p. C. v. nachkumen zue. stadts Endtlich. Und Jn der guete lieplich geaint, verricht, Versuent v. vertragen Auch der Suma gelts mir umb v. fur solchs alles gesprochen von benanntem gewalttrager Innhaltt bemelts spruchs Von

Irenwegen zue Rechtter weill v. zeit on allen abgang v. schaden zue Danck v. völlig ain benuegen Redlich v. wissentlich entricht, gewert v. bezalt pin . . . Gib ich offt genannter Abbtessin, G. P. J. p. C. v. a. d. Nachkumen Den gegenwerttigen Versuen Vnd Verzeihbriefe auff mein Vleissig pethe mit der Edlen Achtparen. furnemen v. weisen Georgen Zehentpergers Cantzlers obgenannt v. Wolfgangen Dorfmayrs Statrichters zue gemelten Äferding anh. Insigeln doch Inen an i. E. v. J. allenthalben v. gegen menigclich on allen entgelt v. schaden besigelten . . Z. Partlme Vallinprun Statschreiber zue Aferding, Merthan ober Wirt zu Sandmereinkirchen v. Hanns Narholtzer zue Voltgebm . . Suntags nach S. Dyonisien des h. B. u. Mart. tag. Mit 2 S.

1507
10. Oktober.

71. Cristoff Raschawer die Zeitt Pfarrer, Wolfgang Purckholtzer Burger v. des Rats zue Äferding, Hans Wyshofer zue Watzenkirchen v. Michel Ambtman zue Grueb Bekennen Ainhelligclich an dem Offen Briefe, daß sie . . Sprüch v. Anfordrung So Vlr. Groplmair's . . Ettwan zue Eckenhoffen in der Hofmarck zu dem Geschloß Täsing . . gegen . . Anna Abt. u. Andreen g. P. V. zu Altomünster . . ze haben vermaint, Auch darumben Richtter, Rate v. gemainde des Marckts zue Alt. Innhalt ainer seiner Inen zuegesandten schrifftlichen Absag bevehdigt hot, zwischen demselben als cleger v. Brueder . . Wolfg. Sandiczeller . . als Volmächtigen gewalthaber . . aines Aintrechtigen Spruchs vergleicht vnd gesprochen haben: Erstlich des Leibgedingß halber so Gröplmair an v. auf denn Hofe zue Rueckersperg ze haben vermaint . . erhält er 40 R. guldin im nechsten Monat zu Äferding bezalt . . Zum Andern des leipgedings halben, so seiner Gr.' hawsfrawen auf dem guet zu Nydern Zeidlbach verschriben gewesen, vnd sie dem Gotzhaus A. kauflich zuegestellt hat . . Sprechen sie den Kauff zu Crefften . Zum Dritten die fraw Abt. Anna u. A. g. P. zalen fur alle andre Ansprüch, von Hansen Scharrer, dem Weixer oder yemands anderm herruerend . . 60 R. guldin . . Zum Vierden . . Ob Gröplmair in solcher obuermeltter seiner Beuehdung durch Angriff, gethat oder in ander weg wider die Gaistlichen oder Welltlichen Oberkait v. seiner Seel säligkait solichermassen gehett . . die Conuente . . sollen kainerlay hilff oder peystand ze thuen schuldig sein wenig nach vil. Zum Fünfften v. Letzten . . Costen v. Schäden aller Art sind ausgeglichen . . der verprechend tail hat seiner herrschaft 200 R. guldin durch den Cantzler Zehentperger zu zeln v. ist dem stäthaltenden tail aller iner spruch v. fordrung verfallen . . yeder tail einen Spruchbrief . .

mit ihres genedigen Herrn Graf Georgen Graue zue Schaumberg, Obersten Erbmarschalcks In Oesterreich v. Steyr ꝛc. klaineren anhangenden Insigel . . Des Suntags nach S. Dyonisien des h. B. u. M. tag. Der Jarszale von Cr. v. L. Herrn gepurt In dem funfftzehenhunderttisten vnd Sibendten Jare.

S. in rothem Wachse, zwei mit dem Einschnitt gegen einander gekehrte Tartschen, rechts einfach senkrecht in 2 leere Felder getheilt, links mit einem Gitterwerke belegt, drei Querbalken, darauf zwei senkrechte Balken in A Form.

1507 16. Oktober. 72. Vlr. Plebsch zw Tannern v. Jörg Plebsch zw Lauterbach gebrüder verkaufen ihre hoffstatt Jm purckfrid v. margkt zw Altom. . . fr. Anna Abt H. Andreas g. b. v. vmb fier pfund pf. müncher guter landswerung in obern baiern. S. d. e. v. w. d. b. d. m. Z. H. Stübenweg, Jorg stör b. b. . . an Sambstag vor S. Vrsulatag der h. j. v. merterin. S. w. v.

1508 26. Februar. 73. Georig Trapp bgr zu Altom. hat verkauft . . die punt jm hoff anger . . ain tagwercht wißmat, ligt in der wyndhauß, ain acker im bettering, ain gartten mit sambt ainer hoffstat auff der ziegelgrüb . . frey aigen ausg. ain ℔ wachs der friemeß gen Altomünster . . Dem gaistl. H. Bruder W. Sandizeller der zeit verweser des w. G. Altomünster vmb 59 guldin R. Dieweyl aber solcher kauff auß versawmnuß v. Ablassigkait nit gar gefertigt ist worden . . fr. Anna Abt. Br. Andreas g. b. v. solliche Stuck in handen haben . . verzeiht v. entsetzt er sich derselben. S. . . d. m. zw Altom. Z. Jörg Stör, H. stubenweg b. b. Sambstag nach S. mathias tag des h. zw. b.

Aussen: 1672 anitzo Ambrosius Lindner. S. w. v.

1508 12. März. 74. L. Tetzel zw Kamer v. Anna s. E. h. verkaufen behawssung, hofstat, stadel mit dem garten im marckt ze Altomünster u. (mehrere) äcker . . alle aigen, dan die hofstat derauf der stadel stet, diendt jerlich dem Heyligen Geyst gein Aichach in das Spital 12 dn. auch vnuergryffen der alten Hanns metzgerin oder Jren Erben an ainem gulden jerlichs zins . . vmb Secx gulden R. . . kawflewt sind gebesen der Erb. Erhart pader, M. Siber, v. Wolfg. schneider b. z. Altenm. v. Jacob schlosser. S. . . d. m. Z. H. Heinsperger, H. Haller schneider b. daselbs . . an dem weyssen Suntag.

S. w. v.

1508 9. Mai. 75. Jörg Tetzel zu Wollemoß, Wolfg. Tetzel v. Margreth Tetzlin leibliche Kinde Wolfg. Tetzels seligen vorzeiten gesessen auf einer seld zv Humersperg

des g. S. Altom. verstifften gütleins . . samt ihrem vetter u. gerhaben, ihres Vaters bruder Jörg Tetzel erst genanten v. ihre geschwistratt Kungunden v. Anna, so die Kind disser zeit nit bey dem land gewesen seindt, verzeihen sich gegen 8 guldin R. g. l. w. aller Ansprüche an die selbe. S. . . d. m. Z. V. Zöttel von Rudersperg, Jörg Schröpp von Pfaffenhoffen . . am eritag nach S. Johannestag des h. Evangelisten den man nennt vor der lateinischen porten. S. w. v.

1509 29. April. 76. Vlr. Wurm d. z. g. zu Reyffelßprunnen verkauft dem L. Rauschmair zu Prunnen in der pfarr Mennchingen, Barbera s. h. Annderhalben gulden R. g. l. w. Ewigs iärlichs gelts aus seinem Erbrechtgut zu R. In dem Lanndg. Möring, des dann gelich ain viertail Annderhalber huben ist, das er dann von Im erkaufft hat . . allain außgenommen die gult v. vogtey, was gen Altenmünster vnd dem vogtherrn oder gerichtzherrn iärlich daraus geet . . vmb 30 g. r. auch g. l. w. . . . auff S. Marteinstag, Achttag vor oder nach on lenger verziehen . . Wenn aber wir oder welichen iars vmb egenante zeit das versaümbten, Alßdann So haben sy, oder Jr scheinpoten vollen gewalt vnd gut recht, vns darumb an zu lanngen v. auff das obgen. gut v. auff all sein zugehörung, darumb ze nötten v. ze pfenten, on gericht v. on gerichtspoten v. alsdann ain yeder herr vmb sein gült wol tun mag, v. als des obg. gerichts v. lanndsrecht ist, So lanng v. verr, bis zu irm völligen benügen, des verfallen gelts v. aller schäden . . wir haben vns auch ewigen v. iärlichen widerkauff vorbehalten also, das wir die . . anderhalben gulden r. . . samenlich oder ainen halben gulden R. wol Allwegen von 10 g. R. guter werung erkauffen mügen . . . ains yeden jars auff s. Jörgen tag, Achttag vor oder nach v. vngeuarlich. V. so offt wir ainen halben oder gantzen gulden R. ablösen v. erkauffen, So offt sol man das auff den brieff schreiben, für ain quittantzen . . S. des erb. v. weisen Casparn Höhendorffers Alten gerichtschreibers zu Möring v. g. zu Mennching . . Z. Benedict Körndl, P. Bernhart v. M. Wannk, all 3 zu Mennching . . an Sonntag vor Philipi v. Jacobi. S. w. v.

1509 12. November. 77. Hanns, Wolfgang v. Sewastian die Widman geprüder für sich v. Jorgen u. Margreten ihre geschwisterget, dafur sie ain bestanntt sein süllen v. wellen, verkaufen Matheis Widman von Hatnhofen, ihrem pruder, Anna s. E. h. alle varende hab sambt dem Castn daselbs, So ir vatter sölig Jörg Widman weillanndt zu Hatnhofen hinter Im verlassen hat v. ihrer yedem zu seinem gleichen gepurlichen tail zw gehört v. ererbt haben, nichts außgenomen. allein ihrer

Muter vier Rinder vnd halben haußrat . . vmb acht-halben vnd newtzigk gulden R. . . S. des Erbern Zacharias pecken Burger zu Brugk. Z. H. Häckl v. Wolfg. Schmid paid Burger zw Brugk . . Montag nach Sand Martestag. S. ab.

1510 26. Januar. 78. H. Haller bgr zu Altom. als ain gewalthaber des erb. v. beſch. Bernhart Sengenrieders, mitpurgers zu Augſpurg, verkauſt . . den caſten mit ſampt dem pawmgartten oben im marck zw Altom. . . vnentgolten . . dem m. g. Alt. an dreien lehen pfenningen auff Jory zu geben . . der erbern v. tugenthafften frawen Dorotheen Schluderin, wittib, wonhafft zw München vmb zehenthalben g. R. S . . des m. Altom. Z. Cunradt Seitz zu Alt. v. H. Heinſperger zu Helm-ried . . . Samſtag nach Conversionis Pauli.

S. w. v.

1510 28. Oktober. 79. V. Halpmair zu Reichertzhauſen verkaufft H. Schaffer zu Poſcheltzried ſein gutl zu R. vmb 29 g. R. . . ſein aigen v. zu lehen get von dem E. v. v. Criſtoff von Kamerberg . . mit des benanten lehen Herrn Inſigl. Z. Jeorig Sedelmair zu Hilkerſhauſen, H. Pader daſelben an S. Symon v. Judastag.

S. Criſtof vô Kamerberg: Tartſche mit dem gen rechts gewendeten Beile, Helm, Hut, in dieſem wieder das Beil.

1510 18. November. 80. Micheel Mair d. z. wonnhaft zw Arnnhofenn In Ainlinger gericht geſeſſenn v. Anna ſ. e. h. beken-nen, das ihnen ihre gnedige frau Anna Abbtiſſin zu Alltom., Herr Anndreas g. peichtuater . . nach be-ſonnder genadenn ſ. zu kauffenn gebenn habenn des Gotzhauß Aigenn Holtz Augkenntal genant . . zwiſchenn Ottmerſhauſſenn v. Hochenn Riedt . . bis an den newenn ſchlag, den er (Michel) vormals abgehawen hat, den hat Im das Gotshauß vorbehalten, vmb 90 g. R. „Allſo ſulle Ich Ir Holltz abzehawenn nach meinem nutz vnnd notdurfft in Newn Jarenn nachein-ander Kunfftig dato dits briefs, allſo anfach alls man zallt nach xſti gepurt 1500 v. im dem Aindlifftenn Jar, das erſt Jar der 9 jar, mit ſollicher vnnderſchid, das Ich benannts holts mein Erbenn ainen tail, ab mugenn hawnn, v. ſolich tail abprenſten, darein ſeen, ainen raub, v. nit mer, v. mit der hawenn, nichts zwhagkhenn v. denſelbenn tail ligenn laſſenn, wol ver-huettet, fur ein treibenn, mit vich, mein v. menigklich, . auf mein aigne zerung, dem Gotshauß vnentgollten, dann daſſelbig abgehawen holtz, Es ſey aines Jars 5 oder 6 Juchart weit ungeuerlich, So dann ſolich ſchleg anlaittenn v. wider vmb erziehenn, mit holltz wachs vonn nwem v. ſo dann ſolich Newn Jar vergangen v. verrugkht ſind, ſo ſol es denn alles dem Gotzhauß

widerumb frey v. ledig haym gefallenn sein . . . on abgank dise newn jar järlichen, Jch haykh solich seinen tail holz ab oder nit, Es schlag schawr, hagl, oder Pysas, das solich gelt in das gemelt Gotzhauß geben. . . S. des E. v. v. Wolffgangen Pferssfelders Landtrichter zu Aichach. Z. die weisen H. Vischer Kornmesser v. H. Odmullner. Auch L. Kuglmair all 3 bgr zu Aichach an Montag nach s. Marteinstag.

S. S. **Wolfgang** perssfelder; die senkrecht getheilte Tartsche mit einem Querbalken in der Mitte belegt; geschlossener Helm mit Feder geschmückten Büffelhörnern. cfr. M. B. X. T. 8.

1510 6. Dezember. 81. Den Ersamen v. weisen, Burgermaister v. Rate des Marckhts Altomünster, Enbewt Jch Anna Schardingerin v. an yetzo Hannß Sybers zw Cranntsperg, Eliche haussfraw Mein willig dinst zuuoran, v. suege ewr weisheit zuwissen, Nachdem yetz vermellter mein lieber hauswirt, H. Syber seine Ererbte v. erkauffte Stuckh an Zymern, Hosstet, ackern v. wismedern, zu v. vmb Altom. gelegen dem w. G. S. Saluatoris O. daselben eins ewigen stäten Kaufs, verkaufft hat, welicher Kaufbrief dann vnnder benannts Marckhts Innsigl verferttigt werden sol, Darumben Jch meinenthalb ewr weishait sonnders fleis bitte, die wellen solhen Kaufbrief, vmb souil ich an solhen stuckhen hab, vnnder ged. marckts Innsigel, verferttigen v. besiglen, Das ist genntzlich mein bete, guter will, wort v. gonnst, V. gelobe auch hiemit in Kraft des briefs, wider solh Innsigel v. verttigung ewigclichen nichts Hanndlen noch thun, in Khain weise, des alles zu gutem vrkunnd, han ich mit fleis erbeten den vesten weisen Hannß Seckuhauser, der zeit Richter zw Crantsperg, des er sein aigen Innsigl hirfür gedruckt hat, doch Jme, auch seinen erben v. Innsigl, vnschaden, gesigelt ist, darunder ich für mich, mein erben, mit meinen hanndgeben treue, an aidsstat verbunden hab, zehallten, Innhallt des briefs, Zewgen der gebete vmb das Innsigel Sind H. weber Susster v. Clas Newhawser yetz zu Crantsperg. Geben an S. Nicolaus tag Nach Cr v. l. h. g. 1500 im zehanndten Jar.

Pap. Urk. mit aufg. undeutlichem Siegel.

1510 7. Dezember. 82. H. Siber bader zw Kransperg verkauft fur sich vnd Anna s. E. h. sein behaußung Hoff Stat v. garten . . in purckfrid v. mergkt zw Altom. sambt andern Stucken, äckern v. wißmat . . den erw. and. g. fr. Anna Abttessin, Andreas g. b. v. vmb 59 guldin R. . . spruch leut: H. Siber burger zu A. Wolfg. Schleicher zu Schawrschorn. S. d. E. v. w. d. b. d. m.

z. A. Z. H. Rupperßkircher Jorg Tusler b. b. . . sambstag vor Conceptionis Mariae . . S. ausgefallen.

Aussen: 1672 anjetzo bewohnt Mathias Hartmann Hauf u. garten.

1511 3. Januar. 83. Caspar Höhendorffer alter Gsschrbr zu Möring gesessen zu Menching bekennt, von des gulden r. wegen järlichs gelts, den er von Katherin Dachspergerin säligen Erben, erkaufft hat, mit namen Agnes Wännckinn g. zu Möring, Margreth Körndlin g. zu Mennching Jr leibliche swester v. Vlr. Märckel für sich v. seine miterben, der bentn. zwayer frawen Bruder Kinnd, denselben gulden r. die obg. Katherin Dachspergerin von Mennching mitsambt irm hawßwirt Vlrichen Dachsperger, von Cunradten Härtwegen d. z. Richter zu Möring, aus seinen aigen gründen des hofs gelegen zu Möringerzell, da dann yetzo H. Mair auff sitzt, vmb zwaintzigk gulden r. auff ewige lösung erkaufft hat, Innhalt ains söllichen Kauffbriefs sag, Vnnder sein selbs Insigl ausganngen, des datum steet an montag vor S. Jörgentag a'o 1476 Jare v derselb g. R. verfelt sich iärlich zu geben auf . . S. Jörigentag 14 t. v. o. n. . er Höhendorffer hab den obg. gulden R. verkauft dem Ers. v. w. Anndrean Hiltprannden, Burger zu Lanndsperg . . vmb 20 g. r. mit aign S. an freitag vor der heyling dreyer Künigtag . . . in dem aindlifftem Jare. S. w. fr.

1511 9. Januar. 84. H. Widman d. z. w. zu Augspurg, Jorgn Widmans säl. zu Hatnhofen . . Sun, verkauft Matheisen Widman zu Hatnhofen, seinem pruder, Anna s. E. h. seinen gleichen tail, So er vom Vater ererbt hat . . vmb 41 g. r. nach . . des lanndes der Graffschafft Dachau darin die stuck gelegen sind, Recht . . S. des Erb. Zacharias pecken der (zeit fehlt) Vnnterrichter zu Brugk v. Starnberg. Z. P. Nagel, M. Miller paid bgr zu Brugk . . an pfinztag nach der h. dr. Künigtag . . im ainlefften Jare.

S: Tartsche von rechts gen links schräg getheilt, oben u. unten ein gen rechts springender Steinbock, auf dem Helm zwischen Büffelshörnern wiederholt.

1511 13. März. 85. Herzog Wolfganngs Hofmaister Erhart von Pernal und Ratte geben . . auf compremiß . . den spruch: daß der Abtessin von Altenmünster das gutl oder hub zu Moringerzell, So Heinr. Vorcher pautt . . gantz frey, ledig, müssig vnd geapsoluirt sein v. pleiben soll . . Hans Greyff aber v. seine brüder, welche erbrecht daran ansprachen, nichts als die Expennß, Costen v. schäden, der sachen halber Erlidten auß gutem willen v. kainer gerechtigkait nachgelassen u. begebenn werden von der Abtessin, seine brief gantz hin, tod v.

ab sein sollen . . Jorg Stör der Abtessin anwalt erhält Receß v. vrkunndt auß des Herzugs Cantzlei zu Landtsperg mit hierauf getrucktem Secrette beuestigt . . am Pfintztag nach dem Sonntag Invocauit . . im Aylfften Jare . .

Urk. von starkem Papier; rückwärts in rothem Wachse das herzogl. Siegel, viertheilig, Wecken u. Löwen wechselnd, ohne Helm von einem Bande mit H. W. umgeben.

1511 6. April. 86. Lienh. Kuen zu Reflaßprunn v. Kunigundt s. h. wekennen, daß sie . . auf 10 Jare nach dato ditz wriefs verchaufft haben auß ihrem guet . . der edlen v. vesten Wenigna geporen von Diessen des e. v. v. Erasmß Dieppelkirchers selig verlassne witby ihr lüß gelegen auf dem lechfeldt vnd Ist sein sibenn tagberch, auch wie er von alter oder yetz mit pimarch Ist einramen oder stössen vnnd der yetz gemelt luß get alle jar järlichen gegen ainem von Reiflaßprunnen en berel wie vnd dann er pis her enwexel gangen Ist, mer zwai tagwerch wismatz, stößt oben auf den yetz gemelten luß v. gendt auch alle jar järlichen enwexel, ach gegen ainen von Reiflaßprunnen [die 2 tagwerck nach Umfluß von 4 Jahren, für die sie bereits verlassen sind] vmb zwaitzigk g. r. S. des fürgnemen v. v. Marxen Langenmantel d. z. Pfleger v. Richter zu Möringen. Z. H. Metzger v. St. weber zu M. an Suntag Judica . . in dem aylfften Jare.

S. das 3eckige Schild durch eine erhabene Spitze von unten 3theilig; Büffelkopf mit Ohren und Hörnern darüber. Außen zweite Ueberschrift: „Georigen Bientzenaw Zins zc. vmb 1 gulden".

1511 2. Juni. 87. H. Weinmair zw PybersRiedt gesessen u. Elizabeth s. E. h. verkauffen zwo Juchart ackers mit sambt dem wißflecken darbey, ligt an S. Alto vorst oben an H. Rieger v. ligt ans gotzhauß von Vndenstorff gut yetz Jörg Wideman pawt . . den erw. and. frawen Anna abttissinn Herrn Andreas g. b. v. v. d. Gotzhauß Altom . . vmb 3 guldin R. minus ain ort mit des e. v. Sigmund von Purgaw F. Z. Matheus Belhamer von Grießbeckerzell, Caspar Fuchs, pfister zu Altom . . am tag des h. pischoffs v. marterers S. Erassimi . .

S. in der Tartsche ein Ring, der über dem geschlossenen Helm sich wiederholt. Ort = ¼ eines Gulden, 15 kr.

1511 9. Juli. 88. Marx Langenmantel d. z. pfl. v. r. zue Möringen, als er an mitbochen nach Jubilate a'o etc. vndecimo zu gericht gesessen an gewandlichen Landtrechten, den stab in der Handt, den geschwornen gerichtschreiber bey dem buech, da kam vor ihm inrecht angedingt mit versprechen v. redner H. Hertbeg, Conradten Hertbegs

sun als ein gbaldhaber v. pfleger seiner mitgeleibten erben mit Seb. Radtoldt von Velden, Conr. Hertbeg von Straßburg, Eliz. Symanin v. Rain v. Eliz. Radtoldtin von Rewnburgk v. gab auf vnnd vber auch nach erung der rechtten dem w. g. S. Allten zue Altenm. v. baiden Conuenten daselben, nemlich zuerst ain aigen guet zu Möringerzell in Moringer grafschafft v. Landgericht das . . erblichen an sy gefallen von Conr. Hertbeg der ir lieber Vater v. vetter gewesen Ist . . mer siben tail aineß hofs daselbs . . den yetz H. mair beyhenndig hat mit ain hueb, die yetz H. Steyff besitzt . . auch ettlich jucher ackers vnnder denen 3 lehen von dem löblichen Hauß ze Bayern . . zue dreyen rechten werüefft durch fronpoten . . do ober nyemant . . einredt hette so vor offner schrann geschehen, da wegert vermelter anbaldt . . ainen gerichtzbrief, den erkandt er Jme wie recht ist v. gibt ymen auch . . als richter von g. w . . an mitbochen vor Margerethe . . S. w. fr.

1511 9. Oktober. 89. Sebastian Radtoldt, Conradt Hertbeg, H. Hertbeg, Elizabeth Symonin von Rain v. Elizabeth Radtoldtin von Rewburckg . . wekennen, daß 300 gu. 10 g. r. welche fraw Anna abtissin v. brueder Anndre g. b. v. schuldig sein worden . . bezalt sein . . S. des v. v. fürnemen Marren Langenmantel d. z. pfl. v. r. zue Möringen Z. die wesch. H. Griesbirt zu Möringen v. Sixt Sumer zu Möringerzell . . an pfintztag vor Galli.

S. w. fr. Aussen: Quietanz vmb die guter zw Möringerzell der S. Hartwege erben.

1511 9. Oktober. 90. Kaufbrief über dieselben ausführlich verzeichneten Stücke von denselben Hertweg'schen Erben dem Kloster ausgestellt unter dem S. des v. v. f. M. Langenmantels pfl. u. r. zu Möringen . . Z. Caspar Stör peck, M. Schneider baid zu Möringen am pfintztag vor Maximiliani. Gl. S.

1511 10. Oktober. 91. Sixt Bötter von Küssing für sich v. als Gwalthaber Elspetten s. e. h. Ein v. übergibt seinen geleichen tail v. gerechtigkait auff dem Hoff zu Walterzhofen, darauff Lienhardt Gaulrapp sitzt, der Lechenn ist von dem w. G. zw Altenmünster, dem Erbern Jorgen Rumell, auch als Gwalthaber Aungnes Rumlin zw Newfarn, seiner Mutter v. geschwistergotten, die dagegen Jrn geleichen erbtaill so sy an dem güttlen gelegen zu Maisach, gen. das Rändls Huben, freys ledigs aigen, haben, übergeben. S. des Erb. v. weisen Achaci Pecken die Zeit vnntterrichter zw Maisach. Z. H. Häckl Burger zu Brugk v. Jorg Messerschmid zw

Grafflefing . . freitag vor S. Gallentag . . v. im aindlefften Jare.

S . . richter; ein Andreas Kreuz (?) in der Tartsche u. rechts u. links neben den Büffelhörner ober dem Helm.

1511 25. Oktober. 92. Sewoldus Rummel Briester hat für sich v. seine geswistergit . . . mit Clausen Walh zu Morenweiß ainen aufrechten redlichen vngeuärlichen vnnd vnwiderruflichen tausch vnnd wächsel gethon vnnd getroffen . . er gibt seinen u. s. geswistergit tail . . an dem Gütlin zu Walthershofen, so der Gaulrapp paut . . giltt zu gemainen Jarn ain halb Schaff Roggen vnd ½ sch. Habern Müncher maß v. 24 pfenning Wisgullt . . Dagegen gibt Walh seinen tail . . an der hub zu Mosach (sic) So Lienhart Nägelin etwanuil jar v. zeit Jnngehabt v. gepawn hat. S. der erb. v. w. A. Boeck, Richter zu Mosach Z. wie vor. erh. Grasselfingen . . . Sambstag vor Symon v. Judastag der h. zw.

S. undeutlich.

1512 21. März. 93. Leo s. s. Dei concedit Ordini S. Saluatoris, festum S. Catherine . . virginis non martiris . . in crastino festi Natiuitatis S. Joanni Baptiste celebrari. . . D. Rome apud S. Petrum . . Duodecimo Kl. Aprilis Pontif. a'o primo.

Leonardus, S. Susanne S. Eccl. R. Pbr. Cardinalis Agennen. nuncupatus per Notarium Johannem Billaut cler. Tullen. eccl'ie dat Transumptum . . Nicolao Gladiatore et Desiderio Mengesson cler[is] Cathalaunen. et Virdun. dioc. test. 1514 Die vigesima Julii; Pontif. P. Leonis X a'o Tertio.

1512 31. März. 94. Anna von gottes ordnung abbtyssin, prudereas (pruder andreas ?) gemainer peychtvatter v. gemainclich die conuent bayder geschlecht des w. g. zu Altomynster bevollmächtigen ihren pruder Lyenhart Trappen in sachen nach den landsrechten in dem land ze Bairn oder nach dem landsrechten der graffschafft zu Thyroll . . mitwuchen nach v. l. fr. tag alß sy verpotscheft ward . . funfzechen hundert u. jm 12 jare.

Pap. Urk. mit aufg. 2 Siegeln: des Frauen Convents undeutlich: ein Bischof, eine Frau, ein Thurm im Hintergrunde; des Herrn Convents: ein Andreaskreuz.

1512 2. Juli. 95. Herzog Wolfgang Sambt seinem Hofmaister v. Rättenn gibt zwischen Abtessin u. Baiden Conuenten v. Burgermaister Ratt v. gemaindt des Markts Altenmünster folgenden Enndtschide: 1[mo] Aller Vnwill v. Vngunst (sei) hin, tod v. ab . . 2[do] Wegen Holz Ver-

schwendung . . gelten die alten Arttickel, nur der forst-knecht des Klosters darf anweisen . . aber nit versagen oder geuärlicher weyse verzichen, auch Windtwirff ver-zaichnen, aufarbeiten v. nit erfaulen oder ligen lassenn. 3^to Zymerholtz wird den Burgern abgegeben; über das Stambmiet wird festgesetzt: sol fürohin ain yeder zu Altenm. der ain gantz zymer zu ainem Hauß oder zu ainem Stadl Slagen wirdet, der Abtessin zu ainem Stambmiet geben, ainen guten laybprotts vnd ainen Käß, die Baide zwenvndbdreyssig müncher pfenyng wol werdt seyen, v. Soll allweg die wal, Bey der Abtessin steen, das gelt oder das prott ze nemen, welhes Sy verlust, Wo aber ainer von Altenm. ainlitzig paum von Viern Biß Jn sechs zu pesserung Notturftig wäre, die söllen Jme angezaigt werden v. Er davon Kain Stambmiett zegeben nit schuldig sein. So uern aber ainer von Sechsen Bis Jn zwölff oder Sechzehen paum Slagen wurde, Der sol Halbs Stambmiet geben, v. ainer der über die Sechzehen Zymerpaum Slagen wurde, ganntze Stambmiett wie vorgeschriben ist . . 4^to Wag vnnd Zoll bleibt beym Closter wie vor al-ters, Standtgelt zu den Jarmärckten v. gnadtägen v. zum alten Kirchtag sollen fürohin die Abtessin v. die vom Ratt des Marckts durch Jre knecht Sameln . . v gleich . . tailen. 5^to Steuer von den 3 Closterhey-sern: die Jhenigen so auff der Hoftafern, Jm Widen-hauß v. im Wochenhauß Sitzen, Nachdem die on mittel zum Closter gehörig sein, sollen der järlichen Marckt-steuer ze geben frey, sein, aber wann dem Lanndes-fürsten ain gemaine lanndtsteuer geben wirdet, von Jren güttern dem Ratt des Marckts sie geben, wie bißher [Randzusatz: das ist von Jrer fernus den bur-gern jerlichen 3 ß.] Wo aber dieselbigen personen . . Sonndere gutter im Burgfrydt des Marckts ligent hetten Erkauften, Ererbten oder Sonnst in ir gewalt-samen bringen wurden, wie sich des begabe . . von den-selben Sol es mit der Marktsteuer gehalten werden, wie das der alt vertrag vermag v. ausweist. 6^to Drey guldin R. Zynßgelt geben die vom Marckt dem Closter jarlichen wie bißher, die in Tafern, Widen v. Wochen hausern Sitzen pleyben vnbeswärt. 7^to Den pfuchweg zu Windenhaußen, den pfuch der Helchenloch, des gras-wegs auff der höch, des Wassers halber, So aus dem Closter Rindt v. fleust, v. der prenntenstein v. ziegel halber . . sollen zwen Commissarien . . geschickt werden . . yedem tail Receßbriue mit hzgl. Secret auß herzgl. Cantzlei besigelten geben zu Lanndtsperg am freitag nach S. Peter v. Pauls der lieben zw. p. t.

O. auf zwei mit blau u. weißer Schnur u. dem 4 theil.

Siegel mit H. W. ohne Helm noch Zier verbundenen Perg. Bogen.

1512 2. Juli. 96. Julius P. II Ven^les fratres et dilectum Filium adhortatur et mandat, quatinus illi vel duo vel unus eorum Wolfgango Sanditzeller fratri Ord. S. Saluatoris alias b. Brigide in erectione Mon^ii in Altenmünster efficacis defensionis presidio assisten(tiam) faciant auct'e ap'lica, ipsum Wolfgangum concessione et indulto ac literis ap'licis (de facultate eundi etc.) libere et pacifice frui, non permittentes ipsum desuper in persona vel bonis . . per Abbatem et f'res ac Moniales dicti noui Mon^ii seu quoscunque alios . . molestari, impediri, seu perturbari . . per censuras eccl'ias et alia juris opportuna remedia compescendo. Inuocato etiam si opus fuerit auxilio brachij secularis . . Dat. Rome apud s. Petrum sub Annulo Piscatoris Die 11 Julii Pontif. a'o Nono.

Subscr.: Phi. de Senis. In reversa: B. de Mag'ris. Aeussere Aufschrift: Venerabilibus F'ribus Archiep'o Saltzeburgen. et Ep'o. Frisingen. ac dil. filio Abbati Mon'ii Montisgracie Eysteten. dioc. et eorum cuilibet. Sehr abgenützt; äußeres Siegel abgefallen.

1512 2. November. 97. Vlr. Brantmair mulner zu Griespach verkauft der w. fr. Vrsula Abbtassin, Vater Steffan gem. Beichtvater des Closters Altomynster ain guldein ewigs iärlichs gelts aus aller seiner gonst v. gerechtigkait an mull v. Mulberckh . . vmb zwaintzigk guldein R. auf yeden s. Gallentag 14 t. v. o. u. S. des Ers. v. v. Conraten Staudinger d. z. Stat v. Landtrichter zu Fridberg. Z. H. Gessenperger d. z. Gerichtschreiber. L. Pausayler v. L. Hueber peckh . . an aller Seelentag.

S. Conrad Staudinger. In der Tartsche 3 Epheublätter zum Kranz so verschlungen, das eines gen Innen steht, auf dem geschl. Helm zwischen Büffelhörnern sich wiederholend.

1513 6. Januar. 98. Herzog Wolfgangs Entscheid s. Mon. B. X. p. 364 mit vielen Schreibänderungen abgedruckt, worunter indessen nur von Bedeutung: Z. 6 „Vettern" soll heißen „Rätten".

Siegel: das viertheilige bayer. Wappen ohne Zier mit H. W.

1513 11. Januar. 99. Wolfgang Pferffelder Landtrichter zu Aichach . . an offner Schranne . . gibt ganntbrief, daß Jacob Kopp burger zu Aichach das gütl zu Reichertzhausen, darauf Halpmair sitzt, vmb 2 seck Roggen v. 2 Seck habern verfallenns Zinnß, sambt den schäden der pfenntung, Ganntung v. Rechenß halb darüber gangen, dann ain Kreutzer darauf slagen von Sebastian

Ayrstockh Burger zu Aichach auf freyer gannth erkaufft, mit ainem halben guldin in mitler zeit der 14 tag abkaufft habe v. vom Richter mit dem Stab von dem Ambtman mit der Hanndt . . ihm . . eingeanntwortt worden sey . . Durch die ers. Bgrmeistr Georg Heelen v. Räte G. Schmauser, Vlr. Tanner, St. Camrer, Jorige Schmid, Wolfg. Lanngkhamrer, Matthissen Wymerer, Vlr. Hörndl v. M. Hütter, ditzmals an der Schrannen gesessen, der gannthbrief erkennt. S. der Richter . . am Erichtag nach Erhardi.

S. Die Tartsche senkrecht durch eine Linie, wagrecht durch einen Balken getheilt, gezierte Büffelhörner auf dem Helme.

1513 16. Januar. 100. Julius P. II concedit F'ri Petro Ingimari Mon^{ii} SS. Marie Virg. et Birgitte vidue Vasten. Lincopen. dioc. et comissario Ord. S. Saluatoris facultatem Confraternitates ineundi etc. Pontif. a'o decimo Rome apud S. P. sub A. P. die 16mo Januarii.
Jacobus Alban. Eps SS. R. E. Card. Arborens. vulg. nuncup. dat copiam videm. per Notarium, Ericum Emenss Lincopen. d. cler^{cum}. Rome in edibus suis 1515 die Nona m. Maji pr'entbs Paulo Clausmann S. Th. et Decr. baccal. et Mag^{ro} Eskillo Archidiacono Magdeburgen. et Stawangeren. dioc. testibus.

O. mit Not. Z.

1513 7. Februar. 101. Vlr. Halpmair von Reichertzhausen bekennt, dem erb. Jacoben Koppen Bgr v. Aichach 40 guldin R. in 6 Jaresfristen zu 7½ g. zur Ablösung einer traidt gult aus dem gute, darauf er sitzt, mit zugebunge des hernach ben. Lehenherrn auf Galli zu bezalen . . S. des E. v. v. Eristoffen von Kamerberg zu Hylkertzhausen. Z. Wolfg. Awr v. L. Wirt, baid bgr. zu Aichach . . Montag nach Sontag Esto michi A'o duodecimo.

Papier Urk. S. aufg. unk. Rückseits der vristen pezalung best. durch Jörg Hel a'o 13, 14 u. 15.

1513 10. Oktober. 102. Receß aus der Canntzlei Herzogs Wolfgang: Hofstat u. Garten so Jorg Stör weylent innegehabt, sind der Abtissin u. des Closters, u. wer sie besitzt, hat sie von dem Kloster iärlich zu stiften 2c. So dem anwald der Abt. u. Thoman Herbst bgr von Altom. u. N. Zöttel von Rudersperg, der Kinder J. Störs vormundern, eröffnet . . Landtsperg am Montag nach s. Dyonisientag.

Pap. U. S. rückwärts aufg. unk.

1513 19. Oktober. 103. Vlr. Halpmayr von Reichertzhausen verkauft seine Hueb daselbst Aychacher Landtg. Lehen Cristoffs

von Camerberg zw Hilgertzhausen Frauen Ursula Abtissin, Br. Steffan g. b. v. umb ain Summa gellts . . mit des Lehenherrn Innsigel. Z. Ysam Schrauckh zw Erntzell v H. Asm von Pluxruedt . . an Mitboch noch S. Gallentag.

S. das rechtsschauende Beil in der Tartsche u. im Hute auf dem Helme.

1514
2. April.

104. L. Narholtz zwe PlixRied u. Katerina s. E. h. verkaufen zbwe juchart ackers im Obern Lengelpach: nur aus juchart ackers, haist der talacker, dient . . dem g. Altenm. järlichen zbay hwer (Hühner?) den erb. v. wesch. Wolffg. Stewbenbeg d. z. purgermaister zw Altenm. u. H. Venden zu Mailsprunnen, tragern der verbaisten Kind Pernhart u. L. die H. Lachenmair wirt am Zeidelpach säll. hinter im verlassen vmb 22 g. r. . . mit der ers. u. w. der b. d. m. zw A. S. Z. Jörg peck u. H. Kessel b. b. . an suntag vor dem Palmtag. S. wie früher.

1515
1. Februar.

105. Wolfgang Haußner zu Riethaim, Landtrichter zu Fridberg Bekennt daß er in gegenwurttigkait Marxen Lanngenmantels Pflegerz zu Möringen, Vlrichen Pettenpeckhen, Castners von Dachau, Steffann Orttls von Odelzhausen u. Caspar Stören von Möringen die Irrung v. Speen zwischen frawen Vrsula Abbttissin, Hansen Summer von Meringerzell u Classen Greyssen am dritten tail, gutlichen vertragen u. entschieden habe, Claß Greyff darf, angesehen seines leibs Swachait, v. grosse Armuet v. ellend seiner person seines weibs v. klainer Kinde, vier Jar das gut vmsonst v. 2 jar dann gegen gult besitzen vnd erhält vorlehen . . mit aignem S. am pfinztag nach S. Pauls bekerungtag.

S. W. Hausner; der rechtsaufspringende Widder in der Tartsche u. auf dem gekrönten Helme.

1515
4. März.

106. Hans Funck zu Nöuhofen v. Appolonia s. e. h. verkaufen ihren tail, so sie gehöbtt haben an dem zehenden zu Rorbach, Fridperger Landg., frey, ledig, vm 62 g. r. dann besch. L. Kosporer, wirt daselbs, ihrem steuff Vater v. Anna s. e. h. ihrer muter . . Mit des vesten Hansen Rudolfs des jüngern Phleger 1u Nonhofenn S. Z. die Ers. u. besch. Herr Caspar Rittl, d. z. pfarrer zu Malching, Casp. Wolauff v. H. Ferg zu N. an Sontag Reminiscere In der vastenn.

S. Tartsche mit nach oben spitzen Winkelbalken, auf dem Helm zwischen enggestellten Büffelhörnern ein Becher (?) auf einer Lilie. cfr. M. B. XVIII. T. IV. S. Civium.

1515
3. Mai.

107. Rosina, Wilhelms von Knoringen seligen gelassen Witib, geporn von Losennstain, verkauft dem

besch. Six Pomgarttner zu Teyttenhofen, in aicher landgericht, das gut darauf er sitzt, die lehenschafft daran, dermassen, daß er v. all sein erben im furpaß genannts gut fur freys ledigs aigen mügen Innhaben 2c. um 4 g. r. mit aigen Innsigl . . an h. creutztag seiner erfindung.

S. rosina von Knoringe geborenne losenstain; ein gen rechts schreitender Drache mit offnem Rachen in der Tartsche u. auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern.

1515 3. Mai. 108. Dieselbe verkauft dem besch. H. Peigl von Teyttenhofen, in aicher landg. in alle velldt 6 jochart ackers v. 3 menn heys die lehen daran fur frey ledigs aigen. um 6 g. r. S. u T. wie vor. S. wie vor.

1515 5. Juni. 109. Johannes Jung V. I. D. E'pi. Fris. Philippi C. P. R. D. B. Vic. gen. permittit Mon^io S^ti Altonis, eleemosinam colligere, ad biennium dumtaxat; datum Frisingae die 5^ta m. Junii.

S. ab. Auf dem Umbug: Leonardus hirprucker (?) Not. vice ep. sst.

1515 27. Oktober. 110. Jacob Kopp Bgr zu Aichach u. Anna s. e h. quittiren frawen Ursula Abbtesin u. H. Steffan g. p. v. u. bedt Convent des w. G. AltoMunster, daß sie das geld vmb das güttlen zu Reichertzhausen, das der Halpmair Inn gehabt . . empfangen haben . . mit der ers. u. w. man Steffann Kamers d. z. Burgermaister zu Aichach J. Z. H. Sittenpeck u. M. Schmidt der junger b. b. zu Aichach . . am Sambstag vor Simonis u. Jude.

S. grün auf die Pap. Urk. gedruckt: In der Tartsche hält eine Hand einen Ring empor, an den oben rechts u. links ein 5eckiger Stern sich anschließt, der Stern wieder zwischen Adlersflügeln auf dem Helm.

1516 8. Januar. 111. Vlr. Wurm zu Möring v. Appolonia s. e. h. verkaufen dem besch. Martein Kistler, Elspeten s. e. h. ain luß des 6 tagwerch ist, mer zway tagwerch, stössen alle hinauß auff Reyflasprunner lüß, herein auff S. Michels graß v. ain lüßlen mit 12 maden, stößt durch di luß all, Ist Hansen Kraffts von Menching . . sambt dem wechsel vmb 20 g. r. . . nach 5 jaren Ruckkauf vorbehalten . . S. des ers. u. w. Hansen Bachners d. z. Richter zw Moring. Z. H. Kuen u. Matheiß Weiß . . Eritag nach der h. Dreyerkönigtag.

S. Hanns vachner; scheint ein Fisch in der Tartsche schief gen rechts aufwärts, u. auf dem Flug über den Helm.

1516 31. Januar. 112. H. Schäffer zw Poschetzried verkauft fr. Ursula A. v. Pr. Steffan g. b. v. 2c. sein gutl zu Reichertzhausen garten u. hofftat, heußlein an der Kotgassen in igclich veld ain juchart ackers u. ain tagwerch wißmats,

erkauft von Vlr. halpmair, lehen von dem e. u. v. Cristoff von Kamerberg vmb 15 g. r. mit des Lehen=Heren Ins. Z. gastel Grabler wirt zw Hiltgertzhausen. H. Waukel moßner daselbs. am pfinztag vor dem Suntag quinquagessima. S. wie früher.

1516 8. November. 113. Sebastianus Grundler, Briester, Clausen Grundlers weilent zu Liechtenberg säel. Sun d. z. zu Lanntsperg verkauft annderhalben R. guldin järlichs u. ewigs Zins, So sein vater sälig u. Margaretha seine noch lebende muter, verruckter Jar v. zeit von Leonharten Kunen, des alten L. K. weilent zu Reifselsprunnen säl. Sun v. seinen Pflegern Herr Niclausen Widenman dazumal Pfarrer zu Möring u. Jörgen Bader daselbs baid sälig erkaufft hat aus dessen annderhalben Huben zu R. die ytzen H. Vtz daselbs inne hat, v. Im ditzmals mit aigenschaft zugehören, v. die sich auf yeden S. Veitstag 14 t. v. o. n. verfallen . . bis zur ablösung . . dem Ers. u. weisen Melchior Sewter Bgrmstr zu Lanntsperg, Annen s. h. vmb 30 guldin guter v. genauer Reinischer. S. der ers. Michel Häring der junger, Burger zu L. Z. H. Vtz als Innhaber der Huben v. ytziger antwurter des zins v. Marx Vischer bgr. zu L. am Sambstag vor S. Martinstag des h. B.

S. zeigt in der quer in 2 Felder getheilten Tartsche einen durch beide rechts aufwärts schiefgestellten Häring; wiederholt auf dem Flug über dem Helme.

1517 25. Febr. 114. H. Greiff der Elter zu Tegerpach verkauft seinen Bruedern H. Greiffen zu Zell, Annen s. h. eine hofstatt zw Zell gelegen an des von Etal v. der von Altomünster Anger, mer ein acker am tannech v. leit scheibs vmb an der von Altom. gründt, recht freis aigen ausgenomen der vesten Annen Perchanngerin järlichen 16 pf. für 2 hofstet hennen v. 6 pf. järl. der von Altom., mer anderthalb juchart ackers . . mer ain halbe juchart . . vmb 39 g. R. S. des erb. v. v. Gabrieln Scheyrer d. z. Richter zu Moring. Z. M. Schmid u. Jörg Karl . . an mittichen vor Invocavit.

(War Aschermittwoch). S. ein gen rechts schreitender Löwe mit getheiltem Schweife in der Tartsche; Büffelhörner auf dem Helm.

1517 4. Mai. 115. Cristoff miller zw Brugck, Margret s. e. h. Jorgen Widmans s. zu Hattenhofen dachter verkaufen dem besch. Matheus Widman zu H. ihrem schwager v. prueder, Annen s. e. h. ihren gleichen tail, den Margret vom vatter ererbt hat zu H. vmb 43 g. r. . . nach des Landes der Grafschaft Dachaw (darin dj gemelten stuck ligen) recht. S. des erb. Zacharias peckn

purger zu prugck. Z. H. Claß von Englertzhoffen v. Jörg Röblmair zu Geising Beschehen an montag nach d. Suntag a. m. s. Jubilate.

S. in der schief gen rechts getheilten Tartsche in beiden Feldern gen rechts aufspringende Steinböcke, über dem Helm springt ein Steinbock zwischen den Büffelhörnern hervor.

1517 9. November. 116. Sewastian Widman, Jörgen Widmans s. zu Hattenhofen .. Sone. yetz Burger zue Augspurg, Ottilia s. h. verkaufen dem Brueder Mathes Widman zu H. seinen geleichen tail .. vom vater ererbt zu H. vmb 43 g. r. S. des ers. Lienhart Kugler, richter zu Brugk. Z. Cunradt Suessennpeck v. Cristoff Obermüller paid Bgr zu Brugk. Beschehenn am montag vor S. Martinstag.

S. in grünem Wachs eine Harcke und eine Heugabel in der Tartsche sich kreuzend, aus dem Helm erhebt sich ein Mann bis ans Knie in der Linken an der Seite und in der erhobenen Rechten Instrumente (Hammer oder zum Ballspiel??) haltend.

1517 31. Dezember. 117. Jacob Glanner bgr zu Altom. Magdalena s. e. h. verkaufen ihr halbs tagwerck angers, der schrecken anger, zu Altom. frey aigen, dem hailigen S. Alto lehen v. gen Pippersried dem h. S. Dionisy zw ainem jartag auf yeden S. Gallentag 75 pf. dem pfarrer zu geben, Den erw. fr. Ursula abttissin, Vater Steffan g. d. v. vmb ain suma gelts . . S. der e. v. w. d. b. d. margks zw Altenmünster. Z. M. Siber Wolfg. Gerolt d. b. an S. Silvester des h. Pabsttag.

S. w. fr.

1517 31. Dezember. 118. Dieselben verkaufen denselben ihre Behausung am platz im purchfrid u. marght zu Altenm. u. viele Gründe, daraus allain dem genädign herrn aus der Hof Stat 57 pf. v. dem h. Himelfursten S. Alten v. s. w. gotzhauß 29 pf. lehengelts . . vmb 103 guldin R. S. u. Z. dieselben . . gleicher Tag.

1518 21. Januar. 119. Die Herzoge Wilhelm und Ludwig, Gebrüeder bestätigen den beden Clöstern zu Alltomünster ihre Privilegien. München an S. Vincentzentag den 21. des M. Januarii.

S. in rothem Wachs die 4 theil. Tartsche von einem Löwen mit offenem Rachen gehalten S. Wilhelmi et Lvdovici fratrum ducum Bavarie. 1514. Erstes deutsches Monatsdatum.

1518 4. Februar. 120. H. Greiff der junger zu Möringerzell, Anna s. h. verkaufen dem w. Gotzhaus S. Steffan zw Tegerbach, Herrn Hansen Riedl d. z. Pfarrer zu Beydlkirchen, Conr. Gundler u. Wolfg. Mösl als den

Stathaltern v. H. Pflegern des Ben. Gotzhauß ain gülden ewigs gelts, aus ihren stucken zu Zell . . aus der Hofstat get all jar der Annen Perwangerin 16 pf. zins v. ain hennen v. 6 pf. der von Altomünster, vmb 20 g. r. . . auf die vier tag anhebung der 40 tag, 14 t. v. o. n. S. d. e. v. v. Gabrieln Scheyrer Richter zu Moring. Z. M. Wirt v. H. Griesswirt zu M. an pfinztag vor Agathe. S. w. fr.

1518 20. Mai. 121. Hans Rainer Der schneider zu Pachern v. Elsbeth Vischerin zu Olchingen Sein schwester verkaufen Lten Kässpairer v. Simon Funcken von Neuhofen, Jorigen Gesler von Malching v. allen andern irem mitErben v. nachkömen ihren newnntten taill an Ererbtten Zehendens zu Norbach im Landtg. Fridberg gelegen . . Darumb sy . . ain völligs benügen Zallung v. außrichtung gethan haben. S. des e. v. v. Wolff Hawßners zu Rietham Landtr. zu Fridberg . . . der stritt sein v. seiner schwester halben ist Entlich Entschaiden durch die vier Kauffleutt H. Funcken v. Wolfg. Bernhart von Neuhofen, H. Schmid von Mamendorff v. Steffan Thoman von Eysmansperg . . vnd So aber diser zeitt der gen. Landtrichter nit anhaim was, han ich obgedachter H. schneider anstatt meins selbs v. meiner schwester an deß richters statt sein anweldt maister Bernhart Pawmaister burger v. des rats, Hansen Velger gerichtschreiber v. H. Künig Landtambtman vmb das Insigl betten . . Z. die Kauffleutt v. angwelt v. a m. e. l. an donrstag nach dem sontag Exaudi.

S. erstmals in einer Holzkapsel „**S. Wolfgang hausner**" ein goldner rechts aufspr. Widder in der Tartsche u. halb aus dem gekrönten Helm sich erhebend, hübsch in grünem Wachs.

1519 22. Juni. 122. V. G. G. Wilhelm v. Ludwig gebrueder P. b. R. v. H. in O. v. N. B. Bekennen . . Als sich Irrung gehallten haben zwischen Abtissin . . v. . . Rat v. Burgern vnsers Marckhts zu Alltomünster . . haben Inen dieselben vnser Rat . . zu abschid geben: Erstlich des vorsts halben . . soll den Burgern . . die Swettigen pawm auf des vorsters erkanntnuß v. anzeigen auf zehauen v. zehackhen vergont sein . . Zum andern der Wynntwurff halben So di vallen hat vorg. Abbtissin nach dem vall 4 wochen zu Irer notturfft die selbs ze geprauchen, Aber nach verscheinung derselben 4 wochen So sy durch die Burger ersuecht wirdet, sollen Inen die nachmals zu Irer notturfft vergönt werden. Zum 3tender Affterst eg v. durrn paum halben mügen die Bgr die Irer notturfft nach mit des vorsters anzeigen v. prauchen . . zu prennen, Zeynen, Schintl oder zu parm . . doch der Grinnen paumb . . verschonen . . der vorster . . soll . . ainen tag in der

wochen benennen v. verkhünden, auf denselben tag soll allen den so holtz haben wellen ausʒaigung beschehen.. Des Zymerhollts halben soll es bei dem Artickhel.. im Salpuech . . beleiben. Der besiglung halben soll es bey von unserm Rate ausgganngen Recess des datum An Erichtag nach Viti Ao etc. decimo Septimo beleiben, mit disem Zuesatz das furon dj Burger darin mit quittung v. ausgesnitten zettel khain geuerlichait prauchen v. geben. Dann der Stewr halben soll es auch bey dem Recess durch Vlr. Alberstorffer d. z. Renntmaister Im Oberlannd v. annder ausganngen beleiben mit disem anhang, obgleich ain lanndsteur oder Hilfgellt der Fürstl. Oberkhait gegeben wurd, nichts mynder sollen die Bgr zu A. nit mer Zusteur dann wie im vorberurten Recess angezaigt ist, nemen V. der dreier gesess halben des Wochners, des Pfarrhofs v. Hostafern sol es bei weyleandt vns. l. vettern H. Wolfgangs in Bairn ꝛc. Recess auch beleiben. Dess Eistlers haus halben dieweil das bisher von einem Rat zu Altenmünster vngesteurt gewest ist, So sol es füron von Jne auch vngesteurt beleiben. Dann des Unpaus halben des Smidhaus ist auf vnnser Rät entschid vnnser maynung, das die Hofstat desselben Unpaus noch dabei beleiben soll . . Geben zu München an Mittichen nach Sonntags Trinitatis.

S. in r. W. 4 theilige Tartsche ohne Zier; oben 1516, r. „W." l. „L."

1519 12. Oktober. 123. Philips v. G. G. Bischoue zu Freising, Administrator des Stiffts zu Numburg, Phallntzgraue bey R. H. in B. entschaidet — nachdem R. Abtissin u. g. peychtvatter d. c. zu Altenm. an ainem u. Johannes Kaffrer pfarrer zu Sielenpach Fr. B. am andern tail auf ihn hindergengig worden — das aller Zehent in der Hagenaw, vnuerschaidenlich vnden v. oben in der Hagenaw, nichts dauon abgesundert, bemellter abbtissin ꝛc. zusteen, sie desgleichen auch klain u. grossen Zehent in der pfarrei Sielenpach nach gefallen v. nutz geprauchen sol — der pfarrer aber für den etliche Jar nit billicher weiß eingenomenen Zehent in der Hagenaw, auch cost v. scheden der abbtissin in 14 tagen zehen guldein R. ausrichten v. bezallen . . zu Freising am Mitwochen nach Dionisy.

O. S. Philippi ꝛc. geschnörkelt viertheilig 1 u. 4 der Mohrenkopf von Freising, 2 u. 3 Schlüssel und Pfeil gekreuzt (Naumburg?) (Der Pfarrer hatte den „oberen Theil" der Hagenau angesprochen, dem Kloster nur den „niedern" zugestanden).

1520 10. Februar. 124. Leo Pp. X permittit Mon^io^ Montis Gracie Aystet. d., quod ultra 25 fratres recipere, seculares et

infra 25^{tum} annum aetatis sue in 20mo anno existentes et infra annum presentationis ad regularem professionem admittere possint superiores . . Rome apud s. Petrum sub annulo piscatoris, die X Februarii Pontif. ao septimo. Subscr. Stularius.

Transsumptum datum a Johanne conf. gen. Mii. Montisgracie, per Johannem Palmacher confessorem gen. requisito Ao dni 1530 cum Sigillis utriusque Conventus.

Perg. Urk. mit 2 Siegeln, eines ein Andreaskreuz, das andere ganz unkenntlich.

1520 10. April. 125. Wolffgang Biermann u. Magdalena s. e. h. verkauffen dem besch. Steffan Zeerhagl, Annen s. e. h. zway ägkherlein, das ayne von 14 byfingen, in Bridrichinger western velde, zu Raynn an der obern seyten an des von Wessesspruunen gründt, den der L. pawr Inne hat, an der vntern an des vonn Diessenn gründt, item mer ain agkherlein in Br. mittlern velde von fünff byfingen . . . vmb 10 g. r. S. des E. v. v. Collmann Münichs zu Bestenagkher. Z. Vlr. Hofmair v. Wolff Egkert, Bayde zu Bridrichingen. Am afftermontag in den h. Osterfeyrtagen Jn der Jar zal vnsers Herrenn Do man schrayb ꝛc.

S. sehr zierlich Tartsche undeutlich, auf dem Helm scheint ein Mönch mit gefalteten Händen zu knien.

1520 26. Juni. 126. Hanns Kappelmair zw Reuffelsprunnen v. Anna s. e. h. u. Affra Räblin zu Rieden v. H. Rebel zw Bachern v. Apolonia Reblin zu Moring verkaufen hauß, ꝛc. ererbt von dem alten Contz Rebel zu Reuffelsprunnen der . . fr. Katherina Abttissin Vater Johannes g. beichtiger v. i. c. vmb 33 guldin R. . . . sie haben das gut wider gelassen, er sol all jar kumen in Jrs gotzhauß stifft u. järlich geben fier g. r. 6 dn. stifftgelt . . v. das verdienen gegen der herschafft des lands mit schararbait v. vogtey . . S. der ers. v. w. der b. d. m. zw Altenm. Z. Nicol. Wagner, H. Heffner b. d. daselbs . . an der h. zwayer martrer tag Johannes v. Pauli . .

O. S. das alte.

1520 23. September. 127. Jorg Scherer, disser Zeytt wonhafft zu Isspruck, des alten Jorgen tuchscherers sun verkauft sein aygen wysen genannt zu Windhaussen, im purckfrid Alto Mynster . . dem pesch. Wolfg. Sengenrieder pgr zu A. u. Apolonia s. eh. vmb 12 g. r. Kauffleut: L. Seger, B. Pöchl, H. Guchtel wirt v. M. Kaindl von Stumpffenpach. S. . . des m. Altom. Z. Wolfg. Gerold v. alte pader paid bgr daselbs. an Suntag vor Michahelis des h. fürstengels.

1520 13. Oktober. 128. Wolfg. Widman zu Hattenhoffen, Jorgen W. sun . . verkaufft seinen gepürlichen angestorben erbfall daselbs dem erb. Mattheusen Widman zu H. seinem frewntlichen lieben pruder vmb 43 g. r. S. des Erbern Zacharias Peckenn purger zu Brugkh, auch Gerichtzschreiber zu Maisach vnnd Eyseltzried. Z. Jörg Mägerl v. H. Schäffler p. p. zu Br. Beschehenn am sambstag vor S. Gallen tag.

S. w. fr. der Steinbock im schiefgetheilten Felde, verletzt.

1520 19. Dezember. 129. Vlr. Wagner, Peck, Burger zw Allttomynster v. Vrsula s. h. verkauffen Frawn Katherina Abbtissin v. Brueder Johannsen g. peichtvater zway Aeckerlein bey ainer Juchart vngeuerlichen mitsambt den zwayen wißfleckhen um ain Summa geltz. S. des E. v. v. Wolfg. Pferffelders Landr. zw Aichach . . Z. Ruepracht Kupfmüller von Gerolspach v. Contz Müller von Hofurten . . am Mitwochen Nach Lucie.

S. sehr zierlich w. fr. Schild längsgetheilt mit vier Querbalken belegt; über dem Helm 2 mit 6 Federchen geschmückte Büffelhörner; in **Holzkapsel** von nun an häufig.

1521 26. August. 130. H. Widman Burger zu Augspurg v. Anna s. e. h. auch für Jörgen Widman s. eleiplichen prueder zw Hattenhoffenn v. Matheis Widman auch zu Hattenh. verkauffen Wolfganngen Widman zu Hattenhofen ihrem Eleiplichen pruder ihren gepürdten erbtayll mueterlich guett betreffennt . . alles zu Hattennhoffen im Dachauer Landgericht, wie ihre muetter das alles erkauft hatt von Thoman Heygl freys aigen . . außgenumen järlichen sant Johannes gotzhauß Daselbs ayn halb pfundt Wachs, 15 pf. zu aynem Jartag v. gen Diessen zwen pf. . . vmb 32 g. r. vmb die zwen gepürden tayll. S. des Ersamen Zacharias suessenbecken gerichtschreyber zue Brugckh vnnd Starmberg. Z. Th. Metzger v. M. Hofwirt p. B. zu Brugckh . . am Montag nach Bartholomei als man zelt von Cristi gepurdt Tausennndt Fynnffhunndertt Vnnd Inn dem ayns Vnd Zwaynttzgisten jare.

S. in grünem Wachs in Holzkapsel; Umschrift unleserlich, Schild 7(sieben)eckig enthält 2 neben einanderstehende Rauten (Wecken), von einem Bande umschlungen, ohne Helm noch Zier.

1522 28. März. 131. Vlr. Lutz d. z. g. zu Möringerzell v. Elspet s. e. h. verkaufen H. Sumer das. Margrethen s. e. h. all ihre Erbgerechtigkeit, den fünfften tail auß ainer hueb v. auß ainem viertl ainer hueben des alles newn tail ist v. die vier tail hat Seffan Sumer inn, alles gelegen zu Moringerzell, die dann dem w. g. Altomünster gilt v. zinsper ist, aber die zimer Sambt Jrn

zugehör . . . frey ledigs aigen . . . vmb 60 g. r. S. des E. v. v. Sebastians von Perwanng zu Eysenburg d. z. pfleger v. Landrichter der grafschaft Möring. Z. P. Schmid v. A. Kistler zu Möring an freytag vor dem suntag Letare . . mer ze leykauff, Sigl v. brieffgelt drey gulden Reinisch.

S. in der Tartsche und aus dem Helme erhebt sich gen rechts ein halber Greiff (oder Pferd?).

1522 7. April. 132. Wolff von Weichs zue Griespach v. Däsingen, Ritter, verkaufft der E. Fr. Katherina Aebtissin, Vater Johannes g. beichtiger v. i. C. sein Vogtey Jm Obern Zeidelpach In Aicher Lanndtg. Nemlich von zwaien Hueben zu Hohenried, dienen jerlich ain gulden zehen pfening, zway mittl Haber, mer von zwayen hueben, so Jnn hat Paule Reisner, dient jerlich drey schilling zwaintzig pfennig, ain mittl haber, mer von ainer hueb, so Jnnen hat L. Fend, dient j. 3 sch. 20 pf. ain mittl h. mer von dem guet so Jnnen hat H. Hueber, dient j. 5 sch. 15 pf. ain mittll zwen halb metzen ain fierling Haber, mer von ainer Hueb, so Jnnenhat H. Haß, d. j. 3 sch. 20 pf. ain mitl haber, mer von dem guet so Jnnen hat Vlr. Reissner 5 sch. 15 pf. ain mitl zwen halbe metzen ain fierling haber, alles Aicher maß, mer von dem guetl so Swannckhler Jnngehabt hat, nemlich zway äckerlein an Plixrieder velt . . mer ain ackerlein am Weg gen Vnchenprunen, mer ain wiß, haist der Portzer d. j. 3 sch. 6 pf., mer von den guetl so L. Narholtz Jnnenhat jerlich 15 pf. mer von ainem guetl darauf L. Cristel sitzt, 15 pf. mer von dem guetl das Jnnenhat St. Schmid 15 pf. mer von dem guetl, das B. Widmainn Jnnenhat 15 pf., mer von dem guetl, darauf Affra Naterin sitzt, jerlich 15 pf., mer v. d. guetl, darauf H. Grym sitzt, j. 15 pf., mer v. d. guetl d. Vesstel sitzt, 15 pf., mer der Wirt von dem Zapffen jerlich 32 pf. Welhe obgemelte Vogtei v. gult mitsambt den ackerlein v. wismad ganntz frei ledig v. aigen ist, vmb 200 g. R. . . Par an allen schaden ausgericht v. bezalt . . mit aigen angebornen Junsigel . . an Montag nach Sonntags Judica in d. h. v.

S. Wolfga . . vo' weyr Tartsche mit der von unten eindringenden Spitze, auf dem Helme der Affe mit dem Spiegel zwischen 2 Adlersflügeln, in Holzkapsel, grünes Wachs.

1522 26. Juni. 133. Lyenhartt Ryedelmayr zw Ayczenried Jn der loblychen Hoffmarch Helckershausen v. birgytta s. Celyche h. verkauffen Veit Hynntzel zw Alberszell v. Affara s. E. h. ainen g. r. aus ihrem guetl vmb zwaynntzigk g. r. mit der Erw. Jn gott Fraw Katherina ebbttissin v. Vater Hans g. peychtyger . . als

rechter Hoffmarch fraw der Hofmarch Alberszell Junsigl. Z. L. Kirchperger, Jorg Thusler burger zu Altom. . . . an der zwayer wetterHerrn tag Johannes vnd paulli.

S. ab.

1522 28. Juli. 134. Wolfg. Wydenman von Hattenhofen diser Zeyt Burger in Dachaw verkauft sein Brueder Matheysen Wydenmann zu Hattenhofen sein gut daselbst sambt dem Raub oder fruchten dreyer Rynndern v. ainem Roff . . vmb 154 g. r. . . . aufgenomen $^1/_2$ ℔ wachs jerlichen Jn s. Johannes gotzhaus gen H. mer zu ainem Jartag 15 pf. v. gen Diessen ins Closter zwen Zinßphening . . sollen v. wollen gewern . . sein hintz sich bj gwerschafft nach der newen Reuormacion der Bayrischen Landtrecht ergangen hat . . mit v. vnnder des E. v. v. Wolfgangen geepöckhen zw Arnpach d. z. Landt v. Marckt Richter zu Dachav Jnsigl. Z. H. Schuester Lanndschrannen Redner v. Burger zw Dachaw v. Symon Werndl Peckh, Burger an Montag nach s. Jacob des h. zw. p. tag.

S. in Kapsel: Jn der Tartsche stehend und auf dem gekrönten Helme mit ausgebr. Flügeln der Vogel, ähnlicher einer Ente als Taube.

1522 18. November. 135. H. Mair zu Möringerzell v. Agnes s. e. h. hat bestanden von der . . frawen Katherina Abtessin v. Vater Johannes g. beichtiger des g. Altom. aigen guet zu Möringerzell in der hofmarch . . das er järlich sol kumen in irs gotzhaus bawstift v. Solichs guet verdienen v. die gilt Jnnhalt des Stifftsbuchs davon Bezalen v. mit aller dienstparkheit gehorsam sein als Annder des gotzhauß Hindersessen . . gilt . . nemlich zwen gld wißgült, 12 pf. Stifftgelt 4 seck Rogken, 4 seck habern Aicher maß . . wo er seymig wurdt, sol er ain abgestiffter mayr sein . . . des achthails des zehents zu Möringerzell, der in den hof, darauf er sitzt, vormals gehört hat v. von den vier traiden dem w. g. Altom. von dem hof der zehenndt hinfür Ewiglichen geben v. geraicht sol werden, Auch verzeicht er sich obg. H. Mair der hofstet zu Bayrnberg . . darauf der Kramer yetzundt v. gibt järl 6 sch. gilt, auch dem gotzhauß nun zugehörig an als mittl . . Er H. Mair hat vor von dem hof dem g. Altom. järlich zw gült geben vier gldn wißgült 60 pf. für die klain diennst, 5 Schaff Rogken, 5 Sch. Habern Augspurger maß v. ist allter Schuld vor schuldig gewesen an gelt v. traid 25 gulden R. Solche Suma hat man ihm nachgelassen v. an der gilt auf dem hof nemlich 2 gulden 60 pf. 4 metzen Rogken 4 metzen habern Augsp. m. von des vorgenannten zehents wegen v. der hofstet zu Bayrnperg . . mit des E. v. v. Augustin Perwanngers zw Gunntzelhofen hofmarchherr Jnsigl. Z. H. Sumer von

Möringerzell v. Peter Nagelen zu Möring . . Erichtag vor S. Corbinianstag.

S. im HK. ein gen rechts springendes Einhorn in der Tartsche und halb aus dem Helm sich erhebend.

1523 136. V. G. G. Wilhelm v. Ludwig . . Bekhennen Alls
20. Juli. sich die . . Abbtissin des Cl. Altom. durch Jren Anwalld an hut dato v. auf den (herzogl.) Fürbeschaid vor Lanndhofmeister v. Reten gegen den Rate und Burgern des Marckhts doselbs beclagt Nemblich wie Sy die vom Rat v. Jre mitburger vmb des Gotzhaus grund v. Lehen, so die verkaufft oder in annder weg veränndert wurden sigleten, alles wider vnd vnangesehen zwayr schriftl. Recessen v. Abschidbriefen . . . **Erstlich** der Receß von Wordt zu wort allso lauttet: Zu wissen das an heut vor . . H. W. und H. L.
1517 von Bayrn Reten erschinen . . der Abtissin Annen v.
30. Juni. Ettlich gesamten des Rats . . haben die des Rats sich beclagt, wie sie ain Hueb, genant Oedwis Aunger von der Abbtissin erkaufft . . Nwn vermainte aber Pfarrer aus Ettlicher derselben guts gründten den zehenndt zu haben . . die Abtissin vermant nit schuldig zu sein, angesehen Sy hett Jm allain des gut v. khainen zehenndt verkaufft, **zum andern**, wie Sy aus dem vorst vil holltz hin gebe v. verkhaufft, des Sy vber aufgangen vertrag v. geschäfft nit macht hett, das Jne zu khünftigen Zeitten zu mercklichem schaden khäme. Dawider sagt die Abbtissin der Vorst war Jr v. irs Gotzhauß, Sy hetten Jr nichts darein zu reden . . Zum **dritten** beclagt sich die **Abtissin** wie Sy ir ietz auf Jr güllt So sy im Marckht hett Nemblich auf ain gulden 60 pf. zestewr legten v. vermeinten zu haben, das aber in andern orten nit beschähe, dann die ordnung der Stewr vermöcht nit auf der Geistlichen gueter ainich Stewr zu slagen. Dawider sagten die von Altenm. Sy muesten ietz in diser Lanndtstewr zwifach Stewr geben Vnnd dieweil Sy vor anndern Jr grundt nach receß Stewrten, So vermainten Sy hetten des itzigen Jrs furnemen fueg v. Recht. **Zum Viertten** So beclagte sich vorbenannte Abbtissin wie sich die vom Rat v. Jr mitburger vmb Jr grundt v. lehen, So die verkaufft oder in annderweg verändert wurden Zu Sigln deshalben Sy in empfahung derselben nachteil hett, dagegen die vom Rat sagten, Sy hetten ye v. ye bisher, was sollicher Lehen wäre, darumb besiglt . . Alls aber paid parthey . . nach notturfft verhört worden sind Ist Jnen . . zu abschid geben . . Auf den Ersten Artickel der Hueb halben Seie die Abbtissin Jne des Zehenndshalben khainen fürstanndt zuthun schuldig . . des anndern A. des Vorstshalben lassen Es die Rät bey der Comission, deshalben an den

Chomenthur zu Plumental, den Pfleger zu Aichach v. annder ausganngen v. zu verrer hanndlung v. entschid beleiben. Auf den dritten A. die Stewr betreffend Jst Jnen zu abschid geben, das Sy vber den Receß v. nach lautt der Stewr ordnung nicht macht haben auf der Abbtissin gült Stewr zu legen. Auf den Viertten A. die besiglung vmb der Abt. grundt v. leben betreffenndt . . das Sy füron vmb vorberurter Abbt grundt v. lehen nit mer Siglen sollen nach laut v. vermög gemainer Lanndsordnung . . aus der Cantzley vnndter Jrer genaden Secret geben München an Erichtag nach Viti 1517. So lauttet der zweyte abschid v. vertragsbrieff also: V. G. G. Wilhelm v. Ludwig &c. Bekhennen. u. s. f. s. Nr. 122 S. 211. Sonntags Trinitatis 1519 . . Darauf begerennde das wir Sy v. Jr gotzhaus bey sollichen Receß v. abschidbriefen Hanndzehaben geruchten; auch dem Rat &c. verschafften, die brieff so sy (nacher) besigelt hetten abthun v. das dieselben vncrefftig sein sollten Dawider aber die gesamten Rat v. B. zu A.: Sy gestunden nit . . wider die Receß gehanndelt Sonndern hetten denen gehorsamblich gelebt, wol möcht sein, das Sy vmb ettlich grund seidher gesigelt, Aber dieselben grund weren der Abtissin allain zinspar vnndt nit aigen oder leben . . Alls aber baid parthei . . nach notturfft verhört worden, haben Lanndhofmeister v. Rate disen abschid geben Allso das die Abbtissin v. ir Conuennt bey obeingeleibten zwayen Recessen . . der besiglung v. aller anndern Artickhel halben . . Ewigklich beleiben . . V. nachdem Sy der Rat v. die B. Ettlich brief nach dem jungsten Receß besigelt, des Sy doch nit fueg gehabt, Sollen dieselben brief Jnen zu gnaden in Jrem werd beleiben, doch der Abt. &c. an ire gerechtigkhaiten vnuergriffen u. vnschedlich . . auch die Expens gegen Einander Compensirt sein . . mit Secret . . an Montag nach Margarethe Virginis 1523.

S. Tartsche viertheilig, ohne Zier, oben 1516 rechts W links L.

1523 21. November. 137. Sigmund von Weychr Pfleger zu Otenwurg vnd Stumsper v. Amalia von Weychr s. E. h. verkaufen der erw. fr. Katherina Abtyssin v. ainem gantzen Conuent zw A. ihren aigen Hoff den man nenntt den Zigerhof im Aicher Landg. nur etlich äcker v. wißmadt So etlich von Wolenmoß pauen, Jorg Dorsch geyt alle jar 12 pf., alt wocher 42 pf. die alt Hannerin hat etlich juchart sein lebtag . . H. Eberlein 9 Kreytzer, Jorg Horlein hat 3 juchart ackers v. geyt 3 halpmetzen was es tregt v. 60 pf. wißgült . . um ain Suma geltzs . . . alle stuck Zechenndt frey, den ausgenomen aus ainem acker geyt mon 6 garb was er tregt. Brief von Obigen (nur: vnd Stumpsper pfleger zu O. &c.)

der Abt. Kath. v. dem geistl. Vater Hannsen geben mit angeporen Insigel, v. von Amalia mit ihres Vat-
1524 ters Insigel . . an Santztag Corbiniani.
23. Januar.

S. 1) . . . lm . . Marschalch (Wilhelm M. nach Hundt) Tartsche mit dem links gerichteten Winkel, wiederholt auf dem Helm 2) das Weichser Wappen, Umschrift unleserlich.

138. Jörg Eyssenhoffer zu Sielenbach v. Anna s. E. h. verkaufen zwai Tagwerk wißmat, gen. die Kripp, in der Hoffmarch Sielenbach, ligt an den eyssenhoffern v. an des wichsers wißmat, der erw. fr. Katherine Abtt. Johannes g. beichtiger vmb zwaintzigk guldin R. v. der frawen ain halben guldin zu leykauff . . spruchleut sein gewessen die erb. Clas. Hegkenstaller d. z. zu Altenmünster, Jörg Wagner, H. Arnolt, v. H. Kreitmair all drey von Sielenbach. S. des E. v. Sigmund von Weichs v. Stumsper, pfleger zu Ottenwurg. Z.
1524 Conrat Grym von Haßlach, A. Schmid von Sielen-
15. Juni.
bach . . am Sambstag vor S. Pauls bekerung.

S. das Weichser mit dem Affen auf dem Helme zwischen den Flügeln.

139. Peter Regeln d. z. zu Möring verkaufft dem Gastl Körnlen hauß v. hofftat vmb 15 g. R., jarlich zu S. Galli sol er geben ainen halben gulden r. ze
1524 zinß . . mit des Erbern v. vesten Jobsten Settelens
27. September.
d. z. pflegverwalter zw Möring J. Z. Vtz peck v. H. Haunberger . . Am tag Viti martiris. S. ab.

140. Melchior Soiter der v. R. Dr. Canntzler zu Freysing. Sein l. vatter Melchior Soiter der Ellter Burger zu Lanndtsperg sel. gedechtnuß hat von dem ers. Sebastian Grundler, Briester zu L. anderhalben guldin jerlichs gelts vmb 30 g. erkaufft laut briefs am Sambstag vor S. Martinstag Anno 1516 vnder Michael Häring, bgr zu Lanndtsperg J. — aus dem gut zu Reyfelsprunn mit dem aigenthumbe dem Cl. zu Altenmünster zugehörig. Dieweil die versatzung on willen v. wissen der abtissin als grundtfrawen bescheen, des die Baurn nit macht, dweil sy allain Erbrecht darauf habent gehebt, Jre gerechtigkait dardurch verwurcht . . auf Klage der Abtissin haben die Herzoge W. u. L. ein Comission außgeen lassen auf die E. v. v. Veytten von Seuboltstorf zue Schencknaw, pfleger zu Schrobenhaussen v. Wolfganngen Pferffelder, pfleger zu Aichach, die dann die sach vertragen. Die beiden Vtz sambt dem Sporn steen des Erbrechts ab v. die Abtissen thut ihnen aus gutem willen in anderwege ein vergleichung. M. Soiter erhält 20 gulden R. von der Aptissin u. bekennt khain spruch noch vordrung nymermer ze haben mit aigen Insigel am Erichtag nach S. Matheus des h. zw. b. tag.

Pap. Urk. mit aufgedr. Siegel: ein Fernrohr (?) nach rechts

1524 ohne Fuß aufgerichtet in der Tartsche, oben u. unten in
27. September. den Ecken ein Stern. Auf dem Helm das Fernrohr auf Gestell.

141. Veit von Seuboldtstorf zur Schenknaw, Pfleger zu Schrobenhawsen u. Wolfgaung Pferffelder zu Aichach, von den Herzogen Wilhalm u. Ludwig in Bairn zu Comyßsarien verornndt . . zwischen . . frawen Katherina Abbtyssin als clager u. Hansen dem allten, auch Hannsen dem jungen, den Vtzen, vnd Hannsen dem allten obgemelt, auch Hannsen dem Spörn, gerhaben Wolfgaungen Sporn, des Wolfgaungen Sporns Sun, all von Reifelsprunn als anntwortters von wegen des erbrechts, so eetwo fraw Brigitta Abbtissin zu Altom. Erharten Walther verkauft auf des gotzhauß hof daselbs, so nachmals in kaufsweis an die Vtzen komen ist, vnd aber dasselbig erbrecht durch die Innhaber etlich zins darauß verkauft, bis in zwelf guldin, 6 schilling zwaintzigk Pfenning, u. am jüngsten in anhanngenndem rechtvertigungen die Vtzen dem Petter Scherer etlich grundt aus dem guet verlassen, Inhalt des bestannd briefs, järlichen vmb 8 guldin, deshalben des Sy die macht noch gewalt gehabt u. damit Jre erbrecht verwarcht — Darentgegen aber die Vtzen . . zaigten an, die versetzung aus dem erbrecht wer durch Sy nit bescheen, Sonnder durch ander, wolten sy mit der zeit wider gelost haben, dann des bestannds halben, wers die selben gult nach ausgaungen der Neun Jar wider in das gut komen, Verhoften Jre erbrecht damit nit verwarcht haben . . . auf genugsamer verhöre . . mit vorwissen der parthenen, desgleichen mit denen, So zins auf den erbrechten gehabt Nemblich doctorn Melchior Seutter, Canntzler zu Freysing, Herr Petter fruemeser zu Moringen, Georigen Pientzenaw zu Kemnat, Augustin Perwanger zu Güntzelhouen, Leonnhart Rauchmair von Prunnen, weillennden Pettern Widmanns u. H. Schwingen-Kesls vonn Pachern erben u. H. Spor von Hörsmansperg . . werden die Comissäre als Schiedsrichter bestellt, für die Abtissin durch den Edlen u. Ernuesten Sigmunden von Pfeffenhausen zu Reichertzhausen u. Leonharten Kirchperger, vberreyter zu Altomynnster, Jrer dienner, in diser sachen Jr anwaltt . . Spruch: der erbbrieff sol ab, craftloß todt hin u. ab sein; der junge Hanns Vtz Appolonia s. jetzige e. h. u. Wolfg. Sporn erhalten das gut zu Reiffelsprunnen sambt M. Schneiders von Möringen luß auf Jrer dreyer leib lebttag . . nach absterben des alten Vtz sol was er daraus genomen, nach den 9 Jaren was Peter Scherer in bestannd erhalten u. vervolgen darf, widerumb in das guet; die beiden Vtz u. Wolfg. Sporn geben für die 44 guldin, So Jn Hanns Sporn des Wolfg. Sun

geliehen, 28 guldin dem gotzhauß an schaden, vnd die annder gult, Sunst daraus versetzt wie vorgemelt Sol die Abtissen den Vtzen u. Sporn wider richtig, ledig machen vnd die ablosen Nemblichen doctorn M. Seuttern fur annderthalben guldin gelts 20 guldin, Aug. Perwanger für ain guldin gelts 15 guldin, Georigen von Pientzenaw, Jorigen Schuester von Meringen an seiner Stat, für ain g. g. 12 g. v. H. Schwingenkesl von Bachern für ain g. g. 15 g. das alles sol bescheen in vierzehen tagen Vnd dem frumesser von Meringen für zwen guldin 4 sch. 10 pf. gelts 40 guldin, Widenman Kinden daselbs für 3 guldin g. 40 guldin v. L. Rauchmair von Prunnen für anderthalben g. g. 20 guldin, thuet in einer Summa 100 guldin, das sol die Abtissin auf nachstkunftigen S. Gallentag bezallen oder von 20 g. ainen zuuerzinsen So lang bis sy die ablost. H. Vtz, Appolonia s. h. u. W. Sporn geben vom gut des 24sten Jares die alt gült, nachmals alle jar 10 guldin v. 24 pf. Stiftgelt, mer 6 schilling von dem Luß, So die Abtissin vor den Spruch gelöst hat von M. Schneider zu Möringen . . auf S. Gallentag . . vmb verfallen gult mag die Abtissin Pfenndten ꝛc. Es sollen auch die Leibgedinger Augustin Berwannger, in des Hofmarich das guet ligt, die Vogteu Scharwerich v. annder wie vor alter herkomen außrichten v. bezallen, dem gotzhauß an schaden, welher tail aber ain oder mer artickhl nit hielt, der ist dem haltennden tail vmb all sein Spruch v. gerechtigkait verfallen, v. dem genedigen Herrnn obgemelt (den Herzogen) zu penfall zehen pfundt pfenning, nichts minder sol diser Spruch bei seinen wirden v. Krefften beleiben . . . mit der Comissary Innsigl am erchtag nach S. Matheus tag des h. zw. v. Ewanngelisten tag.

Mit 2 gut erh. Siegel grün in weißem Wachs. Seibolstorf: die 3 Stufen zur rechten ansteigend vertieft, auf dem Helm 2 Adlersflügel mit gl. Stufen, gen innen vertieft. Persfelder; der erhabene Querbalken in der senkrecht getheilten Tartsche, 2 Büffelhörner auf dem Helme.

1525 23. Januar. 142. Leonhart Vischer zu Arensing v. Anna s. e. h. verkaufen zwen tagwergkh wismadt v. ain Ackher Mitten darin . . an des Commenthür von Pluemental wismad dem erb. Pawlßen Amelsperger Bürger zu Schrobenhausen vmb 25 g. R. mit der Stat Schrobenhawsen Insigel. Z. Thoman Altstil v. Mang Räm b. B. daselbs . . Pfintztag Nach S. Peters tag stuel feir.

S. Civium in Schrobenhausen: Tartsche quer getheilt, oben das gekrönte rechtsschauende Bärenhaupt, unten die schiefe Rauten; grün in weißem Wachs.

1525 22. März. 143. Thoman Alltstil Bürger zu Schrobenhausen, Sebastian Häreßzeller, Tuechscherer auch Burger, d. z. gesetzt v. verordent Spitlmaister des heyl. Geysts v. Spital daselbs geben mit des Burgermaisters, Innern v. Aeussern Rats willen .. des Spitals hof zu Vnnterweylnpach neben der straß für die Kirchen . . den Jorg Bawerer in mairsweiß Innhat v. bawet . . dem Paulsen Amelsperger . . gegen (nicht bezeichnete) gatergult an korn v. gelt . . . der bemelt Hof ist mit anderen gütern von Kloster Embßtorff an das Spital khümen . . . der Stat J. Z. Veyt Feylenpegkh der öllter v. L. ödmair . . Mittwoch nach Süntag Oculi in der vasten. S. w. v.

1525 13. September. 143. Katherina von Gottesordnung Abtessin, Vater Johannes gem. beichtvater v. gemainclich baide Conuent . . . geben ihrem bruder Lienhart Trapp volmechtigen gewalt . . nach dem landsrechten in dem Landt ze Bairn v. der Grafffchaft zu Tirol . . vber all hab, erbschafft, gut, geltschuld v. gült vor ainem yeden gericht oder richter . . in aller Krafftmaß v. form . . mit baider Conuent fürgedruckten Insigel beschehhen v. geben am mitwochen nach nativitatis marie virginis.

Pap. Urk. mit 2 Siegeln aufgedr.; beide andere als früher, das erstere scheint einen gekrönten Heiligen mit einer Kirche am linken Arm vorzustellen eine Frau daneben stehend. Das andere scheint nur ein Andreas Kreuz zu zeigen. Die Jahrzahl gibt die Hunderte mit Worten, die 25 mit lateinischen Lettern 2c.

1526 11. Januar. 144. Vertrag zwischen Kloster u. Markt durch den Pfleger Veit von Seuboltstorf zu Schenckenau von Schrobenhausen u. Wolfgang Pferffelder, Pfleger zu Aychach vom Pfinztag nach S. Erhardstag 1525 — Mon. B. X 365 ff.

Mangelhaft abgedruckt; insbesonders ist S. 367 Z. 10 „Gerichleute" in „werichleute" zu ändern; Z. 15 „minder" vor „oder" einzuschalten u. Z. 16 „wurt" in „ruert" zu ändern.

1526 12. Oktober. 145. Wolfg. Siber von Mässnhausen bekennt, das ihm die Erw. Jun got Katerina Aptassin bar aufgericht v. bezalt hat 59 g R. vmb das guetl zu Alten Minster, so Jr sein vatter H. Siber säligen verkauft hat. . . mit des Ersamen v. weisen Jergen Lerchenfelders burgers zu Freising aigen J. in beisein der erb. Franz Vischer bgr zu Fr. u. Niclasn Schaur Notari

v. gerichtschreiber daselbs . . an freitag Nach s. Dionisyentag

Pap. Urk. mit aufg. Siegel eine Tartsche mit Helm u. einseitigem Flug. In der Tartsche nur die aufwärtsgehenden Winkel zu entnehmen, darauf die Lerche gesessen haben kann, aber nicht mehr erkennbar, ebenso im Flug.

1527 19. Juli. 146. Petter Negelen Weylandt der zeitt gesessn zu Moring v. Elspet s. e. h. bekennen, das sie ainer yedlichen aptyßin baiden conuenten des wirding gotzhauß Saluatoris Ord. zu A. iarlichen antwurten v. dienen in die stifft zu rechter gilltzeitt ain pfundt pfenning auff s. gallentag . . auf einen garten gelegen Im ober dorff. S. des E. v. v. Sebastian von Berwang zu Eyssenpurg d. z. Pfleger v. landtrichter der Graffschafft Moring. Z. H. Mayr v. H. Sumer zu Moringerzell . . am freytag vor s. Maria Magdalenatag.

S. **Sepastian von Peran**; ein halbes gen rechts sich erhebendes Einhorn in der Tartsche und auf dem Helme.

1528 5. Januar. 147. Gastl Pfundt Weylandt der zeit g. zu Hermansperg v. Elspet s. e. h. verkauffen H. Steberln zu Riedt v. Barbara s. e. h. behausung sampt der hoffstat . . die ietzt innhat H. Paur . . dient iarlich dem w. Gotzhauß s. Petter daselbst ain pfundt wax, sunst vnuerkümert vmb 40 g. R. vnd ain gulden sampt der frawen leikoff. S. des E. v. v. Seb. von Berwang zu Eyssenburg d. z. Pfl. v. L. d. Gr. Moring. Z. M. Kystler v. Vtz Menter zu Moring . . am Suntag vor trium regum. S. w. vor.

1528 28. Januar. 148. Jörg Rümel wonhafft zu Schwäbing verkauft . . frawen Katherina abttassin . . seinen taill gült auf dez alten Lienharten Gaulrappen hueb zu Walltertzhoffen in Dachauer Lanntgericht, Item von erst Aindleff viertl Korn Mer 13 viertl habern Mer 44 pfennig zu gült . . ihm von seinem vatter Haunsen Rumel . . angestorben . . vmb 29 guldein r. 3 sch. v. 15 pf. S. des Ers. v. weisen Antonien Reschen d. z. Vnnderrichtter zu München. Z. Wolfg. Müllner Kornmesser v. Jorg Perl vnnderKeuffl bed burger. an Eritag nach S. Pauls bekerrung tag.

S.: **Antoni Resch**; in grünem Wachs in Holzkapsel Tartsche senkrecht getheilt, an beiden Seiten ein einwärtsgekehrter Halbmond, unten ein 3 spitzer Hügl durch beide Felder. Aus dem Helm erhebt sich ein rechtsschauender Mann, beide Hände an die Hüften stemmend.

1528 23. Nov. 149. Schwester Katherina v. G. ordn. Abbtessin, bruder Johannes g. peichtiger v. gemaingklich die

Conuent Schwester v. pruder geben volmechtigen gewalt . . dem Erbern beschaiden Lienhart Kirchperger d. z. des gotzhauß v. closters diener . . des benannten gotzhauß gült, Käeß, lechenreich, totten vell v. ander rentte, wie die genannt sein . . in Kützpichler herschefft ein zu nemen mit des gotzhauß Insigel . . an dem tag des h. pabsts S. Clements des jars als man zalt nach gepurt vnnsers lieben herrn Jesu Christi 1528 jar.

Pap. Urk. mit den 2 Siegeln wie früher. Das erste zeigt hier deutlich eine Brücke mit 4 Joch, über der zur Hälfte links ein knieender Abt mit Krummstab, rechts ein stehender segnender gekrönter Heiliger. Das 2. das Andreas Kreuz.

Erstmals hier die Jahrzahl mit arabischen Ziffern in der Urkunde.

1530 11. Januar. 151. Jorg Wideman von Stainpach v. Affra s. e. h. verkaufen Mathesen Wideman von Hattenhouen ihrem Brueder v. Swager, Anna s. e. h. ihren Sechsten tayl an hoffstat; haws, gärtten, äckern, wysmaden, Holtz, gelegen ze Hattenhouen v. von Jorgen Wideman ererbt vm 43 g. r. darzu 15 g. bey der vlrichen Widemannin . . . obgemelte zway wirtleut geben disen brieff . . mit des Erb. Zacherus Pecken gerichtschreyber zu Brugk Insigl. Z. H. Waldtman schäffer zu Puech v. Wolfg. Mutzerhart von Hattenhouen am Erchtag nach Erhardi . .

S. Die Steinböcke in der schiefgetheilten Tartsche u. auf dem Helm gen rechts springend, grün in Holzkapsel.

1530 11. März. 152. Lienhartt Kesporer wirt zu Mamendorf v. Marta s. e. h. verkauffen . . frawen Katherina Abbtessin zu S. Altenmynster den viertten taill an dem zehenden zu Rorbach im fridberger Landtgericht . . . darfur 40 g. R. v. Sölh gelt herrürtt von dem Erw. geistl. H. Conratt Gacken chorherrn zu S. Moritzen zu Augspurg, Der sölh summa gelts dem gemelten gotzhauß geschafft hatt . . . mit des E. v. v. Wolff Hawsner zu Rieham Statt v. Landtrichter zu Fridberger J. Z. H. Schmid v. Jacob Hueber baid zu Mamendorff . . . freytag nach dem sontag Innocauit.

S. in H. K. ein halber Widder (nicht Hirsch) nach rechts aufspringend in der Tartsche u. aus dem gekrönten Helme; vgl. M. B. X. T. 7.

1530 13. Mai. 153. H. Greyff zu Moringerzell verkaufft . . . der Erw. muetter In Gott fr. Katherina Aptissin . . ain hofftat zu Zell an des von Etal anger . . dem yetz Jung H. Karlen inn hat, mer ain acker am dannach v. leit scheibs vmb der von Alltenminster grundt, mer

anderthalbe Juchart ackers . . . vmb 34 g. . . vnder des E. v. v. Hannßen Wolffen von Kneringen Weylandt der zeit Pfleger v. Landtrichter der Gr. Moringen J. Z. H. Moritz v. Vetz Kerln zu Moringen . . am freytag vor Cantate . .

S. grün in w. Wachs Umschrift HANS WOLF VO | KNERINGEN die Tartsche zeigt einen Ring, der auf dem Helm wieder erscheint auf einem Kissen, über d. Ringe erst die Krone u. darnach ein Federbusch. Die N alle NN.

1530 30. Juni. 154. Cristoff Wunderer mitBurger zw Altomünster v. Katherina s. e. h. wechselt mit der Erw. u. g. frawen Ottilia abtessin, Vatter Johannes g. b. v. b. C. d. g. Altomünster vmb ainen guldin Reinisch ewigs geltz, so sie haben auf 3 äckern . . der einer zu lehen rürt von den eyssenhoffern die andern zwen sein von dem gotzhauß Altomünster lehen . . . den gulden ze bezallen auff etwen yeden S. Jacobs tag fierzehen tag vor oder nach . . gegen ainen ewigen guldin den die Abtesin ꝛc. haben auß der behausung Hoffsach v. garten die . . obgenante wirtleut yetzunder innen haben . . . mit der Ers. weißen der Burger des margks zw Altomynster S. Z. Clas Wagner u. Steffan Haffner b. bgr daselbs . . am pfintztag nach S. Peter u. Paulstag.

S. das alte, sehr undeutlich.

1530 4. Juli. 155. Adam Schuster zw Plixried v. Anastasia s. E. h. verkauffen auß ihrem gütlein behausung, Hoff Sach, gärtten ꝛc. drey guldin R. järlichs zyns v. ewigs gelts der fr. Ottilia Abtesin . . . vatter Johannes g. p. vmb 60 g. r. auff ainen yeden u. l. fr. Liechtmeßtag 8 tag vor oder nach. S. der E. w. Burger . . zu Alt. Z. Alto Bader v. Steffan Haffner b. B. . . am montag nach Visitacionis marie. S. w. v.

1530 20. Juli 156. Kaiser Karl der Fünft bestätigt auf Bitten der Abbtissin u. Convent des O. Salvatoris u. S. Brigitten zu Altenmünster . . dem gemelten gotshaus MarienMünster . . alle Freiheiten ꝛc. zu Augspurg am zwaintzigisten tag des Monats July . . im 10. Jahre seines Kaiserthumbs, seines Reichs im 15. Unterzeichnet: Carol. Auf dem Umbug: Ad mand. Caes. et Catholice Ma[is] pprium: Alexander Schweis, auf dem Rücken: Ita Obernburger.

Perg. Urk.; das an schwarz und gelber Schnur gehängte Siegel fehlt.

1531 30. Januar. 157. Petter Scherer Weyllandt d. z. g. zu Reyffesprunnen verkaufft . . frawen Otilia Aptissin, baidt Convent . . zwen Kraut gertten zu Moringen im

VnderDorff . . vmb 40 g. R. . . Sonnder ist zuuermercken das des vorgenandt gotzhauß die vermellt zwen Krautgärtten dem gen. P. Scherer v. s. Kindern verleicht v. verlast, Järlichen v. ains yeden Jars auff S. Gallentag vmb zwen g. R. die Sollen Sy antwurten zu irn selbs sichern handen on allen Jrn schaden mit des E. v. v. Hanns Wolffen von Khneringen d. z. pfl. v. landtr. der graffschafft Moring J. Z. H. Sumer von Moringerzell v. M. Kistler zu Moringen . . an Montag vor U. Fr. liechtmeß. S. w. fr.

1531 21. März. 158. Jerg Rauch von Jrchenbrunen v. Elisabet s. E. h. verkauffen behausung v. hoffach sambt wis v. ackher, holtz, holtzmarch v. alles andere souil an wun waid trib v. tradt allennthalben darein v. darzu gehört . . . frawen Otilia abtesin v. vatter Johannsen beichtiger . . sowie ihre geschwisterget Katherina v. ihr Eelicher gemahel Michel Knaup von Obergriesbach v. Dorothea Dörlingerin ein dienender Eehalt bey dem pfleger zu Aichach . . . ihr aigen wismadt, vnngeuerlich ein tagwerckh gerechnet zu Jrchenprunnen, die schandtwiß genant, zwischen des Wilhalms von blichsried wismadt gelegen, mer ein Juchart ackhers sambt einem klainen wisflecken, der partzer genant . . vmb achtenntthalben viertzig g. R. . . obgemelte drey geschwisterget Elisabet, Katherina v. Dorothen . . mit des E. v. v. W. Pferffelder d. z. pfl. v. l. zu Aichach J. Z. Wolfg. Hieber der alter v. Jerg muller b. b. zu Aichach . . am Erichtag nach Suntag letare . . .
S. w. v.

1531 28. März. 159. Vrban Geßler zu Galgen, Conrad Oth v. Symon Funck, bed zw Mamedorff . . für sich v. für baid ihrer dreyer lieben Haußfrawen Anna v. Margreth verkauffen . . fr. Otilia Abbtissin . . ihren drey aigen gepürend tayl an dem halben Zehenden zue Rorbach im Fridperger Landtg. vmb 146 g. guter rheinischer müntz v. Lanndßwerung ꝛc. . . das gelt von ainem Ersamen priester Anndre Präm saligh herrürend, der dem Gotzhauß A. ettlich hundert g. zw ainer ewigen Meß verschafft v. geben hat . . mit des E. v. v. Wolffgang Haußners zue Riedtham, Stat v. Landtr. zue Fridberg J. Z. Jacob Seytz v. M. Geßler, bed des Rats v. Bernhard Stainher statschreiber all drey zu Fridberg . . an Erchtag nach sontags Judica . .

S. w. fr. in Holzkapsel.

1532 5. Februar. 160. Liennhart Bernnhart zu Güntzlhofen verkaufft wie laut der Newen Bayrischen Reformation Kauffs Recht Jst . . seinen gepürenndeu tayl, Muetterlichs

Erbs an aufliegender v. varender hab v. guetern, wie die ihr liebe mutter Anna L. Bernhartt wayllendt zu Hattenhofen seines bruttern sel. gelassne wittib hinter Jr nach Jrem absterben verlassen, ausgenommen 8 pfenning So dem g. AltoMünster jerlich aus allen guet darauff sein mutter yetz sitzt genndt, Steffan Andreen zu Hattenhofen seinem l. brueder, s. h. ꝛc. vmb 54 gutter r. g. . . als des Lanndes v. der Graffschafft Dachau Recht ist.. S. d. E. v. v. Wolfgangen Geepöckhen zu Aerenpach d. z. Landtrichter zu Dachau. Z. Jörg Wagner v. Wolfg. Widman b. b. zu Dachau . . an Montag nach V. L. Fr. liechtmeßtag.

S. Tartsche in der der rechtsstehende Vogel, auf dem gekr. Helme mit ausgebreiteten Flügeln (Taube sehr langkragig) in HK.

1532 22. April. 161. Lienhart Schrall zu Sielenbach, v. Katherina s. E. h. verkauffen ihr anderhalb tagwerk wißmat genant die Windtnerin in der hoffmargk zw Sielenbach, ligt an des Weichsners grundt v. an den grundt des guts das zu der predigcatur zu Aichach gehördt, stost auff die deck nach frawen Otilia Abtesin v. Vatter Joh. g. b. vmb 15 g. r. 3 sch. 15 pf. mit des E. v. v. Sigmund von Weichß v. Stumpsper pfl. zu Ottenwurg J. Z. Jörg Müler v. H. Arnolt zu Sielenbach am montag vor S. Jörgentag des h. ritters v. marterers.

S. w. fr. (Affe zwischen den Flügeln.)

1533 17. Mai. 162. Johannes Abbte, Christoff Prior v. g. d. g. C. V. L. Fraun v. des H. Chreutz zu Scheirn, Ben. Ord. Fr. Bistombs geben der . . fr. Otilien Abtessin v. . . Vatter Johannsen g. b. ihr aigen gut Reichersperg genannt, das yetzund paut H. Herman im Landg. . . Chrandsperg . . ausgenomen die scharberch dauon v. anderß der Obrigkait zugehörig, das jerlich dient ain pfundt pfenning sechs Malpfenning, ain maß wein oder 6 pfenning, ain hennen oder aber 6 pf. . . . im wechsel gegen . . Jr aigen gut, genannt Holtzhausen, das yetzundt pautt St. Oertl Jm Landg. Aichach . . mit baider Abbts v. Conuents J . . . an Sambstag Nach dem Sonntag Cantate.

2 S. Des Abbts Siegel roth, ein Bischof unter goth. Baldachin, unten ein unkenntl. Wappenschild; des Convents grün: Maria mit d. Kinde am linken Arme, beide spitzoval.

1533 28. August. 163. Lyennhart Bernnhart zw Güntzlhouen verkauft Steffan Anndree zw Hattenhouen für sich v. seinen vettern Hansen Bernnhart zu Achßndorf in Osterreich, des er sich auß seinem beuelh angemechtigt genants seines vettern Sibetail an dem gutt zu Hattenhouen, darauf St. Andree sitzt . . vmb 45 g. R. . .

mit des E. v. v. Walthau (ser fehlt) Gössenperger zw Altenhaim d. z. Landtrichter zu Dachau Z. Z. Matheus Widman von Hattenhouen, M. Völckhl zu Grossenperckhouen . . an S. Augustins tag.

S. in H. K. Tartsche quergetheilt, oben ein halber aufsprin=gender Wolf, unten daran der Hintertheil eines Fisches in grünem Wachs, aus dem Helm erhebt sich gen rechts der springende Wolf, mit dem Fischschwanz; vgl. M. B. II. T. 3 wo aber ein Schwan — hier nach dem weiten Rachen ein Wolf.

1533 16. November. 164. H. Leitzel v. Anna s. E. h. verkauffen . . . frawen Otilia, Abt Vatter Johannes g. p. ihr güttel in dem hoffmargkt Siellenpach zwischen des von Weichs grunt v. Jorgen Eyssenhoffers des becken, mer vir maden wismadt zwischen des von Weichs grundt v. Steffan Eyssenhoffers von Pfaffenhouen, mer ain halbs tagwerck wißmats bey dem ertweg zwischen Jör=gen Eyssenhoffers pecken zu payden seytten, mer 10 Grundstücke Aecker und Wiesn . . um ain und firtzig guldin 3 sch. 15 pf. . . mit des E. v. v. Ambrosy von Weichs zw Stumpftzberg Z. Z. Jörg Miler v. H. Arnolt der alt baid zw (fehlt) . . Suntag nach S. Martinstag.

S. das Weichssche verschnörkelt. Tartsche, grün in H. K.

1533 20. Dezember. 165. Wolffgang Eyrl d. z. g. zu Hermansperg v. Barbara s. e. h. bekennen schuldig worden zu seyn v. gelten zu sollen dem wirding Gotzhauß S. Petter auch zu Hermansperg 20 g. R. die ihnen der wirdig Herr H. Jacob Winsch d. z. pfarrer zu Möringen, H. Dreybler der junger v. H. Gemel verweser v. Kirchen=probst . . geliehen haben. Darumb sie jerlich Zins v. gilt auszerichten ain gulden R. dafür sie pfendtliche einsetze v. verschriben haben in Crafft diß Brieffs ihre aygne Behausung . . Ist zu vermercken . . nit lenger gelichen als Sy den der Suma widerumb notturfftig werden. . . S. des E. v. v. Hanns Wolffen von Kneringen d. z. pfl. v. L. R. der gr. Moringen. Z. H. Hentschuecher v. M. Schneider zu Moringen . . . am Samstag vor S. Thomastag vor Weinechten.

S. w. fr. Hans Wolf vo' Kneringen.

1534 7. Mai. 166. Georg Heigl schneider zw Oberumpach v. Affra s. E. h. verkauffen . . . fr. Ottilia A. V. Jo=hannsen g. p. ihr Güetlen zw Oberumpach . . . umb zwenundsechtzig g. r. wellich gelt herrurt von dem Er=samen Sigmundt Pötschner, an sein tochter, ain Conu=ent schwester erblich gefallen v. auf diß guet gelegt . .

mit des E. v. v. Wolffg. Haußners zu Rietham Stat. v. Landr. zu Friedperg J. Z. Caspar Stainher von Rorbach, Vll Pfliegler v. Bernh. Stainher b. b. zu Fridperg . . am Dornßtag nach des H. Kreutz tag. (fehlt weiteres).

Wolfgang haufner S. w. fr. in H. K. grün.

1534
11. November.

167. Wir Philipp v. G. g. Bischoue zw Freising, Administrator des Stifts zuer Numburg, Pfallentzgraue bei Rhein v. Hertzog in Bayrn embieten denn wirdigen v. andechtigen vnnsern lieben getreuen Abbtissin, Priorin v. gem. Conuent sant Augustins Ordens s. Saluators v. s. Brigitten genannt zw Altomünster vnnsers Bistums das ewige Haill in dem Herrn mit merung gaistlicher ordnung Nachdem vnns auß vnnserm Bischl. ambt, auch vermög eurer Regel gepür mit sunderm vleis achtung v. aufmercken ze haben dat mit die selb euer Regel vnder ewch in allen puncten v. articlen gehalten v. von niemants vbertretten werd- Deshalben wir dan khurtz verschinner Zeit vnnsere Visitatores zw ewch verordnet v. abgefertigt habene mit beuelhe, die mengel v. geprechen so sich seid nägster, visitation bei ewch wider ewr Heilige Regel v. ander loblich gut ordnung zuegetragen durch vleissig examinirung ainer jeden person in sonderhait auch andere geburliche erfarung v. inquisition zw erkhunden, wie dan solhs von denselben vnnsern visitatorn beschehen, die vnns zw irer ankunft, was sie für mengel, gebrechen v. vnordnung befunden angezaigt, Darauff wir zw abstellung derselben v. damit berürte ewr Regel füro mit merern vleis gehalten werde, nachuolgende vermanung, reformation v. ordnung furgenomben v. wollen das die also ewch allen sambt vnnd sonder vleissig gehalten vnnd volzogen, auch dawider khains wegs gehandelt werde, bej den penen, so nit allain die Regel den vbertretterin hirin auferlegt, sonder die wir selbs auch nach gelegenhait des verbrechens gedencken mit ernnst furzenemben:

Vnnd namlich von erst dieweil wir mit der lerr v. l. H. Jesu Chr. vor allen dingen das reich gottes suchen, v. also den gotsdienst mit vernunftiger guter andacht volbringen sollen v. ir sonderlich nach auffatzung s. Brigitten Regel zw den dienst gottes verpflicht seit, so vermanen wir euch v. gebieten in craft der Heiligen gehorsam, das ir denselben gotlichen dienst zw allen gesetzten tagzeitten v. stunden nach gewonhait ewrs ordens wie sich geburt volbringet, V. in den psalmen on eyle nach gelegenhait v. vnnderschid ains yeden fest v. tags zimliche pauß machet, das die wordt

woll mogen verstanden werden, Das ir auch in verrichtung des gotsdiensts allen zanncf widerwillen, neid v. haß vermeidet, darob die abbtissin mit ernnst halten v. ferner solhe vnordnung wie bisher beschehen v. ewch den schwestern nit gestat, sonder soll die welhe Zanck v. haber erwecken v. zw ainicher vnordnung vrsach geben nach gelegenhait ires verprechens v. laut der regel on vnnderschaid straffen v. dar In nit die person sonder das lob gottes ansehen, auch in furnembung solher straff nit klainmutig sein dan wo die vbertrettung so groß oder ir die schwestern so widerspennig sein wolten, das si ir nit geweltig sein mochte, des wir vnns doch nit versehen, so soll ir von vnns allzeit rat, hilff v. beistandt unuerzigen sein.

Vnnd sonderlich so soll ain jede schwester im chor nach irer professiou stenn v. hirin durch die abbtissin oder priorin khain sonderhait gestat werden. Doch wo sich auf ainem chor mangel zuetrueg, so soll der Abbtisin oder in irem abwesen der priorin vnuerwert sein, aine oder mer schwester nach gelegenhait v. nodturft auf den chor daran mangel ist zu verordnen v. ze stellen, Doch auch nach ordnung der profession, damit also vnrue v. vnfrid verhuet werde. — Dieweil sich auch bisher etlich vnnder den schwestern jemolen auß dem chor gethon vnnder dem schein irer ambter soll hinfuro vermitten bleiben. Es sol auch die abbtisin so vil möglich zuer Zeitt, so die schwestern im chor sein sollen der selben verschonen v. erst nach verrichtung des gotsdienst den ambtern lassen außwarten.

Item Dieweil ware Diemütigkait v. gehorsam vnnder anndern das allerwesenlichts stuck ist dises heiligen orden v. aber sich auß der visitation befindt, das der gehorsam wenig gehalten sonder von etlichen schwestern gar zuruck geworffen ist welhes sonder zweifel auß dem eruolgt, das die Abbtisin bißher in furnembung der straff zw guetig v. lässig gewesen Demnach so gebieten wir euch allen v. jeden schwestern, das ir vor allen dingen eurer obrigkait gehorsam seit v. euch wider ire gepott nit setzet noch den mit vnzuchtigen oder frauentlichen worten widersprechet, welhe sich darin vergist, es sej im Capitel oder sunst, die soll nach gelegenhait irs verbrechens darumb gestraft werden, Wir beuelhen auch darauf der Abbtisin v. Priorin mit sonderm ernst das sie die vnngehorsamen nach gelegenhait irs verprechens on aufnembung der person, doch mit beschaidenhait straffen. Es sol auch die Abbtisin in furnembung solher straff v. annder geistl. zuecht die priorin in irem ambt Handthaben v. khainer schwestern dar in wider sy zw legen. — Berürte Abbtisin soll auch in sonderhait darob sein, das khain

schwester was aigens hab Damit vnfride v. haimlicher neide verhuet werde, sonder, wo ainer von Irn frundten oder jemandts andern gegeben oder geschenckt werde, das soll sie der abbtisin vberantwordten. — Dieweil sich auch befindt, das des stilwegen oder silentium wenig gehalten wirdet, darauß dan vill vnainigkait entsteht, gebieten wir, das das silentium oder schweigen nach laut der Regel zw gesetzten Zeitten v. stetten gehalten werde, v. so auch in bemelter Regel alle vnziemliche schnede v. müssige wortt verbotten sind, welhe sich darin vergist, sonderlich mit schelt oder sonst lasterlichen wordten, die soll darumb schwerlich gestraft werden. Es sollen auch die Abbtisin v. Priorin Hinfuro mit vleis darob halten, v. die wider ordnung der Regel das stilschweigen on eehaft vrsach brechen, nach gelegenhait v. laut der Regel ernstlich straffen. Wir wollen v. gebieten auch so das reden erlaubt ist das ir vnderainander allein von nodturftigen oder geistlichen dingen, darauß besserung entspringen mag, redet v. vnnutz geschwätz zetreiben vnnderlasset, den dieweil ir gesponsen christi seit, sollen ewre wortt von Ime, seinen gepotten oder ander geistlicher v. fruchtparer lerr sein, darumb so verpieten wir die vnnutzen vbrigen rede bei dem rad v. fenstern v. wöllen das dasselb fenster nur an den tagen v. zeitten, so in der Regel erlaubt sein, aufgethon werde. Es sol auch der ganntz Conuent nymmer bei dem fenster sitzen oder miteinander darzue genn, es sei dan von mercklicher geschaft wegen, daran dem closter gelegen v. es die hochnodturft erfordet, wurden aber aine oder mer schwestern von iren eltern oder andern gueten frundten, mit Inen zw reden erfordert v. gebetten, die oder die selben mogen mit zwlassung v. erlaubnuß der Abbtisin in gegenwürtigkait deren so inen zwbeschaiden werden, woll reden v. sich sehen lassen, doch die Henndt nit herauß bieten, wie dan die Regel inhelt. Solhe reden gegen außwendigen personen sollen beschehen mit beschaidenhait v. geistlicher Zucht der maß das darauß khain ergernuß entspringe v. besonder sollen sich die schwestern nit vnnderstenn die weltlichen zw lernen oder inen zw predigen, wan solhs irem stanndt nit gepurt. Wir verbietten auch ernstlich, das weder an dem noch anndern ennden die Abbtisin oder schwestern gegen außwendigen geistlichen oder weltlichen Person von der schwestern oder brudern noch sonst von des ordens gebrechlichait nichts sagen oder reden, welhe das vbertrit, die soll mit dem Kärcher gestraft werden nach erkanntnuß des Conuenti. — Es soll sich auch die Abbtisin befleissigen v. darob sein, das mit den weltlichen handlungen, als kauffen oder verkauffen, stifften

v. entstiften, der paurn gedingen oder bezalungen v. der gleichen sachen an den feirtagen niemandts ergernuß gegeben, sonder an anndern tagen, wo das on schaden geschen khann außgericht werden. V. sonderlich dieweil sich auß jetziger visitation befunden, das die schwestern bei dem redhauß v. an der winden vnbehutsam v. nit nach der Regel sunder zw vill malen vnnder der predig v. lanng nach der Complet Zeitt bis in die nacht sein v. mancherlay newer mär aufklauwen v. die nachuolgendts an die annder schwestern bringen, darauß dan vill vnnrat v. vnrue eruolget, soll die Abbtisin in allweg hinfuro solhen mißbrauch der winden abstellen v. das fenster nit aufthon, noch daran den leuten verhör geben lassen, es sei dan in notturftigen sachen, das auch durch die winden nit khinder wie bisher beschehen eingenomben, noch daran an sonder eehaft (fehlt wohl: ursach) essen v. trincken gegeben werde. Das auch die Abbtisin oder ander schwester allain nit an die winden genn, sondern ain jede ir verordnete Zwhorerin gebrauch. — Dieweil auch der beschluß seit nagster visitation nit ist wie sich gepurt gehalten worden, soll solhs hinfüro verhuet werden. Es sollen auch die schwestern wider ordnung der Regel in die Zellen nit zesamen genn v. gemainschaft suechen.

Item das Capitl soll mit gepurlicher Zucht gehalten v. die schulden ordenlich bekennt werden on einmüschung vndienstlicher reden. Es soll auch ain jede ir aigne v. nit ander schwestern schulden bekennen. — Die schwestern, so man custodes nennet, sollen nit hinderrucks, sonder in dem Capitl nach irem ambt beruffung thun v. die missetat der andern on aufnembung der person, sonder als auß schwesterlicher lieb melden v. furbringen v. wo sy das nit thon, darumben soll sie gestraft werden. Die Abbtisin soll auch ob inen halten, deßgleichen sollen sie die Custodes der Abbtisin v. Priorin in allen dingen hilflich, ratlich v. beiständig sein, in dem v. allen anndern soll vnnder ewch personlicher haß v. neid, vnnzimlicher Zorn v. vnainigkait gantz außgeschiden sein, also das ir fridlich v. ainmutiglich in dem Hauß des Herren wonet v. das panndt der lieb behaltet, als sannt Augustin in der Regel spricht: die Schwestern sollen auch sich vnderainander mit wordten v. werken durch der heiligen weich v. geistlichs stannds willen got zw lob, eren also das die schwestern zuvor der Abbtisin v. sie selbs aneinander gepurliche reuerentz thun Inn dem sich auch gezimbt, das die eltern von den jungern geIrtzt werden; solhs solt ir auch nach gewonhait annder Closter ewrs ordens halten v. khaine die annderweit schinpflichen nachnamen v. schandtworten belaidigen. — Dieweil auch die geistlich colla-

tion nit on vrsach in der heiligen Regel ist aufgesetzt, soll die selb ordenlich gehalten v. dar in nit märel oder annder vnnütz geschwätz getriben, sonder die heilig schrift gelesen werden.

Nach dem sich auch befindt, das zwischen den brudern v. schwestern ain vngleiche prouision v. prebend gegeben wirdet also das den brudern an essen v. trincken vill bessere fürsehung beschicht v. etwo das vbrig dauon außschencken, oder sunst damit vngeburlich collation machen, wollen v. gebieten wir, das solhs hinfüro abgestelt v. so vill möglich gleichait gehalten werden.

Es sollen auch die schwestern, sonderlich so ambter haben daran vill gelegen, als pfennigerin, Schafferin, Khellerin, Custerin v. annder fridlich unteinander leben v. iren ambtern außwardten, treulich aneinander ratten v. helffen, auch khaine vor der andern nichts verhalten noch pergen, damit also des closters nutz v. wollfart gefurdert, schad v. nachtail jetz v. in konftig Zeit verhuet werde, das auch in sonderhait die Schafferin v. Kellerin die pfrunden nit vngleich v. nach gunst außtailen, sonder ainer wie der anndern widerfarn lassen, also das zwischen den gesundten schwestern mit der speiß v. dem tranck in allweg gleichait gehalten v. khainer vor der andern besonders gegeben oder gemacht wurde, Aber denn Schwestern, so mit Kranckhait beladen, soll nach der gepur v. anordnung der abbtesin ir notturft gegeben v. auch gleichait darin gehalten werden.

Wan auch ain schwester schwachheit halb ertznei zw nemben bedurftig, die soll sie in der Infirmarej ausserhalb des gemainen refectori nemben, v. wan sie auch also in der Infirmarej ligen, sollen sy sich dennoch darin der Regel gemaß halten v. nit vnnütz geschwätz v. newr märel (darauß nichts dan vnru vnnder den schwestern eruolgt) treiben. — Dieweil sich auch die schwestern beklagen, wie mit der aderlaß vnordnung gehalten werde, also das ir vill mit einander lassen, v. den ersten tag irer aderlaß in chor außgen v. darzw an gepurlicher v. nodturftiger wartt mangel leiden mussen, soll hir in beschaidenhait gehalten v. der schwestern, so die adern schlecht, aine oder mer schwestern zw der nodturft zwgeordent werden. — Dieweill auch etlich schwestern angezaigt, das die nodturft erfordert, das fur die schwachen schwestern ain klains padel gemacht werde, haben wir mit der Abbtisin lassen hanndeln, die soll mit solhem padel seiner Zeit nodturftige fursehung thun. — Es soll auch die wesch v. das pad nit auff ainen, sondern so vill möglich jedes auf ainen besondern gelegen tag furgenomben werden. Dieweill wir auch hieuor vnnodturftige plaich v. das

harr berren im closter abgeschaft dabei lassen wir es noch beleiben, dan nur schaden v. vnlust darauß zw gewarten. — Vnnd mit waschung der bruder klaider sol vnder den schwestern khain sonderung gebraucht, sonder glaichait gehalten werden nach anordnung v. außtaillung der obern.

Wann laypersonen auß der nodt in das closter genn, sollen sich die schwestern in guter huet halten. V. dieweil die Abbtisin v. nit der gemain Beichvatter, nach der Regel das Zeitlich v. weltlich regirn v. außrichten soll sie den Conuent treulich regirn v. bewarn, auch nach des closters vermögen laut der Regel mit der nodturft versehen.

V. sonnderlich darmit dits closter mit teuglichen personen versehen, auch mit merern, dan ewr gult v. rännt ertragen mogen nit beladen werde, wollen wir wie dan hieuor in andern visitation durch vnns auch verordent ist, beuelhende, das ir khain person, schwester noch brueder, ausser vnnsers sondern wissen v. willen aufnembet. Deßgleichen sollt ir mit großen gepeuen Kauffen oder verkauffen aufligennder stuckh gulten v. gutern an vnnser zwgeben nichts hanndeln, aber mit aufrichtung v. besserung ewrer Tafern im Markt Altomünster; dergleichen des Ziegelstadels v. des Bracherhofs soll ewch deßhalb die nodturft ze pawen vnnerwert, sonder hir in zwgelassen sein, das ir damit, was die nodturft erfordert hanndlet oder zethon beuelhet. — Ferner dieweill sich auß der visitation befunden, das bishere mit einkauffung der wein grosse vnordnung gehalten v. dieselben vast saur v. zw vnnzeitten bestellt werden, soll furo hirin merer fursichtigkait gebraucht, deßgleichs soll die nodturft beder Conuent auch mit dem Piersiden bedacht werden. — Die weier sollen furo paß den bishere beschehen zwr nodturft beden Conuenten besetzt v. gehalten werden.

V. die weill bruder Lienhard mit alter v. schwachait seins leibs beladen, das Jme alain nit woll moglich, in disen v. anndern allenthalben die nodturft auszerichten, zw bedencken v. furzenemben, ist vnnser meinung, das nach ainer teuglichen v erbern laienpersonen der zw vertrauen getracht werde, der herauß neben Jme jemalen, was er nit vermocht, außrichtet v. also mit der zeitt die gelegenhait des closters erlernet.

Dieweil wir auch von ewch vernemben, das ewch in bedenckung ewrer Regel v. auß anndern vill beweglichen vrsachen das probirJar nit will annemblich sein, wollen wir ewch darmit wider eurn willen nit beschwarn, sonnder lassen es also in diesem Fall bej ewr Regel bestenn.

Weitter ist vnnser mainung das ir die Catharina

greulichin auß vrsachen, so wir bedencken, in verwarung ennthaltet v. nit außlasset, bis wir euch irnthalben weitter beschaid geben, wo sy sich auch zw khainer besserung schicken wurd, so solt ir ir die pfründe ringern v. sonnderlich den wein vorhalten. Es sollen ir auch die schwestern nit märel zwtragen oder ir zw vnnru vrsach geben.

V. dieweil sonnst in gehaltner visitation ander mer beschwerdt artickel furkhomen, dar in eure Regel v. annder schriften dises heiligen ordens maß geben, wie es allenthalben gehalten werden soll, wissen wir in den v. anndern nit woll bessere reformation furzenemben v. ordnung ze machen, dan das sich ain jede schwester selbs reformir v. pesser, auch das gelubde, so ir dem allmächtigen im tauff v. volgennds in der profession gethon mit hilff ewrs gesponß Christi Jesu woll erweget v. ewch also der heiligen Regel gemeß haltet, so wirdet sonnder zweifel alle anfechtung, widerwärtigkait, Zannck, neid, v. Haß zwischen euch aufgehebt v. got dem almächtigen loblich v. woll gedienut. — Dabei wollen wir euch hiemit ernstlich ermannt haben, wo sich hinfüro aine oder mer vnnder euch vngehorsamlich v. der Regel vngemäß erzaigen v. halten wurde, in was weg v. weiß das geschehen mocht, so soll hinfuro khainer gestat werden, auf die nagst visitation zewaigern oder anndern außzug ze suchen, sonder Abbtisin v. Priorin sollen vollig macht v. gewalt haben die vngehorsamen zestraffen v. ob der Regel auch anndern guten satzungen, ordnungen v. gebreuchen ditz closters zehalten, darin sie sich auch gar nichts verhinndern, noch anfechten sollen lassen.

V. damit also alle gaistliche ordnung euch zw merer gedechtnuß gefurt werde, so wollen v. gebieten wir, das ir s. Augustins Regel all wochen ain mall v. s. Brigitten Constitution sambt diser Carten all Monat ain mall offenlich verlesen lasset. Es sol sich auch khaine vnnder ewch die gemelten Regel nach irem synn außzelegen vnnderstenn, sonnder wo Ir darin Irrung habt, darumb solt ir bej ewrer obrigkait beschaid nemben v. euch nach derselben vnnderweisung richten.

Dise Carten gebieten wir ewch bis zw der nägsten visitation zehalten, doch wollen wir vnns hir in vorbehalten haben, darin merung, minderung v. verendrung ze thun nach dem es jeder Zeitt die nodturft erfordert. Geben zw Freising vnnder vnnserm hirvnnden anhangenden secret benestiget an dem ainleften tag des Monats Nouembris als man zallt von der gepurt christi vnnsers Herrn tausentfunfhundert vier vnnd dreissigk Jar.

Pap. Urk., an welcher an roth u. gelb seidner Schnur roth

in weißem Wachse: S. Philip. Epi. Frising. Admi. Nvmbvrg. C. P. R. D. Ba. ein verschnörkeltes viertheiliges Schild mit dem bayerischen 4theil. Wappen als Herzschild; 1 u. 4 der Freis. Mohrenkopf, 2 u. 3 Schlüssel u. Schwert gekreuzt; in Perg.-Umschlag.

1534 2. Dezember. 168. H. Schaller zu Moringen u. Katharina s. e. h. verkaufen . . fr. Otilia Abtissin Vatter Johannes g. peichtiger . . Siben tagwerckh wißmadt, gen. der Groß-kopf gelegen auff dem lechfeldt zerain an den herman-sperger lußen . . nichts Dauon Be Sonndert noch aus genomen, dan ain fierdum war, jarlichen Saudt michel dem wirding Gotzhauß zegeben . . umb 75 gulden u. ain gulden ze leikoff . . mit des E. u. v. H. Wolffen von Knoringen d. z. pfl. u. landtr. d. gr. Moringen Z. Z. H. Sumer zu M. zell u. M. Kistler zu M. an mitWoch nach S. Katherinatag. S. ab.

1535 31. März. 169. H. Hueber von Allershausen inn Crantzsperger Lanndtg. u. L. Hueber von Eysunpach inn Mesnhauser gericht, bed gebrueder verkhauffen dem Erb. Lenharten Wideman Burgern zu München, ihre Hueb zu Aich, auff dem perg, neben des von Zell gutl u. inn Landt-sperger Landtg. darauff yetzt L. Reyschl sytzt, ererbt von ihrem Vatter s. Cunratn Hueber . . umb 82 g. r. . . sie wöllenn Jhme auch guet sein, daß khainer ihrer freundt, in Jar u. tag, noch zu Eewigenn Zeytenn, Jhme an den khauff steen soll, wo es aber beschehe, so wölen sie Jhme Zwelff gulden geben, die sie hiemit verpaut haben wölen u. wöllenn Jhme auch alsdann die Zwen gulden eewigen Zynnßgelt, so auß dem hal-benn hoff zu Geltenndorff geen, wider abkhauffenn . . mit des Ers. u. fürn. Anth. Röschenn Z. Z. die Ers. Bastian Lanno u. Wolffgang Poltz b. d. München ann Letsten tag marzo. S. s. N. 172.

1535 11. April. 170. H. Hertl zu Hermansperg in Moringer Lanndtg. u. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Otilia Abtissin V. Johannes g. p. . . ihr aygen gueteln zu Hermansperg umb 53 g. r. . . Sonnderlich ist zu vermercken, das vns die verorndten an stat baider Conventtn des wirding Gotzhaus A. die liebung haben gethan, wo wir nymer pleiben wollten, kundten oder möchten alls dan So möchten wir aus dem gunst treyben So vil vnd wir höchst kunden oder mochten . . mit des E. u. v. H. W. von Kneringen d. z. Pfl. u. L. d. gr. Moringen S. Z. Caspar Ster u. Vetz Kerlen baid zu Moringen . . am Suntag misericordia dni.
S. grün in w. Wachs w. fr.

1535 1. Mai. 171. Peter Müller von Peratzhoffen auff der obern müll verkaufft dem besch. Michl Prugkperger müller in Sunne von Lanckwidt alle seine gerechtigkait So er auf der müll hat es sey stain oder eissen vnd was des

wasser treybt, alles gelegen in Ramendorffer pfarr v. in Dachawer gericht . . zwai hofstatt in dem dorf zu Ramendorf darauf H. Wild v. Wolfg. Decker sitzen . . :eine große Zahl Aecker zum Theil: an die Münchstraß stossend . . vmb 425 g. r. . . mit des E. v. v. Ernsten von Adeltzhoffen zu Adeltzhoffen J. Z. Narcissus Menter wirt zu Adelzhoffen, L. Forster hoffpaur daselbs an Phillippen v. Jacobytag.

S. gr. in H. K. Die beiden Beile in der Tartsche, und auf dem Helm, wo zwischen ihnen 3 Federn. Schlecht geschrieben, radirt.

1535 4. Mai. 172. Wilhelm Glaner Kürschner v. burger zu München v. Anna s. e. h. verkaufen mit Wissen ꝛc. des E. v. v. Ziriacon von Preising zu Obern Arnpach als Lehenherrn dem Ers. v. fürnemen Leonharten Widman, auch burger zu M. 6 g. R. jerlichs gelts von v. aus ihrem Hoff zu Aresing, bey Schrobenhausen, Darauf ietz L. Spies sitzt, der von obgedachten Preisinger belehent, v. sunst freiß aigen ist, vmb hundert v. zwaintzigkh g. R. . . auf ainen yeden auffarttag, 14 t. v. o. n. . . mit des fürnemen weisen Anthonien Röschn Vnderrichter zu München J. Z. die Erbern Maister L. Dyhl, Schuester v. Asm Sauer Sporer bed bgr daselbs . . an Erchtag nach Suntags vocem jocunditatis.

S. Antoni Resch: Tartsche senkrecht getheilt, unten durch beide Felder ein Berg (?), darüber in jedem Felde ein einwärts gekehrter Halbmond; aus dem Helme erhebt sich bis zur Hüfte ein gen rechts schauender Mann mit Bart, die linke in die Seite stemmend, die rechte undeutlich; grün in H. K.

1535 4. Juli. 173. Velrich Kerlen zu Moringen v. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Otilia Abtissin, Vatter Johannes g. p. . . Erstlich ain luß, genandt der Kessler gelegen auff dem lechfeldt . . mer ain acker im vndern Veldt . . mer ain eckerl in dem veldt nachnet darbei . . rechts freys ledigs vnnerkumerts aygen vmb 50 g. R. . . Ist zuuermercken das Sy vns die liebung haben gethon v. haben vns auff den obgenanten stucken Herrn Gunst lassen . . mit des E. v. v. H. W. von Kneringen Pfl. v. L. ber gr. Moringen J. Z. P. Negeln von M. v. J. Sumer von M.zell. Ergangen v. geben am Suntag nach Petri v. Pauli. S. w. fr. roth in weiß.

1535 23. August. 174. H. Kerlen zu Moringen v. Elspet s. e. h. verkauft denselben zu Erst ain luß auff dem lechfeldt . . mer ein krautgartten bey der kirchen .. mer fünff viertl gwanden piffing in dem obern veldt . . Aber zu mittlayll Siben piffing . . zechent frey . . mer im mittern veldt drei viertl ackers vnder dem Kirchberg . . mer ain Juchardt bey S. Lienhardt . . mer in dem

vndern veldt drei viertl ackers . . Aber zwelf Piffing an dem gilg pfundt . . mer ain halb Juchardt in der froschlachen . . mer ain halb Juchardt . . freys . . aygen . . vmb 190 g. R. . . Sy haben die liebung v. freuindtschafft gethan, Herrn gunst auf den stucken ihnen zu lassen. S. v. Z. wie vor. E. u. g. am Montag vor Partlmei. S. roth in weiß wie vor.

1535 28. August. 175. H. Weber zu Stumpfenpach v. Margretta s. e. h. verkauffen einen järlichen gulden vnd zinß auf ainen jeden S. Gallentag 14 t. v. v. n. aus ihren aygnen stücken allhie . . . der frau Muetter Ottyllia Abbttyssin vmb zwaintzigk g. R. mit der E. u. w. d. bed. Margkts Allto Münster J. Z. Wolfg. Erhart, St. Koll b. b. daselbs . . am tag Augustini.

† Sigil: Civivm in Altomivnster; scheint neu geschnitten, übrigens wie früher, rund, den Heiligen auf der linken Hand die einthurmige Kirche tragend — in grünem Wachs in Holzkapsel.

1536 9. Januar. 176. St. Heyß zu Hermansperg v. Anna s. e. h. verkauffen fr. Otilia A. V. Johannes g. p. drey Juchardt ackers in die drei veldter auf dem hailach . . freys . . aygen . . vmb zwenvndsechzig g. R. . . mit des E. v. v. H. W. v. Kneringen Pfl. v. L. d. gr. M. J. Z. H. Summer von M.zell v. Caspar Ster zu M. . . am Suntag nach die heylling drey kung tag .

S. w. fr. roth in weiß.

1536 29. Februar. 177. Caspar Hirner zu Pribrichingenn v. Elsbeth s. e. h. verkaufen ihre halbe juchart ackers daselbst zue Bruderhaüg, ist ein voracker, stoßet obnen auf des Gotzhaus Bollingen gut, so jörig Tutsch paut, v. vnnden auf des Paeffenhausers v. St. Zerhochs gut . . dem Erb. St. Zerhoch daselbs v. Annen s. e. h. vmb 52 g. R. Vnnd wäre das hienach Icht allt brief furgebracht oder gezaigt wurden, ainer oder mer, darinne di obuermellt halb juchart ackers gar oder ainstails begriffen wäre, dj sollen alle wider diesen brief v. kauf, tod v. krafftlos sein an aller stat . . S. des Ers. u. weysenn Augustin Lorentzen Burger v. des Rats zu Lanntsperg. Z. Thoma Gunthart v. Wilhalm Streßgutlin Burger zu L. Geben auf den newn v. zwainzigisten tag Februarj.

S. Zwey gekreuzte Hellebarden in der Tartsche u. auf dem Flug über dem Helm — in H. K. grün.

1538 17. Januar. 178. Velrich Pawmüller der Junger zu Ottenmull bei Moringen v. Elspet s. e. h. verkaufen dem Erb. Th. Haitberger zu Hermansperg, Appellonia s. e. h. . . vier acker . . mer ain acker . . (vnd noch 5 Acker)

. . freys . . aygen . . vmb 200 g. R. mit des E. v. v. Ernsten von Adeltzhoffen d. z. Pfleger zu Moring J. Z. Jorg Karl v. H. Hentschuecher baur zu Moring. an S. Anthonitag.

S. w. fr. die beiden auswärts gekehrten Beile in der Tartsche u. über dem gekrönten Helm, hier 3 Federn dazwischen grün in weiß.

1538
5. September.

179. H. Prandtmair d. z. Miller zw Grießpach, Fridperger Landg. verkauft dem Erb. Jörgen waffler zw Higleßhart Elspethen s. e. h. sein aygen Kreut an äckern, wyßmadern, holtz, holtzmarck, tryb v. bluembesuech, gelegen mit ainem ort an h. Steffans von Wisertzhausen holtzmarck, mit dem vndtern ortt an wegmachers von Fridperg holtzmarck, an der dritten seytten neben des Sygl holtz von Higleßhart, mit dem vierdten an Wisertzhauser gemain . . freys gut . . außgenomen ain gulden jarlichs Zinß v. gelts an S. Sebastiansmeß zw Friedperg auf ainen jeden S. Gallentag . . vmb 142 g. R. . . mit des E. v. v. Wolffgang Haußner zw Rietham, d. z. Stat v. Landr. zw Fridperg . . Z. Bomhart Stainber gericht schreiber v. L. Walter baid burger zu Friedperg J. . . an pfintztag, s. Mangen abent.

S. v. fr. grün in H. K, sehr gut erhalten, (goldner Widder).

1538
12. November.

180. S. Otilia Abbt. V. Johannes g. p. mitsambt beiden Conuentten verkaufen ihre behaußung am platz im purckfrid v. margkt zw A . . frey aigen, dan unentgolten ihrer gn. Herren von der hofstat 60 pfg. jarlichs gemain gelt darauß zu geben, dem Erb. besch. Jorg Schilcher Burger zw Kiebach . . vmb 60 fl. r. (sic) mit bayden Convents Insigln . . am erchtag nach S. Martins tag des h. bischoffs. Gleichz. Copey.

1540
7. Februar.

181. M. Muller zu Peratzouen v. Elisawet s. e. h. verkaufen laut der Newen Bairischen Reformacion u. der Graffschaft Dachaw Recht . . Frawen Otilian A. v. Herrn Joh. g. b. zwai (darüber **ain**) hofstet zw Mamendorf . . und viele Aecker . . vmb 181 g. R. . . mit des e. v. v. Waltasern Gössenperger zue Altenhaim d. z. landRichter zue Dachaw J. Z. Jorg Westermair, Clas Drinckl zue Dachaw, Cunrat Schöberlen zue Arnpach v. Wolff Dietl zue Peratzouen . . Sambstag den Vij. Februarii. S. ab.

1542
3. Februar.

182. Wilhalm Glanner, Wyert zu Pettershausen, Cranntsperger Landtg. für sich, Auch von wegen seiner freuntlichen eelichen lieben Hausfrawen Anna Böblin, der er sich hier Innen volkommlich anmechtig für sy in pester form steet v. verspricht, zu sambt dem das er auch deßhalbenn Ainen genugsamen schrifftlichen gewallt v. beuelh Solichs allso zehanndlen von Ir hat, Welicher

Vnndter des e. v. v. Seyfriden von Züllnhardt zu Yetzendorff J. verferttigt ist, des datum steet den Ain v. zwainziggisten tag Monats Januarij des lauffennden Jars ausganngen . . verkauft dem ers. v. weisen Liennharten Widenmann burgern v. des Rats zu München, ihr guet zu Cresing, nahet bey Schrobenhausen . . vmb Ain soliche genugsame Suma geltz . . bezalt, yedoch 6 g. järlichs geld v. funff dauon auffstent gelten, so er besitzen bey ihnen darauff gehabt hat . . innhendig behalten . . mit des Lehenherrn des Guets des e. v. v. Ciriacus von Preising J. Z. Steffan Kneisl u. H. Eckhert bed burger zu Inngoltstat . . an s. Blasyentag.

S. in w. u. Holzkapsel. (Ganz andere liegende Schrift.)

1542 23. November. 183. H. Kerlen zu Ottenmüll in Moringer gericht v. Elspet s. e. h. verkaufen dem wirding Gotzhauß zu Alltenmünster oder der Erw. Mutter in Got Otilia Abtissin, Vatter Alto gemayner Beichtiger . . ihre behaußung v. 9 äcker . . vmb 122 g. R. mit des E. v. v. Allexanders von Wildenstain zu Praidneck d. z. Pfleger zu Moringen J. Z. Valetein Funck v. Velrich Pawmuller zu Moringen . . den 23 tag des m. Novembris . .

S. eine verkehrte, nun links eingebugte Tartsche, schief von der linken zur rechten sinkend in 2 leere Felder getheilt, Hut mit Busch auch verkehrt gen links schauend.

1543 21. Januar. 184. L. Karschmid mit purger zw A. v. Elisabet s. e. h. verkaufen behausung, vnd äckern an Jorgen Pöcken v. Anna s. e. h. vmb 90 g. r. mit frauen Ottilia Abtissin als lehenfraw u. der ers. u. w. d. b. des M. alhir J. Z. St. Koller u. M. Hantzeller p. p. am suntag nach h. Sebastians tag.

Beide S. grün in H. K. Das erste hier: deutlich hinter einer Brücke mit 4 Bogen kniet ein Bischof mit dem Hirtenstab vor der gekrönten hlg. Jungfrau mit dem Jesukinde auf dem linken Arm. Rückwärts: Elspett Karschmidin verkauft weiter ein stuck Jorgen rwmel mitburger vmb 12 g. 1544.

1544 21. April. 185. Schwester Ottilia v. g. o. Abt. Vatter Alto g. p. verkaufen des gotzhaus aigen acker . . vnentgolten dem h. S. Alto v. s. wirdigen gotzhaus zwen pfening lehen auf yeden S. Jörgentag . . Jorgen Rumel Burger u. hoffbeck zu A. u. Anne s. e. h. vmb 16 guldin r. mit beyden J. am montag vor S. Jörgentag des h. martrers (Ohne Zeugen).

Beide S. grün in H. w. fr. ds. Convents das Andreas Kreuz.

1545 3. August. 186. Johann Abbt des w. G. v. Closters Furstenveld v. gemainclich der gannz Conuent daselbs . . thun kund mänigklich, Nachdem das G. Furstenueld järlich zu vogtey gult ain schäffl Haber auf ainem guettl zu Aich im Lanndtsperger Lanndtg. darauf L. Reuschl sitzt v. an jetz mit der grundtaigenschaft u. Stifft dem Ers. w. Lenharten Wideman Burgern u. des Rats zu Munchen zugehört, gehabt, Also haben sie wolbedächtlich von merers des gotzhaws gelegenhayt wegen Gedachtem Wideman . . soliche vogtey auf angeregten guettlen gefreyt . . wann er hat ihnen enntgegen v. darfur zwaintzigk g. R. in Münnß par u. berait bezallt . . mit der Prelatur u. des Conuents J. am dritten tag Augusti.

Beide S. grün in weißem Wachs. Das des Prälaten oval, ein Bischof mit Inful u. Stab unter einem Baldachin, unten ein Wappen, Tartsche von rechts gen links schief getheilt, in beiden Feldern ein laufendes Reh (?), das des Convents rund, die hlg. Jungfrau mit dem Kinde auf der Rechten, Brustbild.

1546 8. Februar. 187. Ludwig Hörndl des Fürstl. B. l. Fr. Stiffts zu München Chorherr verkhaufft Michaeln Diechttl von Mamendorff Dachauer Lg. Elspethen s. e. h. seinen frey aigenen Hof daselbs im Oberndorff, darauff sy bede Wirtleut sitzen v. den Stifftsweiß Innhaben vmb ain Summa gelts . . Vnnd ob ynndert Ellter brief oder Vrkundt vmb angeregten Hof in seiner oder annder leuth gewalt gefunden vnnd herforgebracht wurden, die sollen wider disen gegenwurttigen brief gannz Tod Crafftloß v. vndichtig sein . . mit aigen J. den Achtten Monatstag Februarij.

S. Ludw. Herndl: grün in H. K. Tartsche, Kleeblatt 3 gekropfte Füllhörner in den Spitzen verbindend, die sich auf dem Flug über dem Helm wiederholen.

1546 7. April. 188. H. Schuester zue Muetlstetn v. Anna s. e. h. verkhauffen ihre aufligennde v. varennde stuckh v. guetter . . wie vnnd sie das von ihrem l. Vatter Matheisen Widman zue Hattenhouen sel. Ererbt . . ihrem l. Bruedern u. Schwägern Hannsen v. Sebastian den Widmann zue Hattenhouen vmb Drewhunndert v. funff guldin R. Inn Munß . . Als Sigler haben sie Erpethen den E. v. v. Ambrosien Westaher zum Rosenberg d. z. Marckht v. Lanndr. der Grafffschafft Dachaw . . Z. L. Kistler, Jörg Waggner v. Matheis Verber all Burger zu Dachaw . . am Mitwochen nach Sonntags Letare i. d. v. denn Sibennten Apprillis.

S. gr. in H. R. In der Tartsche ein Mann rechts ein Blumenbouquet haltend, den linken Arm in die Hüfte stemmend, bis zum Knie aus dem gekrönten Helm sich ebenso erhebend.

1546 8. April. 189. Ambrosi Westaher zum Rosenberg d. e. L. v. Morikt R. d. Gr. D. . . als er zw Dachaw Lanndrecht nach seiner Ordnung besessen hat, gibt auf Anrufen des Bevollmächtigten L. Kistler, Burger von D. Gerichtsbrief über den Verkauf des Hofes zu Mamendorf durch den geistl. Herrn H. Ludwig Herenndl, Chorheren 2c. nach Urk. vom 8. Februari 1546 an Michel Dietl (sic) . . [Einantwortung an den Stab u. mit dem Stab, aber kein Umstand mehr erwähnt.] . . mit aigen J. . . am Pfinztag nach Sonntag Letare In der Vassten . . S. in H. K. zerstört.

1547 16. Februar. 190. Steffan Gistl von Luttenwang . . verwechselt mit der genedigen frauen Eptteßin zu Altten Minster . . sein Aygen zwen Ackher zu Hirbe im feld gen Hegnenberg die Baydt ain Juchart sein . . vmb ain Juchart Ackhers gelegen im feld gen Ludtenwang . . mit des Ernuösten Hansen Herschl Richter zu Hoffhegnenberg J. Z. Dama Miller zu Graunzhoffen v. Petter wirt zw Hegnenberg . . am Mitwoch vor Fasnacht.

S. gr. in H. K. S. Hans Herschl: ein gen rechts springendes Thier (Pferd? Hirschkuh) mit vom Pfeile durchbohrtem Halse; zur Hälfte sich ebenso aus dem Helm erhebend. Höchst schlechte Schrift.

1547 12. Mai. 191. Wir Hainrich v. G. g. Administrator der Stifft Wormbs u. Freising, Bropst v. Herr zu Elwang, Pfelnzgraue Bei Rhein und H. in Bairn 2c. Embietten den w. u. a. Vnsern l. getreuen Abtissin, Priorin u. gemainen Conuent S. Augustin Ordens S. Salvators u. S. Birgitten genant, zu Althomünster Vnsers Bistumbs, Vnsern grueß v. das ebig Hail von Got dem Herren, Als wir glaublich bericht, wie sich in unnd nach der Flucht, So ir neulicher zeit in den Kriegsempörungen geen München gethan, etwas vnordnung v. ergerliche nachröden eurenthalben zugetragen, Auch sonnst die Notturfft ervordert hat, Das wir aus vnnserm Bischöfflichen Ambt, auch vermöge eurer Regl gebürliche visitation furnemen v. aber aus andern eehafften vrsachen v. verhinderungen, wir Solcher visitation selbst aigner Person nit außwarten haben wir etlich Visitatores zue euch verordnet . . . . Im 4ten Absatze wird angeordnet, daß die Schwester Jordanin in irem vorigen Standt, wie sie durch die visitatores darein gesetzt, beleiben, doch der Profeß gemeeß sich halten solle; die andern Schwestern sollen si vmb das vergangen nichts deß verächtlich halten, sonndern sich gegen ir erzaigen, wie sich aus schwesterlicher lieb zu thun gebürt . . Zum 7ten werden die zwai brueder Sympertus u. Martinus als Beichtvater verordnet . . Zum

achten soll für Brueder Leonhart der Alters u. schwachait halber den weyern nit khan vor sein, ein anderer bestellt werden, doch soll zum 10ten es bei seiner hanndlung u. verlassung des Bracherhoffs besteen . . zum 11ten soll der Schanzshoff vmb das drittl auf etliche jar bestanndesweise einem taglichen pawman gelassen werden . .

Zum Letzten soll aller vnwill v. was sich zu München, am hin v. wider haim Zug, allenthalben mit röden, v. sonnst in ander weg zwischen euch zugetragen hin, todt v. ab sein, Also das khaine gegen der andern solchs mer anten, öfern, noch in ainichen weg, wie der erdacht werden möcht, offenbaren, Sonnder das alles sol also stilschweigent verpleiben.

. . Mit dem Vicariats Insigl . . geben zu Freising Pfintztags Nach Cantate den 12. May Als man zalt nach Christi V. L. Herrn gepurdt Fünff Zehenhundert Siben vnnd Vierzigkh Jar.

Auf Papier in Perg.-Umschlag mit braun seidener Schnur an der das Siegel fehlt, in 4.

1549 27. April. 192. Thoman Schöberlen zu Plixriedt verkhaufft . . Lenharten Gartner zu Vnter Zeidlpach Ain aigne Juchart ackhers in der Rucklag zwischen des Gotzhauß Altomünster grunden vmb 10 g. R. mit des E. V. Melchiorn Ostermair d. z. Richtern zu Aichach angeporn J. Z. Bastian Seitz von Deutnhofen, H. Ärb von Wallemosen . . am Sambstag nach Ostern.

S. gr. in H. K., auf beiden Seiten eingebugtes verschnörkeltes Schild: ein Gefäß, oben 5 Federn, aus dem spitzgebauten Helm erhebt sich ein Mann, in dessen Rechte ein Federbusch.

1550 22. März. 193. H. Widman von Hattenhofen v. Anna s. e. h. verkaufen laut der Neuen Bairischenn Reformation Hannsen Zymmerman von Puegeren, Margretha s. e. h. Behausung, Hofstat v. Garten zu Hattenhofenn, Nachmalen in ain yedes feld ein juchart Ackhers . . mer ain Wismad . . . . vmb 224 g. r. alles frey ledig aigenn . . mit des E. v. v. A. Wesstaher zum Rosenperg Lannd v. Marckht-Richter der Gr. Dachaw J. Z. von der hausfrau gebettenn Jörg Zäherl an Statt v. im namen der Erb. St. Andre v. H. Zächerl zu Hattennhofenn; dann L. Kistler v. Simon Schneider b. B. zu D. am Sambstag nach S. Letare.

S. gr. in H. K. w. fr. sehr gut erh.

1550 25. November. 194. Cristoff Treybler zu Degerbach v. Anna s. e. h. verkaufen . . Ottilia Eptissin, Vatter Simperti g. p. ihre aygen stück Wysen u. an äckern . . bezalt zwen v. fünfzig g. r. . . . . Sigler erpetten: den E. v. v. Eustachen von Perwang zu Gintzelhoffen d. z. pfleger

u. Landr. der Gr. Moring. Z. M. Clingeissen u. St. (Kerels?) baid zu M. seßhaft . . den 25ten tag des M. Novembris.

S. gr. in H. K., das halbe rechtsspringende Einhorn in Tartsche u. auf dem Helme.

1550 24. Dezember. 195. H. Sumer zu Moring Zell Seßhaft v. Anna s. e. h. verkaufen Ottilian Eptissin v. Vatter Simperti g. b. ihre Erbgerechtigkait u. Leibgeding zu Moringer Zell . . nach Inhalt Ires des Gottßhaus Altomunster gründ v. Lehenbuchs . . umb 110 g. r. . . mit des E. v. v. E. von Perwang zu G. Pfl. u. L. d. Gr. Moring J. Z. Cristoff Vorcher u. H. Düringer b. z. M. . . den 24ten des M. Decembris . . S. w. v.

1551 3. April. 196. V. G. G. Albrecht Pf. b. Rh. H. in O. u. NB. bestätigt beeder Clöster zu Alltomünster freyhaiten . . zu München den Dritten tag des M. Aprilis.

S. zerstört, M B. X. 368. Abg. Oefele Scr. R. B. II 284 mit dem Datum 13. April.

1551 31. Mai. 197. H. Zimmerman von Deisenhofen u. Margretha s. e h. verkaufen Wolfganngen Gischtl von Hattenhofen, Magdalena s. e. h. ihr aigen frey ledig erkauft guet zu Hattennhofen . . Niemant weiter verkhumert, versetzt noch verpfennt, weder durch Lehenschaft noch in annder weg verschriben . . von H. Widman v. Anna erkauft 1550 22./III. . . umb 228 g. r. S. des E. v. V. Cristof Adamen von Ennugeltzhofenn d. z. Land u. Marckt R. d. Gr. Dachaw. Z. Simon Ziernhold u. Melcher Kumpost b. B. zu D. an Sontag nach Corporis Cristi . .

S. gr. in H. K., an beiden Seiten eingebugtes Schild, in demselben u. auf dem Helm ein eigenthümliches Gebilde mit 5 Knospen.

1551 2. September. 198. H. Niclas Walch von Geysering, Lanndsperger Gerichts, verkauft Sebastian Branntmair zu Walterzhofen seinen Drittentail recht u. gerechtigkhait in der Hueb zu W. welche yetzundt H. Hegnenberger paut; Vnnd dem G. Altomünster zugehörig, daraus järlich zu güllt geett 12 Viertl Korn, 14 Vierttl Haber Minichner maß zu sambt 40 Pfening wysgüllt . . auf S. Gallen tag . . wie er das alles von s. l. vattern s. Niclasen Walchen von Morenweis ererbt, alles frey ledig aigen umb 72 g. r. in Müntz . . mit des E. v V. Cristof Adamen von Ennugeltzhofen d. z. Landr. des Landg. der Gr. Dachaw J. Z. L. Hochendorffer Burger v. Procurator zu D. u. Melchor Sampeuer zu Walterzhofen . . am Mittwoch nach Augustini.

S. nicht kenntlich in H. K. m. w.

1552 21. März. 199. Schwester Otilia v. G. ordn. Abtissin.. Bruder Sympertus g. p. . . bekennen, daß sie dem Ers. wolgeachten Jörg Rossenberger richter zum Stain vnntter Lebenperg alle v. jede ihres gotzhauß v. closters Wein zyns so vil sie da alda im gericht zum Stain bey allen ihren zins v. bawleutten järlichen alwegen in gemaynnen wymadt einnemen v. zu empfahen haben, auf funff jar lang die negsten . . in 52sten jars wimadt angefangen . . nemlichen je alweg ain vern durch v. durch alle jar pey sechß pfundt perner so vil dan derselben wirdet u. gefallt, keufflich zugestelt v. yber anttwurt werden also der gemelter J. Rossenberger . . . sie alweg in gemainer wimadt bey den zyns v. bawleutten an der trogel einnemen v. entpfahen sol u. mag, v. was jedes jar daselben wein obgeschrieben anschlag nach im wimadt zw gelt pringen v. betreffen thuen, das sol nur gemelter Rossenberger ihres gotzhauß probst v. ambtman oder wer des selben vm dem g. v. closter gewalt hat ain wimadt u. wouere ers im wimadt nit gar bezalt hatt im margkt mitfastn negst darnach zu Potzen in paren gelt zu erlegen schuldig seu . . . . vntterpfandt sain hab u. guetter . . mit baider des Conuentt Insigeln geben in Altomünster am montag nach oculi . .
Gleichz. Abschrift.

1552 24. März. 200. Schw. Otilia . . Abt. Br. Sympertus g. p. haben . . zu einem pawrecht v. zinslehen hingelassen u. verlichen nach den landesrechten der graffschafft Tyroll . . ein freyes ledigs vnverkümertz gutt dem beschaiden Adam Kolchs u. s. e. h. nämlich des gotzhauß hoffe der füchselhoffe genante . . in märlinger pfarr . . mit aller seiner Korentz sodan daran stossen . . wollen sie irin recht . . versetzen oder verkauffen, Das söllen sy dem Conuent ain monat vor anpietten u. zu kauffen geben ains pfundt Perners näher vor mainglichen . . were aber daz wir dieselben irin pawrecht nit kauffen wolten vnd sy doch die kuntschafft gethon hetten, so mögen sie affter des Irio recht So sy dan haben an dem oben genannten hoff, wol verkauffen, wen sy wöllen, außgenomen Kirchen, Edlen mächtigen herren gaistlichen leütten ergeben, noch aigen leutten, noch solchen leutten von den vnd wir, vnsere Conuentt, oder vnser nachkumen an vnser zinße u. gütter in kainerlig weiß gehindert oder beschwert möchten werden . . . von dem hoff söllen die wirtleutt järlich zinßen u. geben (unausgefüllt) alwegen in dem weinmonat . . v. die obgenanten zins v. tailwein söllen sie vns alle antwurtten gitrockgelten (sic) gen Tschermes in des floreins hoff . . Item v. sollen järlich zynsen . . ain pfundt Perner meraner müntz v. ain ster futter meraner futter maß, v. ain statlichs geding oder schalck jar zway pf. Perner

zwsambt dem vorgeschriben ain pfundt Perner, auch der herschafft zw Tyroll ir vogtey die soll der pawman järlich auff Tyroll antwurtten u. mit beder Conuent J. in vnserm Closter zu Altomünster ann pfintztag vor Letare. Gleichz. Abschrift.

1552 20. April. 201. M. Diettel von Mammenndorff v. El(s)betha s. e. h. verkaufen der Abt. Otilia u. Br. Sympertus . . ihren aigen hof daselbst (zwischen gutern deren von Bernried, Diessen, Fürstenueld u. Weichensteffen) vmb ain außdrückenliche Suma gelts . . S. des E. v. V. Cristof Adamen von Engeltzhofen d. z. Landr. der gr. Dachaw. Z. H. Furtmüller u. Walthauser Reichlmair zu Mammendorf . . am mittwoch in den Osterfeiern.
S. w. fr. in H. K.

1552 13. Mai. 202. Job vonn Berwanng zu Vogach, d. z. Stat u. Lanndtr. zw Fridperg Bekennt vonn Gerichtzwegen Das am Pfintztag nach v. l. Fr. Liechmestag . . Als er ain gewondlich Landtrecht mit denn geschwornnen des rats v. dem Gerichtschreiber bey dem Puech mit vollem gewalt, nach herkhomen v. gepranch, diser Lanndtzschrannen besessen, Ist erschinen Conradt Zabl von Rinethall fur sich Barbara s. e. h. v. laßt gerichtlich furpringen, Als wie er verkauft habe . . dem erb. Jerg Rainer Burger u. Peckhen zu Fridperg, Agatha s. e. h. Jr aigne Vogtey, mit reuth u. gült, zu Rorbach, LGs. Fridperg Nach Jnhalt eins Kauffsprieffs des Anfang laut: Jch Andre von Weichs zw Weichs u. ich Vrsula, geborn ein Ebronin zu Schernegkh s. E. h. v. Datum steet Der gebenist am frei tag nach S. Martinstag 1495, wie sie das alles von H. Fleischeckl ihrem Schwecher v. vattern selig erblich an sich pracht, Nemlich vmb 280 g. in münß (Jedoch hat . . Jerg Rainer ihnen Ewige Ablosung jerlich auf S. Galli tag gelassen [mit halbjähriger Kündung]) . . Vnd als niemandt darwider reden wolt, hat er sy ab, v. zum negsten gerichtstag Widerumb zekhomen beschiden. Am andern Gerichtstag do was an Pfintztag den 18. Februarη vorgemelter Jarzal Erschin Dionisy Herrandt Burger v. Procurator zu Fridperg als volmechtiger anwaldt . . Am dritten Gerichtztag, der da was an Pfintztag, den 12. tag May Erschin abermals Conradt Zobl . . Also hat er Richter den geschwornen Fronpotten abermals mit lautter stim haissen ruefen, Wie vormals auch beschehen v. offenlich geruefft, v. niemandts dawider reden wolt, hat er sy haissen wartten, piß zu endte des rechtens . . Darnach als er Richter schier aufsteen wolt v. nit lenger recht sitzen, kame der oftg. C. Zobl u. Barbara sein Eewirten vor gericht herfür . . Also nam er Richter, soliche Jr Khauffsfertigung, Wie vorsteet,

von Jnen an den gerichts Stab auf, Erkannts mit vrtl v. recht zu crefften, v. antworttet die dem obgemelten Jerg Rainer, Agatha s. E. v. irn erben mit gerichts hande widerumb Ein, wie Recht ist .. Dagegen begeret auch C. Zobl v. B. s. e. Jnen dessen ein gleich lauttenden Reuerß zu geben. Darumben er fraget die Ersamen v. Weißen Burgermeister Andre Mairherman v. Jerg Schwebl baidt der zeit, Hannsen Cristl, Anthoni Metzger, Lienhart Ertltzhauser v. Lienhart Stainher, all des ratz v. geschworn Gerichtz beisitzer, Die Erkennten all ainhelliglich, das er Jnen die zu geben schuldig were, denn er Jnen auch hiemit gibt von gerichtswegen mit s. a. anh. Jnsigl besiglt, doch im, sein erben, Jnsigl auch dem gericht an schaden. Geben am 13 tag des M. May.

S. in H. K., das halbe Einhorn w. fr.

1552 15. Dezember. 203. Thomas Schöberlen zu Plixriedt verkauft der .. Abtisin v. beden Conuenten zwen g. R. jarlichen Zünßgelts ausser von u. ab seinen frey aygen Söllden gueil .. auf Thomae 14 t. v. o. n. .. jedem tail ewigen widerkhauf bewilligt . ain viertl Jar vor der gultzeit zu verkhünden. S. der Ernuest Sigmund Pürkhmair, Richter zu Aichach .. T. Caspar Khamerer u. Conradt Weiß burger das. Pfintztag nach Luciae.

gr. S. in H. K. w. fr., in Tartsche u. auf dem Helm eine stehende Frau mit fliegendem Haar in der Rechten einen Zweig haltend, den linken Arm in die Hüfte stemmend.]

1552 15. Dez. 204. Derselbe verkauft denselben sein frey aigen holtz u. holtzgrundt vnuerlich ainer juchart weit, im Mantlach zu Rueperskhirchen glegen .. vmb 5 g. S. der ers. wolgeacht S. Purkhmair R. zu Aichach. Z. u. Tag dieselben. S. w. v.

1553 3. September. 205. Lorentz Reysner mitburger zu Alltomünster v. Prygittha s. E. h. verkaufen ihren aygen acker .. Hansen Rauchen auch mitburger zu Alltomünster, Regyna s. e. h. vmb 29 g. r. Siglerin: frau Otthillia aptthessin hängt des Conuents J. an. Z. Cristoff Raischperger, M. Erb, bett burger .. denn drydten tag M. Sedembris.

S. in H. K. grün w. f. *) Erstmals auch arabische Ziffer in der Urkunde.

[1520 außen.] 206. Facultates concessae a Papa Honorio IV et success. Hospitali s. Spiritus in Saxia de verbe. Franciscus Tripontinus V. I. Dr. S. et ap'lici Hospitalis in Saxia de vrbe ap'lica autor'e ad partes Alemaniae comissarius deputatus .. omnes f'res et sorores Mon. s. Althonis .. participes facit .. datum (unausgefüllt).

1554 8. Januar. 207. Caspar Mair von Kameltzhofen u. Anna s. e. h. verkaufen dem erb. M. Pruckhperger Müller zu Peratzhofen Elisabeth s. E. h. ihren aigen Gartten zu Mammendorff, ainer Juchart prait, an des von Fürstenfeld v. des von Diessen grundt, derzu Haus v. Stadl, so darauff stet Mer ain Tagwerch anngers hinter dem Jörg Grafen . . zusambt zwölf Juchart Ackhers u. fünf Tagwerch Wismaden [welche aufgezält werden], 1 Juchart 22 pyfang — 10 p. — 7 p. — 14 p. — 4 p. — 7 p. — aindleff p. — 18 p. — 17 p. — 10 p. — 3 j. v. 48 p. — 36 p. — 24 p. ackers — dann 1 tgw. — 3 t. — 1 t. wismader, wobei Besitzungen der Kl. Weihenstephan, Altom. u. Bernried, dann Lienhard Brotkorb von M. unter den Anstoßern] vmb 665 gulden r. in münz vndter des E. v. V. Cristof Adamen von Engeltzhofen d. z. L. d. Gr. Dachaw angeboren J. Z. L. Höchendorfer u. Symon Ziernhold, Bede Burger u. Procuratoren zu Dachau . . Montag nach der h. dreu Kinigtag . . .

S. **Cristof A. v. Engelzhoven** sehr gut gr. in H. K. Auf beiden Seiten eingekerbtes Schild; in demselben u. auf dem gekr. Helm ein Engel in langem Gewande stehend, die beiden Hände in die Seiten stemmend, aus den Schultern breiten sich Flügel aus.

1554 25. Juli. 208. Nyclas Walch von Moraweyß v. Anna s. E. h. verkauffen . . frawen Ottilia Abbtissin u. g. C. ihren drittenthail, so sie auf dem aigen guet zu Walltenshofen gehebt, darauf H. Paur sitzt vmb 103 g. r. mit des E. v. v. G. A. v. Engetzhofen d. z. f. L. d. Gr. Dachaw J. (doch Im, sein Erben v. Innsigel on schaden) Z. die E. v. v. auch Erbarn Gall von Pelhaym zw Spilasperg v. Wolff Ludwig von Wenig München. Geschehen zw Dachaw an S. Jacobstag . .
S. w. v.

1554 17. Oktober. 209. Benedict Sondermair zu Hochdorff g. v. Elisabeth s. E. H. verkaufen . . Ottilia Eptissin, Br. Simpertus g. p. ihrem aigen Hoffe . , haus ꝛc. ittem die dreu Velder so in yedes feldt 14 juchart ackhers hat . . die wißmader [Anstoßer: Kl. Fürstenfeld, S. Ulrich, Westprunn] vmb 880 g. in minß. S. des E. v. v. Eustachien von Berwang zu Gintzlhoffen d. z. Pfl. u. Landr. d. Gr. Moring. Z. M. Kistler u. Stofl Diez Amptman baid von Moring . . am Mitwochen nach Galli . . nach Christi Vnnsers SeLigmachers gepurtt.

S. w. fr. in H. K. gut erh. (die ganze erste Zeile groß geschrieben.)

1554 6. Dezember. 210. Wastl Jungeman der allt vonn Tegerpach v. Katherina s. eewirttin verkauffen fr. Ottilia Eptissin

v. Vater Simpertus g. p. funff viertl aigens ackhers . . vmb 25 g. in minß S. erpeten den Ernuesten v. achtparn Eustachien Wolff Staincher d. z. Hoffmarx richter zu Henngenberg aigen vnd gewonlich insigl . . Z. Wolff Laußer u. St. Muzhart baid von Henngenberg . . den sechsten Dezembris . .

S. Eustachius Wolf Stainher: Schild an beiden Seiten eingekerbt, ein aufgerichteter halber Fuchs (?) hält in beiden Pranken Kugeln empor, sehr hübsch gr. in H. R.

1555 16. Dezember. 211. Jorg Neumair iez wonhaft zw Velckading, Anna s. e. h. verkauffen ihre pehaussen stadl u. kasten mitsambt dem garten zu Plixried, auch 10 juchart ackers . . . frey aygen . . H. Straupen u. Elisabeth s. h. vmb 324 g. r. mit der ers. u. w. Herrn purgermaister u. ratte des m. Altomünster J. Z. Jorg Narboltz u. Adam Prunner . . am montag vor h. Thomastag d. h. zw. S. ab; schlecht geschrieben.

1556 25. Januar. 212. Hanns Straubt u. Elisapet s. e. h. zw Plixried verkaufen . . fr. Otilia Abbttissin . . br. Simpertus g. p. ihr aigen guet . . erkaufft von Jörg Neumair . . vmb 130 g. in müntz . . mit der e. v. w. d. B. d. margkt A. J. Z. Leubert Metzger u. Pernhart Stewbeg b. d. . . Samstag Pauli pekerung.

S. ganz wie früher in H. K. Von nun an alle erhaltenen Siegel in grünem Wachse.

1556 25. April. 213. Martin Kistler in Möringen v. Affra s. E. H. verkauffen dem Erb. H. Sallinger preuen v. mitburger zw Augspurg, Felicitas s. Gewirttin ihre aigen Peuntt auf dem Lechfeldtt . . ganz frey aigen, Außgenomen dem Gotzhaws S. Michel zu Moringen jarlichen 60 pfennig zu geben gepürt, sunst gegen meingklich Vnuerkhymert, Vnuersetzt Vnnd Vnuerschriben vmb 74 g. in m. S. des E. v. v. Eustachien von Berwanng zu Gintzlhofen d. z. Pfl. u. L. d. Gr. Möringen Z. Clas Onime v. Petter Pader baid von Möringen . . Sambstag nach S. Jorgentag . . S. w. v.

1557 1. Juni. 214. Anna Eisnhouerin zu Sielenpach Bekhennt, das sie . . . auf v. vbergeben hat . . ihrem lieben Sone Hannsen Eisenhouer . . mit anderer ihrer Khinder willen . . ihre hausung ꝛc. sambt der varnus, schöf vnd geschürr, wie es weilundt ihr hauswirt hinter sein verlassen, also das er ihren andern Khindern auf das, so sie vor heuratgueter empfangen, iedem zugleich zwen vnd funfzig gulden erstaten, auch sonst etlich schulden bezalen, zubem ihr ihr lebenlang herberg, holtz v. liecht, all jar anderhalb schaf khorn, ain schaf vesen, all wochen von Georgi bis Michaelis acht Air, v. noch überdas

ſie ſchon von im empfangen, noch 86 g. ainzig zu ihrer noturfft vnterhalltung geben u. ierlich ain halb metzen lein anpauen, das aber nach ihrem abſterben alles hin v. ab; allein was ſie am varnus v. gellt verließ, zu gemainer Landsgepreuchlichen erbtailung geraichen ſoll, ihr auch ihr ſon (mitgepür zumellden) ihr lebtag . . . ain khue fuern v. hallten. S. des w. v. Ott Heinrichen von Weichs zu Stuntzperg. Z. H. Kop ſchneider u. Jörg Zöetl widman zu Sielenpach . . Erichtag nach dem Auffartag.

S. **Ott Heinrich von Weichs**; verſchnörkeltes Schild, auf dem Helm ein Kiſſen, auf dem der Affe mit dem Spiegel zwiſchen Adlers Flügen ſitzt.

1557 15. Auguſt. 215. Wolff Giſſtl von Hattenhouen, Magdalene ſ. E. H. verkaufen fr. **Martha** Abbtiſſin . . Herrn Simperto Beichtiger . . ihr Söldengütl zu Hattenhouen . . Im veldt geen Hirba 4 ackher. ſind zwo Juchart . . . Im v. gen Gunzlhouen 3 ackher, iſt ain Juchhart . . Im v. gen Mammendorff 4 ackher, iſt ain Juchart . . Mer 2 tagwerch wißmath . . um 85 g. Reiniſch in Münßs . . S. des E. v. v. Ernnſten Widerſpecher zue Fynnſing v. Humpach d. z. ſ. Landr. der Gr. Dachau. Z. L. Höhendorffer u. Matheus Schwab beed Procurator v. Burgere Alhie . . zu Dachaw am Sonntag den Funfftzehennten Auguſti . .

S. im Schild die beiden Steinbockhörner, aus dem gekr. Helm der halbe Steinbock gen rechts ſich erhebend.

1559 11. Februar. 216. Wolffgang Schmidtmair Burger u. des Rats zu Aichach verkaufft . . dem Erbarn Hannſen Eiſenhouer von Sielenpach, Dorothea ſ. e. h. Ebige Erbrecht u. gerechtigkait. Auf ſeinem gutt daſelb, darauf Sy ietzunder ſitzen. Vnnd wie er das lautt Brieflicher vrkund von Jnen, an ſich erkaufft hat. Alſo v. der geſtalt, daß Sy nun furchin Jhm, ſeinen Erben v. nachkomen zu rechter Stifft v. gülttzeit. für ſchaur. hagl. v. alle bſchwärden. on allen abgang v. ſchaden. alher geen Aichach ſollen dienen, Raichen v. antwortten. 3 ſchaf Rogken. 3 ſchaf habern Aichacher Maß. alles ſaubers wolberaites traids. Ain gulden Wiſgült. Funff Huener. Funffzig air v. halbs obß im gartten. Deß ſy ihm auch ſelbſ ſollen haimfüernn. Dartzu ſollen Sy andere des guets bſchwerden, mit Jegergelt v. Sonnſten Jhm . . one alle entgelt auszerichten ſchuldig ſein. Auch vorgeſchriben guet . . ſtifftlich, peulich v. weſenlich halten . . V. Wo Sy ſolche Jr Erbrecht . . verkauffen, So ſollen ſy ihm . . dieſelben zeuor anpieten . . . Wolte Er aber nit . . mögen ſy die ainem andern,

der Jhm gefellig v. vmb die gült v. ander vorderung guet ist. wol verkauffen Doch das deren ain Jeder mit Jhm . . vmb ain gepürlich handlon. Wie Er kan stat haben gmainem Landspranch nach abkumb. Wo Sy aber der vorberurten Articl ainn oder mer nit hielten . . So sollen Sy von sollichen Jren Erbrechten . . geschiden . ᵉ vnd Jhm . . das guet ledig werden . . . V. vmb solche Erbrech hat ihm der Eisenhouer . . Ain Summa gelts bezalt . . mit aignen angepornen J. Sambstag nach herrn Vasnacht.

S. Wolf Schmidm. Tartsche wagrecht in 4 Felder getheilt, durch alle reichen auf 3 Hügel sich stützend 2 gekreuzte Hellebarden, aus dem Helm erhebt sich bis zur Hüfte ein Mann, der mit beiden Händen Hellebarden der Art führt, daß sie **eine** Lanze, nach vorn gesenkt, an beiden Enden mit dem Hellebarden Eisen versehen, scheinen.

1559 11. Februar. 217. Hans Eisenhouer von Sielenpach v. Dorothea s. e. h. verkaufen dem Ersamen weisen Wolfg. Schmidtmair Burgern v. des Rats zu Aichach, Eufrosina s. e. h. . . . ihr Aigen guet zu Sielenpach in der Hofmarch gelegen . . 1/4 Tagwerchs, 1, 1/2, ain flecken, 1 1/2, 1, am Aengerlen, ain flecken, ain Aengerlen, 1/2 tgw., zwen flecken ains tagwerchs weit an wismaden . . Aecker: 1 Juchhart, 3/4, 1, 1/2, 2, 1, 9 Pifing, 8 P., 11 P. (ailf) im Rogkenveld, 1 1/2 J., 1, 1, 12 P. . . mer ain holtz zwo Juchhart weit am Haystrach genant, 1/2 J. holtz, 1 1/2 J. Ackers, 1 1/2 J. A., 1 J. holtz im Haberveld; im Prachveld: 9 Pifing, ainen Pranst, vngeuerlich 1 J. gros, 3 J., 1, 2, 9 P. Mer im Wollemoserveld 3/4 Ackers, 3/4 A., 3/4 A., . . gentzlich nicht dauon ausgenomen. Allain das vorhin dem E. v. v. Othainrichen von Weichs zu Stuntzperg als Hofmarchsherren jerlichen ain Metzen Rogken v. ain Metzen Haber daraus zegeben verschriben ist, Derhalb auch seiner Vest an solcher gült v. andern Hofmarchsgerechtigkait allerdings vnuergrifflich v. vnschedlich. Sonst aber frey ledig V. vnuerkomerts aigen . . vmb 265 gulden in gueter Müntz v. Werung: Demnach Entsetzen, begeben u. verzeihen sie sich . . Sonderlich sie, Dorothea, ihrer heiratlichen Vermechtnuß. V. allen des Jhenigen, so ihnen oder ihren erben hiewieder zu vncrefftigung diß brieffs furtragen befreien zu behelff komen oder erlangt werden mechte. . . mit des Hofmarchsherrn des E. v. v. O. v. Weichs zu Stuntzperg &c. Jnsigel. Z. H. Cunrad von Pfaffenhouen v. Georg Rauch von Zeidlpach. Sambstag nach herrn Vasnacht.

S. w. fr. wie immer in H. K. u. grün.

1559 11. Juli. 218. Haunß Zächerl von Hattenhofen v. Wastian Magkh von Herrnzell, weillenndt Matheus Widmanns

von H. seligen gelassnen Suns, Jörg gen. verordennte vormundere Bekhennen, das ihnen Bastian Mutzerhart von Hattenhouen, Anna s. e. h. ihres Pflegsuns lieber Schwager u. gschweye dessen vatter v. mütterlichen Erbthail, 230 g. R. in münß . . zuegestellt, erberlich enntricht u. bezallt haben . . mit des E. v. v. Ernesten Widerspacher zu Fyunsing v. Humpach d. z. f. L. der Gr. Dachau J. Z. L. Hohendorffer Bgr. u. procurator zu D. u. Michel Aelbl von Aufkirchen, Geschehen zu Dachaw an Erchtag den Ailfften Julij. S. w. fr.

1560 29. Februar. 219. H. Zacherle von Hattenhouen, w. Matheusen Widmans daselbs s. verlassen Khynndern verordennter vormund, Bekhennt fur sich v. Sebastian Magkhen von Herrnzell, sein mitvormunder, so diser Zeit ains todtschlags halben nit bey Lanndt ist . . Demnach Hanns Widman von Hattenhouen seliger v. Anna sein verlassen Wittibe, an yetzt Sebastian Mutzerharrtten Eeeliche h. ihnen in namen ihrer Pflegkhinder 690 g. schuldig gewest, Widman h. doch 590 erlegt, vnnd haben anheut Seb. Mutzerhart v. s. h. den vbrigen Resst 100 g. sambt allen verfallnen gülten Erberlich entricht v. bezallt . . Er verzichtet fur sich v. ihre PflegKhynnder auf alle Recht sambt all andern Beneficien, Privilegien, Exceptionen, Stattut v. Ordnungen . . mit des E. v. v. E. Widerspacher zu F. u. H. L. d. Gr. Dachau J. Z. Matheus Widman Burger v. gasstgeb Alhie v. H. Peckh von Gallgen G. zu Dachau an Ertag den 29. Febr. S. w. fr.

1560 14. Juni. 220. Vrsula, weylent St. Andrees vonn Hattenhouen s. nachg. Wittib verkaufft ihrem freundtlichen Eeleiblichen Sun, St. Andreen, Anna s. e. h. ihre frey ledig aigen Hueb, derauf ihr hausswirt s. v. hie gesessen . . mit allem andern so man in gemain schiff v. geschirr nenth . . vmb ain Tausennt v. funf vnd zwainzig g. R. . . mit des Ernthafften Hansen Schranogls d. z. f. Gricht v. Gegenschreibers, auch Grichtsverwaltern der Gr. Dachaw J. Z. L. Höhendorffer v. Matheus Schwab bede Procurator v. Burg. Alhie G. zu Dachau am freytag den 14 Junij.

S. ein verschnörkeltes Schild, darin ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Balken, ebenso über dem Helm.

1561 25. November. 221. Michael Pruckhberger, Müller zu Peratzhouen v. Elisabeth s. e. H. verkauffen . . frauen Martha Abbtissin v. Herrn Symbrechten G. b. ain hoffstat zu Mamendorff in der Hundtsgassen, darinne Wolff Döckhler auffitzt . . 13½ Pifing ꝛc. umb ain Summa gellt . . mit des E. v. v. Philipsn von Abltzhausen zu Weick=

hertzhouen d. z. Landtr. der Gr. Dachau J. Z. Anthoni Haßweber v. Wolf Widman bed Burger Alhie. G. zu Dachau an S. Katharinetag . .

S. der (weiße) rechtsschauende Adler mit ausg. Flügeln im versch. Schilde u. auf dem gekr. Helme.

1561 29. Dezember. 222. Anndree Matzenberger zu Rinnental v. Elspeth s. E. h. verkhauffen . . fr. Martha, Abbt. . . Hauß, Hofstat v. Gartten (one allein dem E. v. v. Wigileusen v. Weichs zu Griespach u. Desing an ainem Metzen Herbst Habern v. anderer hofmarchlicher gerechtigkaiten vnuergriffen v. one schaden) vmb 60 g. R. , . mit des gebiettenden Hofmarchs Herrn J. Z. H. Drembl von Harthausen. Matheus Mall zu Griespach . . an Monntag nach aller Khindleintag den 29 M. t. Decembris 1562 (uns 1561).

S. Wigolüs von We-ix zu Griespach sehr zierlich wie vor.

1562 13. März. 223. Hieronimus Paur zu Euchenhouen, Cranndtsperger G. u. Madlena s. e. h. verkhauffen dem Erb. Veittn Hörl von Teufflochen Anna s. e. h. zway tagw. ainmädigs wismad . . ererbt . . rechts aigen vmb 53 g. R. sambt zwen schilling v. 10 pfenning Leykhauff. S. erpetten den Ernuesten Egidien Muerhaimer Pflegs und Gerichtsverwaltern in Cranndsperg. Z. H. Sondermair, Willhallm Schmid zu Euch. H. Marckhl zu Lanngenpetenpach. Gschehen Freitags den 13 Monetstag Martij.

S. sehr nett: S. Egidi Muerhamer; geschn. Schild, wagrecht getheilt, durch beide Felder u. auf dem Helm Kniebild einer gekrönten Jungfrau mit flieg. Haaren, in jeder Hand eine 3zackige Heugabel (Hechel ?) emporhaltend.

1562 13. März. 224. Sigmund Schuechmacher zu Euchenhouen, Vrsula s. e. h. verkhauffen dem w. G. u. Cl. AltoMünster v. in d. z. der Erw. in Gott Frawen Martha Aebbtissin Auch dem w. H. Simperto g. B. Hauß, hofstat v. Pamgärtl vmb 50 g. R. . . nach dem Gmainen Gfreiten Landsrechten in Bairn . . S. der Erw. Egidi Muerhaimer Pfl. u G. V. zu Cranndsperg Z. V. Hörl u. H. Sondermair w. v. freitags den 14ten M. t. Martij (falsch). S. w. v.

1562 16. Juni. 225. Joerg Metzger Wirth zw Germanschwanngkh v. Elspeth s. E. h. verkhauffen dem besch. Jörgen Sollinger von Peratzhouen, Barbara s. e. h. ihr frey ledig aigen Juchart Ackhers vmb 50 g. R. mit des E. v. v. Philipsn von Adltzhausn zw Weickhertzhouen

d. z. f. Landr. d. Gr. Dachaw F. Z. Jacob Schmidt Burger u. gasstgeb, Auch Th. Pruckhschlegl Gerichts procurator Alhie, Augustin Schaurwend, H. Fridl Peckh bedd von Maysach. G. zu Dachav an Ertag den 16 Junij. S. w. v.

1562 29. September. 226. Lenhart Paugartner zu Deutenhouen v. Agata s. e. h. verkhauffen ihr söllbengüetl, hausung, stadl, garten, in jedes veld dreu Juchart ackhers, etlich wis-fleckhen bei viertagwerch . . dem erb. Bernhart Gons-pekher daselbst umb 560 fl. S. der e. v. v. Sebastian Lung zu Dannern, Pfleger zu Aichach. Z. St. Alber, Jörg Oswald b. br. . . an s. Michelstag.

S. in der Tartsche ein gen rechts aufsteigender Balken. Auf dem Helme Büffelhörner.

1562 1. Oktober. 227. Bernhart Ganspeckher zu Deutenhouen v. Caterina s. e. h. verkhauffen fr. Marta Abbtesin, H. Simperto g. P. ihre frey aigen söllben guet, hausung &c. in j. v. 3 Juch. ackhers, wissfleck, bey 4 t., wie sie es von L. Paugartner eingethon umb 200 g. S. wie vor. Z. Lenhart Seger, Frantz Gayl zu Altomünster . . . am Pfintztag nach Michaelis. S. w. v.

1563 13. Juni. 228. H. Lorenntz zw Hörmansperg Möringer Lanndt-grichts hat Tausch getroffen mit dem Ehrnuesten v. Achtparn H. Iheronimussen Würsing, Brgrn zu Aug-spurg . . er gibt ain aigen ackher, ain halbe Jauchart an ain Kue mit glimpfen zemelten; Würsing gibt 25 g. hauptsuma u. 30 Kreutzer zue Leybkhauff zu bemelter Kue herauß . . mit des Erw. v. Achtparn Dauiden Stainherr d. z. Gerichtschreyber zu Möringen angeboren F. Z. Wolf Lendl v. Jörg Knoller b. zu Moringen . . den 13tag M. Junii.

S. **Davitt Steinherr**; verschn. Schild mit einem aufr. sitzenden zottigen Thier (Löwe?) in beiden Pratzen Kugeln empor haltend, über dem Helm 2 Büffelhörner.

1563 12. Oktober. 229. Dorothea Sollingerin von Moringen, Jörg S. gelassne Wittib verkhaufft der Erw. Muetter in Gott **Barbara** Eptessin Brueder Simpertus g. p. ihren aigen anger auf das Lechfeldt hinausgelegen . . frey aigen . . außgen. dem Gotzhaus v. patronen Sant Michael jerlichen 60 pf. auf Khyrchenrechnung . . . umb 100 g. sambt ainem gulden Leykhoff . . S. des e. v. v. Joben von Berwang zu Vogach Statt v. Lanndtr. zu Fridperg , . Z. H. Duiringer v. Cr. Zacharus bayd von Moringen den 12 tag des m. Octobris. S. w. fr.

1563
12. Oktober.

230. Hanns Langenmanntl, Bgr. zu Augspurg, v. Khatharina s. E. h. verkauffen . . Barbara Ept. Simpertus g. p. ihre drei Vogttheyen . . bei Hansen Duiringen, die gibtt jerlich Achtt metzen Haber v. 3 sch. 6 pf., Item bey H. Grundler 4 m. Haber v. 15 khreutzer, Item bei H. Pfundtt 3 m. Habern v. 15 khreytzer . . vmb 118 g. v. seiner Hausfrawen zwen Taller zu Leyckhoff. S. des e. v. v. Joben von Berwang zu V. St. v. L. zu Fridperg u. diser zeitt pflegsVerwalter zu Moringen Z. Br. Zacherus wirtt v. H. Grundler zu Moringen . . den 12ten t. d. m. Octobris.
S. w. v.

1563
14. Dezember.

231. Wolff Leutl zu Märgingen, Affra s. e. h. geben in Werl dem Ernuesten Jheronimusen Würsing, Burgern zu Augspurg ihre Aigne halbe Juchart ackers . . stostt gegen Othenmül an Jnne Würsing . . an zwo Kue vnd etlich schmalz so hierin vnangeschlagen, dain ain v. zwainzig g. hauptsume, 30 kr. Leyhkhoff . . mit des E. d. v. v. Joben von Berwanng zu Vogach, Statt v. LandtRichters zu Fridperg v. dero Zeit verordneten Pflegsverwalters der Gr. Möringen J. Z. die Fürnemen v. Erbern Wolf Stainher Grichtschreiber zu Fridperg v. Vllricht Steer würt zu Moringen Geben den 14 tag M. Decembris, der wenigern Zall im 63ten Jare gezelt. S. w. fr.

1564
8. Januar.

232. Mathes Härspekh zu Sielepach v. Anna s. e. h. verkhauffen . . . fr. Barbaren Aebtisin . . frey aigen wismadt v. Äckher vmb 45 g. S. des E. v. V. Othainrich von Weichß zu Stuntzperg, R. Chasstner zu Aichach. Z. L. Gall v. Jörg Eysenhouer zu Sielenpach . . . am Sambstag nach der H. dreu Khönigtag (Jahrzahl voll aber Christi Geburt nicht mehr erwähnt).

1564
26. Mai.

233. Anna, Jacoben Ketterls, Leinwebers, mitburgers zw München eheliche Hausfrau . . den Kauf neben v. mit ihrem hauswirt zuuerfertigen selbs in aigner person, als ain weibspildt durch ehehafte vrsachen verhindert . . gibt demselben ihr ganz volkhomen gewalt hiezu mit des Ers. wollgelerten Herrn Magister Simon Schaidenreissers Statundterrichters zu München J. Z. die Erbarn Abraham Eisenman Pierpreu v. Sebastian Frischamer burger. München den 26ten tag M. Mai der wenigern Jar Zall Christi im Vier v. sechsigisten.

Pap. Urk. mit aufg. S., undeutlich ein gen rechts laufender Mann, Helm mit Flug.

1564 27. Mai. 234. Jakob Khetterle Burger zu München für sich v. als volmächtiger gewalthaber s. lieben hausfrauen Anna, so auß eehaffter verhinterung bei aufrichtung diß briefs nit sein mögen verkauft . . Simon Eysenman zu Plüxriedt sein frey aigen hueb vmb 310 g. S. des E. v. V. Sebastian Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z. Wolff Stengel zu Altominster v. H. Edmayr zu Garteßried . . am Abent Trinitatis.
S. w. fr.

1564 24. Juni. 235. Martin Schmidt, Widenpawr zw Hertzhausen verkauft behausung v. Ackher daran zu Döterriedt, auch den Zieglstadel daselbs, ettlichen gebrennten zeug, mobl, eysen v. was dartzu gehert, von dem grundt, darauf der zieglstadel steet, dem Gotzhaus daselb fünff schilling Pfennig jerlicher gült, dem Erb. Veithen Ziegler zu Dötterriedt vmb 276 g. S. d. E. v. v. Seb. Lungen, zu D. Pfl. zw Aichach. Z. H. Plankh zw Aichach, H. Stürspeckh zu Wollemoß . . an S. Johanns tag (ohne volle Jahrzahl). S. w. v.

1564 28. Juni. 236. Conrad Zobl zu Rinnenthal in der Hofmarch verkaufft dem Fürnemen v. achtparn Bartholme Zobl wirt zu N. Margrethen s. e. h. s. fr. l. Bruedern v. Geschweyen sein aigne Vogtey zu Rorwach, in fridperger Landtg. nach Inhalt zweyer hiemit vberanntt-worter brief, des Eltern anfanngs lauth: Ich Anndre von Weichs zu Weichs v. ich Vrsula ain geborne Ebronin zu Scherneckh s. e. h. v. datum steeth: am freytag nach h Martinstag 1495 . . des Jüngern Annfangs lauth: Ich Job von Berwanng zu Vagach dero Zeit St. v. L. r. zw Fridperg vnd Datum steth: den 13 tag M. Mai der wenigern zall im 52[sten] vnd die weyl in baiden Kaufthitlen gemelte Vogtey . . Ire habende Jus v. gerechtigkait nit (von puncten zu puncten) begriffen . wird mit vorwissen der Grundtherschafft zu Altominster aufgezält: Erstlichen Jerg Stainher von Rorwach gibt zu Vogtey Sybenvnndzwaintzig metzenn Habern, fridperger mas, souil metzen als vil groschen oder für ain jeden groschen acht Pfenning, Vnd Syben Honner, Hanns Stainher daselbst gipt zwen v. zwaintzig Halbmetzen Habern, fridp. maß, 22 groschen, oder fur ain 8 Pfenning, 6 Hönner, Jerg Drinckl von Rorwach 17 m. habern gleichß maß vnnd groschen, Fünff Hönner. Item Stefan Perger zw Rorwach, 15 m. habern sl. m. v. groschen, für ain 8 Pf. 4 hönner, Mer Vest Peierle vonn Rorbach gipt 10 m. habern, ebennmessig Souil groschen oder für ain 8 Pf. v. drithalb hönner, Petter Fridl daselbst gipt 5 m. habern obgemelts mas, souil gruschen, ain hain, Item Wolf Samptmair daselbst 5 m. habern 5 groschen, ain

hain, wie vorgemelte, Lestlichen vnnd beschlus Veyl Rauschmair von Rorwach 5 m. habern fr. m. 5 groschen oder dafür ain 8 Pf. v. ain hain, solliches alles v. jedes auff jeden S. Gallenntag zu entrichten . . wie dan solliche vogtey frey ledig aigen, gegen meniglich vnuersetzt v. vnuerschriben, Remblichen vmb 400 gulden in minß . . . S. des E. v. v. Joben von Berwanng zu Vogach d. z. St. v. L. zw Fridperg . . Z. Herman Stainher, Lienhart Menhofer l. b. zu Fr. . . den 28gisten des m: July der Wenigern Zall Im 64isten Jhare.

S. w. fr.

1565 3. Februar. 237. Simon Eisenman zw Plixried verkauft fr. Barbaren Abtissin, Vatter Simprechten g. B. Hauß vnd Hof sambt (aufgezälten) Wismadern u. Äckhern vmb 335 g. r. S. des E. v. V. Seb. Lungen zu Danndern f. Pfl. zu Aichach. Z. Th. Eisenman u. Alexander Kolb b. B. zu Aichach . . den dritten tag M. Febr. S. w. fr.

1565 10. Februar. 238. Leonhardt Ostermair Würt auf dem Zeidelpach verkhaufft . . der fr. Barbaren Abtissin, Vatter Simprechten g. B. seine Wismader v. Äckher . . zwo Juchart . . Mer im annder Lenglpach gegen Inchenprunnen 3 Juchart Ackhers v. zway tagwerck Wißmads . . Mer ain Wismad am Lenglpach, ligt zwischen C. Schöberlins zw Plixried, auf H. Seitzen daselbst grundt, v. an Irchenprunner weg stossendt, Item mer ain Wismad v. 3 Äckher, im Dalackher genant . . stoßen obn auf das Pueck, auf die Lekhen gegen Sauscharn v. Altominster Ganngsteig . . vmb 360 g. r. . . S. des E. v. v. Sebastian Lungen zw Dandern, fürstlichen Pflegern zw Aichach. Z. H. Conradt zw Pfaffenhofen v. Stephan Ertl zw Eckhnach . . den 10. Februarii.

S. w. vor.

1565 6. März. 239. Leonhart Mair zw Plixried verkauft fr. Barbaren A. Vatter Simprechten g. B. grund v. Poden der Bruederpraunst genant an Aeckhern, Wismadern v. Holtzmarchen, alles zu Plixried an einander gelegen, an Philipsen von Adoltzhausen zu Weigertshofen ains, des Herren Prelaten zw Scheirn anders, an der Hunderpfunds von München, dritten, v. Jörgen Riglers daselbs vierten thails gründ stössendt, vmb 100 g. r. Bayrischer Land werung . . S. des E. v. V. Seb. Lungen zw D. Pfl. zu A. Z. H. Cristl v. Cristoff Sitich b. B. zw Aichach . . . den 6ten t. M. Marcj.

S. w. fr.

1565 26. November. 240. Pangratz Conradt zw Wollenmosen, Dorothea s. e. h. verkaufen fr. Barbara A., Vatter Simprechten

g. B. ihr Güettel vmb 60 g. r. B. L. S. Seb. Lung z. D. Pfl. z. A. Z. Frantz Gail, Wolf Stengel, burger zu Altominster . . den 26ten November . .

1566 18. März. 241. Philips von Adltzhausen zu Weickhertshofen d. Z. f. Lanndtrichter vergleicht mit vier vnpartheyschen Mennern, Wolfgang Dietl von Peretzhofen, Wolfg. Penntzl von Loytertzhofen, H. Zacherl v. St. Adere, bed von Hattenhofen, auf welche compromittirt worden . . stritt v. Irrung zwischen fr. Barbara Abbtissin v. ihren hintersessen zu Hattenhofen Sebastian Mutzerhardt v. den drey kindern H. Widmans sael. über Hauß, Hofstat, Stadl u. Gartten sambt Hofraid, so aller zwischen des E. v. v. Jörgen Auers zu Odltzhausen v. S. Johanns Gotzhauß zu Hattenhofen grundten Innligend ist u. den (aufgezältn) Äckhern u. wismadern v. gibt der Abtissin einen lauttern, vnnterschidlichen v. specificirten vertrags Brief . . . welches er sich Amtshalben ze thun schuldig erkhennt . . Dachau den 18ten tag des M. Martii. S. w. fr.

242. Duplikat den Kindern u. Vormündern ertheilt.

1566 27. Juni. 243. Bartholome Zobl wirt zu Rinnenthal in der Hofmarch verkhaufft fr. Barbara Abt. sein aigne Vogtey zu Rorbach im LG. Fridtperg mit Renntten, gulten, rechten v. gerechtigkaiten nach alten brief . . des Annfanngg Lauth Ich Conradt Zobl zu Rünnenthal v. Datum steet den 28 M. Juli . . im 64sten Jahr . . . vmb 510 g. in Münß . . S. des E. v. v. Joben von Perbanng zu Bagach St. u. L. r. zu Fridtperg. Z. H. Jörg Rotpaur v. H. Menhofer b. B. zu Fr. den 27sten t. M. Junij. S. w. f.

1567 26. Januar. 244. H. Dütsch der Ellter von Bridrichingen, Elspeth f. e. h. verkaufen ain frey aigen Juchart Agkhers gelegen alsda zu Bruederhaugkh zwischen H. Zörhohs v. des Auers zu Adltzhausen grundt an Hansen Zörhoh von Bridrichingen Barbara f. e. h. vmb Achtvndnuintzigkhalbe g. r. S. d. E. v. v. Mennassen von Holdingen zu Pering f. Land v. Stattrichter zw Lanndsperg. Z. Marthin Lehlen v. H. Steber bede zu Br. . . den 26sten Januarij.

S. erstmals in rothem Wachs in Holzkapsel: verschnörkeltes Schild, senkrecht getheilt, rechts ein halber Adler, links 3 Aehren zur Garbe gebunden, aus dem gekr. Helme sich ebenfalls erhebend. **S. Mennas von Holdi . . . .**

1567 3. Juli. 245. H. Sundermair zu Hochdorff v. Anna f. E. H. verkaufen der w. M. Barbara Eptessin, B. Simpertus g. p. ihren aigen zwimedigen Annger, so ain Tagwerckh,

vmb 50 g. in Mintz . . S. des Ernuesten, Fürnemen v. Achtparn Hannsen Schmid dero Zeitt Lanndtr. der Gr. Möringen. Z. Lieunhart Kholb v. Baltas Englschalckh bayd von Möringen den dritten tag d. M. Julii.

S. Hanns Sch . . . . verschn. Schild quer getheilt, unteres Feld erhaben, getupft (gold?), im oberen Feld ein aufrechter halber Bär in der rechten einen Hammer erhebend, ebenso über dem Helm, grün in H. K. Alle wieder grünes Wachs, bis anderes bemerkt ist.

1567 9. November. 246. H. Mentei zu Möringen v. Katharina s. E. H. verkhauffen H. Funckhen zu Ottenmüll, Anna s. Ewirthin ihre zwen aigen aeckher . . gantz frey ledig grundt aigen . . vmb 150 g. in mintz . . alle älteren brief Todtt, Ab, Vnnutz v. Krafftlos. S. des E. F. u. A. Hannsen Schmid d. z. Lanndtr. der Gr. Moringen Z. H. Neumair, Clas Zacharus b. von M. den neundten tag d. m. Novembris.

S. w. o., hier lesbar Hanns Schmit. Das untere Feld bildet die Planke, auf welche der Bär die linke Pratze legt.

1568 5. März. 247. Matheis Schmid zu Moringen, v. Elisabeth s. E. H. verkaufen . . M. Barbara Abtissin, V. Simpertus g. p. ihre aigne Behaußung, Hofstatt, Khrautt v. pongartten sambt der Schmidstatt . . Nemlich vmb 90 g. in Mintz . . S. wie vor. Z. H. Neumair V. U. Vetter b. v. M. denn funfften t. d. m. Marci. S. w. v.

1568 2. Juli. 248. Hanns Grimm zu Haslach verkhaufft fr. Barbaren Abtissin . . Behausung, Hofrait, Stadl, Garten, Wismader v. Aeckher zu Haslach . . . unt Grundt, Poden, **Servituten** u. gerechtigkheiten . . nach Ausweisung angezeigter Anstöß . . . an Sielenpacher Wiesen v. Felder . . . vmb 130 g. r. in Müntz . . S. des E. v. v. Seb. Lungen zu Dandern frstl. Pfleger zu Aichach. Z. L. Kesmair, H. Eberlin b. zu Mainpach, den andern des Julij. S. w. fr.

1568 27. Oktober. 249. H. Treibler zu Hermasperg verkhaufft . . M. Barbara Eptissin . . Brueder Georgien gmainer peychtiger . . Behaußung ꝛc. vmb 85 g. in Mintz . . S. des E. F. u. A. H. Schmid Ldr. der Gr. Moringen Z. H. Neumair, Vlr. Rauschmair . . den 27ten tag d. m. Octobris. S. w. v.

1569 19. Juli. 250. Steffan Anndre von Hattnhofen v. Anna s. E. H. verkauffen fr. Barbara A. V. Geörgen g. B. ihr frey ledig eigenthumblich vnuerkhümerts Guet ꝛc. zu H. im LG. Dacham . . vmb 500 g. R. in M. . . S.

des E. v. v. Philipsen von Adoltzhausen zu Weickhertzhofen fst. Lanndtr. der Gr. Dachaw Z. Th. Prugkhschlägl GerichtsProcurator alhie v. Jörg Gailer von Lanndtspergriedt . . Vnnd Nachdem obernannte Anna, das sie selbs aigner Person neben ihrem Lieben haußwirth vmb das Innsigl hette bitten mögen, diser Zeit eehaffter noth halben nit von hauß khönnt, so hat sie zu Zeugen erpeten die beschaiden Jörg Scheppl v. Berl Bernhard von Hattnhofen . . Geschehen zu Dachaw den 19ten tag des M. Julij. S. w. fr.

1569 27. August. 251. Michael Harder Maurer zu Möringen u. Dorothea s. E. H. verkaufen . . M. Barbara Eptessin Br. Georgien g. p. Behaußung ꝛc. ganz frey, allain dem Hayligen Gaist zu Augspurg Jerlichen 60 pfenning daraus zegeben gepürt, Nemlich vmb Anderhalbhundert g. in m. S. H. Schmid Ldr. der Gr. Moringen Z. Bernhartt Eyßele, H. Hueber b. v. M. denn 27ten t. d. m. Augusti. S. w. v.

1570 30. Oktober. 252. Michael Khiening von Hattenhouen u. Anna s. E. H. verkhaffen fr. Catharinen Abbtissin . . B. Georgio g. B. Hauß ꝛc. vmb 40 g. r. S. Ph. von Adelzhausen zu W. L. der Gr. Dachaw Z. Vlr. Metzger von Riedt Meringer Gerichts v. Wolf Han diser Zeit alhie mit Dienst . . Dachaw den 30. t. d. M. Octobris. S. w. v.

1571 253. Jörg Hafner, Margaretha s. E. h. wonhafft im Burgfrid Alltominster verkaufen . . fr Katherina Eppt. B. Georgen g. p. ain wissleghen im Pölten anger, vmb 24 g. R. S. der Ersamen Burger deß margkts Alltominster. Z. Niclas Haller v. Valentin oberreyterr bed. Burger . . Jar (ohne Tag).

Pap. Urk. mit aufg. Sigil. Civ. . . . ganz dem alten. Aussen: Ao. 1672 ist der Pölten-Anger nichts davon ausgenommen, war eingemacht, dem Kloster zuständig.

1571 254. Thomen Gichtl w. im Burgfrid Allt. Margret s. E. h. verkauffen Caterina Epptissin, B. Georgen g. p. ain halbe Juchart agkers im Hofanger an dem weg zu Rueppersкirchen vmb 34 thalben g. S. der E. B. d. m. Alltominster . . Z. Niclas Haller u. St. Gansiwiser b. b. . . Jare (ohne Tag). Pap. Urk. w. v.

1572 3. Mai. 255. Anthoni Hendlmair zu Alberzell u. Apolonia s. e. h. verkaufen fr. Katherina Abbt. vmb fiertzigkh g. R. S. des E. v. v. Victorn von Seiboltstorf zur Schenckhenaw fstl. Pfleger zu Schrobenhausen . . Z. Jörg Fasold v. Jörg Lorentz der Jung beed von Ernnsinng . . am sambstag nach Philippi v. Jacobj . .

S. **Victor von Seiboldstorf**: die gen rechts erhaben punktirt emporsteigenden 3 Stufen, aus dem gekr. Helm 2 Flügel.

1572 16. Juni. 256. Lienhart Dorsch, Apolonia s. e. h. w. im B. Altominster verkauffen fr. Catterina Eppt., V. Georgen g. p. zway tagwerch wismad in der holen groppen vmb 31 g. r. S. d. E. B. d. m. Althomüster. Z. N. Haller, Valentin ybereitter b. B. . . am montag nach S. Veitstag . . Pap. Urk. wie vor.

1572 4. Oktober. 257. Georg Seitz von Plixried verkhaufft fr. Catharina Abbt. sein Gärtl zu Plixried vmb 12 g. N. S. Seb. Lung zu D. Pfl. zu Aichach Z. H. Marckhl Burger zw Juchenhouen, St. Hirschpeckh von Oberschönbach . . den 4. t. M. Octobris. S. w. v.

1572 4. Dezember. 258. Sebastian Widman von Hurba Hofhegnenberger Hofmarch v. H. Wolgenmuet von Lengemos des weilandt Hannsen Widmans zu Hattnhofen sel. nachgelassen Khinder verordnete v. gesetzt Vormunder verkhauffen ihrer Pflegkhinder eeleiblichem Bruedern Wolfen Widman von Hattnhofen, Barbara s. h. den Hof daselbs vom Vattern erblich, vmb ain Tausent g. N. . . sein anthail 333 g. zwen schilling v. 10 Pfennig darf er abziehen, 666 g. vier schilling v. zwainzig Pfenning hat er bezalt . . S. Ph. von Adltzhausen zw W. Landtr. der Gr. Dachau. Z. die Erbarn v. furnemen Erasm. Heygl der Zeit des Rats v. Michael Dietmayr bede Burger v. Gasstgeb alhie . . den 4. tag des M. Decembris. S. w. v.

1573 22. Januar. 259. Jerg Hädler inn der Hofmarch Alberzell gesessen, u. Apolonia s. eewirtin verkauffen . , fr. Katterina Ebbtissin, Vatter Georgen g. p. ihr wiß v. Ackher sombt der holtzwachs zw Alberzell . . alles von Anthoni Händlmair eingethon . . vmb 80 g. N. S. des E. v. v. Victorn von Seiboltstorf zur Schenckhenaw ꝛc. fstl. Pfl. zu Schrobenhausen. Z. M. Kneisl von Aenckhertzhausen; H. Wörlen von Ernsing am Pfüntztag nach Sebastiani. S. w. v.

1573 13. März. 260. Catterina Steubenwegkin, mitpurgerin zu Altomünster verkaufft . . Catterina A. V. Georgius g. b. zway stuckh wismadt, erstlich ain wissleckhen am weyr zu sengenriedt . . die andern hat anderhalb tagwergk, lygt in der windenhaussen . 50 g. r. S. der e. B. des m. Althom. Z. Marthän Raffler, Nyclas Haller b. b. am montag nach Jubilate den dreyzecheten tag Marcii. Pap. Urk. m. a. S. w. v.

1573 1. September. 261. Anna Pöglin von Teüttenhofen, Wittib verkhaufft . . fr. Catherina Abt., Vater Andreen g. B. ihr aigen guet . . Innmassen ihr l. hauswirt Michael Pögel u. s. vorfarn selig, solliches . . ersessen, herge-

pracht v. innegehabt haben . . vmb 160 g. R. S. des E. v. v. Wolf Christoffen Lungen zu Dandern f. Bayr. Rath u. Pfleger zw Aich. Z. Wolf Seel Burger u. des Rats u. Franz Gail Gastgeb zu Altomm. . . den ersten tag M. Septembris. S. w. v.

1573
21. Dezember.

262. Wolfgang Widman von Hattenhouen verkhaufft . . Catherina A. sein frei ledig aygen Guet . . sambt zwaien aigen Heusern v. Hoffsteten auch daselbst, die er sich doch sein Leibs Lebenlang zu niessen oder ainem andern zuuerstiften macht haben solle vorbehalten, vmb 500 g. R. S. Ph. von Adlzhausen zu W. Landtr. d. Gr. Dachaw. Z. Wolf Rauschmair von Mammendorf, M. Zaiß von Hattenhouen . . den 21. tag des m. Decembris. S. w. v.

1574
20. März.

263. Georg Wyller Puechhandler u. Burger zu Augspurg wird mit den Clagern, fr. Khaterina Ebbtessin bayden Conuenten . . durch deren Anwalt Brueder Adam Profeß zu Altenmünster, Dauidt Stainherr, Gerichtschreiber zw Moringen, Hansen Theüringer daselbst u. Cristoff Hueber, Vorster zu Rorbach, dahin verglichen, daß er das abgebrochene Hauß wieder pauen — mit zimerholtz ain Hilf darzu gegeben werden, der flecken im Gartten aber vnaußgewexelt verbleiben soll . . S. des Ernuesten, fürnemen v. Achtparn Melchior Greyßlin d. z. Pfl. u. Landr. d. Gr. Möringen . . . Z. H. Duiringer, Veyth Khlotz b. v. M. . . den Zwaynzigisten t. d. m. Marcc.

S. **Melchior Greislin**; im unten gerundeten Schilde ein gen rechts aufgerichtet schreitender Löwe, in dessen Vordertatzen eine Traube (Tannzapfen?) halb aus dem Helme sich ebenso erhebend.

1574
21. April.

264. Veit Haimeran, Sedlpaur zw Sandizell verkhaufft Matdeusen Fraidl yetzigen Ziegler zw Tötterriedt behausung u. Zieglstadl daselst vmb 310 g. R. frey ledig aigen, Allein das dem Gotzhaus daselbst von dem grundt, darauf der Ziegelstadel steet, 5 sch. jerlich vor daraus geet. S. des E. v. v. W. Cr. Lungen zu D. f. R. u. Pfl. in Aichach Z. H. Schmaltzer von Adelzhausen u. M. Finkhenzeller von Haag den 21. t. d. m. Aprilis. S. v. v.

1574
14. Juni.

265. Christoff Schmuel von Wollenmosen a. Apolonia s. E. h. verkhausen M. Wintter von Vnderzeidelpach Behausung ꝛc. vmb 105 g. r. S. W. Cr. Lung Z. Ant. Lindenmair von W. u. Conr. Kaigel von Niderdorf . . an Veitstag. S. w. v.

1574 266. H. Weber zu Hochdorf u. Maria s. e. H.
5. Juli. verkhauffen . . Katharina Epptissin u. baiden Conuenten ihr güettle v. gantz frey ledig grundt aigen . . vmb 84 g. in Mintz . . S. des Erny. u. f. M. Greytzlin d. z. Pfl. u. L. d. Gr. Möringen Z. Wolf Hueber u. Wästl Stoltz b. v. Menchingen . . den 5. t. d. m. Julli. S. w. v.

1574 267. Mathaüs Raidl zu Tötterried verkhaufft . .
17. Juli. fr. Catherinen A. V. Andreen g. V. Behausung u. Ziegelstadel vmb 165 g. r. (5 sch. pf. dem Gotshaus daselbst jerlich) S. W. Cr. Lung &c. Z. Jac. Pröbstl Burger, Georg Guetjar Ambtkhnecht daselbst zu Aichach den 17 t. M. July.

S. w. f., der Schild, durch den der erh. Balken schief gen rechts emporzieht, ist getupft.

1574 268. H. Sollinger von Peretzhouen verkaufft fr.
22. Juli. Katarinen A. sambt beden Conuenten sein frei ledig Aigne Jochart Ackhers . . vmb 28 g. R. S. Ph. v. Adltzhausen zu W. Ldr. zu Dachau. Z. Conr. Oth Zehentpaur M. Ster bed von Mammendorf . . den 22 t. d. m. July.

Pap. Urk. mit aufgedr. Siegel v. v.

1574 269. Veith Hörl zu Teüffelachen, Crandsperger LG.
9. September. v. Anna s. e. h. verkhauffen , . fr. Chaterina A. V. Anndreas, V. zway tagwerch Ainmädigs Wißmad im veldt zu Euchenhouen von Jheronimusen Pawrn, von Euchenhouen, Keufflichen an sich gebracht . . vmb 130 g. S. erbetten . . den wolgebornen Herrn Hans Ludwigen von vnd zu Gumppenberg, Petmeß v. Eyrnbach Freyherrn, fstl. Pfleger zu Craundsperg. Z. M. Allinger Ger. Procurator zu Cr. Adam Pronner zu Altmünster, H. Schwangkhler, Pöckh zu Widutzhausen . . den Neunden Monatstag Septembris.

S. **Hans Ludwig von Gumppenberg**; das **einfache** in **rothem** Wachs, der rechts aufst. Balken mit 3 Seeblättern, auf dem Helm Büffelhörner und Ohren . . in HK.

1574 270. Martha Bydeman würger zue Altominster v. Margreta sein elyche haußfrau . . verkauffen ihren acker in purgkfryd . . frawen Katherina abtyssin . . vmb fyrczöchen gulden . . Martha Wydman u. Margr. s. e. h. geben den Bryeff mit der ers. u. w. Herrn Wurgmeister u. Raht des M. A. Z. Alt Gychtel v. Jacob Rauch . . Dausend fünff hundert und im vyer u. Sybenczyg jar . . (ohne Tag)

Pap. Urk. mit aufg. S. w. fr.

1574 271. Fryt Hörel von Tuifellachen v. Anna s. e. h. verkhauffen ihre zben äcker gelegen im purgkfried Altominster frauen Katterjna Äbt. umb 50 g. . . . mit der Erbyrdigen v. geistlichen frauen in gott frauen Katterjna Abt. v. payden Conuenten insygel . . doch jren gnaden v. payden Conuenten vnd insygel one Schaden v. der gebür nach der lechen frauen vnuerbriflich geenigen . . vmb die Besyglung Sind Erpöten die erberen mann mytt namen Fallenbein Fend v. Claß Haller payd purger . . Jahr ohne Tag wie vor.

Pap. Urk. mit aufg. Kloster Siegel: eine Klosterfrau knieend vor einem Bischof hinter einer Balustrade (Brücke). Beide 270 u. 271 von derselben Hand mit ein halbhundert Jahr älterer Schrift — wohl von einer ganz alten Klosterfrau.

1575, 19. Februar. 272. Michael Dietl von Mammendorf v. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Catharina A., V. Andreas als Gmainem beichtiger . . ihr frey ledig Aigen Holtzmarch am Beichten, vnngeuerlich bei 4 Jochart Groß, stößt oben an des Heiligen Geists in München, vnnten an des Closters Furstenuelldt aigen Grundt, ligt zwischen Anthonien Hundertpfundts Minsmaisters zw Munichen v. des Gotshauß Peicharting aigen Grundten Inn. Mer ain halbe Jochart Ackhers, 16 Pifanng groß. Im Velldt über den Pach ligend, stosste oben auf der frau Kaufferin Grundt, vnnden aber auf di Gmain Gassen, v. ligt zwischen Herrn Doctor Hundts Grundt Inn.. vmb 60 g. r. S. Phil. v. Abltzhausen zw W. Ldr. der Gr. Dachaw. Z. Conr. Ott Zehentpaur, Wolf Reichlmair bed von Mammendorf . . den 19ten tag des M. Febr.

S.: der Adler mit ausgespreiteten Flügeln im Schilde und auf dem gekrönten Helme stehend, wie früher.

1575, 6. Mai. 273. Lienhart Seger Burger von Althominster verkhaufft . . fr. Catterina A. V. Andreen G. B. seinen aigen Wissleckhen merer als ain halbs tagwerch, zwiemädigs wysmad . . im purckhfrid . . vmb 38 G. R.. er hat erbetten Die Ersamben v. weisen Herren Georgen Steubenweg, Burgermaister v. Raths dess marckhts Althominster, das sy Ir aigen Insygel hiefuergedruckht haben . . Z. Altho Güchtel v. Marthin Schmidt b. B. . . den 6ten tag im May. (Der Tag, aber nicht das Jahr, mit arabischen Ziffern erstmals.)

Pap. Urk. Siegel rückwärts aufg. w. fr.

1575, 5. Juli. 274. Hanns Sedlpaur zu Hochdorff v. Anna s. e. h. Bekhennen, daß Katharina Eppteßin v. bayde Conuent auf ain Bittlichs v. Däemüetigs ersuchen, die besonder Lieb v. Gnadt erzaigt v. bewißen v. ihnen zu wolfart, nutz v. guetem für die alten Traydgültt auß ihrem

Bestandthoff (sein Hanns Lebenlanng) ain Jerliche Eyßengültt darfür bestimmt v. gemachtt . . Entgegen v. hinwiderum, So haben sie der Epptissin v. b. C. aigenthumblich vebergeben . in pester Form rechtens ihre frei ledige grundtaigne drei Jauchart ackhers, so fünff ackher seyen (werden aufgezält) . . mit des Ers. v. Fürn. Melchiorn Greyßlins der Zeitten Pfl. v. Ldr. d. Gr. Moringen J. Z. M. Maurer zu M. St. Paur von Hermasperg . . den 5ten d. M. Julij. S. ausgefallen.

1576 25. April. 275. H. Tüsler burger deß marckts Altomünster v. Margarethe s. e. h. verkhauffen frauen Catterine A., B. Andreen G. b. ihren aygen wissleckhen, ain vierthail ains tagwerchs . . in der windthausen vmb 12 g. R. S. der Ers. v. w. Burgermaister v. Rath des m. A. Z. Clas Kaller, Altho Giechtel . . mitwochen nach ostern.

Pap. Urk. mit aufg. S. v. fr. Aussen: $^1/_4$ tagw. wissen in der Widenau.

1576 25. April. 276. H. Lotter b. d. m. Alt. v. Ursula s. e. h. verkaufen denselben ihren wissflegken im vnnttern Hoffanger, daran ihnen gedachte Kaufferin Eingewechselt haben einen strigel vom widengartten, stößt vnnten auff deß wolff seeln stadel . . unter Aufgabe bis zu 25 g. Hauptsumma. S. w. v. Z. Sixt Rauch Metzger, M. Schreivogel Satler b. b. T. w. v.

Pap. Urk. w. v.

1576 25. April. 277. Walthauser Hueber, Haffner v. burger d. m. Alt. v. Margaretha s. e. h. verkaufen denselben ihren aygen strigel oder wissleckhen ain halbs tagwerch . . am perg im obern Pöltnanger vmb 36 g. R. . . S. v. T. w. v. Z. Veith Peurl, v. Matheis Seger b. b.

Pap. Urk. S. abg.

1576 25. April. 278. Georg Püllmoser b. d. m. Alt. Barbara s. E. H. verkaufen denselben ihre zwen aygen äckher mitsambt zwayen Wissleckhen in Purckhfrid in der windhausen (Anstösser Cristoff Oertel, Hans Tusler) vmb 25 g. R. S. u. T. w. v. Z. Vallentin Bend, Alto Giechtel b. b. Pap. Urk. und aufg. S.

1576 25. April. 279. M. Dumm brgr. d. m. Alt. v. Birgitta s. e. h. verkaufen denselben ihren aygen Agker gelegen zu Teuttellau im purgkfrid Altomünster, an schauerschorner Hockhen (Anst. Georg Steubenweg) . . daran eingewechselt 8 pifang ackers, auch in der Teuttelau v.

auffgeben bis zur Hauptsumma 32 g. S. u. T. w. v. Z. A. Gichtel, Görg Tusler b. b.

Pap. Urk. vor. S.

1576 25. April. 280. Georg Hueber wagner v. burger d. m. Alt. verkauft demselben zwen wisflegken, drey viertel ains tagwerchs im vnntern Hoffanger, vmb 50 g. R. S. u. T. w. v. Z. Görg Müller, schneider v. Wolffgang Bader b. b. Pap. Urk. m. a. S.

1576 4. November. 281. G. Trefler v. G. Sigl beedt v. Higlshart alls abgesante Gwalthaber von Gauntzer Nachparschafft Daselbst Fridtperger Gerichts verkhauffen . . dem Caspar Hueber von Griespach, s. h. Barbara ain stuckh von ihrer gemain, welches das wasser oder Par Abgerissen v. in gemelts Huebers Anger, dem Gotshaus Altom. gehörig gelegt hat, für gantz frey aigen, nemblich vmb 28 g. 30 Kreutzer R. . . S. des E v. v. Georgen Leuchircher von Röttenpach fstl. Rat v. Laundtr. zu Fridtberg F. Z. Vlr. Brobst, L. Menchauer b. B. zu Fr. . . den 4. t. Nouembris.

S. Georg Newkircher v. Röttenbach; verschn. Schild. in dem eine Kirche mit Thurm in der Mitte, welcher sich über dem Helm wiederholt. — Kreuzer auf Radirung eingeschrieben.

1576 30. November. 282. H. Erhart Pöckh, H. Wallter, Sattler, Th. Kesler auch Pöckh, Gleichsfalls Joseph Khimpffl Glaser v. Petter Gediller, all 5 Burger zu Laundsperg verkaufen Cristoffen Wideman von Vmbendorf, Barbara s. e. h. ihr aigen Holtz, gelegen zu Pürgen im Tannach zwischen Junckherrn HöchenKhürchers grundt v. H. Khretzen zu Laundsperg, stosst an Conrathen Hueppherns v. Michaeln Khergls zu Pürgen Höltzer . . auf des alten H. Erharten, Pöckhen Ableiben ererbt . . vmb 157 g. v. 30 Khreutzer Reinisch . . v. dann ihren Hausfrawen Innsonders Ainen Taller zu Leykhauff. S. des E. v. v. Joben von Perwanng zu Vogach f. L. u. St. richter zu Laundsperg Z. die Achtparn v. furnemmen Anndree Herb v. H. Saller b. B. zu L. . . den tag Andree . .

S. Job v. Perwang; Tartsche, das Einhorn gen rechts gewendet, zur Hälfte, auf dem gekr. Helm wiederholt.

1578 3. Mai. 283. Affra Narcissin, wittib zu ReyfflsPrunnen verkhaufft fr. Khatharina Ept. Br. Andreen g. p. ihren aigen Ackher, gegen ain wißmadt auf dem Lochfeldtt, so 8 Tagwerckh angetauscht S. des E. v. v. Wolffen Dietherich Hundt zu Lautterpach vnd Möringerzell als

Hofmarchsherr. Z. Eustachi Wex, H. Schmid b. v. M. zell den 3[ten] t. d. M. Maij.

Pap. Urk. mit aufg. S. **Wolf Dietrich Hundt**; Schild mit den beiden Adlersflügeln, über dem Helm ein Mann mit denselben Flügeln statt Arme.

1578 15. August. 284. H. Schäffler von Rynnentall v. Elspeth s. e. h. verkhauffen Fr. Catarina Ae. V. Andreen g. b. ihren aigenthumblichen Ackher zu Rinentall zwischen H. Landtman gründten . . vmb 15 g. R. . . S. des E. v. v. Wiguleusen von v. zu Weichs zu Desingen, Griespach, Rapperzel v. Staingriff als Hoffmarchsherren. Z. Wolf Pögl von Grießpach, M. Pölmer von Rättnpach. Geben zu Desingen den 15[ten] t. M. Augusti.

S. **Wigeleus von Weix zu Weix**; geschn. Schild, Helm mit Flügeln u. dem Affen dazwischen.

1580 9. Januar 285. H. Gailer dertzeit Miller zu Peretzhofen v. Marina s. e. h. verkhauffen . . frawen Chaterinen Abt. V. Anndreen g. b. fraaigne stuckh v. gründten (aufgezält wie früher) vmb 300 g. R. daran 200 g. von Irem Conuentualen Herrn Absolon Eybeckhen herrieren, welliche Ime von seinen Oelltern seligen erblichen zuegestanden . . S. d. E. v. v. Ph. von Adltzhausen zu W. fstl. L. d. Gr. Dachau, Z. die erb. u. fürn. Erasm. Heygl, Gasstgöb. v. Hainr. Moll G. procurator, b. Burger . . zu Dachau den 9[ten] t. M. Januarij.
S. w. fr.

1581 3. November. 286. Joachim Schenhofer zue Meringen v. Margretha s. E. H. verkauffen fr. Katerina Ebt. . . ihr aigne Jauchart agkers vmb 42 g. S. des Ernuesten Egidii Beuntzen dero Zeit fugerischer Pflöger der Gr. Möringen. Z. Jörg Thoma v. Stoffel Handtschuech . . den 3[ten] Tag d. M. Nouembris der Wönigern Jartzahl Im Ain v. Achtzigisten Jare.

S. **Egidius Ben** . . geschn. Schild darin eine Wildente in Rohr sitzend, aus dem Helm erhebt sich zur Hälfte ein Mann der in beiden Armen Federbüsche emporhält. Schild quer in 2 Felder getheilt, die Rohre ins obere reichend.

1581 6. November. 287. Leonhart Wanckh zue Hochdorff v. mit Ime Dorothea s. E. H. verkauffen fr. Katerina Ebt. ihr aigen Holtzmarckht . . bey Neun Jaucharten Inn dem Schnapenmoß genanth gelögen . . gannz frey lödig Aigen . . vmb 200 g. R. S. des E. v. v. Egidi Beuntzen d. z. Fuggerischen Pflöger der Gr. M. Z. Jörg Handtschuech zu M. Caspar Sedlpaur zu Hochdorff . . den 6 t. d. M. Nouembris. S. w. v.

1584 10. Februar. 288. V. G. G. Wilhelm Pf. b. R. H. in O. u. N. B. bestatigt der Aebbtissin v. beeden Conuenten alle Jre genaden, gaben, Privilegia . . zu München den zechenden tag Februarii . .

Gr. S. Wilhelmi Comitis Palatini Rheni Bavarie Ducis: roth in weißem Wachs, ein Löwe mit ausg. Zunge u. erh. Schweife hält den 4 theil. geschn. Schild.

1587 17. November. 289. Schwester Elisabeth Storin, Maisterin sambt dem g. C. der Frawen des w. G. der großen Versammlung in Dillingen S. Franciscen ordens treten in Verbindung u. Austausch der Werke u. Geboete mit Abtissin, gem. Beichtiger v. beeden Conuenten zu Alttomünster . . den 17 tag des m. Nouembris.

S. in gr. W. in H. K. oblong, der h. Franciscus das Crucifix haltend.

1588 15. Mai. 290. Schwester Sophia Seemanin Priorin sambt dem g. C. des w. G. zu V. L. Frawen im Stainach, Prediger Ordens u. Churer Bistumbs in der fstl. Grafschaft Tyrol, Neben dem Schloß Forsst vnnder der Thöll v. ausser der haubtstat Meran gelegen treten mit . . frawen Schwester Anna v. G. g. Ordnung Abtissin v. G. B. Herrn V. Anndreeasen Newmayr . . zu S. AlthonisMynster . . in Verbrüderung . . geben mit beeder Prierat v. Conuent Ynnsiglen . . am 4. Sonntag nach Ostern Cantate genannt.

S. b. in rothem u. weißem Wachse oval, das eine den engl. Gruß, das andere Maria mit dem Kinde mit Nebenfiguren darstellend.

1589 16. April. 291. Georg Ostermayr zu Tegernbach v. Appolonia s. E. H. verkaufen dem Erb. Gastl Mesl zu Glon, Anna s. E. H. ihr halb Jochart Ackhers, sein 15 Pifanng, im Scharach velt zwischen Eisenreichs v. des Gottshauß gründt daselbs vmb ain sogethanen Suma gelts . . wie Landes in Obern Bayern recht v. der Hofmarch Hegnenberg sitt, gewonnhait v. im Brauch ist . . S. des E. v. gestrengen Herrn Geörgen von v. zu Hegnenberg, Wissenfelden v. Obernhaunstatt fstl. B. Rath v. Statthaldter zu Jngolstatt. Z. L. Teuffl wirth v. H. St. Pader beede zu Tegerbach . . den 18. Monatstag Aprilis.

S. in rothem W. in H. K. **Jorg von u. zu Hegnenberg vnd Wisen . . . Ritter**; vierth. Schild 1 u. 4 ein halber gekr. aufg. Löwe, in mit 4 Lilien verzierten Schildchen, 2 u. 3. ein gezäumter Pferdskopf, 2 offene Helme, der rechte gekrönt, Büffelhörner zwischen denen der halbe Löwe, der linke trägt den gezäumten Pferdskopf.

1589 28. November. 292. Schwester Anna aus G. Fürsehung Aebbtissin, Fr. Andreas G. V. S. AlthonisMünster . . verkaufen der Erw. Bruederschafft B. Mariae V. Annuntiatae in der fstl. Schuel der Societät Jesu in München oder wer dissen brief mit derselben gueten wissen u. willen Innhaben würdet, 50 g. R. yeden Gulden zu 60 Creutzer geraith vmb ain Tausent g. R . . jederzeit auf das new Jar, den Ersten Tag Januarij, 14 t. vor oder nach zu bezalen v. Lösung vorbehalten . . an S. Andreas des h. Apostels abent, das ist den 28 tag Nouembris.

Ein S. ab, das 2. zeigt das Andreas Kreuz in verschn. Schild in gr. W. in H. K.

1590 14. November. 293. H. Haurbach von Dögerbach v. Anna s. E. H. verkaufen . . Frauen Anna, abbt. Prueder Andreas g. P. zwai aigen äckherlen, dreizehenthalben Pising, dann zwen v. zwaintzig Pising . . vmb 13 gulden v. seiner haussfrauen dreissig Kreutzer zue Leibkhauff, alle Rheinisch in müntz. S. des Ernuösten, Wolgeachten Hannsen Mayr, Richtern zu Hägneberg. Z. M. Pöckh v. H. Södlmair zu Dögerbach . . Beschehen v. geben den 14 Nouember Ao. der wenigern Jar Zal Christi im Neunzigisten Jar.

S. in H. K. S. **Hans Maier**; Tartsche quergetheilt, unteres Feld zerstört, oberes eine halbe Jungfrau, die 2 Rosen emporhält, ebenso zwischen den Büffelhörnern auf dem Helm.

1590 23. November. 294. H. Pfundt zu Möring v. Anna s. e. h. vertauscht mit Valthin Narr daselbs Söldenheuser v. Khrautgärtl zwischen des Klosters Alltomünster v. Gotshaus Möring gründten . . Alles getreulich on geuerde . . S. der E. v. v. Herr Erhardt von Muggentall zum Hächsenackher, Gümpershausen, Adlmanstein v. Khreling fstl. Bayr. Rath v. Pfleger der Gr. Möringen . . die Sigelbittung hat in seiner Herrlichkhaiten namen derselben Pflegsverwalter zu Möring, Hanns Laung an v. aufgenomen . . Z. Görg Thoman Lechbauer, St. Harres Schuester zu M. den 23. Monatstag Nov.

S. **Erhard v. Muckental v. Hexenacker**; Schild mit dem rechts aufwärts steigenden Thier (Fuchs?) das zwischen den Flügeln auf dem gekr. Helme hervorsieht, Freyherrn-Mantel als Decoration hinter dem Helm.

1593 29. Juli. 295. H. Scherer seßhaft zu Moringerzell v. Mathes Scherer auf der obern Mihl zu Möring übernehmen v. Schwester Anna Abbt. v. Br. Andreas g. P. des Gotshaus frey aigenthumblichen Hof zu Moringerzel nach Landtsprauch u. ordnung von einem Jar. zum

andern . . Hans dient . . grundt v. herrngilt 1 schäffl Khern, 3 sch. roggen, 3 sch. Häbern alles aichner maß, 2 gulden wißgilt, muß verner auch, wann es in die gewonlich jerlich stift erfordert wirdet, persönlich erscheinen, den Hof in recognitionem domini aufgeben v. darumben bitten, auch so Jnne derselbe verlichen, 12 pfennig Stiftgellt auflegen . . der Sohn Mathes hat nach Jme alberaith ain Stifftguet . . Wolte er den Hof mit aignem Rückhen selbs nit besitzen, soll er . . ainem andern, doch dem Gotshauß annemblichen Mayr sein Stift verkhaufen . . S. des Erw. E. v. Muggental ꝛc. **Liechtenwald** v. Ereling Z. Wolf Schauer Paur und Adam Pfundt zu M. die Siglbitung nimmt dero Pflegsverwalter Vlrich Zallner mit Mundt u. Hand an v. auf . . den 29. M. t. July.

S. w. v. aber zerstört.

1593 3. Oktober. 296. H. Hoffner, Schuechmacher v. Burger zue Althomünster v. Catharina s. E. h. sind Hausen Demlmair ihrem Schwagern, Burgern alhie 91 g. Reinisch inn Müntz guetter Bairischer Landtswerung, jeden Gulden zu 60 Kreitzer oder 15 Patzen gerechnet, schuldig worden, zalen sie in Fristen bis auf 28 g. die sie vmb landtgebreuchichen Zins niessen gegen vierteljärige Kündung . . S. der Ers. v w. Bgrmstr v. Rath des M. Z. H. Lotter u. G. Bilbeß Bürger . . den 3. Octobris.

Pap. Urk. m. a. S. w. fr.

1595 26. Mai. 297. Vergleich durch Herzog Wilhelms Landhofmaister u. Räthe zwischen Closter und Markt Altomünster vermittelt:

1. Alle gueter oder stuckh, auch die Jartäg, fruemeß, Spendt v. Ewigliecht u. andere Aeckher inn v. außer des Markhts werden als dem Kloster lehenbar anerkannt, u. auf S. Georgitag järlich der Zinß-Lehen- oder Gottspfennig, ainer mehr oder weniger, nach Herkomen geraicht.

2. Das Closter begibt sich des Einstandts in Lehenstuckh, freywillig angebotene kann es kaufen.

3. Das Closter läßt die Verwirkhung der Lehenstuckh wegen Nichtanzeige der Erwerbung fallen; wer binnen 2 Monat nicht mit dem gewonlichen Lehenraich, des viertl weins, Lehen empfängt bei verenderungen, soll von yedem gulden, so hoch er das vnangezaigte Lehenstuckh an sich gebracht, 4 Kreizer Straf neben dem Lehenraich erlegen.

4. Die rückständigen Lehenraiche seit 1590 werden

mit 20 Kreuzer stat des viertl weins bezalt u. richtig gemacht.

5. Kunftig ist das viertl weins oder nach der Abbtissin wahl gelt als der Wein derselben zeit giltig sein wird zu entrichten.

6. Lehenstück Veränderung sollen von Abbtissin n. Rath künftig gemeinsam gefertigt werden, Siglgeld aber nit mehr erhoben werden als über 50 fl. werth — 1 fl., unter 50 bis 10 fl. — 3 sch. 15 pf.; von 10 fl. v. darunter 2 sch. 10 pf. — es wird getheilt, Schreibgeld erhält nur der Marktschreiber Landspoliceyordnungsmässig.

7. Andere Verträge, Heirat, Geburt, Lehen u. dgl. Brief siegeln allain die vom Markht.

8. Den dritten Haubtpunct, die Landt, Herbst v. Maysteuer, dann die 4 Heuser, den Prachhof, Closter Tafern, Pfarr oder Widenhaus und das Kistlerhauß betreffend — zalt der Markt u. die Abbtissin jedes für sich, ohne Hilfgelt, aber Lajen Besitzer der 4 Heuser werden wie andere Bürger vom Rath u. Burgern daselbst mit Steuer belegt.

9. May u. Herststeur, item das Gmaingelt **an den fstl. Casstner zu Aichach** raichen järlich die von Altomünster one entgelt der Abbtissin.

10. Zum 4. den Vorst betr. wird Holz nach dem Alberstorferschen Vertrag a'o 1512 nach fstl. Vorstordnung vnd Policey mit hayung der schleg v. anderm verabreicht, nach außzaigung haben die bürger 6 wochen zur schlagung v. aufhackung — (yedoch in abnemenden Mon yedes Jars zu schlagen) vnd 10 wochen zur abfüerung. Aber ausser an jetzt bedingter Zeit der 6 v 10 wochen soll sich khein burger betreten lassen, es were — bei notturfft — die Abbtissin zuvor begriesst. Ebenmessig sollen auch fürterhin die Burger das vberig gehilz, als von Posch, Pengel v. Schaitten holtz vleissiger als bißhero geschehen aufraumen v. nit also onnutzlich im vorsst verfaulen lassen, alles nach . . receß v. vorstordnung. Vnd damit deß holz im vorsst vmb sovil desto mer verschonet werde, haben die vom Markht versprochen v. zugesagt, das durch Sie der vberfluß der Sonderbaren padtstübel, oder der khlainen pädlein im Markht solle abgeschafft v. gebirendes einsehen gethan werden.

11. Zum 5ten den Flachszehent von der Abbtissin an die Burger begert anlangent bleibt es bei dem alberait für sich (geschlossenen vergleich).

12. Beschlieslichen v. zum 6. Burger, so im vorst mit entwendung, abhauung oder abödigung des gehilz verprechen, sollen die vom Markt für die Abbtissin von wegen des schadens zu verschaffen schuldig sein . .

yedoch Jrer Durchlaucht v. dero Landgericht Aichach an hocher v. Niedern Obrigkhait der gebirenden Straf halber in S. Althouis Vorst vnnachteilig.

. . Aus Jrer Dlt. Cannzlei . . München den 26. M. t. Mai . . der wenigern Jar Zall ꝛc. Unterſ. „Cantzlei“ A. Fachner.

Perg. Urk. auf 2 mit blau-weißſeidener Schnur verb. Bogen S. ang. roth in weißem Wachs: unten gerundetes, vom goldnen Vließ umgebnes 4th. Schild, Löwen u. Wecken wechſelnd, darauf der Herzogshut. Daneben „W. H. I. B.“

1595 7. Juli. 298. H. Rayſner d. z. Burger zue Alt. v. Anna ſ. E. H. verkhauffen . . fr. Annae A. ihren Ackher ſambt den flöckchen in der Winhaußen vmb 35 g. v. ain halb ſchaf haber Leihkhauf . . mit Bgrmſtr. u. Rath vnnd gemainn Marthts großer Secret Jnſigl. Z. G. Wökher v. Vlr. Weineiſen . . den 7ten M. t. Julij.

S. w. v. Pap. Urk.

1595 15. September. 299. G. Prunner zu Ottenmül v. Appolonia ſ. e. h. vertauſchen . . fr. Anna A. ihr Viertl ackhers in Khüſſinger Haylaveldt . . vnten auf Herrn Jlſings zu Khüſſing ackher ſtoſſend . . vnd 4 tagwerch wiſmadt auf dem Lechuelt . . freis ledigs grundt Aigen . . gegen dreu Tagwerch zweymädig wißmadt, ain Peuntl, vmb v. vmb mit ainem aufgeworffnen graben verfridt, aus des Conuents aigenthumblichen guet, ſo ſie diſer zeit ſelbs freiſtifftsweis beſitzen v. Jnnhaben . . S. E. v. Muggental w. v. durch Pflegsverwalter V. Zollner. Z. Vlr. Kherl v. Mathes Funkh beed zu Ottenmül bei Möring . . den 15ten M. t. Sept.

S. w. fr.

1595 25. November. 300. G. Pilmes B. zue Alth. v. Barbara ſ. E. H. verkhauffen fr. Anna A. Herrn Andreen g. B. ihre Aeckher . . vnten an Herrn Hanns Ligſalz von München lechengrundt vmb 65 g. R. je zu 60 kr. oder 15 Patzen . . v. an Barbara ain gulden ſambt ainem ſchöſl habern leikhauf . . S. des Markts. Z. Jakob Rauch, H. Warholtz, b. B. am Tag der h. J. u. M. Catharina, den 25. t. M. Nov.

S. in H. K. w. fr.

1596 25. November. 301. Wolfgaung Erttl, Gaſtgeb auf der Cloſter Taſern zue A. v. Appolonia ſ. E. h. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. ain Ackher zu 50 Piſing 6 gern, Mer ain Ackher zu 55 P. u. khainen gern, dann den Zwerchackher zu P. v. 2 gern, Leſtlich ain wißen vngefehr 3 Tagwerch, doch Ainmädig v. das dritte Jar vnfennglich . . dem Gotshaus lechenbar, ſonſt frey ledigs aigen . . vmb 320 g. r. (zu 60 kr.) dann der Appolonia 3 g. ſambt ainem Aichner ſchäfl feſen v. 8 halb-

metzen Roggen leikhauff . . S. des Markts. Z. H. Narholtz, Jörg Pülmes b. B. T. w. v. S. w. v.

1597 4. März. 302. Thoman Schäffer von Reichertzhausen vertauscht ain wisen v. ainen Ackher mit fr. Anna A. S. des E. v. v. Wolf Christoph Lungen zu Dandern f. b. Rath v. Pfleger in Aichach. Z. Leonh. Lutz von Oberdorf v. Wolf Schmidthofer von Sengenried . . den 4ten T. M. Martij.

S. Wolf Cristoph Lung von Thandern; das verschn. Schild, gold (getupft), durch ein gen rechts aufsteigendes Band durchzogen, das in der Mitte senkrecht getheilt ist. Büffelhörner auf dem Helme.

1597 30. März. 303. H. Reisner b. z. d. M. Alt. Burger v. Anna f. E. H. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. ihr stuck v. fleckhen vmb 50 g. v. an Anna ain schöfl Roggen zw Leykhauff. S. des Markts. Z. Jorg Hueber v. H. Narholtz b. B. den 30ten Martii. S. w. v.

1598 5. Febr. 304. Leonhardt Khager, beeder Rechten Doctor v. des H. R. Statt Augspurg Advocat, vertauscht zwei Äckher, von Georgen Pranner zu Ottomül erkhaufft mit fr. Anna A. gegen 2 Äckher aus des Kl. Gut zu Ottomül, so dieser zeit Mathes Funckh freistifftsweis besitzt . . S. des Ernuesten, wolgeachten Vlrichen Zollner fstl. D. H. Wilhelm in B. Pflegsverwalter der Gr. Möring. Z. Georg Guetman Vorster v. Mathes Metzger zu Stainach den 5ten M. t. Febr.

S. Vlrich Zollner; im schief gen links getheilten Schilde ein aufgerichteter Löwe mit hochgeschwungenem Schweife, ebenso halb aus dem Helme sich erhebend.

1599 18. Februar. 305. Georg Sigmundt von v. zw Weychs auf Stüntzberg, f. D. Rath v. Pfleger in Weilhaim verkhaufft dem erb. St. Weigl zw Oberdorff, Aichner Landg. Margrethen f. h. 6 Juchart wiß v. Äckher, in der Hagenaw bei Oberdorf, bisher lehenweys von ihnen besessen, vmb 55 g. R. S. S. den 18 M. t. Febr.

S. w. fr., die aufst. Spitze erhaben, der Affe zwischen den Flügeln auf dem Helm, den Spiegel emporhaltend.

1599 26. Mai. 306. Leonh. Falckh von Stümpffenpach Aichacher LGs. verkhaufft fr. Anna A. stuckh v. aigen Guetl vmb 55 g. R. S. des Ern. W. Cr. Lungen zu D. Rath u. Pfl. zu Aichach. Z. Th. Paumgartner, L. Reißner b. B. den 26 t. m. Mai. S. w. v.

1599 1. September. 307. Basil Mösl paur zu Sirchenriedt verkhaufft H. Ostermair paurn zu Tegerbach ain Viertl Ackhers vmb 29 g. r. S. des E. v. v. Herrn Hannß Wilhelmen von v. zu Hägnenberg auf Obernhaunstatt fstl. Eystett.

pflegers zu Mörnshaimb. Z. H. Neumair v. Conr. Schwarz b. zu Möringen . . Geschehen zu Hägnenberg primo Monathstag Septembris.

S. Hanns Wilhalm von Hegnenberg, in rothem W. in H. K. viertheilig wie früher. 1 u. 4 im Herzschildchen ein aufgerichteter Löwe, 2 u. 3 ein Pferdekopf mit Kumet und Zaum, 2 Helme, 1 gekr. mit dem halben Löwen zwischen Büffelhörnern, 2ter Pferdekopf.

1601 30. Okt. 308. Anndre Ludwig, seßhafft zu Tegerbach, der Herrschafft Hägnenberg, verkhauft dem besch. St. Schmötzer ain halbe Juchart Ackhers Jnn Tegerbacher veldt vmb 44 sambt einem gulden Leitkhauff reinisch, besigelt mit des E. v. gestr. H. H. W. von v. zu Hägnenberg auf Oberhaunstatt s. E. Pfl. zu M. seinem gn. Hofmarchsherrn J. Z. Bernh. Menndter v. H. Pössinger zu Altenhägnenberg. Gesch. zu Hofhägnenberg den 30. M. t. Octobris. S. w. v.

1602 19. Jänner. 309. Georg Hueber, Haffner v. Bgr. zue Altenminster, Appollonia s. E. h. verkaufen . . fr. Anna Abbtissin, H. Anndren, G. Beichtiger ein Wißmad, dem Gotshauß lehnbar, sonst aber frey . . aigen vmb 45 g. r., jeden zu 60 Kr. oder 15 Patzen . . S. des Markhts Z. Veit Peürle v. Mart. Soyer, b. B. den 19 tag M. Januarij.

Pap. Urk. erstmals in Folio mit aufg. S. w. fr.

1602 3. März. 310. Valenteinn Fennd, Peckh v Bgr. zu Altenm. Annä s. E. H. verkaufen . . Anna Abbt. H. Andrenn G. B. einen wißfleck, dem G. lehenbar, sonst frey aigen . . vmb 45 g. r. zu 60 kr. oder 15 P. S. . . des Markths. Z. Jac. Rauch, Wolf Schlang. Sonntags Reminiscere den 3ten M. Marci.

Pap. Urk. S. w. v.

1603 311. Valentin Martin Bgr. zue Altomünster, Anna s. E. H. verkauffen . . . fr. Anna Aebt. H. Andreen G. B. Ain Lechenaignen Ackher bei dem Weyer gegen Sengersried hinauß . . dan ain Lechenaignen Anger . . 180 g. r. Bei dem Khauf warn die Ers. v. Achtbaren Jacob Schmit Burgermaister v. H. Narholz Burger zu Altomünster. S. des Markhs . . Z. die Achtbaren v. besch. L. Gichtl v. Georg Huber Burger . . (Ohne Tag).

S. das alte in gr. W. in H.K.

1603 20. Sept. 312. H Zerhoch von Bridrichingen, Laundtsperger Lg. v. Barbara s. E. H. verwechseln mit dem vom G. v.

Closter Altomünster geordneten Conuentualen Herrn Johann ain Juchart Ackhers im Laich veldt gegen ein Tagwerch wißmadt genannt das Cradt Tagwerk, . . nichts aufgeben . . S. des E. v. V. Herrn Carolen Eglof, Pfleger zu Päl, auch Land u. Stattrichter zu Landsperg. Z. die Crnnthafften v. fürneme Seebold Kholer v. H. Schmeller beede geschw. Ger. procuratores v. Bgr. zu Lanndtsperg .. den zwaintzigisten Mt. t. Septembris.

S. in gr. W. in H. S. Carolus Egloff; das Schild durch ein gen die rechte Ecke schief sich empor windendes Band, in welchem 3 geschweifte Kugeln, in 2 leere Felder getheilt, das obere golden; auf dem Helm ein Flug, darauf das Band mit den 3 Zoten.

1604 3. Februar. 313. Gastl Mosl, paur zu Sirchenriedt der Grafschafft Möringen verkhauft ein halbe Juchart aigen Ackhers zu Tegerbach dem Erb. St. Schmölzer zu Tegerbach vmb 82 g. ze 15 P. oder 60 kr. mit des E. v. g. H. H. W. von Hägnenberg (wie vor) J. Z. Casp. Niedermair zu T. Sumpperer zu Glonn. Hofhägnenberg den 3ten Mt. Febr. S. in r. W. w. fr.

1605 2. März. 314. Melchior Erb. Bgr. zu Altom. Rosina s. E. H. verkhaufft fr. Anna A. H. Andreen g. B. ain Lechenaigne Wisen . . vmb 150 g. vnd Anderhalb Schaff Habern. S. . . des Markhs. Z. Val. Martin, H. Narholz bgr. v. den Anndern Mt. T. Martij.

S. w. v.

1605 2. März. 315. Valentin Fend Böck v. bgr. des M. Altom. Anna s. E. H. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. frey Acker v. aigne grundt . . ain Tagwerch ainmedige Wisen . . dann ain Ackher, seint 47 Pifing vnd 31 Gern, vmb 217 v. der Anna zum Leikhauff 3 g. R. . . S. des Markhs. Z. Alto Asam v. Caspar Wölffel, b. B. den Anndern Mt. T. Marcij. S. w. v.

1605 12. April. 316. Caspar Khüpferlein Pöckh v. Bgr. zu Altom. v. Appolonia s. E. H. verkhauffen denselben ihre lechenaigne Behausung, Hofstatt v. garten vmb 150 g. R. . . Herentgegen haben Jre Gnaden v. Ehrwirden ihnen dise guetwilligkhait thon v. dem ben. C. Küpferlein auf vielbesagter Behausung ꝛc. ain gemaine landesbreüchige Freistifftsgerechtigkhait verlichen . . dauon zue järlicher gewiser grundt v. Herrngült auf Galli zu raichen 7 g. 3 sch. 15 pf. v. zu Stifftgült 12 Pf. auch sich sonsten in allem einen gehorsamen Mayr gegen Jnen gleichmäßig verhalten, Daneben bei gemainen Marckh die Steur, Wacht, Scharwerch, v. Annders,

so bißhero ausser der grundtgerechtigkait auf sollicher verkhaufte behausung, hoffstat v. garten gebreuchig gewest, Jre Gn. v. dem Gotshauß ohne Entgelt alzeit entrichten . . der Kheufer oder wehsler soll künftig dem Gotshauß ainen gebürlich Anfahl, wie auch da es khain Burger sondern ein Außwendiger werr derselbig bei einem Ersamen Rath sich in die Burgerschafft einzukhaufen schuldig sein . . S. des Markhs. Z. Jacob Rams v. Georg Scharmayr . . am Erichtag an der h. Ostern den 12ten Apprilis. S. w. v.

1606
16. November.

317. Durch M. Matheusen Segers vnnderhandlung ward mit Caspar Khüpferlen abgeredt: dessen Freistift auf Hauß v. Gartten soll ab sein, entgegen Jme v. seinem jetzigen weib Apolonia erster ehe auf Jr Leibslebenlang Leibstifftgerechtigkeit verliehen v. Jme noch für die freystifftsgerechtigkeit hinaußgeben auf benante Fristen . . ehisten Tags so man khan, an paargellt 20 fl. v. 4 sch. Roggen zue 5 fl. g. thuet auch 20 fl. volgends auf Letare 1607 an traid oder geld 15 fl. Auf Pfingsten hernach auch 15 fl., auf Michaelis 15, v. dann auf Galli die lest frist auch 15 fl. — thuet alles 100 ff. Darzue Jme noch die heurig güllt 7 fl. 3 sch. 15 dl. nachgelassen werden. Doch soll er hinfüro järlich auf Galli a'o 1607 Anfachendt 10 fl. güllt v. 12 dn. stifftgeldt geben, hauß v. Gartten jederzeit wesen- v. peulich halten &c. bei Verkauf sol er ein Monat zuvor dem Gotshauß anzubieten v. ein anderer Mair ainen gebürlichen Anleit zu geben schuldig sein. Dem Weib v. Khindern ist zum Leikhauf geben worden ain Ducaten. Actum in p'sentia Rd'a D. Abb'a Caspar Khüpfaerlen, Castners v. Eustachi Wächsen Forsters. Den 17ten darauf ist Jme durch Caspar Khüpferlen Castner des Closters die 4 sch. Roggen v. an Lauter halbpatzen 20 fl. dargezelt v. abgeben worden.

Dabei: Caspar Khupferlens Pökhens oberschlag wegen seines hauß, übergeben 12 aprilis a'o 1604 (auf 160 fl. gestellt). Pap. Aufzeichnungen.

1607
1. Juli.

318. A. Seitz Burger zu Althomünster v. Anna s. E. H. verkhauffen frawen Anna Abt. v. beeden Conventen zween Ackher dann ein wisen . . vmb 170 g. Rh. zu 15 patzen oder 60 Creuzer . . mit d. gem. Markhts J. Z. H. Wöler v. H. Gichtl d. B. den 1 M. t. Juli.

S. w. v. in HK.

1607
2. September.

319. Philip Eysenpeckh Pader v. Bgr. zu Altt. v. Barbara s. E. H. verzigen v. begeben sich der Servitut,

den Pachofen zu gebrauchen v. 2 Khrautfässer in dem Kheller zu stellen, welche sich ihr Schwager v. Brueder weilend der lechbar v. furnemme Wolfgang Schuester auch Pader v. Bgr seeligen bei Verkauf seiner lechen- aigenen Behausung v. Hofstatt, das Cässtl genant, an der Freidhofmauer bey dem gemainen Pad vorbe- halten, welliche Außnamb der zeit der Ehrw. fr. Anna Abt. ꝛc. etwas bedencklich v. ungelegenhait halber be- schwerlich sein wellen. Herentgegen haben fr. Abbtissin v. b. C. die . . Zuesagen gethan, das vnnden in mer- besagten Häusl oder Cässtl reuerendo Khain Khüe oder Annder Viechstal (dardurch dan die Gemain gassen v. gangsteig geunseubert, verhindert v. ander vngemach ge- ursacht würdet) nit solle gebaut . . werden . . Zu dem Ir Gnaden ihnen noch Also paar 12 g. N. haben bezahlen lassen . . v. zu widerpauung aines Newen Pachofens 2000 geprente Maurstain zu geben verspro- chen. mit g. Markhts J. Z. H. Weber v. H. Narholtz b. B. . . den Anndern tag M. Septbris. S. w. v.

Dabei ein Blatt ein Lateinisches Notat über den Kauf, wel- ches schließt: Actum in praesentia Jo'is Sol Consulis in officio M. Philippi Altominster.

1607 29. September. 320. H. Wähler Zimmerman v. Bgr. zu Allthom. v. Barbara s. E. H. verkhauffen fr. Anna Abbt. Herrn Johanni G. B. ihre Lechenaigne Behausung, Hofstatt v. Gartten oben im Marckt gegen dem Gottshauß v. Closterthor über . . vmb 250 g. v. der Barbara zu Leikhauf 4 g. . . mit g. Markhts J. Z. A. Seitz v. H. Ircher b. B. . . den 29 tag M. Sept. am Fest des H. E. Michaelis. S. w. v.

1609 31. Mai. 321. Ernust v. G. G. Ertzbischoff zu Cölln, v. Chur- fürst, Bischof zu Lüttich, Administrator der Stifft Mün- ster, Hildesheimb v. Freising, Fürst zu Stabell v. des Primat v. Ertzstiffts Magdenburg Thumb Probst, Pfalzgraue bej Rein, Herzog in O. u. N. Bayrn, Wesstphalen, Enngern v. Bullion, Marggraue zu Franchimondt ꝛc. bekhümert über den dem von Gott selber gestifften Orden S. Saluatoris Vnnd Bri- gitta drohenden Vnnderganng . . Als Ordinarius der dreyer Clösster Mariaforst im E. Cölln, Mariabaum im Land von Cleue v. Altomünster im Stifft Freising . . errichtet eine Vereinigung . . die 3 Clöster sollen communi suffragio einen General Visitatoren v. Com- missarium entweder Ihres Ordens oder aber auch einen Weltlichen Priester erwöhlen v. zur Approbirung präsentiren, der zu jeder 3 Jaren vereendert oder vff der dreien Clöster gesambtes Anhalten bestettigt wird . . auch können Abtissin v. Priorissin bei jeder Wahl

aus einem andern der 3 Clöster berufen werden . . Alle geistlichen v. weltlichen Vicarien v. Rhete der Ertz vnnd Stiffter haben den Comissarius, jetzt Weierus nicht zu hindern in seiner Administration, sodann auch seinen Visitationibus v. Reformationibus . . Ihme aber darfor allen guten behülflichen Beystandt zu erzeigen . . Geben auf Schloß Arnsperg den lesten Monatstag Maj.

Unterz.: Ernst Churfürst. Großes S. C. Ernesti Archiepiscopi Coloniensis Principis Electoris in roth. Wachs verschnörkeltes Schild mit dem bayr. 4theil. Herzschild v. 4 Felder 1) Kölnisches Kreuz, 2) Hildesheimer Roß, 3) 3 Herzen, 4) der einköpfige Adler mit ausg. Flügeln.

1609 18. November. 322. H. Ostermair Paur gesessen zu Tegerpach, an yetzt zu Siechenriedt der fstl. Graffschafft Möringen, verkhaufft an Gastl Mösl, paurn zu Tegerpach der Herrschaft Hägnenberg, ain Khlaine Juchart Ackhers vmb Ain Summa gelts . . mit des E. v. Gestr. H. H. W. v. Hägnenberg zu H. v. O. ꝛc. als Hofmarchsherun J. (Nicht mehr Pfleger) Z. H. Sedlmair paur v. Geörg Stiglmair kharrner beede zu Staindorff . . Hofhegnenberg den 18 M. t. Nouembris.

S. in r. W. in HK wie vor.

1610 3. Juli. 323. Johann Zörhoch von Briderichingen Landsperger Lg. v. Barbara s. E. H. vertauschen ihre laut zwayer Pirgementen brieflichen Vrkhunden aigenthumbliche Inngehabte annderthal Juchart Ackhers . . Frauen N. Abbtissin gegen des Klosters anderthalb Juchart Ackhers . . S. erpeten den E. v. v. H. Carl Egloffen fstl. Pfleger zue Päel, auch Statt v. Landr. zu Landsperg. Z. die Erntthafften v. firnemen Sebolt Koller v. H. Schmeller b. B v. GS Procuratores alda, . . den driten M. t. Julij.

S. w. fr.

1610 3. Juli. 324. Gastl Mösl paur zw Tegerbach der Herschafft Hägnenberg vertauscht Frauen Anna Aebbt. sein khlaine Juchart Ackherr . . von H. Ostermair erkhauft . . gegen einen Garten aus seinem von Closter Stifftweis besitzenden hof Nachdem obbekhennender Gast Mösl vor völliger Aufrichtung zeitlichen Todts verschiden, haben seine Eheleublichen Söhne Wolf Mösl, widempaur zue Möringen v. Georg Mösl paur zue Sirchenriedt für sich selbsten v. von gemainer Erbschafft wegen . . erpetten den E. v. Gestr. H. H. W. v. Hägnenberg zue Hägnenberg ꝛc. (ohne Zusatz) Als hofmarchsherrn zu siegeln. Z. G. Heilberger wirdt zu

Tegerbach, v. H. Ostermair paur zu Beyrenperg. T. w. v.

S. w. fr.

1613 11. Juli. 325. H. Herckher Paur zue Higleshart verkhaufft dem Erb. H. Khain, Güller zue Griespach ein Juchardt aigen Ackhers zue Rexeriedt vmb 82 g. R. . . S. des E. v. v. Herrn Weinmar Knipman fl. Rath, Statt. v. Landtr. auch Casstner zue Fridtperg (yedoch seiner Vesst, dero Erben v. Innsigl in alweg ohne schaden). Z. G. Euerl, Caspar Wideman b. Gs procuratores . . den Ainlefften M. T. Julij.

S. **Weimar Knip** . . Tartsche: ein breites nach links schief sinkendes Band, in der Mitte eine Rose, gekr. Helm mit 2 Flügeln, auf deren jedem eine Rose.

1614 9. Juni. 326. Dietrich Khüen von Belasy zw Liechtenberg, Prielaw v. Schedling, Freyherr auf Neuen Lembach, fstl. Dchlt. Ertzherzog Maximiliani zu Oesterreich ꝛc. auch hochfstl. Saltzburgischer Rath v. Pfleger zue Goldegg, auch Pfanndt u. Gerichtsherr der Herrschaft Rauderſperg, als Comissarius in Sachen des w. Gotshaus v. Closters Mariae AlthonisMünsster gegen dessen Stifft vnd Gründt vnndtertonen in der Herrschaft Kützbüchl . . firnemblich die Laudemien oder Raichnussen zu begebenden verenderungsfelen betreffende . . ertheilt . . auf Uebergabe der Exception durch des Gotshauß Aftergewalthaber, den Ernuesten Michael Hofer, Perckgerichtsschreiber alhie, sambt Cristoffen Lampotinger, Bürger u. Metzger als Nachfolger der verstorbenen Gewalthaber Isaac Pruggers v. Bernhard Münich . . dem Ehrnuesten Steffan Pöllel als Beystand v. Vormund der Althomünsterschen Stifftholden . . 3 monatlichen bedacht zu Irer verantwort o. erclerung v. setzt hiezu auf den 1ten September weitere Tagsatzung an . . Auf die Einwendung: Neben dem sol auch dem Herrn Afftergewalthaber hiemit anpoten sein, Wouer Er die in seiner vermainten Exceptionschrifft eingesträten Lateinische Wort zu teutsch interpretiern, das man alsdann gebirende Anntwort darauf geben wil, Wouer ers aber nit guetwillig tuen so wil diser tail hiemit in vnnderteniger gehorsam aller crefftigister weise, es disem Löblichen frl. Commissionsgerichtsgebrauch gemeß beschehen khan sol v. mag, darwider Protestirt haben, das in bedennkhung die Althomünsterischen Stifftholden die wenigern lesen v. schreiben v. gar khain Latein reden oden versteen Khinden, Ja es ist zu glauben das (außerhalb E. gn. Herrn fl. Commissari) die andern Herrn Commissions Verwonten auch nit vil Latein versteen mechten Derentwegen

vor disem fstl. Commissionsgericht in Latein. sprach zu Adduciren eben so wenig tauglich als schuldig, das auf die vnnuß vnuerstendigen Lateinische Wort allerwenigiste Anntwort gegeben, Ja solche als wenig, als wann Si nie geschriben oder wider aus ton worden, nit angenommen werden . . und die Entgegnung: es gibt des Gotshauß Gwalthaber . . . zu erkhennen, ob nit der hochfstl. Commissarius dieselb wolt verstenndig erleitern, V. sie gewalthaber etwan zu Jrem tail auch Leit finden, die solche Allegationes zu verantworten wissten, Welches Gwalthaber sich der Zeit als der Latein. sprach vnerfarner mit nichten vndtersteen oder seiner Frau Principalin v. beeden Conuenten hierdurch das wenigist nicht derrogiert oder präiudiciert haben wil . . ist der Beyabschid: Souil aber der Vnndterthanen gwalthaber beschehene Exception v. begern der in des G. v. Cl. Aftergwallthaber eingelegten Exceptionschrifft eingefierten Alegationes Juris, das Jnen solche durch den aftergwalthaber zu teitsch transferiert werden solle, beriert, deßwegen sollen Si der Vnndterthanen gwalthaber dahin gewisen sein, Jnen solche Latein. Alegationes, weil hieuor mer dergleichen schrifften u. diser werenden Commission einkhomen v. angenommen werden, etwo durch verstenndige Personen, wene Si zu gebrauchen wissten, Jnmassen das G. v. Closster auch zu tuen schuldig, verteitschen zulassen v. auf obengesetzten tag mit Jrer Veranntwortung gefasst zu erscheinen . . Comissions Beysitzer sind gewest die firnemen, weisen, Ersamen v. Erbarn Jacob Viechter, des Raths, H. Pergleitner, beed Bgr v. Gastgeber zu Kützpichl, L. Heffter Gasstgeb zu Kirchdorf v. A. Knidl zu Winckhln . . den Neünten M. T. Juni.

Pap. Urk. aus mehr. Bogen. Das Kuhnsche Siegel 4 theilig gewaffnete aufger. Löwen u. Thürme mit offn. Thoren wechselnd; 3 gekr. Helme: der Löwe, Flügel mit Thurm, Mann bis zur Hüfte ohne Arme darauf.

1615 30. April. 327. Geörg Weber von Higlshardt verkauft dem Erb. H. Khüen Müllern zu Griespach zwen Aigne Aeckher der Erste zu Rerried ain Jochardt, der Annder auch ain Jochardt, vmb 100 g. rh. S. des E. v. v. Herrn Weinmayr KhniPman Rath, St. u. L. richtern zu FriydPerg. Z. die Ernhafften Georg Eyrl v. G. Khrabler b. Gsprocuratores zu Fr. . . den Lesten M. T. Aprilis.

S. in H. K. wohl erh. u. fr.

1615 13. Juni. 328. H. Herckher zu Higlshardt Fridperger Gerichts verkauft dem Erb. H. Khuen Müllern zu Griespach

eine halbe Jochardt Ackhers zu Rexriedt zwischen H. Vogl v. Adamen Herckherr von Gagers frey ledigs aigen vonn Fünf v. dreissig g. Rh. S. Z. u. T. wie vor. S. w. v.

1615 13. Juni. 329. Euphrosina Sänfftlin des Ernv. v. Fürn. Jeremiasen Harter bgr. v. Handlsmans in Augspurg e. h. dann neben Jr Jeremias Hartter als Anweiser u. Beystand . . verkaufen von ihrer Basen Chatarina Säufftlin ererbte 5 g. R. Ewigs Järlichs gelts auf dem Hause Asm Lindauers, Peckhen seligen zu München in der Creytzgassen zwischen L. Seyringers v. des Altorffers heüseren, Matheusen Aendorffer bgr. u. Gasstgeber zu München seeligen . . Tochter Reginae v. dem Ehrnv. v. fürn. A. Köbl, Wagmaister v. bgr. als irem Vormunder vmb 100 g. R. S. der Ernv. hochgelerten Georg Locher Doctor, Stattschreiber zu München v. M. Mändel Vnderrichter daselbs, zu der Statt M. Ewiggeltbrief Insigel verordnet v. Anstatt des Siglbetts haben sich sich mit aignen handen vnderschrieben v. ihre Insigl v. Pettschaft hieneben angehangen . . zu München den 13. M. t. Juni.

Drei S. ab; auf dem umgebogenen Rande:
Effrasona Hartterin Ein geborne Senfftlin beken wie obstett. Jeronimuß Harder Beken wie Obstett.

1615 20. Oktober. 330. Sebastian Sturm von Stumpfenbach v. Anna s. e. h. verkhauffen . . fr. Anna Abbtissin, Fr. Johann Günther gem. Beichtiger einen ackher vmb 195 g. R. . . mit gem. Markhts J. Z. Simon Märkhl v. Georg Schmid b. Bgr. den 20ten tag Octobris.

Pap. U. m. a. J. w. fr.

1615 1. Dezember. 331. Georg Schmid bgr. v. Pierpreu zu Altomünster v. Maria s. E. H. verkaufen fr. Anna A. Herrn Johann Günther g. B. ihre lehenaigen wisen, der Ton anger genant, 2 tagwerckh groß, vmb 180 g. mit g. Markhts J. Z. Valentin Steubenweg v. Georg Sedlmair b. bgr. . . den ersten Decembris.

Pap. U. m. a. S.

1616 7. März. 332. Georg Dändlmayr zu Puckhsperg Aichacher Ldg. Bekhennt, daß weiland H. Dändlmair zu Puckhsperg seel. vor 24 Jaren 3 Aecker, die er von seinem Vater Veithen Dändlmair zu Junckhenhofen ererbt, seinem Vetter Michaeln Dändlmair zu Alberzell, in der hofmarch Altomünster vmb ain benante Summa gelts verkauft habe . . mit des E. v. gestr. H. Geörg

Christophen Schad von MitlBibrach zu Warthausen u. Obern Arnpach, Pflegverwalter zu Schrobenhausen aigen angebornnem Adenlichem J. Die Siglpittung hat ein Jr Streng Abwesen der Ehrnv. v. firnem Johann Lederer Jr fstl. Durchlaucht Gerichtschreiber aufgenommen. Z. die Ehrengeachte v. Erbaren Caspar Grauenstainer Gsprocurator v. Marthin FinckhenZeller zu Zaberhof . . den 7. M. t. Martii.

S. r. W. in H. K. S. Georg Christof Schad v. Mittelbibrach; 4 th. Schild: ein gekr. Adler mit ausgebreiteten Flügeln, wechselnd mit einem Taubenschlag zu dem eine Leiter emporführt; 2 gschl. Helme, rechts erhebt sich der Adler, links ein Mann bis halben Schenkel, ein Hüfthorn am Munde, die Linke eingestemmt.

1616 15. Mai. 333. A. Keller bgr. v. schöfler zu Althominster v. Anna s. e. h. verkhaufen fr. Anna Abtt. fri Johanni Günter g. B. ain ackherlen umb 25 g. 30 kr. S. g. Markhts. Z. G. Schmid H. Asam b. b. den 15. tag Maji. Pap. Urk. m. a. S.

1616 1. August. 334. M. Dändlmayr zue Alberzell in die hofm. Altominster geherig, verkauft laut briefs vom 7/IIII des Schwebenden Jars seine 30 äckher in Schrobenhauser Landg. zu 70 pifang, zu 50 pifang nebst ain klain Holtzgstreißl v. einem dritten dem w. G. u. Closter Altomünster . . umb 50 g. u. ain halb schaf Khorn mit des E. v. g. H. G. Chr. Schad von M. zu W. v. O. A. Pflegsverwaltern zu Schr. J. Z. Die Ehrngeachten Caspar Grafenstainer v. Victor Stegmair b. Gsprocuratores . . den ersten M. t. Augusti.

S. w. v.

1617 9. Januar. 335. Simon Schmid Bgr. v. Bierpreu zu Altomünster v. Appolonia s. e. h. verthausen fr. Anna Abbt. F'ri Johanni Günter g. b. ihren wißfleckhen . . oben auf Matheus Zachen v. unden auf Hansen Seelen burgermaister langendt umb 35 g. R. mit g. Markts J. Z. Jacob Rauch v. Geörg Hueber b. b. . . den Neundten Januarij. Pap. U. m. a. S.

1617 14. Februar. 336. Georg Schmid Bgr v. Pierpruew zu Altomünster v. Maria s. E. H. verkauffen fr. Annae Abbt. F'ri Joh. Günttero g. B. ihren lehenaignen ackher umb 250 g. mit g. Markts J. Z. Jac. Rauch, G. Appell. b. B. den 14. tag Februarii. Pap. Urk.

1617 1. März. 337. H. Pals Bgr. v. Bierpreu in Allthominster v. Catharina s. e. h. verkhausen denselben ein tagwerk

wismadt ein Ackher, 5 Pifling ackhers . . an Herrn Burgermaister H. Seelen stossend vmb 170 g. mit des g. M. S. Z. H. Schmidmair v. H. Wäler b. b. den ersten Martii. Pap. U. m. S.

1617 8. August. 338. G. Schmid Bgr. u. Pierpreu zu Althom. v. Marie s. eheliche H. verkhauffen fr. Annae Abbt. F'ri Johanni Günter g. B. Ackher sambt einem fleckhen hinderm Steinenberg gelegen, mehr ein Wismat am bach vmb 480 g. u. dem weib zun Leukhauf ein halbes Schäfel Korn . . den gulden zue 15 batzen oder 60 Creuzer . . . die Ehruesst, fürsichtig, Ersam, weisse Herrn Burgermaister vnndt Rhat haben des M. Innsigel . . hiefür v. aufgetruckht . . den achten Augusti.

Pap. U. m. S.

1617 31. Oktober. 339. Wolf Paur zue Higleßhardt fr. Landtg. Frydtperg verkauft dem H. Khain, Müller zue Grießpach besagten Landtg. den Khreytackher — vier Juchart groß vnderhalb Wiserzhausen . . . mer ain aignes Khreit am Ackher, Wißmadt, Holz, Holzmarch, Trib v. Pluemenbesuch, gelegen an ainem Orth an S. Stephans von Wiserzhausen holzmarch, mit dem andern orth in H. Sedlmairs daselb holzmarch, an der driten seiten neben des Sigls holz von Higleßhardt v. mit der Vierten an Wiserzhauser gemain v. daraus geht auf Galli an S. Sebastians Meß zue Fridtberg ain gulden . . um 1850 g. r. . . . S. der Edlvoesst H. Weimar Khnipman S. f. D. in B. Rath St. u. Ldr. zue Fridtberg. Z. Die Erngeachten Jörg Eyrl, v. Friderich Mayr beede fr. Gerichts Procuratores zu Fr den 31 Octobris.

Perg. Urkunde mit S. in H. K. ein breiter schief gen rechts aufsteigender Balken, in dessen Mitte eine Rose; gekr. Helm mit Doppelflug.

1617 21. November. 340. H Pals Bgr v. Bierpreu zu Althom. v. Catharina s. E. H. verkhauffen Fr. Annae A. v. J. Güntter g. B. ein wismat, die steten wiß genant, vnd 40 Pifing Ackhers in der Pendlen, an Cristof Eisenhouer stossendt vmb 245 G. R. . . . S. des Markhts. Z. H. Rottenkolber v. Jörg Prugger. b. B. am 21. Nouembris Pap. U. m. S.

1617 22. November. 341. Jacob Pöckh Bgr zue Altom. u. Anna s. E. H. verkhausen fr. Annae A. f'ri J. Günther g. B. einen Wißfleckhen in der Winhausen gelegen vmb 24 g. v. dem weib leybkhauf ain gulden. S. des Markhts

Z. H. Schmittmair, Jörg Kholber b. B. . . den zwen v. zwenzigsten Nouembris. Pap. U. m. S.

1618 10. April. 342. H. Harter Bgr zue Altom. Appolonia s. E. H. verkhaufen fr. Anna A. ain Ackherlin am bach vmb 18 g. R. S. . . des Markhts. Z. Simon Schmid v. A. Keller b. B. den 10. Mon tag Aprilis.

Pap. U. m. S.

1618 2. Oktober. 343. Michael Jager Bgr. v. Pöckh zu Altom. v. Catharina s. E. H. verkhaufen fr. Anna ihre behaussung vnndt gartlin u. langt mit einer seiten an Herrn Burgermaister Geörgen Keller . . vmb 35 g. v. dem weib leickauff zwen g. S. des Marckhtes. Z. H Schlein u. Sebastian Wilspecker b. b . . am andern Tag des M. Octobris. Pap. U. m. S

1618 28. Oktober. 344. Geörg Schmid Bgr v. Bierprew zu Altom. v. Maria s. E. H. verkhauffen frawen Anna A. f'ri Joanni g. B. ihre inne gehabte Lehen Behaussung Stadl u. Garten sambt der Preustatt v. Roßmühl . . frey ledig vmb 750 g. u. dem weib 12 g. leukauff . . S. deß Marckhts A. Z. H. Schmittmair v. G. Sedlmayr b. B. . . den 28. tag M. Octobris.

Perg. U. S. in H. K. w. fr. Dabei 2 Empfangsbescheinigungen über 450 fl. vom 28. Oktober u. über 100 vom 14. November 1618.

1619 7. Juli. 345. Simon Schmid bgr. v. Bierprew zue Altom. v. Appolonia s. E. H. verkhauffen fr. Anna A. v. Johann Güntter g. B. ein Ackherlein am Creutz vmb 40 g. S . . des Marckths. Z. H. Rottenkholber v. A. Kheller b. B. . . . den 7. t. M. Juli.

Pap. U. m. a. S.

1619 6. November. 346. G. Schmid Bgr v. Bierprüew zue Altom. u. Maria s. E. H. quittiren der fr. Anna A. . . f'ri Joannis g. B. über den Empfang von 750 fl. . . mit des Marckts J. den 6. Nouembris. Pap. Urk. mit a. S.

1620 12. November. 347. G. Felber von Aresing, Schrobenhauser Landtg. v. Vrsula s. e. H. verkhauffen dem Erb. G. Pögl, Rosina s. e. h. Söldenbehausung v. Gartten mit Zaun eingefangen . . vom Vater u. Schwester erkauft . . vm 325 g. samt 3 g. Leykhauff . . S. des Ehrnuesst v. hochgeachten Herrn Johann Trünckhl, Pflegsverwalters in Schrobenhausen. Z. die Ehrngeachten u. Erbern St. Planckh Ger. procurator daselbst

v. L. Ziechenauß v. Junkhenhouen . . den 12 M. T. Novembris.

Perg. Urk. S. in H. K.: Joannes Trinckl; ein aufgerichteter Löwe, einen Zweig? in der Pranke in dem schief gen links ansteigend getheilten Schilde, auf dem Helm ein Mann bis zur Hüfte in gehefteltem Rocke u. Federbarett, in jeder Hand einen Zweig.

1620 21. November. 348. G. Schmid Bgr v. Birpruew zue Alt. v. Maria s. E. H. verkauffen fr. Anna A. . . f'ri J. g. B. vier aigne Aeckher . . per treyhundert sechtzig g. u. dem Weib 2 fl. 40 kr. Leykauff . . . mit gem. Marckhts J. Z. H. Rottenkolber u. H. Wahler . . . den 21. Nov (mit Zahlen). Pap. Urk. w. v.

1621 10. Oktober. 349. Christoph Federle Bgr v. der zeit Stadlmaister zu Aichach v. Anna s. E. H. verkauffen fr. Anna A. H. Johanni g. B. ihr fray aigenthumblich Guett zue Sielenpach in der Hofmarch . wie Sebastian Mall Vndermüller v. seine Vorfahrer solches vorhero erbrechtsweiß Innengehebt u. genossen haben . . . vmb 676 g. v. der Anna zu Leykhauff zwaintzig g . . mit seinem angebornen aigenem Insigl . zue Aichach den Zehenten Decembris.

Perg. Urk. m. S. in gr. W. H. K. „Chistophorus Federlin"; Schild schief gen rechts ansteigend getheilt, oben 3 Sterne u. ein Halbmond, unten ein laufendes Windspiel, welches auch zwischen den federgeschmückten Büffelhörnern auf dem begränzten Helm sitzt.

1623 13. Mai. 350. Hanns Reißner von Oberweilnpach, chfft. Landtg. Aichach v. Margaretha s. e. h. verkhauffen Adamen Khottmair daselbst v. Eua s. h. ihr aigenth. Aeckherle bei 30 Piffang . . Benantlichen 50 g. R. . Possession erlangt . . S. des wol Edlen v. Gestrengen H. Lazari Zellers von u. zu Leüberstorff vf Leuttstetten, Pfleger v. Castner zu Aichach. Z. Simon Helgutt v. Joh. Ott beede G. procuratores . . den 13. M. t. Mai.

Perg. Urk. S. in H. K. S. Lazarus Zeller z. L; in rothem Wachs: Kopf u. Hals eines bartigen Mannes mit Zopfhaube im Profil, auf dem gekr. Helm ein Doppelflug.

1623 24. September. 351. Simon Wollgemüeth, gewester Paur zu Hürbach verkhaufft . . fr. Anna A. sein frey aigenth. Gartten zue Hürbach im Vndterdorf, darauf ein behaußung, zwen Cässten v. ain ofenhaus steht v. bißhero zu seiner Innhabenden hueb (weliche vorb. G.

Altomünster aigenthumblich gehorig v. gültpar) gebraucht worden ist . . von den Voreltern . . ererbt . . vmb ain Suma gelts. S. des WollEdlen v. Gestr. H. Geörgen Wilhelmen von Hegnenberg zu Hegnenberg als Hofmarchsherrn. Z. Wolfg. Wollgemueth Pauer zu Hürbach, Th. Carl Pouer zu Staindorff . . zu Hofhegnenberg den 14 M. t. Septembris.

S. in r. W. w. fr.

1623
10. November.

352. Herzog Maximilian ꝛc. des Reichs Erztruchseß v. Curfürst übergibt . . über Herzog Wilhalms s. l. Vater Interposition dessen gehaimen Secretario, Johann Marpeckhen, Behausung u. Hoffstatt an der Creuzgassen neben Ferdinand Perndorffers Hauß, welches S. D. (Herzog Wilhalm) laut accords vom 17. Decembris 1618 übergeben hatte . . als frayes aigen, vnuerzigen 50 g. jährlich ewig gelt welche er, Marpeckh, zu Messenstiftungen auf Ableiben des Herzogs zu entrichten hat . . vmb v. darfür besagter Marpeck dem Churfürsten sein bei dem in der Graffschafft Mohringen ligenden gemain Pad gehabtes Aigenthum v. Freystiffts Gerechtigkheit, dauon ieder Pader iärlichen zwaintzig Schöffl Roggen, 10 Sch. Gersten, sambt 2 ℔ Pf. Eisengelt v. 14 Pfenning Stüfftgelt dient, auch aigenthumblich übergibt . . Geschehen zu München den zehenden Nouembris . . Unterzeichnet: Maximilian Ch.

S. ohne H. roth in w. Wachs; das 4theil. Schild mit dem Reichsapfel als Herzschild, das goldne Vließ umgebend; Churhut darüber.

1624
31. Dezember.

353. Hanns Khüen Müller zu Griespach, ch. Landtg. Fridtperg . . demnach er numer ain zeitlang zu seiner besitzenden Müll zu Griespach, welche mit dem Aigentumb u. Grundtherrschaft dem w. G. v. Closster Altomünster vndterworfen, etliche ihm aigentumblich angehörige Ackher v. grundt, Alß ain gereut Ackher vier Juchart groß vndterhalb Wiserzhausen . . Mer ain Khreit. Acker. wißmadt. Holtz. holtzmarch, trib v. Pluembbesuch . . daraus jerlich S. SebastiansMeß zu Fridberg auf Galli, Ain gldn Zünß geet . . Mer ain juchart Ackhers zu Retzriedt . . zwen äckher zu Retzried jeder zu 1 Juchart . . letstlichen ain halbe Juchart zu Retzried . . . (besessen) v. gelts bedürfttig gewest, hat er yetz bemelte stuckh v. grundt . . hochgedacht seiner Grundtherrschafft per 1525 g. Khauffsumma v. 25 g. leütkhauf . . verkhaufft . . also . . daß die Grundtherrschaft sie ihm v. seinen nachkomen zu der müll zue ainer veranleiten freystifft überläßt v. er v.

s. n. dauon insonderhait järlich ain ℔ Pf. an gellt, dan an getraidt Ain schäffl Kherrn, 2 sch gersten, 4 sch. roggen, 4 sch. haber, alles Aichacher Maß . . auf Galli, es khomen Khrieg, Prunsst, besäßß, es schlag schaur oder hagl, dauon sie nichte schutzen, schirmen v. freyen (sol) raichen. S. des E. v. gestr. H. Wilhelmen Part von Harmating zu Päsenpach v. Pelhaim, chfstl. Landtr. u. Casstner zu Fridberg. Z. G. Eyrl u. Joh. Englschalkh b. G. procuratores . . de letsten Decembris.

Perg. U. S. in r. W. in H.K. Wilhelm Parth; das bärtige Haupt, auf dem gekr. Helm der armlose Mann bis zur Hüfte im geknüpften Rocke in Profil.

1625 2. Mai. 354. Balthasar Falckh Bgr zu Altom, Margreth s. e. h. bekennen, daß ihnen heut zu endsbenantem dato . . fr. Anna Abbtisin, Herr Lucas gem. Beichtiger ꝛc. die völlige Suma zwaintzig g. wegen Aines Aeckherleins . . bezalt haben . . S . . des M. Altom. Z. H. Fehlein, G. Acreb b. B. den 2 May. Pap. U. m. a. S.

1625 17. Mai. 355. L. Beuntt Bgr zu A. Maria s. E. H. bekennen v. fr. Anna A. H. Lucas g. B. 160 g. wegen eines erkauften Ackhers am Leiberseerg . . . bezalt erhalten zu haben. J. des Marckhts. Z. Martin Stegmayr v. H. Trapp . . den 17 tag May. Pap. U. m. S.

1625 17. Mai. 356. H. Neumayr Bgr v. Leineweber zu A. v. Eua s. e. H. quittiren demselben über 19 g. 30 Kreutzer wegen eines Aeckherleins S. v. des M. den 17. May.

Pap. U. m. S.

1625 11. Juni. 357. M. Traüttenweiller von Khimetzhouen v. neben Jme Maria s. E. H auf anweisung des Erbarn G. Gampperls von Yblmannen als . . beystanndts verkhaufen fr. Annen A. beeden Conuenten . . funffthalb Juchart wißmadts Ackher v. holtz, so an die vnder v. ober Hagenaw ligen v. stossen . . allermassen v. gestalt dieselb obgedacht sein Trauttenweillers Vatter von dem Wol Edlen v. gestr. H. Georgen Sigmunden von Weixs, S. D. gewesten Pfleger zu Weilhaimb laut khauffbrieffs an sich gebracht, vm 300 g. sambt 15 g. Leibkhauf, alles reinischer Münz . . S. des WolEdeln Gestr. H. Lazarus Zeller von v. zu Leuberstorff vf Leuttstetten, Ch. Rath, Pfleger u. Casstner zu Aichach Z. die Ernuesten Simon Helgel v. Joh. Ott b. g. procuratores . . den Ailfften M. t. Juny.

Perg. U. S. in r. W. in H. K. w. fr.

1626 5. März. 358. G. Pögl zu Aresing, Schrobenhsr LG. v. Rosina s. E. H. verkhauffen frauen Anna A. v. P. Lucassen Peichtigern ihre frey aigne Sölden Behaussung sambt gartten . . von G. Felber am 12/XI 1620 erkauft, wogegen beede Conuent nit allain Ainhundert g. r. erlegen, sondern ihnen auch noch bey gedacht verkhaufften aignen behausung u. gartten ain gemaine landesgebraüchige Freystift verlassen . . S der Ehrnuest v. hochgeacht. H. Jonaß Rieger ꝛc. Pflegsverwalter zu Schrobenhausen; welliche Siglbittung in Ermelten H. Pflegsverwalters Namen der auch Ernuesst v. wolfürnem Johann Lederer Chfl. D. Gerichtschreiber alhie aufgenomen hat . . Z. die Ehrngeacht, wolgelert v. Erbarn M. Albrecht Cramer g. procurator zu Schr. v. Caspar Rottenkholber Würth zu Gachenpach . . den fünfften Martij.

Perg. U. m. S. in gr. W. m. H. K. Umschrift: **Jonas Rieger**; Schild: horizontal getheilt, oben ein schreitender Greif, unten drei Sterne in 3 Dreiecken, gekr. Helm, aus dem sich der Greif erhebt, die 3 Sterne vor sich haltend.

1626 25. März. 359. Philipp Zott Bgr zu A. mit Jm Appolonia s. E. H. verkaufen Behausung v. gartten, dann auch trey aeckher . . fr. Annae Epptissin, Patri Luca g. B. umb 200 g. R. dabei 3 Äcker ausser dessen . . auf allem haben sie sich ain gemain durchgehende landsgebraüchige freystifftsgerechtigkaith vorbehalten. S. . . . des Markthes . . Z. Martin Ledermayr, H. Rauch Wöber b. B. den 25. Martij. Pap. U. m. S.

1626 30. Mai. 360. L. Benat Bgr zu A., Maria s. E. H. verkaufen Behausung u. gartten per 300 g. die eheleuth, haben für sich, ihre erben u. nachkomen . . freystiftgerechtigkeit fürbehalten v. aufgenomen wie ihnen dann solliche durch sie beständiglich verwilligt worden, Nitt wöniger auch haben sie, eheleuth, obangeregte Kaufsume 300 g. von Jhro Gnaden ohne allen abgang zu ihren Händen völliglichem empfangen . . S. des M. Altom. Z. Caspar Küpfferle, H. Wahler b. B. den 30. tag May. Pap. U. m. a. S.

1626 26. Juni. 361. Valentin Steubenweg Bgr zu A. Anna s. E. H. verkaufen Behausung v. gartten sampt 6 Aeckhern v. ainen wißfleckhen denselben per 250 g. . . . darauf wird ihnen . . freystiftsgerechtikait . . beständiglich verwilligt. S. . . des M. Z. G. Würth v. H. Newmayr b. B. . . den 6. Junij . . Pap. Urk. in L.

1626 1. Oktober. 362. Martin Stegmayr gewester Bgr v. Pierprew zu Altom. an Jetzo zu Pettmeß wohnhafft, Vrschula

s. e. H. verkauffen ihren lehenaignen Ackher denselben per 19 g. r. S. des M. Z. H. Bilmes, Martin Schneider b. B. den ersten tag Octobris.

Pap. U. m. S. Nach der Ueberschrift ward das Aeckherle Caspar Khüpferlen zu seinem Gut gelegt.

1626 12. Oktober. 363. Caspar Knotz Bgr zu A. Elisabeth s. e. H. verkauffen . . behaussung u. gartten sammt 4 Aeckher denselben per 331 g. sammt trey taler Leykauff r. M. S. . . des M. Z. Jacob Babenberger v. Th Bilmes. b. B. den 12 Octobris.

Pap. Urk. m. S. u. gleichzeitiger Vormerkung: die Aeckher besitze nun Mattheiß Hündtel hoffwürth, die Behausung A. Schroll freystiftsweise. Aussen: bewohnt es anietzo Caspar Asam 1672.

1626 11. November. 364. H. Ostermayer Bgr zu A. Maria s. E. H. verkaufen behausung u. gartten denselben per 200 g. sambt zwen Reichstahler Leykauff, rein. Münz . . . darauf freystiftsgerechtikhait . . beständig verwilliget. S. . . des M. Z. H. Wahler, H. Loder b. B. an des hayligen Bischoffs Martini (Tag).

Pap. U. m. S. aussen: **Hansen Ostermayrs** Freystifft betr. gibt stifftgellt jährlich 8 fl. 6 dl. Bewohnens 1672 die Balmbergerischen.

1626 23. November. 365. L. Venntt Bgr zu A. Maria s. E. H. verkhauffen zwen Aeckher denselben per 70 g. . . freystiftsgerechtigkhait fürbehalten v. beständig verwilligt S. des M. Z. H. Schmittmayr v. Th. Gayl . . den 23 tag Nouembris.

Pap. U. m. S. Aussen **Leonhardt Vennten** vmb zwen freystiffts Aeckher betr. gibt jährlich stifftgeltt 3 fl.

1626 14. Dezember. 366. Caspar Knotz bgr zu A. Elißabetha s. E. H. verkauffen behausung vnnd gärttlein denselben per 200 g. r. . . freystifftsgerechtikhait für sich, ihre erben u. nachkomen furbehalten v. beständig verwilligt. S. . . des M. Z. Th. Bilmes, Jacob Seidl b. B. den 14 tag Dec. Pap. U. m. S.

1627 11. April. 367. L. Venntt Bgr. zu A. Maria s. E. H. vertauschen ihr trey Viertl Ackhers an dem Kirchleich demselben vmb auch ainen Ackher oben an der Landstraß . . freystiftsgerechtikhait furbehalten v. auffschatz Summa 18 g. empfangen. S. des M. Z. H. Wahler Val. Steubenweg b. B. den 14 Aprilis.

Pap. Urk. Stiftgelt jährlich 1 fl.

1627 26. April. — 368. Mathias Blebst Bgr u. Schreiner zu Altom. mit Jme Anna s. E. H. verkauffen ihre Behausung v. gartten denselben per 250 g. R. . . freystiffts gerechtikhait fürbehalten v. ausgenomen . . S. des Markths. Z. H. Schleim v. Cristoph Häffle . . den 26. Aprilis.

Pap. U. m. S.

1627 14. August. — 369. M. Finckhenzeller von Khematen, Aichacher Pfleggerichts v. neben ihme Margaretha s. e. H. so aber vor Gericht nit, sonnder an ihrer statt alß erbetten Anweiser Georg Ganßpeckh alda erschinen . . verkaufen denselben ihr aigenthumblich Guett alda mit all desselben ain v. zugehörung . . in jedes Veldt acht, thuet in die drey Velder 24 juchart Ackhers v. 4 Juchart holtzwachs . . 300 g. u. 4 Reichstaller Leytkhauff . . Die Eheleith geben den Khauff u. Aigen brief . . Jnsigel . . Lazari Zeller von u. zu L. auf L. Rath, Pfl. u. C. in Aichach den 14ten M. t. Augusti.

Perg. Urk. m. S. in H. K. in r. W. w. fr.

1627 27. Nov. — 370. Simon Schmidt Bgr. u. Priu zue A. v. Appolonia s. E. H. verkaufen denselben zwen aigenth. Aeckher . . zwei juchart u. ain klaine Jauckhert per 250 g. . . S. des Marckths. Z. Th. Gail priu, H. Schleim beckh, b. B. den 27. M. t. Nouembris.

Pap. U. m. S.

1629 15. Januar. — 371. Marthin Ledermair Brg. v. Böck zue A. v. Maria s. E. H. verkauffen denselben ihren Ackher sampt fleckn . . vmb 3 schaff koren sambt ainen Reichstaller . . S. . . deß Churfürstl. Marckhß A. Z. Christoph Finsterer der Maurer v. H. Veith böckh . . den 15 M. t. Jener. Pap. Urk. m. S.

1635 7. Juni. — 372. H. Hörtl, Würth von Hollenpach Curf. Pfleg Gerichts Aichach, dertzeit Wittiber, verkhaufft dem Edl. v. hochgelehrten Herrn Johann Adlzreüther, der R. Lic. u. Ch. D. in B. Hof Cammerathe zu München . . die Tafern oben in Dorf, Stadl, Stallung, Dannzhauß, 29 Juchert Ackhers, 4 Tagwerch wißmadt zweymädig, zway T. ainmädig v. 2 Holtzmärchl . . alles verzaichnet vnd frey lediges Vnnerpfendts v. vnbelehnets aigen mit allen Rechten . . vmb ain benannte Summa gelts . . S. L. Zeller v. v. z. L. auf Leütt- vnd Gleinstetten Rath Pfl. v. C. in Aichach. Z. Joh. Haltenperger ger. procurator zu Aichach v. Veitl Pauman Schmidt von Mainpach den 7. M. t. Junij.

Perg. U. Siegel m. r. Wachs in H. K. Siegel vermehrt, Um-

schrift: Lazarus Zeller v. vnd zu Leuberstorff Viertheiliges verschnörkeltes Schild, 1 u 4 zeigen $1^1/_2$ von rechts eindringende erhabene Spitzen; 2 u. 3 sind wagrecht halbirt, oben vertieft unten erhaben; als Herzschild: der Kopf mit Zipfelhaube in Profil wie früher; 3 gekr. Helme, 1. ein Flug mit den erhabenen Spitzen 2. die Flügel hinter einander gestellt, der 3. mit ausgebreiteten Flügeln.

1635 6. September. 373. Matheüs Schäpfel zu Petterstorff Cfst. PflG. Aichach v. Walburga s. e. H. mit Beystandt des Ehrnvesten Joh. Haltenperger Gsprocurator zu Aichach verkhauffen dem w. e. u. gestr. auch Hochgel. H. Johann Adlzreutter der R. L. u. Cfl. Hof CammerRhate ihr Seldengütl zu Petterstorff, item in die 3 velder 12 Juchert ackhers v. 8 tagw. wißmadt vmb ain benante Suma gelts. S. L. Zeller v. u. zu L. vf Leitstetten, Herrn der Herrschaft Gleinstetten Chf. Rhat Pfl. u. C. in Aichach. Z. Georg Schraitter von Ir-(?) bach, u. Paulus Luz von Oberndorf bei Tanndern beede Cfst. PflG. Aichach . . den Sechsten M. T. Septembris.

Pgm. Urk., das erw. S. Aussen vorgemerkt: D. Adlzreiter dedit 140 fl.

1635 21. September. 374. Johan Adltzreiter der R. Lic. v. C. D. in B. Hoff Camer Rhat . . verleiht Hansen Märckhl zu Hollenpach, Pflegg. Aichach u. Barbara s. H. auf seinem veranlaiten Freistiffts weis Inhabenden u. zwischen der Kirchen u. Georg Raichen ligenden Hof zu Hollenpach, so dem wi. S. Johanns Gottshauß zu Grossenhausen in der Hofmarckh Haßlangkhreit aigenthomblich zuegehorig ist, mit Wissen . . der Grundherrschaft Leibgedings Gerechtigkheit Irer beeden Leibslebentag v. nit lenger . . auf S. Gallen tag haben sie . : zu raichen, auch hieher gehn München zu lieffern. Khern 1 schäffl, Roggen 1 sch. Gerste 1 sch. v. Habern auch 1 sch. alles Münchner masserey. Mer 4 Pfenig stüfftgelt, Wißgelt 3 g. 30 khr. 50 Ayr, 4 Hienner oder zwo Genß darfür. (Alle Stücke aufgezält) Leibgedingbrief mit aigner handt vndterschrieben u. mit Insigl verförttigt . . . zu München am 21ten September.

Perg. Urk. mit ang. S. in H. K. (ausgefallen); Unterschrift fehlt.

1635 6. Dezember. 375. Charta Visitationis für den Convent der w. Schwestern des Closters Mariä Altonismunster.

Wirdige, Edle v. Andechtige in Christo geliebte Schwestern, Alß khurzverwichner Zeit Eurer Neuen Frauen Abbtissin v. Vorsteherin in Eures lieben Gotts-hauß v. Closters, Frauen Appollonia Wagerin (Wahl) nach Ausweisung Geistlicher Rechten v. der hlg. Concilien ordenlich v. Gottlob, glückhlich vorybergangen, haben auß des Hochw. vns. gn. F. u. H. H. Veith Adamen Bischouens zu Freysing, alß deß orths Ordinarij ꝛc. gn. beuelch wir derselben zu obangedeitten Werkh abgeordnete Commissarii zugleich ein khleine inquisition över Euer Clösterliche Disciplin furgenomen, Vnnd Euch zwar die dabey befundene wenige v. geringe mängl mündlich zu abwendung v Verbesserung derselben vorgetragen, Dieweilen aber dergleichen adhortation v. Vermanungen baldt für ohrn gehen v. leichtlich vergessen werden, Alß ist für ein notturfft eracht worden, bemelte mängl auch khürzlich auffs papier zu bringen, v. euch vor Augen zustellen, Damit man sich öffter darinnen ersehen v. selbige besser v. gewiser remedieren v. abhelffen möge. Vnnd ist zwar anfänckhlich nit ohne, daß Ihr fast alle sambt: v. sonderlich in bemelter Inquisition starckh auff die heylige Regl v. Statute Eures Gott seeligen Ordens gedrungen, v. schier ein yede vermaint, sie halte sich denselben gleichförmiger, dann annder, so befündet sich doch ins gemain v. allenthalben etwaß wenigs zukheren.

[Nun werden in Abtheilungen abgehandelt: Armuett — Kheischeit, Clausur — Gehorsamb, Capitl Straff — Beicht, v. Communion — Gottsdienst — Regl u. Statuten — Administration der zeittlichen Sachen — Priorin. Gefertigt ist die Charta: Freising den sechsten t. Decembris Jo. Conrad Wagner Vic. gen[lis] u. Ferdinand Weigl von Ettenkhouen.

Es wird geklagt, daß 6—7 Klosterfrauen in der Metten, 3—4 in der Nonn fehlen. In Weltlichen Sachen sollen der Abtissin nicht nur die zwo Pfenningerinen beistehen und der Ehrwierdig Vatter, sondern sie soll sich auch mit 2 oder 3 der ältisten u. verständigsten beider Convent berathen u. den Majora nachgehen, jährlich den Conventen Rechnung legen.

Der Priorin liegt die clösterliche Disciplin zu erhalten ob, ins zeitliche hat sie sich ohne Ersuchen der Abtissin nicht zu mengen.]

Pap. Urk. mit Spagat u. kleinen Siegelringen.

1635 6. Dezember. 376. Charta visitationis ab iisdem eodem die Patri Confessori et ceteris Religiosis Patribus et Fratribus in separatum data:

Clausura: Portitor F. Ludouicus constituitur. P. Schyrle Procuratoris seu oeconomi officio fungetur.

[Schluß] Denique vt hujus Chartae visitationis effectus, quem vobis diuina fauente gratia promittimus, tuentior et certior appareat, volumus ut P. Vendius, quem Patri Confessori ad supplendum ejus senium in omnibus adjunctum duximus, singulis trimestribus Rmo et Illmo nostro Principi humillime in scriptis referat, quo [modo] tam in spiritualibus quam intemporalibus Patres ac sorores sese habeant et utrique Chartae visitationis se conforment.

[Die Clausur habe unter den ungünstigen Zeitverhältnissen an Strenge verloren und sey wieder genau zu beachten. Sonst nichts Ungünstiges.]

Gefertigt u. gesiegelt wie vor.

1636 8. Januar. 377. H. Märckhel von Hollenpach cfft. Pfl. Gs. Aichach v. Regina s. ehel. H. unter Beistanndt H. Härtl würths zu gedachtem H. verkaufen mit Consens der Grundherrschaft, des w. S. Johanns Gottshauß zu Großhausen in der hofm. Haßlangkhreit dem w. Ev. gestr. hochg. H. Joh. Adlzreither 2c. Hofcamerrathe ihre veranleitte freistifftsgerechtigkhait in v. auf dem Guett zu Hollenpach Vmb ain benannt S. g. . . S. H. L. Zeller v. v. z. L. auf Leitt- v. Gleinstetten R. Pfl. u. C. zu Aichach. Z. Matheuß Spieß Burger v. Loder, auch diser Zeit Gerichtspott zu A. u. Georg Grienwoldt Schneider zu Jerbach. Den achten M. T. January. Pap. U. S. w. fr.

1636 24. April. 378. Sigmundt Hürschvogl der Cfftl. D. in B. Gericht u. Castenambtsgegenschreiber zu Aichach v. Elisabetha Hainrichin s. C. H. verkauffen . . H. Joh. Adlzreither . . Camerratn zu München ihr beede Güetl zu Igenhausen Allhiesigen Landtg. deren auf dem obern L. Peitlrockh, auf dem Vndern L. Ferrer gewohnt, erkauft am 7 u. 29 Juni 1635 nach 2 Kaufbriefen . . vmb ain ben S. g. S. der Vorige. Z. L. Däsch bgr u. Cramer in Aichach. H. Härtl Würth zu Hollenpach den 24ten M. T. Aprilis. Pgm. U. S. w. v.

1637 6. Juni. 379. Lazarus Zeller v.u. z. L. auf Leutt- u. Gleinstötten, Rath, Pfleger u. Casstner zu Aichach . . Demnach durch Frau **Apolonia** Aebbtissin . . verkauft worden von Grundtherrschafts wegen dem Erbarn Veithen Mörwalt von Arnzell, Crantsperger Landgs, Jacoben Falckhen von Deuttenhouen, Pfleggerichts Aichach v. . . s. h. beeder seeliger Inngehabter hof alda so bemeltem

Gotshauß gültbar ist, doch am Aigenthumb, auch jerlicher Stüfft u. Gült ohne schaden . . vmb 350 g. Kauffsumma, Reinischer Münze, ein v. überantwortet den hof den Kauffern . . Threulich Ohne geuerde. . . S. S. Z. die Ernuest v. Erbern Johann Stainher, Gsprocurator alhie v. M. Pfaffenzeller von Tottenweiß . . den 6ten M. T. Junij. O. S. ab.

1645 8. April. 380. Fr. Antonius Barberinus S. R. E. pbr. Cardinalis Sti Onuphrii Religioso Viro Generali Ordinis S. Brigitte Salutem in Dno . . . Petitio, quod Michael Zenk clericus religiosus professus ejusdem Ordinis, qui adhuc in seculo existens in Bauarie exercitu vexillifer equitum fuit et pluries decertauit contra Suecos et infideles, unum ex illis propriis manibus se occidisse certo scit, duos alios lethaliter vulnerasse, et forte et alios interfecerat, in Monasterio Sti Altonis dicti ordinis Frisingen. diecesis ingressus . . . Ordines susceptos exercere et ad reliquos presbyteratus et Ordines promoueri . . valeat . . discretioni tue committitur . . si idoneus reperiatur promoveri et postquam promotus fuerit, in illis et in Altaris ministerio, non tamen in loco comissi delicti hujusmodi ministrare licite valeat . . dispenses . . Dat. Rome apud S. Petrum sub sigillo Officii Penitentiarie sexto Idus Aprilis Pont'us D'ni Innocentii pp decimi a'o primo (Ohne weitere Jahrzahl) Subscr.: A. Albanus gratis. Niv. Phil. Albanus prorigistor. Auf dem Umbug: I. A. Barnabeus. Aussen: I. Virietus.

Perg. Urk. S. ab. Pabst Innocenz X. erwählt am 14, gekrönt am 29. Sept. 1644, gest. den 7. Jänner 1655.

1647 24. Juli. 381. Barbara, weylündt Hannssen Pöllmairs zu Rinenthal seel. hinderlassne Wittib, auf anweisung v. beystandt Hansen Pizls alda verkauft H. Khrözen alda anderthalb Jochart Ackhers, zwen Aeckher, erkauft von J. Str. Wolf Christophen von u. zu Weichs vmb 40 g. mit des Ernuessten v. wolfürnemen Joh. Jacoben Mader, Hofmarchsrichter zu Rinenthal u. Harthausen auch Statschreiber zu Fridtberg . . aigen angeborn Insigl. Z. Martin Pälmayr Würth u. Matheiß Cramer zu Rinenthal . . den 24. M. t. Sept.

O. S. „Hanns Jacob Mader“; im runden Schild Schwert u. Lanze sich kreuzend, auf dem Helm sitzt ein Fuchs (Marder?) einen Korb mit beiden Pranken haltend.

1651 30. Oktober. 382. Johann Adlzreiter, Licentiat, Geh. Raths Vice Cantzler verkauft . . . frauen **Maria Magdalena**

Abbtissin, sodann P. Joanni Confessori u. d. C. nachuolgende aigenthumblich ihm zuegehörige im chfst. Lg. Aichach gelegne Güetter: die Tafern oben im Dorf Hollenpach (doch ausser des Zapffens, vmb welchen man jerlich dem Chfst. Landtg. etwas gwiß geben mueß) sambt Stadl, Stahlung u. . . 29 Jochert Ackhers, item 4 Tagwerch wißmad zway-, 2 ainmädig v. 2 Holzmärchl, v. H. Härtl am 7/VI 1635 erkauft, dermal hat Jacob Zeitlmair darauf veranleitte Freistifft v. dient jerlich Waiz ain Schäffel, Khorn 5 Sch., habern 2 Sch., Stüfft 4 pf., wißgeld ain g. 30 kr. Ayr 50, Gauß aine, Hienner 2. Mer ein Söldengüetl zu Mainbach sambt Ailef Juchart Ackhers, 5 Tgw. ainmädige Wißmader u. ain halbe juchert Holz, erkauft den 12/VII 1635 von Th. Strobel, v. anjetzo Bartholome Planckh, so jerlich Korn 2 sch. habern 1 sch. stüfft 4 pf. Wißgelt 30 kr. ayr 20, Hienner zwo oder ain Gannß darfur . . dient . . freistiftsweiß besitzt. Widerumb ain Söldengietl zu Peterstorff, darzu 12 j. ackhers v. 8 t. wißmad, von Matheuß Schäppfl am 6/IX 1635 erkauft, darauf nun derselbe u. sein Weib veranleite Freystifft hat, wogegen sie jerlich Khern ain sch. Roggen 1 sch. habern 1 sch. stifft 4 pf. wißgült 1 g. 30 kr., Ayr 20, hienner 2 oder ain ganß dienen sollen. Item zu Igenhausen das Straßmayr Gietl, so zwischen L. Ostermair Schuechmacher v. Jacob Weigs Sölden ligen thuet u. anjetzo H. Hueber gewester Würth von Mozenhouen u. Maria sein Eheweib veranl. fr. Inhat, v. jerlich Roggen 2 sch. habern 1 sch. St. g. 4 pf. Wißgelt 1 g. 30, 50 ayr, ain hen dienen mueß. Wider ain güetl zu Igenhausen, darauf Jacob Schäpfl sitzt u. jerlich Roggen ain sch. Gersten ½ sch. habern ½ sch. st. g. 3 pf., Wißgilt 42 kr., ayr 30, hienner 2, dienen, aus welchen zu einen Jartag 12 kr. eingelegte gült gehn, beide erkauft von Herrn Sigmund Hirschvogl ger. schreiber zu Aichach ddto 24/IV 1636 . . diese fünf guetter u. Sölden seint ihm mit grundt u. Podem aigenthumblich gehörig. Widerumb sein veranlaithe Freistiftgerechtigkhait in u. auf dem Guetl zu Hollenpach zwischen Gotshaus u. G. Raichen ligent, mit grundt u. P. dem S. Joh. Gottzhauß in Großhausen gehörig, dahin er jerlich 3 g. 16 pf. dient u. das er mit Consens der Grundtherrschaft den 8/I 1636 Hansen Märkhel u. Regina s. h. an sich erkauft u. jetztbesagten Märckhl u. s. Weib darauf Leib gegeben, so daß sie ihm 1 sch. Khern, 1 sch. roggen, 1 sch. gersten, 1 sch. habern, 4 stiftt pf. u. 3 g. 30 kr. Wißgilt, 50 ayr, 4 hiener oder zwo genß darfür dienen sollen, auf welchem anyetzo H. Merkhls Sohn Mathies sitzt u. allain seines Vattern u. Muettern leib zu geniessen

hat. Thut alles aus den 6 Guettern zusamen Waiz 3 sch. Korn 12, Gersten $1^1/_2$, Habern $6^1/_2$ sch. alles Müncher maß, dahin sie auch miessen geliefert werden, dann Pfennig u. Wißgilt 9 g. 17 kr. 3 pf. Kuchendienst 220 ayr, 12 hiener, 1 hen, 1 ganß . . vmb 2225 gulden alles an Bundsbriefen . . gesigelt u. unterschriben . . den 30 December. Johan Adlzreiter Cz.

O. S. Jannis Adlzreiter J. V. D.; rundes Schild, durch welches gen rechts ansteigend ein Band mit 3 Rosen, gekr. Helm darauf ein Flügel mit dem Bande und 3 Rosen in roth. W. in H. K.

1653 7. Juni. 383. Georg Ertl Peckh zu Sielenpach, Hofmarch Stuntz Perg . . demnach er solchergestalten in Schulden gerathen, das er seine Glaubiger nit befridigen khinnden . . Ist ihm vf deren anhalten seine hab v. guetter Ihnen zu Cediern auferladen v. mit dem Edictsproceß verfahrn worden, doch entlichen . . den 30sten des abgewichnen Monaths May . . vor der hofmarchs obrigkheit zu Plumenthal verglichen . . hienach überläßt er dem Erbarn Symon Wernberger von Aubdorf, Landgr. Aurburg, für die nach Schuldtbrief sub dato 2/V 1644 schuldigen 94 fl. u. 8 jährig Zinsen, in Summa 131 g. 36 kr. die ihm damals verpfändeten vier Aeckher zu 1, $1^1/_2$, (der 3. ohne Größeangabe) alle 3 freyledigaigen, v. zu $1^1/_2$ juchart, der löste dem Closter Altomünster gehörig, dem er jehrlichen 1 g. 1 sch. 6 dl. dient . . ob wol das Vnndterpfanndt bei weitem sovil nit werth . . . S. der Ehrnuesst, wolfürnem Fridrich Gritty, Hofmarchs Richter zu Plumenthal. Z. H. Bschorn v. G. Pfundtner beed zu Sielenpach. G. zu Plumenthal den Siebenden Junij.

S. in gelb. W. in H. K. S. Friderici Grittii; rundes Schild mit schreitendem, zweigeschweiftem Löwen, der halb aus dem gekr. Helm sich erhebt, überall ober der rechten erhobenen Pranke ein Stern.

1654 23. Februar. 384. Peter Wolgemueth Paur zue Hürben der Hoffmarch Hegnenberg verkhaufft . . Fr. Maria Magdalena Abbtissin v. b. C. seiner gn. Grundtherrschaft . . seinen frey ledig grundtaigem Gartten, so $^3/_4$ Tagwerchs groß . . vmb 60 g. r. . . jedoch hat er sich, seinen erben v. nachkomen auf obangeregtem Gartten ein veranleithe freystiffts oder herrnGunst Gerechtigkhait gegen reichung jerlichen ain Gulden 30 kr. Stifftsgelt vorbehalten . . S. der E. v. gestr. H. Friderich Peter von v. zu Hegnenberg v. Oberhaunstatt chf. RegimentsRhat u. Wildtmaister zu Landtshuet v.

Straubing . . welche Siglbittung in abwesenheit derselben Hofmarchsrichter, der Ehrnuesst Conrad Dauß auf v. angenomen. Z. G. Hilleprandt v. Adam Rodensiesser beed Pauern zu Hürben den 23. M. t. Februarij.

S. in r. W. in H. K. 4theilig ohne Herzschild, 1 u. 4 den halben gekr. Löwen in kleinen von 4 Spitzen umgebenen Schildchen, 2 u. 3 den gezäumten Pferdskopf zeigend, auf dem 2 gekr. Helm der halbe Löwe zwischen Büffelshörnern u. der gez. Pferdskopf.

1658 31. Mai. 385. Johann Mändl, Freyherr v. v. zu Deittenhouen, Herr auf Tandern, Voitshouen, Wolffsegg, Münchdorff v. Hubenstain ꝛc. chfstl. Gehaimer Rath, HofCamer Präsident u. Obrist Lechenprobst in München verkhaufft seinen Vnderthon G. Gämbl seiner Hofmarchs Jurisdiction Rinenthall sein von G. Gämbl gewesten Paurn zu gemeltem Rinenthall seel. zerrissnen (hof) * ihm durch H. Wolf Christophen v. v. z. Weix yber die Zwelf Jochart absonderlich die von Weix aigenthumblich verkhauff * Ackhers Ain Acker so zwischen H. Engelhart, wagner v. Th. Lober, halt ain Juchart . . vmb * gulden . . Gämbl mag diesen ackher verkaufen, verwexlen ꝛc. S. S. am 31 M. t. Maij.

S. in r. W. in H. K. S. **Joh. Mandl v. v. z. Deitenhofen** 4theil. Schild, 1 u. 4 der auswärts aufg. Steinbock, 2 u. 3 in 3 Felder senkrecht getheilt; 2 Helme, der r. mit Spitzhut u. Federbusch, der linke gekr. darauf ein Adler mit ausgebr. Flügeln. Bei * beschädigt.
Aussen die Fristen zu 5 fl. für 1656, 7 u. 8 vom Hofmarksrichter (ohne Name) quittirt.

1658 31. Mai. 386. Derselbe, zugleich Pfleger der Grafffschaft Dachau u. Neuburg vorm Waldt ꝛc. verkhaufft seinem vnderthan Th. Lober seiner hofmarch Rinenthal sein von G. Gämbl gewesten Pauern zu g. Rinenthall seel. zerrissen hoff ihm durch W. Chr. v. v. z. Weix yber 12 juchart absonderlich die von Weix aigenthumbl. verkhaufften Jochart Ackhers ain Acker, so zwischen H. Lober v. G. Gämbl, halt ain Jochart, vmb 15 g. in 3 Jahresfristen auf Liechtmessen zalbar. S. S. T. w. v.

S. w. v.

1660 21. März. 387. A'o 1660 Ind. XIII die decimo mensis Martij, Pontif. Alexandri VII Pp. anno quarto cum Ven. P. Joanni Confessori Generali et Rev. Maria Magdalena Abbatissa . . in Altominster Fris. d. con-

foederationem ineunt Michael Praepositus et archidiaconus natus, Augustinus Decanus Bartholommeus subdecanus et t. c. Mon. B. Virg. Mariae in Rottenbuech Ord. Can. reg. S. Augustini dictae diocesis.

O. 2 S. in ovalen Blechkapseln, in r. W. das des Probsts: die hlg. Jungfrau mit d. Kinde zur rechten stehend unter einer Pforte ital. Styls u. das des Convents in grünem Wachs rund: die hlg. Jungfrau mit dem segnenden Jesukinde auf Wolken sitzend.

1661 29. Mai. 388. Johann Wirth deß Eusseren Rathß Burger zu Altominster v. Magdalena s. E. h. verkaufen der hochwird. in Gott fr. Mariä Magdalenä Abbtissin dem wollEhrn. geistl. u. wohlgelehrten H. P. Johann Wallfisch gemainen Beichtiger ꝛc. ihr ingehabten Lechen aignen ackher v. darbey gelegnes Wißfleckhlein am Pach in der Prindlwiß . . vmb 33 g. R. . . Vernerß die Steur betreffend so man von disen Zwayen stueckhen zu gemainem Marckht gegeben, als weillen vor wollgedachte fr. Aebbtissin in erkhauffung dises ihres ackherß v. wißfleckhen darbey khein steur angenomben, damit aber solcheß dem gemainen Marckht ohne schaden an steur v. anlagen geschehe v. vnpraejudicierlich seye: so sollen v. wollen . . die Eheleith . . v. nachkomen . . die Steur darauß (so yetziger Zeit Zwelff Khreitzer trifft) oder waß in daß khonfftig bei gemainem Markt von der Juchart mechte gegeben werden, auf ihr lechen aigneß hauß in der Sengerrieder gassen . . vmblegen . . neben derjenigen steur, so sonst von hauß v. hof mueß geraicht werden, auf ewig geben v. raichen . . mit Burgermaisters v. Raths . . Jr v. gemainem Marckht Insigl. Z. Barthlme Seidl u. G. Stoll, beede des Eussern Rathß v. Burger . . den 29 M t. Mai.

Nach beiliegendem Zettel geschah der Kauf am 22/IV gegen 6 fl. baar, 27 fl. in Getreid nach dem heutigen Schrannenpreis in Aichach. Zeugen: Hans Vlrich Rumelsperger Closter Castner u. Sebastian Wähler.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel neu, rund: Sigilvm * civiv * in * alter * minster 1660". Der hlg. Alto liegend mit aufgerichtetem Oberkörper hält eine Kirche mit Thurm auf seinem Schooße, Hintergrund besternt.

1661 29. Mai. 389. Jacob Seidl, Bgr u. Wagner zu Altom. v. Maria s. E. verkauffen denselben ihre lechennaigne Wißen am Pach in der Prindlwiß . . vmb 60 g. R. der gestalten, daß das Kl. die 60 g. an 70 g. auf der Verkaufer hauß in der Inderstorfer gassen aufliegendes geld, wovon 3 g. 30 kr. jehrlich Interesse entrichtet werden

ab Ziechen v. befalcieren laßt v. sie 10 g. zu völliger ablehnung des Ewiggelds in 2 Jahresfristen zu 5 g. auf S. Thomae darauf bezalen . . Steuer v. anlag jetzt 12 kr. . . übernehmen die Verkäufer auf ihr Hauß S. u. T. w. v. Z. Anthonüß Wagner u. Caspar Hauckh b. B. Pap. U. S. w. vor.

1663 27. März. 390. Ich mit Namen Georg Khürchner Von Stumpfenbach, Simon Regauer von Khimetzhone, Mathias Rumpel v. Balthasar Hueber beide zu Vnnderzeitlpach alle LG. Aichach als über weylaud Symon Wehrnbergers gewesten Pauerns v. Schaurschorn seel. mit Martha Ehelich erzeuget hünderlassene 5 Kinnder, Anna, Eua, Regina, Gerthraut v. Simon, Verordnete Vormundter vätterlichen Guetts verkauffen von mehr v. besser ihrer obgem. Pflegkinndter Nutz . . mit Vorwissen des LG. Aichach alß ihrer Obrigkait v. Obervormundter . . Michaeln Bschorn zu Siellenpach v. Barbara s. h. . . deren in Siellenpacher hofmarch ligennde 4 äckher 1, $1^1/_2$, 1 — freylebig — u. $1^1/_2$ Juchart mit grund v. Poden dem löbl G. u. Cl. Altominster zuegehörig u. mit 1 g. 1 sch. 6 dl. Stifftbar . . vmb 95 g. r. mit des Ehrnuessten Wolfürn. Herrn Friderichen Grittis Hoffm. R. zu Plumenthall J. Z. H. Putzceler zu Clinngen, v. Balthasar Hamperger zu Gerezhausen . . zu Plumenthall den 27. M. t. Martij.

O. S. w. fr. in gr. W. in H. K.

1667 4. Januar. 391. Jacob Prälat u. Herculanus Decan v C. von Indersdorf consentieren, daß Jacob Khässtl zu Altominster einen Acker aus dem Niclas Khuertzens Jartag in der Kirche Pippersriedt zu halten, an das Closter Altomünster vm 15 g. verkaufe u. das Gelt angelegt werden. Inderstorf den 4. M. t. Januar.

S. u. U. Jacobi Prepositi u. Herculani Decani von Inderstorf. Pap. Urk. mit 2 aufg. Siegeln.

1667 19. April. 392. Martin Bromer Bgr v. Peckh zu Altominster v. Walburg s. E. h. verkhauffen fr. Maria Magdalena Abbtissin ein lechenaigneß äckherlein mit zechen Pifang am Eggweeg bey dem Falter, Item einen ainmädigen Wißfleckhen v. Tallanger . . beede stückh bey vngefehr einer Juchart groß vmb 57 g. v. 3 g. g. Leitkhauff . . steuerfrey . . 8 Kreitzer Steuer vbernemen die Verkäufer auf ihre behausung . . des Markhtß gewohnlicheß grössereß Insigel. Z. die Erb. v. besch. Mathias

Rieger Melber v. Caspar Peyrl Zimerman beede burger alhie . . den 17. April.

Pap. Urk. S. das neuere.

1670
3. Dezember.

393. G. Hässl des Innern Raths Bgr v. Pekh zu A. . . nachdem er mit reiff. v. wolbedachtem Gemieth Vnnd Verstandt die Armseligkheit Vnserer zerbrechlichen Menschheit genuegsamb zue Hertzen gefürth, das Nemblichen Wür Von diser Zergenglichen Welt, ausser wür legiern oder verschaffen zue Trost Vnserer Armen Seelen etwas, damit derselben durch das heili Meßopfer geholffen werdten mechte, zebringen, Dahero dann in oberzelter Betrachtung . . legirt u. verschafft er dem löbl. Closter u. G. alhie ain Juchart Ackhers am Humersperger Weeg (darein Anna deß testiers Ehefrau verwilligt v. solcheß unzerbrechlich gehalten ze werdten begert) . . dafür die wolerwürdtigen Confessores souil h. Seel Messen gleich nacheinander lessen u. Verrichten solten, alß wie hoch v. billich beriert verschaffte Juchart Ackhers angeschlagen v. taxiert würdet . . doch sol das Closter oder wer den Ackher niessete, die gebürliche Steur alß 8 kr. dauon ze raichen Schuldig sein. Dessen zu warem Vrkundt hat er disse Attestation v. Legation Bestberirt Löbl. Closter mit aigner Handt Vnderschribner v. seiner gewohnlichen Petschafft becrefftigter zue Handten gestelt. Zeugen dessen seintt der Ehrnuesst v. weise Herr Anthonius Hörman der Zeit Ambtsburgermaister v. Pierpreu dan Balthasar Kheterle des Eissern Raths bgr v. Cramer. Geschehen zue Altominster den driten Monats tag Decembris Im Aintausent Sechshundert Sibenzigisten Jahre. Untersch. Geörg Hässl bekhenn wie ob steht.

Kleines S. in r. W. mit der Chiffre G. H. Pap. Urk. Unten bemerkt: Ist den 4. April 1675 alhier begraben worden. — NB Disser Ackher ist dem Jörg Hafner Platzschmid bestanntweis überlassen worden, gibt jährlich neben dem Lechengelt dem Closter 1 fl. item Burgermaister v. Rath steur 8 kr. — Andere Schrift: iezt Walthausser Rauch Mözger 1688. — Andere Schr. Jetzt Thomas Bader Herrn Khäplers gewester Hausknecht 1707.

1672
22. September.

394. Schwester **Maria Febronia** a. G. V. Abbtissin P. Simon Hermann Prior, Generalconfessor sambt beyde Conventen . . verlassen Georgen Paurn zu Hollenbach, Pflegg. Aichach, v. seiner nachst khonnfftigen Ersten Ehewüerthin, dann negstnacheinander erzeugten 3 Kündtern auf dem veranfeblten freystifttweise Inhabenden Hof zu Hollenbach, der dem S. Johannes Gotshauß zu Grossenhausen in der Hofmarch Haß-

laungkhreit, aigenthumblich zuegehörig ist mit Wissen der GrundtHerrschaft Leibgeding Gerechtigkeit Jren d r e y e n Leibslebenlaung v. nit lennger . . sie liefern ain Schäfl Kern, 1 sch. Roggen, 1 Sch. Gerssten, 1 Schffl. Habern alles Münchnermässerey v. schön Castenmässiges Guett, Mehr 4 Pf. Stifftgellt, Wißgüllt 3 g. 30 kr. 50 Ayr, 4 Hienner oder zwo Genuß darfur. Vorkauf ausbedungen mit aigner HandtVnnderschriben u. mit gresseren Jnsigeln Verfertigt.

Perg. Urk. Keine Unterschrift, nur Ein Namenszug. 2 S. in r. W. in H. K. rund. Das erste wie früher hier deutlich: den unteren Theil nimmt eine Kirche mit 4 hohen Fenstern und Thürmchen zur rechten ein. Ueber das Dach schauend sieht man die Jungfrau mit dem Jesukinde im linken Arme, vor ihr kniet ein Bischof, S. Alto, mit Jnsel u. Stab. Das zweite „S. M. Conventvs f. e. d. Altonis Monast. Ord. S. Birgittae: die h. Jungfrau sitzt gekrönt in den Wolken, in der Linken das Jesukind und den Scepter, mit der rechten zu ihren Füßen ein gekröntes Schild haltend, das, rund, ein Andreas Kreuz mit einem Loche in der Mitte zeigt.

1674 13. März. 395. Th. Bärtl Bgr u. Schneider zu Alt. v. neben ihme Barbara s. E. H. verkhauffen fr. Maria Febronia Abbt. H. Simon Hörman Confess. Generali . . ihre lehenAigne Behausung, Garten in der Sengenrieder Gassen per Ainhundert G. r. neben welcher Sume sie von Jhro Hochwürden v. Gnaden veranleite freystüfft erhalten . . mit des Markhts gr. S. Z. M. G. Vlman Schlosser u. Messner v. Wolff Wikhemayr b. B. den 13 M. T. Martij. O. S. das neuere w. fr.

1674 27. Juni. 396. M. Pfeningman Bgr v. Schreiner des churfst. M. Altom. v. neben Jhme Barbara s. E. H. verkhauffen denselben das bei ihrer Behausung u. Garten in der Sengenrieder Gassen gehabte Lehen Aigenthumb vmb 150 G. r. Münz . . sie gaudiren daran künftig Freystifftsgerechtigkait . . auch das Velleische Recht sol die Barbara (nach Randglosse) nicht dagegen schützen. S. des M. Z Maister H. V. Luz Bgr u. Wundarzt v. M. Blasi Angermayr auch Bgr u. Schuchmacher . . den 27. M. T. Juny. S. w. v.

1675 25. März. 397. F r a n c i s c u s E'pus Ostiensis Barberinus, Cesar Ep's Prenestinus Facchinettus, Alderanus tit. S. Praxedis Cybo, Petrus tit. S. Marci Ottobonus, Franciscus tit. ss. quatuor Coronatorum Albitius, Flaccius tit. S. Mariae de Populo Chisius, Palutius tit. ss. duodecim Ap'lorum Alterius, Cesar tit. S. Joannis ante portam latinam Rasponus, Jacobus tit.

ss. Joannis et Pauli Raspigliosius, Ludouicus tit. s. Sabinae de Portacarrero, Gaspar t. S. Siluestri in Capite Carpineus, Cesar t. s. Mariae in via d' Estrees, Federicus t. s. Marcelli Columna, Franciscus t. s. Matthei in Merulana Nerlius, Presbiteri, Decius S. Eustachii Azzolinus et Hieronymus S. Mariae in porticu Casanata, Diaconi, miseratione diu. s. R. E. Cardinales in tota republica Christiana contra hereticam prauitatem Inquisitores generales . . dilecto . . fratri Simeoni Hermann Priori generali sacerdoti et confessori . . Monast. Altomonasteriens. dioc. Frising. in Germania . . permittunt, ut libros prohibitos legere et retinere in Germania duntaxat et non alibi . . possit . . Ordinario loci data nota libros designante, ut prouideat diligenter, ne — post ejus mortem — ad alias manus deueniant, sed tradantur igni comburendi . . Preterea dant facultatem, hereticos abjurantes in gremium s. Matris Ecclesie recipiendi et legentes libros prohibitos . . penitentia injuncta absolvendi . . die 25 mensis Martij 1675 Pont'us autem S. P. H. Pape Clementis X Anno ejus quinto.

13 Cardinäle unterschrieben, Barberinus bis Casanata. Unten links: Franciscus Riccardus s. Roman. et Vn'alis Inquisitionis Not. Rothe Schnur mit Siegel in Blechbüchse.

1675 18. April. 398. Christoph Pöttinger Wittiber Bgr u. Leinweber zu A. verkauft das Aigenthomb bei seiner lären Behausung v. Gärtl v. Pronnen denselben per 130 G. r. . . erhält Freystift . . S. des M. Z. Martin Wüerth v. Martin Promer Pekh b. B. den 18. April . .

S. w. v. außen steht das Datum u. dabei: der Kauf ist geschehen den 22. Jänner 1675.

1676 13 Dezember. 399. Zuwissen daß heut dato (wie vor) ist zwischen dem lobw. Cl. Maria Altomünster u. G. Lebhardt Burger u. Schneider des Markht: ein Tausch von Wißflecken im ThonAnger u. in der Prunnenwüß geschlossen worden . . Z. Herr Johann Widlspeckher des Innern Raths Burger v. schuchmacher u. Martin Lorenz des Closters Forster.

Unterz. Grundtler. Conc. Pap.

1677 26. April. 400. Nicolaus mis. diu. tt[i] sti Laurentii in Lucina s. Rom. Eccl'ie Pbr Cardinalis Ludouisius Rel[o] viro Priori Gen[li] f. Ord. s. Saluatoris vulgo ste Brigitte . . ad petitionem Prouincialis generalis Ordinis . . cum in proximo capitulo generali presente Nuncio ap'lico emanauerit decretum quod nouissimum quod-

dam Institutum presentis Ordinis non recognoscebatur pro Vno et legitimo instituto, immo contra motum proprium Eugenii P. IV et propterea omnes in p'ito nouissimo Instituto professos esse excommunicatos et ex uiolatione censurantur Irregulares . . . auctor'e Ap'lica . . facultatem concedit, ut quoscunque Religiosos pti nouissimi Instituti sic damnati(os) et reprobati(os) qui vero et approbato a sede Ap'lica instituto aggregare sese uoluerint et id humile petierint, a quibuscumque sententiis . . injuncta poenitentia . . dispensare ualeat . . Dat. Rome apud s. Petrum sub sigillo Officii Penitentiarie Sexto Kal. Majas Pontificatus D'ni Innocentii Pp. XI A'o primo. Gratis. Aussen unterzeichnet I. D. Consaluus.

S. zerstört in Blechkapsel an rother Schnur. P. Innocenz im Sept. 1676 erwählt. Keine Jahrzahl.

1678 27. April. 401. Des erb. Mathie Pilmoser gewesten Bgr u. Zimmerman Eheliche Erben verkhauffen ihrem Schwager u. Bruder Johann Scheffer Burger v. Leinweber alhie Hauß, Prunnen dabey, Garten auf dem Grillenberg v. ainem Khrautstuckh, ain gabes garten . . alles aigen, doch dem Closter zu Weinlehen rierend . . samt Tisch, auch vorhandtem Holtz v. ansonsten was Nagl u. pant haltet, benantlich per Sibenzig gulden rein. Münz . . auf dem Haus ligen 20 fl., welche der Käufer übernimt u. mit 1 fl. järlich verzinst zur heil. Früemeß mit des M. gr. S. Z. Jacob Erlacher des Aeussern raths Leinweber v. Joseph Dägn Maurer beede burger zue Altomünster . . . den 27. M. t. Aprilis . .

Pap. U. S. w. v.

1679 26. April. 402. Margaretha Weyl: Martin Horns ſeel. von Obertzeidlbach chf. Pflegg. Aichach hinderlassne Wittib . . unter beystand Hannsen Fenndts zu Oberndorff verkhauffen Stephann Hueber u. Maria dessen Eheweib ihr Söldengietl zu Oberzeidlpach vmb 145 g . . S. des wol Edl v. Gestrenngen Herrn Johann Sigmund Frauntsens, der chfst. Dld in Bayern Truchseß, Rhat, Pfleger v. Casstner zu Aichach, auch ObrüsstenWachtmeister zu Pferdt aigen adelichen Innsigl Z. die Ehrnuessten . . vornemen Johann Grueber Joh. Schlick, beede Gsprocuratores . . den 26 M. t. Aprilis.

S. in r. W. in H. K. **Joann*Sigmond*Frantz**; Schild: ein Storch mit einer Natter im Schnabel auf 3 Hügeln; auf dem Helm ein hauender Arm mit Schwert.

1679 27. Juni. 403. Jacob Paur Bgr. u. Schreiner zu Altom. v. Ottilia s. E. H. unter Beystand Georgen Asams auch burger verkaufen ain Juchart Ackhers (an Michael Pawrn zu Hälbezriedt stossend ꝛc) lehen aigen . . der hochw. in Gott fr. **Maria Clara** Abbtisse v. Simon Hörman GeneralConfessor per 41 g. dann 4 g. für die von ihnen übernomene Steur . . S. des M. Z. Bernhardt Rauh des Eissern raths Peckh u. M. Häberle beede burger den 27. M. t. Junii.

Pap. U. m. S. w. v.

1680 7. August. 404. Caspar Asam Bgr alhie zu A. v. neben Ihme Agatha s. E. H. auf anweißung v. gelaisten Beystandts des Ehrengeachten Anthoni Ruep, Gmain Redner v. Schäffler alda verkhauffen . . fr. Mariae Clarae Abbt. u. P. S. Hörman G. C. anderthalbes Viertel Juchart ackhers . . aigen . . außer des Er vom Closter zu Wein Lehen geriert per 20 g. die ihnen vor ailff Jahren vom Closter in paren Gelt geliehen worden . . v. 1 g. 15 kr. weßwegen sie von disen ackhers halben die Steur bey sich behalten . . mit des Markhts gresseren I. Z. A. Ruep v. Caspar Zeidler Pöckh b. B. vnd gmain redtner . . den 7. M. t. Aug.

Auf Pap. U. S. w. v.

1680 18. Oktober. 405. Johann Scheffer Bgr. v. Leinweber zu M. v. Margaretha s. e. H., auf Caspar Zeidler bgr. v. gmain redners beystandt verkhauffen das Aigenthumb bey ihrem im Markht auf dem Grüllenberg inhabentes Hauß v. garten, v. darin ligenten Ackher v. vor dem Hauß befindenten Pachofen v. pronen, wie es ihr Schwager v. Vater Mathias Pilmoser sel. ingehabt . . denselben vmb 150 g. r. . . es wird ihnen Freystüffts-gerechtigkheit von derselben darauf erthailt . . des M. gr. I. E. Christof Fendt Zimerman v. G. Kirchlechner Closter Thorwärtt . . . b. B. . . den 18. M. T. Octobris. Pap. U. S. w. v.

1680 12. Dezember. 406. Caesar Ep's Hostiensis Fachenettus, Alderanus Ep's Tusculanus Cybo, Petrus tt. S. Praxedis Otthobonus, Franciscus tt. S. Mariae in transtyberim Albitius, Palutius tit. ss. duodecim Ap'lorum Alterius, Jacobus tt. ss. Jo'is et Pauli Rospigliosus, Gaspar tit. s. Siluestri in capite Carpineus, Federicus tit. s. Marcelli Columna, Franciscus tit. s. Matthei in Merulana Herlius, Presb'ri, Decius s. Eustachii Azzolinus, et Hieronymus s. Cesarei Casanata, Diaconi m. d. S. R. E. Cardinales in tota

republica christiana contra haereticam prauitatem a sede Ap'lica spec. deputati . . . P. Simoni Herrmann Priori Generali Ord. S. Brigittae, P. Matthiae Subepler et P. Paulo Schirr theologis ejusdem ord. Mon[ii] s. Altonis Frising. dioc . . coram S[mo] D. N. P. Innocentio Papa XI . . facultatem concedunt, haereticos libros legendi etc. et absolvendi legentes, si de commissis ab intimis doleant et in futurum abstinere promittant . . gratis expeditas . . Datum Rome die 12 Decembris 1680.

Subscriptiones Cardinalium. „Sigil. S. Rom. et Vnivers. Inquisitionis" auf das Pergament gedruckt, viermal quer getheilt; 1. Feld ein gen rechts schr. Löwe, 2. 3. u. 4 gleich je 2theilig: ein erhabenes Band wird von einer, dann 2, dann 3 Säulchen getragen — quer durch. Unten links: Franciscus Riccardus S. Romanae et Vniversalis Inquisitionis Notarius.

1681 17. Januar. 407. Anthoni Fingenzeller des Eissern Raths Burger v. Pierpreu des chfstl. Markhts Altom. v. Maria s. E. H. . . vnter Beystandt des Ehrngeachten Anthoni Kuep auch Bgr v. gmain redtnern verkaufen Fr. M. Clara Abbt. v. P. S. Herman Priori et Gen. Confessori . . das Aigenthumb bey Ihrer bißhero ain zeitlang ingehabten Prey Behausung, darbey stehenten Stadel v. Hofgerecht: auch aller derselben zue Markht v. Velt rechtlichen Ain= v. Zuegehörungen . . vmb ain Tausent g. guet r. Münz . . Merhochernant Ihro Hochwürten v. Gnaden Fraw A. v. Ihro Hochwürten Herr G. C. . . haben ihren vnder heutigen dato Frey=stüfftgerechtigkheitsbrief . . zugestelt . . sie geben den Khauff in Aigenbrief mit der Ehrnuest, Fürsichtig v. weisen Herrn Bgrmaister v. rath hieran hangenten gemainen Markhts greßern Insigl. Z. Caspar Zeidler Pekh v. gmainredner u. Hanß Vlrich Lutz Pader vnd b. B. den 17 M. T. Januarij.

S. in gr. W. in H. K. w. v.

1682 16. Mai. 408. Gertrautt Weyl. Geörgen Rößl gewesten Paurns zu Meringerzehl chf. Pfleggerichts Mering seel. nach=gelassne Ehewürthin . . auf beystandt . . G. Huebers paurn zu Hörmannsperg übergibt ihren l. Sohn Christophen Rößl beraits Eheyrathen standts . . neben dem Closter Altomünster grundt v. gültbaren halben Hof v. Sölden Prandstatt alda zu Meringerzehl . . nach absonderlichem Brief vnder disem dato . . hernach specificirte aigen v. vnaigne Grundtstuckher . 6 jochert Ackhers, 1 Tagw. Wißmadts . . 6 j. a. ꝛc. für 2450 g. hieran Er 300 g. paar bezalt: vmb den vber Resst aber ainen ordenlichen Schuldfrisstenbrief aufgericht hat . .

mit des Edl v. gestr. Herrn David Adamen Kreithmayrs von Offendorf zu Prun v. Zanndt, der chf. Dlt. in Bayern auch hochfst. Eichsttet Rhat, respective Pfleger v. Casstners der Grafschaft Meringen J. Z. die Erb. H. Merkhl Paur zu Meringerzehl v. Augustin Reichart Pierschenk zu Meringen den 16. M. T. May nach Chr. J. v. Erl. v. Seeligm. Allerheilligisten v. Gnadenreichisten Geburtte.

S. verkehrt in H. K. in r. W. „Davidt Adam Khreitmair"; Schild unten spitzig, verschnörkelt, senkrecht getheilt, beide Seiten gegen Innen in 3 schief ansteigende Felder sich scheidend, deren Farben undeutlich; im mittleren Felde erscheint oben auch halbirt eine Lilie. Gekr. Helm, darauf ein gen links gestellter Flug, darauf das spitzwinkliche Band mit der Lilie wiederholt.

1685 21. Juli. 409. Ursula, Weil: H. Albls zu Ratterstötten . . überlässt . . einen freystifftthweiß besessnen u. dem löblichen Rütterlichen Teitschen Ordenshauß Pluementhall grundt v. stüfftbaren ganzen Hoff ihrer freundlich l. Tochter Chatarina v. ihrem . . Ehewürth Geörgen Finkhenzeller von Junkhenhofen, Gs. Schrobenhausen . . an 970 g. r. mit des Wol Edl v. gestr. Herrn Joh. Sigmund Frants der chfstl. Dlt in B. Rhat, Truchseß, Pfleger v. Casstner zu Aichach, auch bestellten ObristenWachtmeister zu Pferdt J. Z. Joh. . . Märkhl Gs Procurator v. M. Sailler zu Siellenbach, Hofmarch Pluementhall . . den 21 M. T. Juli.

S. wie fr.

1686 11. März. 410. Anthoni Wagner Bgr in dem chfstl. Marcht Alt. v. Rosina S. E. H. auf beystandt Sebastian Neumayr Brgr u. Leinweber verkhauffen fr. M. Clara Abt. u. S. Hörmann Pr. et G. C. ain Juchart Ackhers am Stainenberg per 60 g. . . S. des Markts. Z. P. Hailbrunner. G. Sedlmair b. B. den Ailfften M. T. Martij. Pap. U. mit S.

Nach Randglosse kostet der Acker 50 fl. u. 3 fl. Leutkauf wann auch die jährliche Steur wie ein brief.

1692 5. Februar. 411. G. Schmidt wittiber von Haßlach, chf. Pflegg. Aichach ybergibt sein Büertl Guett, so nach Altominster grundtbar (daher denselben am Aigenthomb ohne schaden) Schif, Gschür, hauß v. Paumannsfahrnuß sambt funff Juchart Holz, nach Junderstorff Stüfftbar . . dem Erbaren seinem l. Sohne Benno Steindl v. Rosina dessen eheweib vmb 800 g. bedingten ybergabsschilling . . mit des wolgebornen Herrn Johann Jacobus von Burgau vf Griespeckerzell, Ederried, Pürgen v. Grueb, chf. Camerer, Ratt, Pfleger v. Casstner

zu Aichach alt adelich angebornen J. Z. die Ehrnuest v. Erb. Th. Hochenrüeder verpflichter Gsprocurator alda v. H. drexwedl (?) v. G. Mayr beede von Pfaffenhofen . . den funfften M. T. Februari.

S. in r. W. in H K. „J. J. von Burgaw J. G. A. P. E. v. G.; im runden verschnörk. Schild der Ring, wiederholt auf einem Kissen über dem Helme.

1692 11. Juli. 412. M. Pogenrieder Bgr zu Altomünster, Anna d. E. . . auf Beystandts P. Hörmanf auch Bgr verkauffen der fr. Mariae Clarae Aebbt. v. P. Simoni Hörmann Priorn ꝛc. daß Aigenthumb ihres ansonsten Lechen aignen Hauß v. Garttenß per 100 g. . . sie leisten Gewerbschafft, behalten sich v ihren Nachkhömlingen die nutznießung außtruckhlich vor v. wollen vmb ain gbg. landtsgebreuchige Veranlaste freystifft gebetten haben mit dem Versprechen, daß sie Jehrlich zu gewohnlicher Zeit die mit ihnen pactierte Stüfft v. pfeninggilt gehorsam abrichten wollen v. . . mit des Markhts gresseren J. der Ernuesst v. w. Herrnen Bgrmaister v. rath. Z. Anthoni FüngenZeller Pierpreu u. Jacob Erlacher beede des Eissern raths . . . den ailfften M. T. Julij. Pap. Urk. S. w. v.

1693 17. Januar. 413. Benno Trinckhel bgr v. Pfeifer in dem chf. M. Altom. v. neben Jhme Teresia s. E. H. auf Beystandts ihres l. Bruders Thomasen Bärtls bgr v. schneiders verkhauffen denselben das Aigenthumb bey ihrem Hauß garten per 100 g. . . v. erhalten für das obgemelt verthaufft Aigenthumb freustüfftsgerechtigkhait . . des M. J. Z. G. Tritenpreiß Schuchmacher v. M. Khneisl Tagwercher b. B. den 17 M. T. Jan.

Pap. Urk. S. w. v.

1693 27. August. 414. Alto Häfele des Raths Bgr v. Metzger des chf. M. Alt. Maria s. e. h. auf beystandts Anthoni Ruep Bgr v. Schäffler verkaufen denselben ain Juchart Akhers v. daneben ligenten Tagwerch Wismadt in dem f. g. Schelmenlaich . . freu aigen ausser das dise zway Stukh anuor dem Wolernant lobl. Closter zu Weinlechen geriehrt haben . . per 200 g. gleich vorbezalten 100 die andern 100 g. lauth Schuldtbrieffs de dato 20 May 1685 in die Khäplerischen Vormundtschafft gehörig abgereichten Khauffs Suma woran sie dann allerding woll content v. zufridten sein . . v. iede Steurr zu ewigen Zeiten abrichten . . Maria hat sich auf genuegsamber erindrung vermög der veleianischen Constitution (sic) ihrer weibl. freyhait verzichen . . S. des M. Z. M. M. Fendt Pader v. Wundarzt v.

M. Judas Thadaeus Vlman Schlosser b. B. den 27 M. T. August. Pap. V. m. S. w. v.

1694 26. August. 415. Balthasar Rottenkolber Bgr v. Maurer zu Alt. Maria d. Ehewirthen auf Beystandt Joh. Peuerl Rottgerbers auch Bgrs verkhaufen in Crafft dises Khauffs v. ced. Aigenbrieffs denselben das Aigenthumb ihres ansonsten lehenaignen hauß v. gartens an der Aichacher gassen per 100 g. Nutzniessung vorbehalten vnd veranlasste freystifft erbetten. S. des M. Z. Joh. Rauch Pökh v. Joh. Kaltschmid Schwarzferber b. B. den 26. M. Augusti. Pap. U. S. w. v.

Aussen: 1711 21//VI erkauft von Rottenkholber durch Castulus Vnderberger Maurer.

1716 3/II von dessen Wittib durch Veith Trittenpreis Tagwercher.

1695 10. Mai. 416. Mathias Lünettner des Innern Rath v. Hafner alhier zu Alt. Birgitta dessen h. auf beystandts des Ehrngeachten Joh. Rauch Pöckhen auch Bgr verkaufen denselben daß Aigenthumb ihres ansonsten lechenaignen hauß v. hafner Werchstatt neben dem kleinen garten .. per 150 g. Nutzniessung außtruckhlichen vorbehalten; um veranlasste Freystift gebeten. S. des Markhts. Z. Joh. Peurl Rottgerber, Joh. Peurl, Schreiner b. B. den 10. May. Pap. U. S. w. v.

1699 20. Mai. 417. Andreaß Gesl Burger v. Hueterer alh. zu Alt. Vrsula d. Ehewürthin auf Beystand Baltasar Weisenfelsers Bgr u. Closter Forsters alda verkhauffen denselben daß Aigenthumb ihres ansonsten lechenaigen hauß v. Garten sambt Anpau in der Sengenrieder gassen .. Nußniessung vorb. veranlasste Freystifft .. S. des M. Z. Herr Bartholomus Vlman Markhtschreiber vnd Schulhalter, G. Plaimoser Schäffler b. B. den 20 M. T. May. Pap. U. S. w. v.

1700 1. April. 418. M. Pogenhauser Bgr zu A. Susanna d. Eheweib auf beystandts des erb. M. Pogenrieder auch Bgr verkauffen denselben das Aigenthumb ihres ansonsten in dem s. g. Thumbgässl stehent lechenaigen hauß v. gartens neben hier zuegehörigen drey Viertl Ackhers in den 3 feldern .. sambt einem garten Stuckh im Khrautgarten vmb ain benanntliche Summa gelts .. Nutzniessung v. Freystifft .. S. des M. Z. Alto Rauch Closter Metzger v. P. Conrad Tagwercher b. B. den 1 M. T. Apprillis. Pap. U. m. S. w. v.

1701 14. Dezember. 419. Joh. Khäppler des Innern Rhats Burgermaister v. Pierpreu über Maria Khunigunda Schreiberin

von dem Ehrnuesften v. hochvornemen Herrn Joh. Jac. Hellgott gewessten Closter Cassiner v. Hofm. Richtern zu AlberZell Seel. erkhüsster v. erbettner Vormundter Bekhennt daß er von der hochw. in gott Fr. Fr. Maria Clara Aebbt. wie auch **P. Carolo Schmidhamer Priore** rc. jene 100 g. empfangen habe, die rc. Hellgott laut Testament von 26. Aug. 1699 seiner Pflegtochter gegen den dem Closter verschafften Ackher am Weyer, so bey 3 Juchart groß, vermacht hat, aniezt nach der in ermelten Testament benambsten BestandZeit paar v. ohne abgang . . S. des M. Z. Sebastian Neumair LeinWeber u. Joh. Schmid b. B. den 14 M. T. Dec. Pap. U. m. S.

1702 4. Januar. 420. Joh. Peurl des Eussern Rhat Pgr u. Rottgbr. Elisebetha d. Ehewirthin auf anweisung Joh. Rauchen auch Bgr u. Peckhen verkhauffen denselben dritthalb Juchart Akhers die s. g. Eger per 150 g. . . Steur auf ihr lechenaigen in der Aicher gassen stehentes hauß v. garten zu ewigen zeiten übernomen. S. des M. Z. Joh. Schwarzman des Innern Rhat u. G. Schwarzman Hufschmid b. B. den vierten M. T. Jener.

Pap. U. m. S.

1702 21. März. 421. Christoph Ertl Bgr. u. Tagwercher, Appolonia d. E. auf anw. Baltasar Rauchen Bgr u. Metzger verkhauffen denselben ihr lechenaigenthumblich angehörige halbe Juchart Akhers in der s. g. Widenhausen per 50 g. . . Steur auf ihre Behausung übernomen. S. des M. Z. Baltasar Schmid des Eussern Rhat Sailer, Blasy Rieger, Sattler b. B. . . am 21 M. T. Martij.

Pap. U. S. w. v.

1704 13. Juni. 422. Mathias Greiff Halbpaur zu Hörmansperg chf. Pfleggerichts Mering verkauft Sebastan Merckhl Paurn zu Meringerzell 2 joch grundtaigen Ackhers, die er u. seine abwesente Geschwistrigt von ihrer verstorbenen Muetter sel. erörbt haben, in Meringerzeller Veldt ligent vmb 600 g. . . mit des Wol Edlgebohrnen Herrn Joseph Aloysen von Hueber der chfstl. Drl. in Bayrn Raht, Pfleger u. Casstner zu Mering, Adelich ang. Insigel. Z. die Ehrnuessten Thomaß Antoni Ertl chf. GsProcurator zu Mering v Paul Neumayr Würth zu Holzburg . . den 13. M. T. Juni.

O. S. in r. W. in H. K. Sch. verschnörkelt durch eine von unten aufsteigende Spitze 3theilig, im untern Felde, das senkrecht in 2 Farben getheilt ist, ein schreitender einen Kranz haltender Löwe, rechts und links ein auswärts schau-

ender Doppeladler je zur Hälfte; zwei gekrönte Helme, rechts der Doppeladler, links der Löwe mit dem Kreuze zur Hälfte zwischen Adlers Fittigen.

1704 27. November. 423. Von G. G. Johann Francisc Bischoue zu Freyssing, des h. R. R. Fürst, bestätigt auf Ableben der Abtessin Maria Clara da sein lieber gethreuer P. F. Carolus Schmidhamer Prior generalis et Localis dann Maria Bonaventura Priorin sambt beiden Conuenten . . den schaden der Vacatur erwogen u. in gegenwart der bisch. Comissarien, auch eines päbstl. offenbaren Notarij frau **Maria Candida Schreivoglin**, professin, zu Abbtissin u. Vorsteherin erwählt, dieselbe, wie er sye dann bereits mitls yberreichung eines Ringes v. Schlissls Christo ihren Gesponß v. merhrerwentem Gottshaus vermählen . . . v. vorstellen lassen . . . **eigenhendig vnnderschriben** u. sein zu denen geistl. Sachen gewonlich gresseres J. hierannzuhangen befolchen. Geben in der Residenz Stadt Freising den 27. 9ber Unterschr.: Jo: Francisc. Bm. und: Thomas Passauer Dr. Rath u. Secr.

P. S. in r. W. in H. K.: Jo: Fran: D. G. Episcopvs Frising. S. R. I. Princeps; rundes Schild, 4theilig, 1 u. 4 das gekr. Mohrenbrustbild, 2 u. 3 die 3 stehenden Wecken (Eckher), darüber Krone, aus der Inful vom Kreuze überragt Hirtenstab u. Schwerthaken.

1705 30. Mai. 424. H. Grundler, ledig, doch vogtbaren Stands von Hörmansperg chfft. Pflg. Mering, verkauft mit seinen Geschwistergeth Sebastian u. Anna ackherl u. wißfleckhen . . ein starkes Viertel groß, ligt zu Hagenbuech, an H. Kratzer Pierpreuen zu Mering vmb 37 g. mit des W. H. Joh. A. von Hueber chfftl. Rhat Pfleger u. Castner zu Mering J. Z. Th. A. Ertl u. Lor. Christ. Huefnagel beede Gs Procuratores zu Mering den 30ten M. T. M.

S. w. v. Rückwärts ein Stempel aufgedr., der **Reichsadler**; „Kreizer Papier" Umschrift [:Oesterr. Verwaltung:].

1714 22. September. 425. Clemens PP, XI facultatem denuo concedit Ordini S. Brigittae, Coronas, dictas S. Birgittae ad spiritualem fidelium consolationem benedicendi . . . sed superioribus duntaxat Monasteriorum etc. ne vero nemini possint uendi, nec commodari, si secus fiat, Indulgentia cesset . . Romae apud S. Mariam Majorem sub annulo Piscatoris, die XXij Septembris MDCCXIV. Pont'us anno Decimo quarto. Subscr. I. Oliuerius.

Aussen in rother Schnur umwundenes S. aufg.

1714 7. Dezember. 426. H. Träxl Halbpaur zu Meringerzell kayßl. Pflegg. Mering verspricht sich zu Ehe mit Anna, deß Thoman Streber gewesten Paurn seel. u. Vrsula s. E. ehelichen Tochter . . heyratgut 1300 gulden . . S. Joh. Al. v. Hueber S. Röm. Kais. Majestat Rhat, Pfleger, Cassiner ihre Z. Th. A. Ertl u. L. Chr. Huefnagel gsprocuratores, Adam Hörl aus Oberndorf u. Th. Neumayr v. Egidi Pader Schäffler z. Mering den 7. M. T. December.

S. ab. Stempel vorn Bayrisch „Ain Gulden Papier“.

1715 427. Ego Soror, Maria Rosa, Monasterii S. Altonis ordinanda Abbatissa, promitto coram Deo et sanctis ejus, et hac solemni Sororum congregatione fidelitatem, dignamque subiectionem, obedientiam et reverentiam matri meae Ecclesiae Frisingensi, tibique Rev^{mo} ac Cels^{mo} D'no D'no meo, Joanni Francisco, ejusdem Eccl'iae Ep'o et Sacri R. I. Principi et successoribus tuis secundum sacrorum Canonum instituta et prout praecipit inviolabilis auctoritas Pontificum Romanorum. — Sic me Deus adiuvet et haec Sancta Dei Evangelia.

Doppelblatt mit S. in r. W. in H. K. aus drei Schilden wie früher. Ohne Unterschrift noch Datum. Aussen neuer: Juramentum obedientiae M. Rosae Abbatissae noviter electae. 1715.

1717 23. Okt. 428. Maria Staininigerin Wittib v. Peurin zu Reiffersprunn auf Beystandt Hannßen Summerers alda ybergibt ihrer fr. l. Baasen Vrsula v. deren nunmohligen Eheman Thoman Eder neben ainem ganzen Paurnhof v. etlich aigen Aeckher, warumben heunt dato absonderlich brif aufgericht worden, Auch ein Juchart aigen Ackhers Warfür sye vermög . . Schuldtfrissten brifs v. darinnen ordentlich bedingte Zahlungsfristen ein gantz völliges beniegen gethonn . . mit dess Wol Edlgeb. ꝛc. J. A. von Hueber chfstl. Hof CamerRhat, Pfleger v. Casstner zu Mering. Z. die Ehrnu. Herrn Th. A. Ertl u. Lor. Chr. Huefnagl b. ch. GsProcuratores . . den 23. M. T. Octobris.

S. u. H. K. w. fr. Stempel zurück: XV Kreuzer Papier.

1717 23. Okt. 429. Maria Staininigerin Wittib v. Peurin in Reiffersprun ybergibt denselben weiter ain Viertl Aeckherl. S. Z. v. D. gleich.

S. w. v. gl. Stempel vorn.

1717 23. Okt. 430. M. Staininigerin ꝛc. ybergibt denselben . . auch ain Tagwerch Aigen Wismath auf der Reiffersprunner Gmain. S. Z. D. gleich. O. w. vor. St. gleich.

1720
16. März.

431. M. Staininngerin Wittib zu Mering v. Geweste Peurin zu Reifferspruu unter Beystandt H. L. Ch. Huefnagl GsProcur. verkhauft ihrem fr. l. vötter Thomaß Eder pauern zu Reifferspruu neben ander Grundtstucken ain halbe Juch. groß der Moßackher genant, wofür er ihr dann vermöge eines vnter heutigen Dato aufgerichten khaufbrief beuiegen gethonn. S. H. J. A. v. Hueber Hofc. Pfl. u. C. in Mering. Z. der Ehrnu. Herr Andre Joh. Dersch, chf. GsProc. v. A. Trexl paur zu Meringerzell, dann Hans Pader päckh zu Mering . . den 16 Marty.

O. S. ab. Neuer Stempel „VI Kreizer Papier“ vorn.

1720
16. März.

432. M. Staininngerin ꝛc. verkhauft demselben . . ain Juchart ackher im Praidtenweeger Veldt. S. Z. u. D. gleich.

O. S. w. vor. Stempel wie früher XV kr.

1720
16. März.

433. M. Staininngerin ꝛc. verkauft demselben . . . drey Viertl Juchart aigen ackher. S. Z. D. gleich.

O. S. w. o. Stempel wie früher XV kr. zurück aufg.

1723
13. August.

434. Innocentius PP. XIII. Christi fidelibus vere penitentibus confessis ac sacra communione refectis, qui aliquam ex ecclesiis Ordinis S. Brigittae die festo eiusdem S. Brigittae . . visitaverint et ibi pro Christianorum Principum concordiam, haeresum extirpatione et S. Matris Ecclesiae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam omnem peccatorum suorum Indulgentiam concedit . . perpetuis temporibus. Datum Romae apud S. Mariam Majorem sub annulo Piscatoris die XIII Augusti etc. Pont'us a'o Tertio Subscr.: I Card. Oliverius.

O. Rückwärts unk. Siegel unter Pergament.

1732
2. Okt.

435. Zu wissen den Kauf zwischen dem löbl. Gottshauß v. Closter alhier zu Altom. dann dem Ehrngeachten Gotfried Schwerdt, Rottgerber Gesellen von Wisten Sachsen aus Franckhen gebirtig . . Das Closter verkauft ihm durch dero gewaldthaber Josephen Hueber burger v. Closter Forstern bisß orths daß vermög Cadncitets Verbschaidtung vom 4 Xbris a'o 1728, dan gbsten Hof Erkhandtnuß vom 26 Aug. 1729 von Joh. Kaltenstadler auch bgr u. Rottgerber abzetretten v. zeraumben gndist anbefolchene hauß, gartten v. was disem angehörig, vmb 550 gulden . . mit der hochwürdtigen in Gott genedigen Fr. Fr. **Maria Rosa** . . würdtigist

regierenter Abbtissin von Zünß v. Weinlechenherrschaft, dann der Ehrnuesst, fürsichtig, Ehrsamb, Wohlweisen Herren Bgmaister v. Rhat deß ch. Markhts Altominster von burgerlicher obrigkeits weegen v. deßß gemain Marckhts beeder gressern Jnßigeln. Z. die Ehrng. Matthias Weissenfölser Güetler v. Jacob Widtman Pöckh b. B. . . den anderten M. t. Octobris.

Pap. Urk. nur das S. der Abtissin aufg. das des M. fehlt. S. Abbatissae Monast. S. Altonis Ord. S. Birgittae. Drey runde Schilde, unten das Andreas Kreuz, Schild gekrönt, rechts die h. Jungfrau mit dem Kinde im r. Arme über Wolken (?), links der h. Alto rechts den Kelch links den Bischofstab haltend.

1733 22. März. 436. Z. w. den Kauf, welchen das chfft. Pfleggericht Aichach von gd. ybertragener Comissionsweegen vmb des Joh. Reisers Burgers Hauß v. anders gegen Josephen Vogl hiesign Bgr u. Schäffler Sohne zu Protocoll geben lassen . . Joseph Vogl mit Beystandt sein Vogls rechten Vattern Matthiasen Vogl Schäfflers u. Seb. Stigllocher, Weißgärbers angehenten Schwiger Vatters, beeder Burger, kauft das Reiser. hauß, gartten, Prunen v. Bachofen, dann ain Gabes Stückh ime Krauttgartten, ain Jochert ackher, alles aigen, ausser Zünß v. Weinlechen zum Closter . . vmb 725 gulden; Beystandter Bernhard Venndt Pöckh v. A. Schmüdt Guettler b. B. S. fr. Maria Rosa Abbtissin v. Bgrmstr. v. Rhat. Z. Lor. Sedlmayr Kirschner u. Caspar Reismüller Cramer b. B. den 22. M. T. Martii.

Pap. Urk. beide S. wie vor.

1733 1. Juli. 437. A. Vendt Bgr u. Pöckh alhier v. Catharina s. E. H. auf Beystandt Bernhardten Vendt auch Bgr. u. Pöckhens diesß orths verkaufen einen gartten, aigen, dem Closter mit Zünß v. Weinlechen, zuegethann vmb 95 g. erstgesagt löblichen Gottshauß v. Closter alhier . . Catherina hat sich aller weiblichen Freyheiten v. heurathlichen sprichen, auch der authentica si qua mulier u. des S. C. Velleyani . . wohlbedechtlich verzichen. S. des Markhts. Z. Lor. Sedlmair Kirschner v. Caspar Reismüller Cramer b. B. . . den 1ten Juli 1733. Pap. U. S. w. v.

1736 18. Sept. 438. Joh. Zeidler Bgr. u. Bettermacher in Alt. verthaufft einen gegen ainer kleinen Jochert großen ackher aigen, von aller Steur v. andern oneribus (ausser des gewohnlichen Zünß u. Weinlechens) dermahlen ganz frey vmb 70 g. dem Closter. S. des M. Z. C. Reis-

müller Cramer v. Ignati Kratzer Strumpfstrickher . . den 18ten M. T. Sept. Pap. U. S. w. v.

1737 23. März. 439. Joh. Ernest Purckh bgm. Schüechmacher zu A. v. Maria s. E. h. auf beystandt Joh. Finkhenzellers, auch bgr. v. Hockhner, verkhaufen daß aigenthumb bey ihrem schon lange Jahr hero inhabent, nutzent v. niessenten hauß, gartten v. gabes Stuckh cum pertinentiis dem löbl. G. v. Closter dißß orths . . schon Zünß v. Weinlechen . . gegen gleich paar erlegte 200 g. . . dergestalt, daß dargegen das Closter nicht allein beeden Eheleuthen, sondern auch all ihren nachkhomen eine durchgehents veranlaithe freystüfftsgerechtigkeit . . gegen einen jährlich leidentlichen v. benenentlich StifftGelt ruckstellig zu verleihen daß Versprechen v. Zusagen gethan . . S. des M. Z. C. Reismüller, Ign. Kratzer . . den 23ten M. T. Martii. Pap. U. S. w. v.

1737 30. Sept. 440. Joh. Baptist von Rufin, Patritius Romanus zu Tieffenburg v. S. Valentin, auf Glonburg, Egen- v. Nänhofen, dann Eisoltzried v. Planegg, der chfl. Dl. HofCamerRhat alhier in München, vertauscht mit . . fr. Maria Rosa Abbtissin u. Patri Jacobo Scheckh, Priorn, Confessori Generali, seine ainschichtige Neunzechen Grundt v. Hofmarch, Vnderthannen zu Gagers, Thallhausen, Arnberg u. Gallebach, welche a'o 1733 von dem löbl. FrauenCloster S. Catharinae in Augspurg, dann andre Sechs dergleichen zu Vnderweillenbach, Alleberg v. Habertshausen, so vom Baron von Burggau Khäufflich an sich gebracht u. alle bis auf den Letzteren zu Habertshausen, Pfleggerichts Schrobenhausen, im chfl. Pflegg. Aichach entlegen seint, mit all deren Jährlichen geld u. getraidtschuldigkeiten . . nach in duplo verfaßter Tauschabred v. Anzaigen beederseitig Jährl. Erträgnussen . . mit dareingebung zwölff Juch. frey aigen Gehülz zu Gagers nit weniger der Ausstände der Vnderthonnen . . Darumben mitls Antausch u. Gegenwechslung wollgemelten Closters mit dem Aigenthumb angehörige: auch drey Lechenbahre nach Lautterbach vnder Herrn Graf Hundt, dan Euraspurg Herrn Grafen von Hörwarth geweste Underthonnen zu Allach ain, Veldtmoching ain, Underpfaffenhouen 5, Underhäching ain, Leuthen zwey, dan Peretshofen auch 3 mit dem Häusl, in Summa also 13 mit Geld u. getraidtschuldigkeiten, ausständen im ausnembliches Begniegen beschehen . . mit Handt Vnderschrifft v. Adelichen Insigl (nicht mehr ihm ꝛc. on Schaden) zu München den 30. M. T. Sept.

Perg. Urk. mit S. in H. K. das Ruffin'sche Wappen: drei Querfelder, die untern beiden senkrecht getheilt. Im obern

Felde ein Adler, rechts u. links ein Baum, die untern quartierten Felder, 1 u. 4 ein Stern in roth, 2 u. 3 ein Herz in Silber (?); ein gekr. Helm, darüber eine Büste von einem Spruchstreifen in ovaler Form umfaßt.

1738 11. Sept. 441. Joh. FinckhenZeller Bgr. u. Höckher zu A. v. Anna s. E. H. auf Beystandt Josephen Ullman, auch Bgrn Schlosser, verkauffen daß aigenthumb bey ihrem Hauß, Gartten v. zway äckherln, welch beede anderthalb Jochert groß nebst dem Gabes Stuckh im Krauttgartten dem lobl. Gottsh. v. Closter .. schorn Zünß v. Weinlechen .. gegen 300 g. .. veranleithe Freystüffts Gerechtigkeit .. ruckfellig versprochen .. S. des M. Z. Ign. Kratzer v. C. Reismüller .. den ailfften M. T. Sept.

Pap. U. m. S. w. v. Pap. Stück aufgeklebt, darauf geschrieben: „auf 30 kr. Siglen zlassen".

1739 5. Januar. 442. Jacob Widtman gewester Bgr. v. Pöckh zu A. dermahlen aber zu Deittenhausen ansässig verkhaufft dem lobl. G. v. Closter, statt dessen A. Schmidt Bgr. v. Güettler diß orths erschinen, sein Stadl .. aigen, ausser Zünß v. Weinlechen vmb 60 g. .. auch Prunnen Antheil, daß ybermasser aber hat Paulus Pöckh Pierpreu der orthen allemahl genossen. S. Maria Rosa regierenter Abbtissin von Z. v. W. lechenherrschaffts, dann Bgrmstr. v. Rhat von burgerlicher obrigkeits wegen. Z. Ign. Kratzer v. Joh. Finckhenzeller hockher b. B. den 5ten M. T. Jenner. Pap. U. b. S. w. fr.

1740 4. März. 443. Mathias Weisßenfölßer Bgr. u. Guettler zu A. v. Anna s. E. h. auf Anweisung A. Schmidt auch Bgr u. gleichfahlß Güttlers verkaufen daß Aigenthum bey ihrem hauß v. Gartten in der Sengenrieder Gassen, dann ainen Gabes Stuckh im Krauttgartten nebst Prunnen .. vorhin schon Zünß v. Weinlechen .. gegen 200 g. also daß sie v. ihre Nachkommen eine durchgehents veranleithe Freystüfftsgerechtigkeit verliehen erhalten .. dem Closter S. des M. Z. C. Reismüller v. Joh. Ullmann Schlosser b. B. den 4. M. T. Martii.

1740 16. März. 444. Johanna Mohrin burgerin, Wittib, Handlsmain v. Würthin zu A. auf Beystandt Herrn Josephen Maggens Burger v. Pierpreuens alda, dann ihre beeden Söhne, Joseph Antoni Mohr I. U. Lict. v. Franz Niclas Mohr Theologiae moralis studiosus verkaufen (nach vieler vergeblicher Mühe) .. zu Verhiettung dess ihnen offenbahr vor augen gestanndtenen v. angetroheten Ruins: Verderbens v. bekhanndten Erödigung, wie der burgerliche Rhat satsamb erkhennet,

Volgsamb vermitls ihres instendigen bittens, lauffen v. schnaufen zu beybehaltung ihres ehrlichen Stickhl Brodts v. Vnterhalts mit vorbehaltung der disß orths gewohnnlichen Freystüfftsgerechtigkeit ihr inhabentes aigenthomb bey ihrem völligen vorhin lehenbahren Vermögen, alſ Würths behausung, Stadl v. Stallung, Hofraith v. Gartten, Wisen v. Aeckher sambt zwayen handls v. Cramers Gerechtigkeiten . . dem lobwrd. G. v. Closter Maria Altomünster vmb 200 g. hierauf sind sie schuldig die freystüfftsgerechtigkeit zu erbitten v. jährlichen vmb S. Galli zu Stüfft v. Pfening Gult 51 g. 3 pf. dann wegen anderen vorigen Schuldigkeiten 2 g. 6 kr. 3 haller. Item Jahrtaggelt 19 kr. 2 pf. zusamen aber 53 fl. 26 kr. 6 haller zu verraichen, auch alle Steuern v. andere bgliche Anlagen wie anvor zu bezahlen, die Quartier zu halten v. genzlichen all Voriges zu gemainem Markht zu prästiren. . . Weiters 5 juchart ackhers v. ain tagwerch Wismath wircklichen v. genzlichen verkauft vmb 480 g. . . aigenhendig Vnterschriben auch mit gew. Insigln v. Potschafften verförttiget. Z. H. Funckhenzeller Hockhern v. Johann Vellman Schlossern.

Aussen sämtliche vorgenannten Parthoyen u. Zeugen zur linken unterschrieben u. siegeln zur Rechten: P. **Jacobus Scheckh** Prior et conf. gen. mit dem Andreas Kreuz des Ordens; Sor. **Maria Rosa** Abbtissin mit einem kl. S. etwas undeutlich, scheint Brustbild des Heilands, die rechte segnend, in der linken der Erdball vom Kreuze überragt; **Johann Georg Härtl** Hof Richter v. Casstner alda. S: ein springender Hirsch, auf dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Adler sitzend, zum Flug sich erhebend, zu dessen Seiten **G. H.** Pap. Urk. mit. g. S. in r. Wachs.

1740 9. Mai. 445. A. Schmidt Bgr. u. Güettler zu A. v. Catharina s. E. h. auf Beystand Mattheusen Weissenfölser, auch B. u. G. verkaufen daß aigenthumb bei ihrem Hauß, Garten v. völligen Hofgeräthe, mit Wagenschupffen, Stadl u. Prunnen, dann Gabes Stuckh u. Krauttgarttenn . . Zünß v. Weinlechen schon vorhin, dem Closter gegen 300 g. . . freystüfft vorbehalten . . die Abbtissin Maria Rosa v. des Markhts S. Z. Mathias Spenger Rottgerber, C. Reismüller Cramer b. B. den 9ten M. T. Aprillis.

Pap. U. m. 2 S. w. fr.

1741 2. März. 446. Antoni Trittenpreiß Bgr v. Schuechmacher v. Maria Anna s. E. h. auf b. A. Schmidt bgr. v. guettler verkaufen daß aigenthumb bey ihrem hauß gartten v. 2 äckherl, nebst Gabes Stuckh im Krauttgartten v. **Schuechmachers Gerechtigkeit** dem Closter . .

hauß Gartten v. anders vorhin ſchon Zinnß v. Weinlechen .. gegen 200 g. . . freyſtüfftsgerechtigkeit dagegen verſprochen . . S. der A. M. Roſa v. des M. Z. C. Reiſmüller v. Joh. Vogl Schäffler b. B. den andern M. T. Martii. Pap. U. m. S. w. v.

1741 2. März. 447. Joh. Vogl Bgr. v. Schäffler zu A. v. Anna ſ. E. h. auf beyſtandt A. Schmidt B. v. Gütler, verkaufen daß Aigenthumb bei ihrem hauß Gartten v. 1 äckerl $^4/_5$ groß, Gabes Stuckh v. Schäffler Gerechtigkeit vorhin ſchon Zünnß v. Weinlehen, dem G. v. Cloſter vmb 200 g. . . veranleithe FreyſtüfftsGerechtigkeit verſprochen . . S. Maria Roſa, Abbt. u. der Marktb. Z. C. Reiſmüller v. Antoni Trittenpreiß Schuechmacher b. B. den anderten M. T. Martii.

Pap. U. m. b. S. w. v.

1741 7. Juli. 448. Maria Obermillerin, Bgrn, Wittib v. Tagwercherin alhie auf Beyſtandt Herrn Antoni Friedl, des Innern Rathes v. Uhrmacher, verkauft daß Aigenthumb bei dem am 3ten Juli erſt auf Ableiben ihres l. Ehemans G. Obermillers, auch Bgr. v. Tagw. an ſich gebrachten Hauß, Gartten, Gabes ſtuckh v. 5 äckherln, alles aigen, auſſer dem Cloſter mit Zünß v. Weinlechen zuegethan, dem Cloſter vmb 200 g. S. des M. Z. A. Schmidt Gütler, Ant. Trittenpreis Schuechmacher . . den 7ten M. T. Juli.

Pap. U. m. S.

1741 1. September. 449. Joh. Demelmayr Bgr. v. Nagelſchmidt v. Thereſe ſ. E. H. auf anweiſen C. Reiſmüllers verkaufen daß Aigenthum des am 19 Aug. 1738 erworbenen Hauß, Gartten v. Gabes Stuckh, aigen doch zünß v. Weinlechen dem Cl. vmb 150 g. . . . dagegen veranleithe Freyſtift nicht nur ihrem künftigen Ehemann, ſondern auch ihrn Nachkomen zugeſagt wird. Freyſtifft dagegen S. des M. Z. Ant. Trittenpreiß v. A. Schmidt den Erſten Septembris. Pap. U. w. v.

1741 9. Dezember. 450. Felix Bärtl Bgr v. Pöchler alhier v. Barbara ſ. E. H. auf Beyſtandt C. Reiſmüllers verkaufen daß Aigenthumb bey hauß, Gartten v. Gabes Stuckh, vorhin ſchon Zünß v. Weinlechen, dem Cloſter vmb 100 g. veranleithe Freyſtüfft dagegen . . S. des M. Z. Antoni Loſinger Metzger v. Niclas Pöckh Pettermacher b. B. den Neunten M. T. Decembris. Pap. U. w. v.

1742 3. Januar. 451. Joh. Naboldt Bgr u. Kauffler u. Maria ſ. E. H. auf B. Egidi Springers, Bgr v. Wagner, verkaufen ebenſo Aigenthumb gegen Freyſtift an Hauß,

G. u. G. St. vmb 100 g. S. des M. Z. Joh. Ullman Schlossern Niclas Pöckh w. v. den dritten M. Jenner.

1742 5. Januar. 452. Johannes Häfele Bgr u. Tagwercher, Catharina s. E. H. auf B. Sebastian Eisenmanns auch B u. Tagwercher verkaufen ebenso Haus, Gartten v. 8 ackher, die 5 Jochert außmachen, sambt wißflecken u. Gabes Stuckh vmb 300 g. S. des M. Z. dieselben den 5ten M. T. Jenner. Pap. U. w. v.

1742 11. April. 453. Joh. Mutzenhardt Bgr u. Schäffler v. Rosina s. E. h. auf B. A. Schmidts verkaufen ebenso Hauß, Gartten, 11 äckher u. 4 Wißflecken, gegen 6 Jochert, auch Gabes Stuckh vmb 300 g. S. des M. Z. G. Sepp Kupfferschmidt v. Joh. Ohnich Trärler b. B. den ailfften M. T. Aprill. Pap. U. w. v.

1742 7. Juni. 454. Caspar Stadlmayr Bgr u. Zimermaister v. Anna s. E. H. auf Beystandt Joh. Kaltenstadlers, auch Bgr und Rottgerber, verkaufen ebenso Hauß v. Gabes Stuckh vmb 70 g. S. d. M. Z. G. Sepp u. Joh. Mutzenhardt Schäffler b. B. den 7. M. T. Juny. Pap. U. w. v.

1742 4. August. 455. Egidi Springer B. v. Wagner u. Maria s. E. H. auf B. Joh. Raboldts B. u. Tagwercher verkaufen ebenso Hauß, Gartten u. Gabes Stuckh nebst klainen äckherl, zu ainem Wißl gemacht, vmb 130 g. S. des M. Z. Joh. G. Sepp Kupferschmidt v. A. Fendt Pöckh b. B. den 4 M. T. Augusti. Pap. U. w. v.

1742 22. Nov. 456. A. Praun Bgr u. Tagwercher Maria s. E. H. auf B. Niclasen Pöckh auch B. u. Pettermacher verkaufen ebenso Hauß G. u. G. St. vmb. 100 g. S. des Keyserlichen Markhts Altom. Z. J. Mutzenhart, J. G. Sepp. den 23. M. T. Novembris.

Pap U. w. o.

1743 25. Januar. 457. Jac. Pindtlechner B. u. Tagwercher, Catharina s. E. H., beide Vnbeßlichkheit v. Hochen Alters halber nit erscheinen, statt ihrn Joh. Sießmayer ihr Vötter u. Joh. Raboldt ihr Gefatter b. B. verkauffen ebenso Hauß, Gartten, 2 Aeckherln anderthalb Viertl groß . . vmb 100 g. S. des M. Z. Seb. Stiglocher Weißgerber u. D. G. Sepp den 25 Jenner. Pap. U. w. v.

Bayr. 15 kr. Stempel.

1743 18. Februar. 458. A. Lindtner B. u. Zimmermann, Pirgitta s. E. H. auf B. J. Raboldts verkaufen ebenso Hauß, G.

v. St. vmb 100 g. S. des M. Z. J. Mutzenhardt. J. G. Sepp den 18 M. T. Februarij. Pap. U. w. v.

1743 5. April. 459. Ant. Finckhenzeller Bgr v. Preuknecht, Maria f. E. H. welche aber Krankheit halber bey angeb- vnd Verglibung dises brieffs nit erscheinen können, sondern statt ihrer A. Praun, verkaufen ebenso einen Ackher, 5 starke Viertl groß vmb 50 g. S. u. Z. dieselben den 5. M. T. Aprill. Pap. U. w. v.

1743 25. April. 460. Joh. Fendt B. u. Hockher, Catharina f. E. H. auf B. Reidtmayr, auch bgr u. gewesten Paurn zu Oberdorf, verkaufen ebenso Hauß, Gartten, hofgeraith sambt 4 Aeckherln, ain Wißfleckh v. Gabes Stuckh vmb 200 g. S. Z. dieselben am 25. M. T. Aprill. Pap. U w. v.

1743 4. Nov. 461. G. Gändter B. v. Wittiber v. Tagwercher verkauft ebenso Hauß, gar kleine Gärttl v. Gabes Stuckh vmb 60 g. S. u. Z. JG. Sepp u. A. Schmidt den 4. M. T. November. (Nach Beilage heirathet G. Gändter Maria Trapp u. übernimmt durch Vertrag mit der Wittwe Catharina deren elterliches Anwesen um 120 g., eben das nun dem Kloster verkaufte. Pap. U. w. v.

1743 2. Dezember. 462. Mattias Häffle B. v. Tagwercher verkauft ebenso Hauß v. Gabes Stuckh vmb 50 g. Romanisch. S. v. Z. w. vor. Nachgetragen, daß die Ehefrau Maria Häflin auf Beystandt Adam huckhers Bgr. v. Ziegler zustimt. Den zweyten M. T. Dec. Pap. U. w. v.

1744 18. April. 463. Joseph Asam Bgr v. Tgwchr zu A. v. Birgitta f. hausairthin auf beystandt C. Reisßmüllers bgl Cramers verkaufen ebenso Haus, Garten u. Gabes stuckh sambt 2 äckher, je 1 juchert groß, gegen 200 g. S. des M. Z. A. Schmidt guetler u Joh. Schmidt Sailer b. B. den achtzehnten M. T. Appril. Pap. U. w. v.

1744 23. Juni. 464. Mathias Strasser bgr u. Tgwchr v. sein haußfrau auf b. Joh. Vllman bgr v. Schlosser verkaufen ebenso hauß, gärtel v. gabes stuckh an Krauttgarten gegen 60 g. S. des M. Z. A. Schmidt u. C. Reismiller den 23 M. T. Juni. Pp. U. w. v.

1744 28. Juni. 465. Elisabeth Mayrin verwittibte Bgrin zu Altom. v. ebenso haus, gartten v. gabes stuckh dann 2 äckher gegen 120 g. S. des M. Z. C. Reismüller v. Joh. Mutzenhardt, schäffler .. den 28. M. t. Juny Pap. U. w. v.

1744 2. Juli. 466. Alto Mayrhausser Bgr v. Tgwchr v. Maria f. h. auf b. C. Reismüllers v. ebenso hauf gärtel v.

gabes stuckh gegen 70 g. S. des M. Z. Herr Joh. Schmidt Camerer u. A. Schmidt güettler v. gmain Redtner b. B. den 2. July. Pap. U. w. v.

1744 17. Sept. 467. Joh. Peyrl Bgr v. leders Sohn zu Altomünster, von selbst gantzen Maubahr v. der Zeit vnder hochlöbl. Kayserl. Hollnstein. Courassier Regt. verkauft den ihm verpfendten Daflmayr. sogenanten schwaiger ackher v. Wissen in dem Seugenrieder veldt mit Cassierung aller Vorigen alten Briessereyen dem löbl. Closter solcher gestalten, daß Ihne 48 g. behändigt, v. hiernach 100 g. mit järl. 4 g. interesse, anfangend den 15 Jener 1746, verzünßet, an jhrl. 10 g. wen er solche vonaethen, gegen Vorweiß eins von löbl. Closter in handten habenten scheindl an capital bezalt, abgeschrieben, die letzte fünff v. zwaintzig g. aber zu Ewiger h. Meeß in behalten werdten solle, daß Restirente seinen befreundten oder wem er selbe vermachen wurdte, entrichtet werdtenn, ohne daß biß dahin Kein Mensch, Er sey, wer er wolle, ohne sein wissen v. willen von löbl. Closter einige Kreuzer zu suechen oder zu Präsentiren habe. S. des M. Z. A. Schmidt v. C. Reismüller . . den 17. M. T. 9ber. P. U. w. v.

S. ein kleineres aber ganz gleiches.

1745 20. März. 468. Joh. Hörman bgr v. Tgwchr. a. Anastasia d. E. auf beyst. Joh. Anfeldt deß Innern Rhats v. e b e n s o das am 18.III erkaufte hauß, garten u. gabes stuckh . . gegen 100 g. gangbahrer. Münz S. des M. Z. A. Schmidt v. C. Reismüller den 20. M. t. Martii.

P. U. w. v.

1745 27. März. 469. Maria Anna Schwerdtfiererin verw. Prgr u. Schreinerin auf b. C. Reismüllers v. e b e n s o das um 7/VIII 1738 übernommene haus, garten und gabes stuckh gegen 100 g. Kaufbrief dem Kloster zuegestölt, sodan Brgmstr. u. Rhat gesigelt. Z. A Schmidt, Joh. Vllmann schlosser b. b. den 27. M. T. Martii.

Pap. U. mit S. des Klosters u. des Markts.

1745 27. April. 470. Th. Aberl Bgr v. Kaffler v. Anna dessen Eheweib auf b. Jacob Stiglocher, Closter Forssters, diß ohrts verkhauffen das heute von Catharina Ohnichin, verwittibte bgr v. Trärlerin durch Kauf an sich gebracht haus, gärtel, gabes stuck dem Closter vorhin schon mit Zünß v. Weinlechen zuegethan, wie ein darin ligentes Ewiges gelt mit 17 kr. 4 hl. gegen 100 g. Romanischer Münz . . veranlaithe Freystiftgerechtigkeit

dagegen. S. des M. Z. Christoph Siferling deß Innern Rhats v. Antoni Losinger gmainredtner b. B. den 27 M. t. Abrill. Pap. U. mit dem gr. S.

1745 25. Sept. 471. Joh. Eberwein bgr v. ZimerMan v. Eva s. h. auf B. Jac. Stigllocher Cl. forsters verkaufen ebenso haus, gartel gabes stuckh, am 31 Aug. 1744 vom Vater Franz Eberwein übernomen, gegen 80 g. Roman. M. S. die hochw. in gott genedige fr. **Maria Candida** würdigist regierente Abbt. . . v. der M. Z. Joh. Schmidt Sailler gmainredtner v. Joh. Reidtmayr Köhler b. B. den 25. M. T. Sept. Pap. U. 2 S. w. v.

1745 21. Okt. 472. Friederich Hundhamer v. Th. Aberl, beede Bgr. v. Kauffler v. neben ihnen Clara Hundthamerin u. Maria Oberlin auf B. Joh. Vllmanns Bgr. v. Schlosser verkaufen das ödligente Werlberg. aigenthumb, welches sie von Bgrm. v. Rhat an dem 11. Sept. per 20 g. durch Kauf an sich gebracht . . nebst gabes stukh u. hockhner Gerechtigkeit dem löbl. Gotshs v. Closter . . dem es als Zünß v. Weinlechen vorhin schon zuegethan . . gegen gewisse pactirte KauffSumma, wie hoch sich dieser Pauschilling erstreckhet, also v. der gestalt . . gegen Freystifftsgerechtigkeit . . quittiren obigen Pauschilling . . S. des M. Z. Antoni Losinger Metzger, Ferdinand Heinrich bgr v. schreiner . . den 21 M. T. Okt. Pap. U. w. v.

1746 19. Juni. 473. Veith Verdoldt Bgr v. güttler auf B. Jacob Stigllochers Closterforssters verkauft das aigenthumbl. güettl, gärtel u. gabes stuckh, 2 Kirchenstüll, 8 äckherl v. ain wißfleckhel, per 625 g. erkauft, dem Closter gegen 200 g. dafür veranleithe freystiftsgerechtigkeit. S. des M. Z. C. Reismiller, A. Schmidt den 19. M. T. Juni. Pap. U. w. v.

1746 19. Juli. 474. Joachim Märckhl Schäffler Gßöll zu A. verkauft das am 2. Juli per 350 g. erkaufte haus, Garten, Gabesstuckh, 2 Kirchen Stielln $1/2$ jochert ackhers ebenso per 150 g. Roman. Münß. Z. u. S. dieselben, den 19 Juli.

1746 2. Sept. 475. Extract auß dem Brieffs Prothocoll deß chfst. M. Altomünster, so vor v. Einkhomen den 2. Novembris a'o 1746. Tausch: Joh. Georg Sepp Bgr u. Kupferschmid u. Maria s. E. auf B. A. Schmidts Bgr v. Gütler vertauscht dem Closter seine Behausung vor dem Mohrischen Closterstadl, den das Cl. durch Kauf an sich gebracht, gegen Parrer heraußZahlung 240 g. auf kunftigen S. Catharinatag . . der Mohr'sche Stadel bleibt dem Cl. mit Zinß und Weinlechen zue-

gethan . . Sepp zieht von seiner ingehabten behausung kunfftighin jährl. ain claffter forsstholtz auf das durch Kauf an sich gebrachte Johann Riedtmairl aigne haus herauf, dann die 2 Kürchen stadl v. den auf 9 jahr verhandtnen Prandtackher . . das . . Riedmairsche Bäsl Catharina behalt die herberg gratis; der vorige Züns in das Closter per 1 g. $8^1/_2$ kr. bleibt auf dem haus; die 20 kr. steur gibt Sepp bis das gut verändert oder bemayert werden wird; act. ut supra. Z. C. Reismüller u. Th. Sedlmayr Kirschner b. B. v. gmainredner.

Darunter: Quittung über die 240 g. von dem hochw. „Briohr“ am 11. Nov. 1746 bezalt, von J. G. Sepp eigenhändig ausgestelt.

Darunter: „Burger M: und Rhat alda“ mit dem kleinen Siegel in rothem Wachs, „Sigillum civium in Altomünster 1725“; der Oberkörper des hier stehenden hlg. Alto, die einthürmige Kirche im linken Arme, oben links die Strahlen der Sonne außer dem Rande stehend.

1750
11. September.

476. Eraßimuß Weißß Bgr u. Possementurer u. Maria Anna s. Eheweib auf B. C. Reißmillers Cramers verkaufen ebenso das erkauste hauß, Pachofen, Gabesstuckh, Prunnen gegen 160 g. . mit der Abtissin Maria Candida und des Marckhts J. Z. Franz Leonhardt Sattler u. G. Staringer Wagner b. B. den Ailften T. Sept. Pap. U. ohne S.

1760
22. Dezbr.

477. Ignati Stichlmayer, bglchr. Leinweber v. Theresia d. E. auf B. Th. Kornbergers Schreibers verkaufen ebenso Haus u. Gärtl gegen 200 g. S. des M. Z. Valentin Metzger, Metzger v. Erasmus Weiß Portenwürcher b. B. den 22. M. T. Decembr. Pap. U. w. v.

1760
24. Dezbr.

478. Franz Leonhardt Burgerlicher Sattler, Anna d. E. auf B. Thadeusen Kornberger, Schreibers, verkaufen ebenso Haus, Garten, Prunnen u. Gabes Stuckh per 120 g. S. b. M. Joseph Graff u. Joh. Räffl b. B. Z. den 24 M. t. Decembr. Pap. U. m. S.